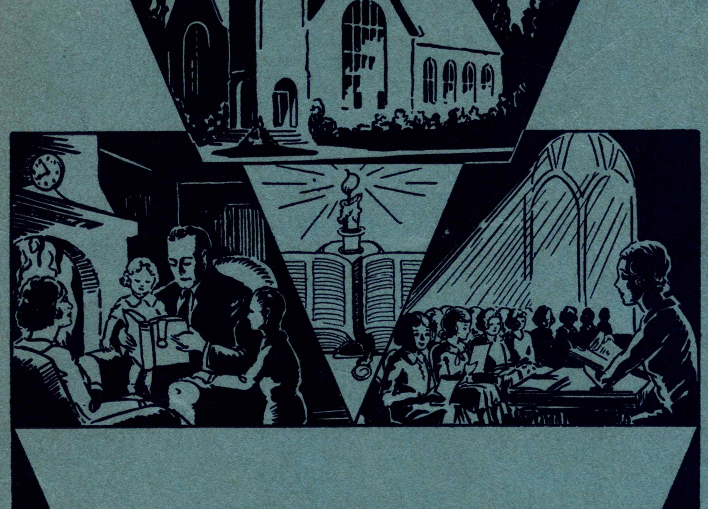


EVANGELISCHER KALENDER

Das Leben aus Gott und mit Gott.

Das ist aber das ewige Leben, daß sie dich, der du allein wahrer Gott bist, und den du gesandt hast, Jesum Christum, erkennen. Joh. 17, 3.



Jubiläumsfeiern im Februar und Oktober 1934:

Fünfzig Jahre der Heidenmission

Fünfundsiebzig Jahre der Inneren Mission

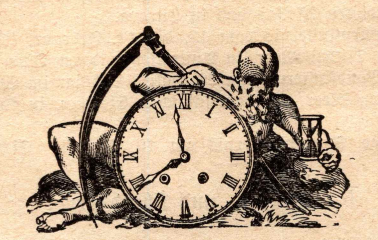
St. Louis EDEN PUBLISHING HOUSE Chicago



Evangelischer Kalender

auf das Jahr unsers Herrn

1934



Herausgegeben von der

Evangelischen Synode von Nord-Amerika

EDEN PUBLISHING HOUSE

ST. LOUIS · · · · · · CHICAGO

1. Zeitberechnung.

Das Jahr 1934 nach der Geburt des Herrn ist ein Jahr von 365 Tagen. Am 4. Juli beginnt das 159. Jahr der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten von Amerika. Am 31. Oktober sind 417 Jahre seit dem Thesenanschlag Luthers verflossen. Nach jüdischer Zeitrechnung beginnt am 9. September beim Sonnenuntergang das Jahr 5695 nach Erschaffung der Welt. Nach dem mohammedanischen Kalender beginnt am 15. April beim Sonnenuntergang das Jahr 1353 nach der Flucht Mohammeds (Hedschra).

2. Zeitangabe.

Die im Kalender angegebene Zeit ist die von St. Louis (38° 38′ nördliche Breite und 90° 15′ westliche Länge). Es ist das Zentralzeit. Die Oestliche Zeit ist eine Stunde früher, die Bergzeit („Mountain Time") eine, die Westliche („Pacific Time") zwei Stunden später. Die Angaben über Auf- und Untergang der Sonne und des Mondes sind die Berechnungen für den 40. Breitengrad.

3. Die Jahreszeiten.

Der Frühling beginnt am 21. März 1.28 nachm.; der Sommer am 21. Juni 8.48 abends; der Herbst am 23. September, 11.46 abends; der Winter am 21. Dezember, 6.50 abends.

4. Finsternisse im Jahre 1934.

Im Jahre 1934 gibt es zwei Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse.

1. Eine teilweise Mondfinsternis am 30. Januar. Sichtbar im Nordwesten Amerikas, auf dem nördlichen Eismeer, auf dem Stillen Meer, in Australien, Asien, auf dem Indischen Meer, im Nordosten Afrikas und in Europa.
2. Eine totale Sonnenfinsternis vom 13. bis 14. Februar. Sichtbar an der Westküste Amerikas, auf dem Stillen Meer, in Australien und im Osten Asiens.
3. Eine teilweise Mondfinsternis am 26. Juli. Sichtbar im Westen Nord- und Südamerikas, auf dem Stillen Meer, auf dem südlichen Eismeer, in Australien, in Ost- und Mittel-Asien.
4. Eine ringförmige Sonnenfinsternis am 10. August. Sichtbar in Mittel- und Süd-Afrika.

5. Morgen- und Abendsterne.

Morgensterne.
(Westlich von der Sonne.)

Merkur: Vom 1. Januar bis 19. Januar; vom 5. März bis 12. Mai; vom 11. Juli bis 26. August; vom 2. November bis 31. Dezember.

Venus: Vom 4. Februar bis 18. November.

Mars: Vom 14. April bis 31. Dezember.

Jupiter: Vom 1. Januar bis 8. April; vom 27. Oktober bis 31. Dezember.

Saturn: Vom 8. Februar bis 18. August.

Uranus: Vom 17. April bis 23. Oktober.

Neptun: Vom 1. Januar bis 2. März; vom 5. September bis 31. Dezember.

Abendsterne.
(Oestlich von der Sonne.)

Merkur: Vom 19. Januar bis 5. März; vom 12. Mai bis 11. Juli; vom 26. August bis 2. November.

Venus: Vom 1. Januar bis 4. Februar; vom 18. November bis 31. Dezember.

Mars: Vom 1. Januar bis 14. April.

Jupiter: Vom 8. April bis 27. Oktober.

Saturn: Vom 1. Januar bis 18. Februar; vom 18. August bis 31. Dezember.

Uranus: Vom 1. Januar bis 17. April; vom 23. Oktober bis 31. Dezember.

Neptun: Vom 2. März bis 5. September.

6. Osterfeste bis 1941.

1934...... 1. April	1936......12. April	1938......17. April	1940......24. März
1935......21. April	1937......28. März	1939...... 9. April	1941......13. April

Silvester.

Das Jahr neigt sich zu Ende,
Die letzte Nacht bricht ein,
Ich sitze still und wende
Den Blick ins Herz hinein.

Ob's Jahr auch viel versprochen,
Blieb mancher Wunsch ein Traum,
Und manches Glück zerbrochen
Liegt an des Jahres Saum.

Eins blieb uns fest im Leben,
Was auch die Zeit zerrieb:
Durchs Christkind uns gegeben,
Die Liebe Gottes blieb.

Drum mag das Jahr veralten,
Viel irdisch Gut zugleich:
Wer Gottes Lieb behalten,
Der ist unendlich reich.

Silvester 1932 J. K.

Ein Wandrer.

Ich bin ein Wandrer in dem Staub der Erden
Und komme eben aus der Weihnachtshelle,
So steh ich an des neuen Jahres Schwelle,
Doch frag ich nicht: „Wie wird die Straße werden?"

Das große Freun: Der Heiland ist gekommen!
Das legt den Balsam mir auf jede Wunde,
Durchglänzt mit Ewigkeit die bängste Stunde,
Hat aller Not die Bitterkeit genommen.

Ich bin ein Wandrer in dem Staube der Erden,
Im alten Jahr, im gottgeschenkten neuen.
Doch mit mir geht er selbst im heilgen Freuen
Und läßt der Heimatnähe froh mich werden.

M. Feesche.

Feste und Feiertage im Jahre 1935.

5. März, Fastnacht.
14. April, Palmsonntag.
21. April, Ostern.
13. Mai, Muttertag.
30. Mai, Himmelfahrt.
9. Juni, Pfingsten.
9. Juni, Kindertag.
2. September, Arbeitertag.
6. Oktober, Erntedankfest.
3. November, Reformationsfest.
24. November, Totenfest.
28. November, Danksagungstag.
1. Dezember, Erster Advent.
25. Dez. (Mittwoch), Weihnachten.

Was brauche ich fürs neue Jahr.

Mehr Licht und mehr Mut,
Mehr Glauben verleih mir,
Zum Beten mehr Glut,
Mehr Trost und Vergebung,
Mehr Schmerz um die Sünde,
Mehr Scheu vor der Schuld,
Mehr Stille im Harren.
Mehr Hoffnung entzünde,
Mehr Sehnsucht in mir,
Mehr Lust nach dem Himmel,
Mehr Heimweh nach dir!
Mehr Aufblick nach oben,
Mehr Tröstung in Weh,
Mehr Siegesgewißheit,
Mehr Kraft aus der Höh!
Mehr mildes Erbarmen,
Mehr brünstige Lieb,
Mehr Sanftmut und Frieden,
Mehr Opfersinn gib,
Mehr Einfalt und Wahrheit,
Mehr Demut dazu!
Ja, nimm mich und mach mich,
Mein Heiland, wie du!

Nimm dir Zeit.

Nimm dir Zeit, den Deinen ein freundliches Lebewohl zu sagen, wenn du an deine tägliche Arbeit gehst! Es wird dir die Mühe der Arbeit versüßen und dein Gemüt erleichtern.

Nimm dir Zeit zum Beten am Morgen und am Abend! Es wird dir ein Schild sein in des Tages Hitze und Streit! Du wirst leichter schlafen, wenn du dich in Gottes Schutz begeben!

Nimm dir Zeit, sonntäglich in die Kirche zu gehen. Nimm dir aber auch Zeit, dich vorher zu sammeln und nachher in der inneren Sammlung zu bleiben. Dann wirst du Kraft bekommen für die Mühen der ganzen Woche.

Nimm dir Zeit, freundlich zu sein und dich freundlich zu halten mit denen, die du um dich hast und die zu dir kommen. Suche ihnen eine Freude zu machen und sie aufzumuntern, ihnen Hilfe und Trost zu sein in Kümmernissen und Beschwerden!

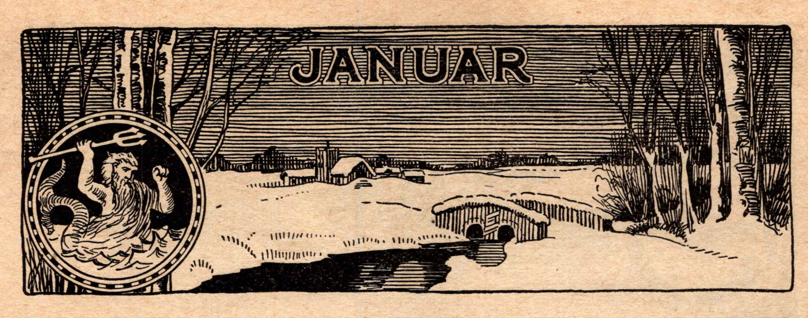
Nimm dir vor allem Zeit, Christum kennenzulernen und immer mehr mit ihm vereint zu werden! Denn schnell naht die Stunde für einen jeden unter uns, in welcher seine Hand und sein Nahesein mehr sein wird als die ganze Welt.

Da du dir einmal die Zeit nehmen mußt zum Sterben, warum sollst du dir nicht auch die Zeit nehmen zum Leben in des Wortes voller und großer Bedeutung, zum Leben in Gott und für Gott, deinem Nächsten zum Dienst und zur Freude?

„Unsre Kirche."

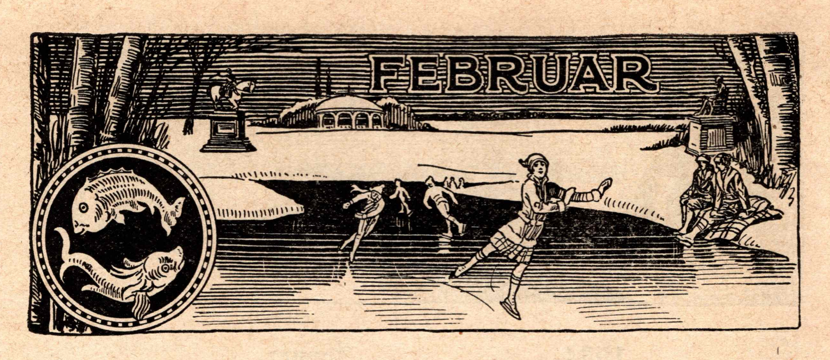
Sei eingedenk, o Menschenkind,
Wie schnell des Daseins Frist verrinnt,
Und daß, wie in dem schönsten Morgen
Des Abends Anfang ruht verborgen,
Der Markstein steht der Todesnähe.
Drum folg der Mahnung, die dir rät:
Benutz die Zeit, eh es zu spät."

Theodor Motteler.



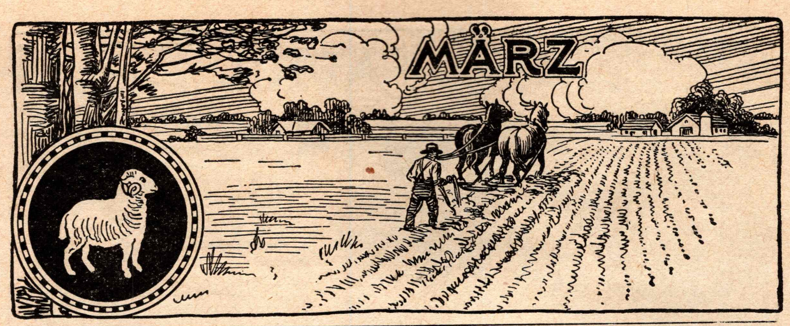
Tage. Woch.	Tage. Mon.	1934. Feste und Gedenktage.		Januar. Bibel=Lese Tafel.	Sonnen= Aufg. U. M.	Sonnen= Unt'g U. M.	Mond= Aufg. U. M.
		Neujahrstag		Ev. Luk. 2, 21 Ep. Gal. 3, 23—29	Die Beschneidung Jesu.		
M	1	Huldreich Zwingli	*1484	Jes. 40, 1—8	7.22	4.45	5.30
D	2	Friedrich Wm. 4.	†1861	Luk. 2, 41—52	7.22	4.46	6.32
M	3	Postsparbanken	1911	Luk. 3, 1—17	7.22	4.47	7.34
D	4	Theodore Thomas	†1905	Matth. 3, 13—17	7.22	4.47	8.36
F	5	Graf Chr. Münnich	*1825	Matth. 4, 1—11	7.22	4.48	9.38
S	6	**Epiphanias**		Joh. 1, 35—51	7.22	4.49	10.41
		1. Sonntag n. Epiphanias		Ev. Luk. 2, 41—52 Ep. Röm. 12, 1—6	Buß= und Bettag.		
S	7	Widukind getauft	785	Joh. 8, 12—20	7.22	4.50	11.45
M	8	Diakonissenh., St. Louis	1893	Joh. 2, 1—12	7.22	4.51	morg.
D	9	Benedikt v. Nursia	*529	Joh. 2, 13—25	7.22	4.52	12.52
M	10	Ignaz Döllinger	†1890	Joh. 3, 1—16	7.22	4.53	2.03
D	11	Walter v. d. Vogelweide	*1170	Joh. 4, 5—26	7.22	4.54	3.18
F	12	Joh. H. Pestalozzi	*1746	Joh. 4, 27—42	7.21	4.55	4.33
S	13	Stephens C. Foster	*1864	Joh. 4, 46—54	7.21	4.56	5.44
		2. Sonntag n. Epiphanias		Ev. Joh. 2, 1—11 Ep. Röm. 12, 7—16	Die Hochzeit zu Kana.		
S	14	Märtyrer in Dorpat	†1919	Joh. 10, 22—30	7.21	4.57	6.46
M	15	Franz Grillparzer	*1791	Luk. 4, 16—30	7.20	4.59	Untg.
D	16	Georg Spalatin	†1545	Luk. 5, 1—11	7.20	5.00	6.37
M	17	Joh. A. Neander	*1789	Mark. 1, 21—34	7.20	5.01	7.54
D	18	Deutsches Reich gegr.	1871	Mark. 1, 35—45	7.19	5.02	9.07
F	19	Heidelberger Katech.	1563	Joh. 5, 1—16	7.19	5.03	10.17
S	20	Hoffm. v. Fallersleben	*1874	Mark. 2, 1—12	7.18	5.04	11.24
		3. Sonntag n. Epiphanias		Ev. Matth. 8, 1—13 Ep. Röm. 12, 17—21	Der Hauptmann von Kapernaum.		
S	21	Moritz v. Schwind	*1804	Joh. 14, 1—14	7.18	5.05	morg.
M	22	Königin Victoria	†1901	Matth. 11, 2—15	7.17	5.06	12.30
D	23	Helgoland Seeschlacht	1915	Luk. 7, 36—50	7.17	5.07	1.36
M	24	Hartmann v. d. Aue	*1170	Matth. 8, 18—27	7.16	5.08	2.39
D	25	Heinr. 4. in Kanossa	1077	Matth. 8, 28—34	7.15	5.10	3.40
F	26	Polykarp	†155	Matth. 9, 18—26	7.14	5.11	4.37
S	27	G. Verdi	†1901	Matth. 9, 27—38	7.13	5.12	5.26
		Septuagesimä		Ev. Matth. 20, 1—16 Ep. 1. Kor. 9, 24—10, 5	Die Arbeiter im Weinberg.		
S	28	Adolf Baltzer	†1880	Röm. 7, 14—25	7.12	5.13	6.09
M	29	Katharina v. Bora	*1499	Mark. 6, 14—29	7.12	5.15	Aufg.
D	30	Karl Gerok	*1815	Matth. 14, 13—21	7.11	5.16	5.27
M	31	Franz Schubert	*1797	Matth. 14, 22—36	7.10	5.17	6.29

Mondwechsel: Letztes Viertel d. 8., 3.36 nachm. Neumond d. 15., 7.37 morg. Erstes Viertel d. 22., 5.50 morg. Vollmond d. 30., 10.31 morg.



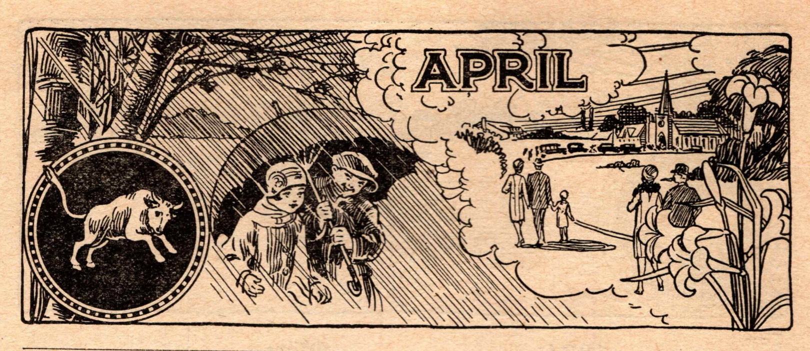
Tage. Woch.	Mon.	1934. Feste und Gedenktage.		Februar. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen-Aufg. u. M.	Sonnen-Unt'g u. M.	Mond-Aufg. u. M.
D	1	Ignatius	†107	Matth. 15, 21—28	7.09	5.18	7.31
F	2	Joh. Mich. Hahn	*1758	Mark. 7, 31—37	7.08	5.19	8.34
S	3	Frhr. v. Seydlitz	*1721	Mark. 8, 1—9	7.07	5.20	9.37
		Sexagesimä		Ev. Luk. 8, 4—15 Ep. 2. Kor. 11, 19—12, 9	Das vierfache Ackerfeld.		
S	4	Rhabanus Maurus	†856	Röm. 8, 1—9	7.07	5.22	10.43
M	5	Mendelssohn	*1809	Mark. 8, 22—38	7.06	5.23	11.52
D	6	Amandus	†661	Matth. 17, 1—13	7.05	5.24	morg.
M	7	A. Stoecker	†1909	Mark. 9, 14—29	7.04	5.25	1.03
D	8	Paula Modersohn	*1876	Luk. 10, 38—42	7.02	5.26	2.16
F	9	Insp. Josenhans	*1812	Joh. 9, 1—17	7.01	5.28	3.26
S	10	Erste Taufe in Grönland	1729	Matth. 21, 35—46	7.00	5.29	4.30
		Quinquagesimä		Ev. Luk. 18, 31—43 Ep. 1. Kor. 13, 1—13	Jesus verkündigt sein Leiden.		
S	11	Glaubensfreih. in Japan	1889	Röm. 8, 28—39	6.59	5.30	Untg.
M	12	**Abraham Lincoln**	*1809	Matth. 13, 31—35	6.58	5.32	4.15
D	13	**Fastnacht**		Matth. 13, 44—52	6.56	5.33	5.24
M	14	**Aschermittwoch**		Matth. 18, 21—35	6.55	5.34	6.40
D	15	G. E. Lessing	†1781	Joh. 11, 32—45	6.54	5.35	7.54
F	16	Jos. Victor Scheffel	*1826	Luk. 17, 11—19	6.53	5.36	9.04
S	17	J. G. Uhlhorn	*1826	Mark. 10, 13—27	6.52	5.38	10.13
		Invokavit		Ev. Matth. 4, 1—11 Ep. 2. Kor. 6, 1—10	Christi Versuchung.		
S	18	Michelangelo	†1564	Phil. 2, 5—11	6.50	5.39	11.21
M	19	Nikolaus Kopernikus	*1473	Mark. 10, 32—45	6.49	5.40	morg.
D	20	Pastor Louis Nollau	†1869	Mark. 10, 46—52	6.48	5.41	12.27
M	21	Pastor Geo. W. Wall	*1811	Luk. 19, 1—10	6.47	5.42	1.30
D	22	**George Washington**	*1732	Joh. 12, 1—11	6.45	5.44	2.29
F	23	Barthol. Ziegenbalg	†1719	Matth. 21, 1—11	6.44	5.45	3.21
S	24	Februarrevolution	1848	Luk. 22, 1—6	6.42	5.46	4.06
		Reminiszere		Ev. Matth. 15, 21—28 Ep. 1. Thess. 4, 1—7	Kirchbaukasse.		
S	25	Wallenstein	†1634	2. Kor. 5, 15—21	6.41	5.47	4.44
M	26	Nestorius	†451	Luk. 22, 7—16	6.40	5.48	5.17
D	27	Schmalkald. Artikel	1531	Luk. 22, 24—30	6.38	5.49	5.44
M	28	T. Riemenschneider	†1531	Joh. 13, 1—15	6.36	5.50	6.09

Mondwechsel: Letztes Viertel d. 7., 2.22 morg. Neumond d. 13., 6.43 abds. Erstes Viertel d. 21., 12.04 morg.



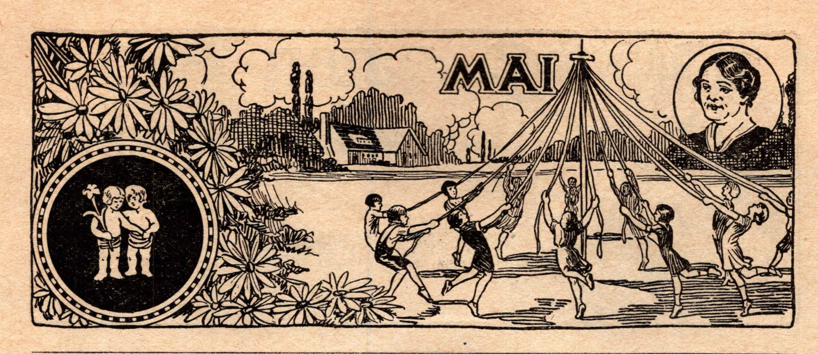
Tage. Woch.	Tage. Mon.	1934. Feste und Gedenktage.		März. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen-Aufg. u. M.	Sonnen-Unt'g u. M.	Mond-Aufg. u. M.
D	1	W. v. Eschenbach	†1220	Joh. 13, 21—35	6.35	5.51	6.25
F	2	Leonardo da Vinci	†1519	Matth. 26, 31—35	6.33	5.52	7.29
S	3	Joh. Fr. v. Sachsen	†1554	Luk. 22, 31—38	6.32	5.53	8.35
		Okuli		Ev. Luk. 11, 14—28 Ep. Eph. 5, 1—9	Diakonissen-sonntag.		
S	4	Erster Kongr. d. Ver. St.	1789	Psalm 22	6.30	5.54	9.43
M	5	Correggio	†1534	Matth. 26, 36—46	6.29	5.56	10.54
D	6	Zach. Ursinus	*1583	Luk. 22, 46—53	6.27	5.57	morg.
M	7	Luther Burbank	*1849	Joh. 18, 2—11	6.26	5.58	12.05
D	8	F. W. Dörpfeld	*1824	Matth. 26, 48—56	6.24	5.59	1.16
F	9	Dt. Evang. Miss.-Gesell.	1865	Joh. 18, 12—24	6.23	6.00	2.20
S	10	Georg Müller	†1898	Matth. 26, 57—68	6.21	6.01	3.16
		Lätare		Ev. Joh. 6, 1—15 Ep. Gal. 4, 21—31	Die Speisung der 5000.		
S	11	Benjamin West	†1820	Hebr. 5, 4—10	6.20	6.02	4.02
M	12	Gregor d. Große	†604	Mark. 14, 66—72	6.18	6.03	4.40
D	13	Uranus entdeckt	1781	Luk. 22, 66—71	6.16	6.04	5.11
M	14	Revolution in Rußland	1917	Matth. 27, 3—10	6.15	6.05	Untg.
D	15	Wm. Th. Jungk	*1851	Joh. 18, 28—38	6.13	6.06	6.40
F	16	Max Frommel	*1830	Luk. 23, 5—16	6.12	6.07	7.50
S	17	St. Patrick	†493	Matth. 27, 15—23	6.10	6.08	9.00
		Judika		Ev. Joh. 8, 46—59 Ep. Hebr. 9, 11—15	Die Sündlosigkeit Jesu.		
S	18	Fra Angelico	†1455	Hebr. 9, 11—17	6.08	6.09	10.09
M	19	David Livingstone	*1813	Matth. 27, 24—30	6.07	6.10	11.15
D	20	H. Ibsen	*1828	Joh. 19, 4—16	6.05	6.11	morg.
M	21	Joh. Seb. Bach	*1685	Luk. 23, 26—38	6.04	6.12	12.16
D	22	Aug. Herm. Francke	*1663	Joh. 19, 17—27	6.02	6.13	1.12
F	23	Wolfg. Fürst zu Anhalt	†1566	Luk. 23, 39—49	6.00	6.14	2.01
S	24	Tuberkel-Bazillus entd.	1882	Matth. 27, 39—49	5.59	6.15	2.42
		Palmsonntag		Ev. Matth. 21, 1—9 Ep. Phil. 2, 5—11	Christi Einzug in Jerusalem.		
S	25	Maryland besiedelt	1634	Hebr. 10, 11—23	5.57	6.16	3.16
M	26	Pastor Wm. Binner	†1875	Joh. 19, 28—30	5.55	6.17	3.45
D	27	Florida entdeckt	1513	Matth. 27, 50—56	5.54	6.18	4.11
M	28	Missionar Oskar Lohr	*1824	Joh. 19, 31—42	5.52	6.19	4.34
D	29	**Gründonnerstag**		Luk. 22, 7—20	5.50	6.20	4.56
		Karfreitag		Ev. Joh. 19, 1—42 Ep. Jes. 53	Christi Leiden und Sterben.		
F	30	Betäubungsmittel entd.	1842	Jes. 53	5.48	6.21	Aufg.
S	31	Isaac Newton	†1727	Matth. 27, 57—66	5.47	6.22	7.31

Mondwechsel: Vollmond d. 1., 4.26 morg. Letztes Viertel d. 8., 12.06 nachm. Neumond d. 15., 6.08 morg. Erstes Viertel d. 22., 7.45 abds. Vollmond d. 30., 7.15 abds.



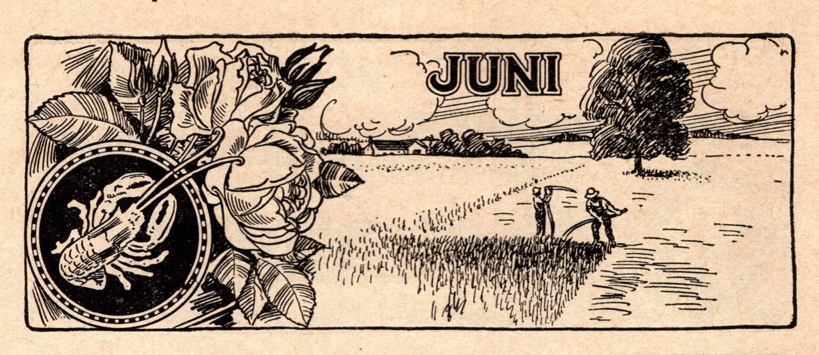
Tage Woch.	Tage Mon.	1934. Feste und Gedenktage.		April. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond-Aufg. U. M.
		Ostern		Ev. Mark. 16, 1—8 Ep. 1. Kor. 5, 6—8			Christi Auferstehung.
S	1	Petrus Waldus	†1197	1. Kor. 15, 1—11	5.46	6.23	8.42
M	2	Hoffm. v. Fallersleben	*1798	Luk. 24, 1—11	5.45	6.24	9.54
D	3	Königin Elisabeth	†1603	Joh. 20, 3—10	5.43	6.25	11.06
M	4	Ambrosius Blarer	*1492	Joh. 20, 11—18	5.42	6.26	morg.
D	5	Reinhold Seeberg	*1859	Matth. 28, 8—15	5.40	6.27	12.13
F	6	M. Heußer	*1797	Luk. 24, 13—31	5.38	6.28	1.12
S	7	Prager Universität	1348	Luk. 24, 32—49	5.37	6.29	2.00
		Quasimodogeniti		Ev. Joh. 20, 19—31 Ep. 1. Joh. 5, 4—10			Der zweifelnde Thomas.
S	8	M. Chemnitz	†1586	1. Kor. 15, 12—34	5.35	6.30	2.39
M	9	Lees Uebergabe	1865	Joh. 20, 24—31	5.33	6.31	3.12
D	10	John H. Payne	†1852	Joh. 21, 1—14	5.32	6.32	3.39
M	11	Leo der Große	†461	Joh. 21, 15—25	5.30	6.33	4.05
D	12	Konstantinopel erobert	1204	Matth. 28, 16—20	5.29	6.34	4.30
F	13	Von Wrangel	*1784	Mark. 16, 14—20	5.27	6.35	Untg.
S	14	Justin d. Märtyrer	†160	Matth. 5, 1—16	5.25	6.36	7.50
		Miserikordias Domini		Ev. Joh. 10, 12—16 Ep. 1. Petri 2, 21—25			Der gute Hirte.
S	15	Leonhard Euler	*1707	1. Kor. 15, 46—58	5.24	6.37	8.56
M	16	Riga gegründet	1201	Matth. 5, 17—26	5.22	6.38	10.01
D	17	Luther in Worms	1521	Matth. 5, 38—48	5.21	6.39	11.00
M	18	Justus Liebig	†1873	Matth. 6, 1—15	5.19	6.40	11.52
D	19	Protestation in Speier	1529	Matth. 6, 16—23	5.18	6.42	morg.
F	20	Agricola	*1494	Matth. 6, 24—34	5.16	6.43	12.37
S	21	Pierre Abelard	†1142	Matth. 7, 13—23	5.15	6.44	1.14
		Jubilate		Ev. Joh. 16, 16—23 Ep. 1. Petri 2, 11—20			Distrikts-kasse.
S	22	Bodenstedt	*1819	Joh. 7, 37—42	5.14	6.45	1.45
M	23	Pastor Joseph Rieger	*1811	Matth. 7, 24—29	5.12	6.46	2.12
D	24	Carl Spittler	*1845	Luk. 7, 1—10	5.11	6.47	2.36
M	25	Fritz Fliedner	†1901	Luk. 7, 11—17	5.09	6.48	2.58
D	26	Gedenktag im Süden		Matth. 13, 24—30	5.08	6.49	3.21
F	27	Herbert Spencer	*1820	Matth. 13, 36—43	5.07	6.50	3.44
S	28	Heinrich Kurz	*1805	Matth. 13, 1—9	5.05	6.51	Aufg.
		Kantate		Ev. Joh. 16, 5—15 Ep. Jak. 1, 17—21			Verheißung des Trösters.
S	29	Heinr. v. Laufenberg	*1460	Matth. 13, 18—23	5.04	6.52	7.37
M	30	Louisiana gekauft	1803	Matth. 20, 1—16	5.02	6.53	8.51

Mondwechsel: Letztes Viertel d. 6., 6.49 abds. Neumond d. 13., 5.57 abds. Erstes Viertel d. 21., 3.20 nachm. Vollmond d. 29., 6.45 morg.



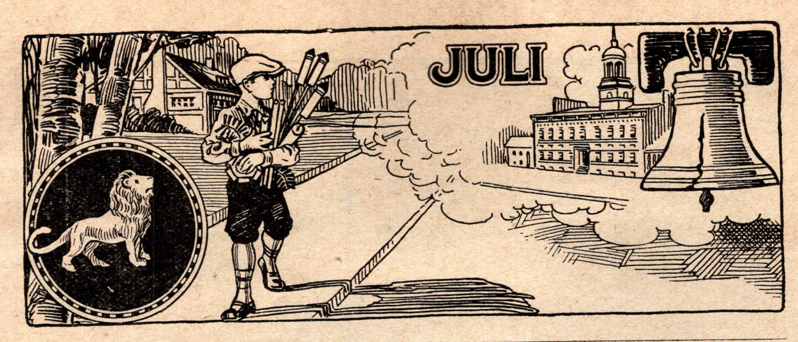
Tage Woch.	Tage Mon.	1934. Feste und Gedenktage.		Mai. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond- Aufg. U. M.
D	1	Lohr in Bombay	1868	Matth. 21, 28—41	5.01	6.54	10.02
M	2	Luthers Ordination	1507	Matth. 22, 1—14	5.00	6.55	11.05
D	3	Losungen d. Brüdergem.	1728	Matth. 25, 1—13	4.59	6.56	12.57
F	4	Monika	†387	Matth. 25, 14—30	4.57	6.57	morg.
S	5	Kierkegaard	*1813	Matth. 25, 31—46	4.56	6.58	12.40
		Rogate		Ev. Joh. 16, 23—30 Ep. Jak. 1, 22—27	Das Gebet im Namen Jesu.		
S	6	Christian Morgenstern	*1871	Eph. 6, 1—9	4.55	6.59	1.14
M	7	Karl F. W. Walther	†1887	Luk. 10, 25—37	4.54	7.00	1.35
D	8	Henry Bergh	*1820	Luk. 14, 16—24	4.53	7.01	2.09
M	9	Gregor v. Nazianz	†390	Luk. 15, 1—10	4.52	7.02	2.33
		Himmelfahrt		Ev. Mark. 16, 14—20 Ep. Apg. 1, 1—14	Gebetstag für Mission.		
D	10	Magdeburg erobert	1631	Apg. 1, 1—14	4.51	7.03	2.57
F	11	Joh. Peter Hebel	*1760	Luk. 15, 11—32	4.50	7.04	3.23
S	12	Justus v. Liebig	*1803	Luk. 16, 1—12	4.49	7.05	Untg.
		Exaudi		Ev. Joh. 15, 26—16, 4 Ep. 1. Petri 4, 8—11	Muttertag.		
S	13	Georg Fliedner	*1840	Hes. 37, 1—13	4.47	7.06	7.48
M	14	Bonifacius	*680	Luk. 16, 19—31	4.46	7.06	8.49
D	15	Thomas Münzer	†1525	Luk. 18, 1—8	4.45	7.07	9.44
M	16	Pastor Adolf Baltzer	*1817	Luk. 18, 9—14	4.44	7.08	10.31
D	17	Joachim v. Floris	†1201	Luk. 19, 11—28	4.43	7.09	11.11
F	18	Hermann v. Bezzel	*1861	Joh. 10, 1—16	4.42	7.10	11.44
S	19	Alkuin v. Tours	†804	Apg. 1, 15—26	4.41	7.11	morg.
		Pfingsten		Ev. Joh. 14, 23—31 Ep. Apg. 2, 1—13	Ausgießung des Heiligen Geistes.		
S	20	Synodale Heidenmission	1884	2. Kor. 4, 7—14	4.41	7.12	12.32
M	21	Albrecht Dürer	*1471	Apg. 2, 1—13	4.40	7.13	12.37
D	22	Richard Wagner	*1813	Apg. 2, 37—47	4.39	7.14	12.59
M	23	Johanniter-Orden	1812	Apg. 3, 1—10	4.38	7.15	1.21
D	24	Königin Victoria	*1819	Apg. 5, 1—11	4.38	7.15	1.30
F	25	Gregor 7.	†1085	Apg. 5, 14—26	4.37	7.16	2.08
S	26	Graf Zinzendorf	*1700	Apg. 5, 27—32	4.37	7.17	2.36
		Trinitatisfest		Ev. Joh. 3, 1—15 Ep. Röm. 11, 33—36	Jesus und Nikodemus.		
S	27	Beda der Ehrwürdige	†735	2. Kor. 5, 10—21	4.36	7.18	Aufg.
M	28	Konkordienformel	1577	Apg. 7, 51—59	4.36	7.19	7.42
D	29	Dante Alighieri	*1265	Apg. 8, 26—40	4.35	7.19	8.50
M	30	**Gräberschmückungstag**		Apg. 9, 1—16	4.35	7.20	9.49
D	31	E. G. Woltersdorf	*1725	Apg. 9, 17—31	4.34	7.21	10.32

Mondwechsel: Letztes Viertel d. 6., 12.41 morg. Neumond d. 13., 6.30 morg. Erstes Viertel d. 21., 9.20 morg. Vollmond d. 28., 3.41 nachm.



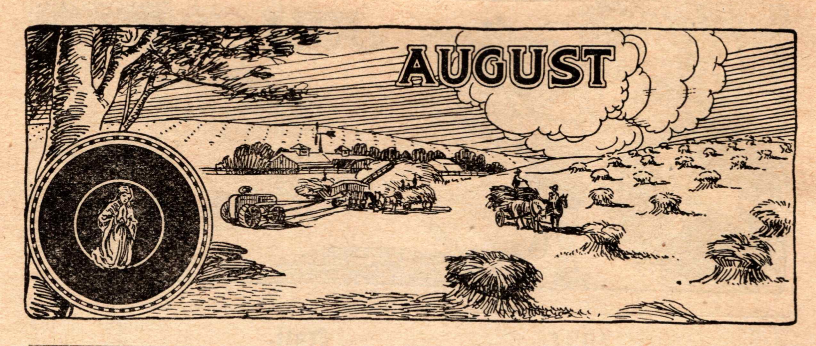
Tage. Woch.	Mon.	1934. Feste und Gedenktage.		Juni. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Unt'g u. M.	Mond-Aufg. u. M.
F	1	Clausewitz	*1780	Apg. 10, 1—10	4.33	7.22	11.15
S	2	Robert Browne	†1631	Apg. 10, 17—33	4.33	7.23	11.46
		1. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Luk. 16, 19—31 Ep. 1. Joh. 4, 16—31	Der reiche Mann und Lazarus.		
S	3	Dr. Wm. Harvey	†1657	Joel 3, 1—5	4.32	7.23	morg.
M	4	Wm. Roscher	†1894	Apg. 10, 34—48	4.32	7.24	12.13
D	5	Allendorf	†1773	Apg. 12, 1—17	4.32	7.25	12.37
M	6	Y. M. C. A. gegründet	1844	Apg. 13, 1—15	4.32	7.26	1.01
D	7	Missionar O. Lohr	†1907	Apg. 13, 38—52	4.32	7.26	1.26
F	8	Mohammed	†632	Apg. 14, 1—18	4.32	7.27	2.04
S	9	Charles Dickens	†1870	Apg. 14, 19—28	4.31	7.27	2.26
		2. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Luk. 14, 16—24 Ep. 1. Joh. 3, 13—18	Kindertag.		
S	10	Andre M. Ampere	†1836	Eph. 4, 1—13	4.31	7.28	3.02
M	11	Ernst der Bekenner	†1546	Apg. 16, 1—15	4.31	7.28	Untg.
D	12	Charles Kingsley	*1819	Apg. 16, 16—28	4.31	7.29	8.27
M	13	Eduard v. Gebhardt	*1838	Apg. 16, 29—40	4.31	7.29	9.09
D	14	Karl August v. Weimar	†1828	Apg. 17, 1—15	4.30	7.30	9.40
F	15	Von Bogatzky	†1774	Apg. 17, 16—34	4.30	7.30	10.14
S	16	Johann Tauler	†1361	Apg. 19, 8—20	4.30	7.31	10.42
		3. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Luk. 15, 1—10 Ep. 1. Petri 5, 6—11	Das verlorene Schaf.		
S	17	Insp. Fr. Meusch	*1836	Röm. 12, 1—18	4.30	7.31	11.02
M	18	Lester F. Ward	*1841	Apg. 19, 23—40	4.30	7.32	11.24
D	19	C. H. Spurgeon	*1834	Apg. 20, 1—16	4.31	7.32	11.45
M	20	Heinrich v. Stein	†1887	Apg. 21, 17—30	4.31	7.32	morg.
D	21	Friedrich Fröbel	†1852	Apg. 21, 31—40	4.31	7.32	12.08
F	22	James W. Riley	†1916	Apg. 23, 11—31	4.31	7.33	12.34
S	23	Proseminar in Elmhurst	1873	Apg. 24, 27—25, 12	4.31	7.33	1.05
		4. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Luk. 6, 36—42 Ep. Röm. 8, 18—23	Der Splitter und Balken.		
S	24	Johannes Brenz	*1499	Psalm 136, 1—26	4.32	7.33	1.42
M	25	Heinrich Seidel	*1842	Apg. 27, 1—17	4.32	7.33	2.29
D	26	Peter Rosegger	†1918	Apg. 27, 18—32	4.32	7.33	Aufg.
M	27	J. V. Andreä	†1654	Apg. 27, 33—44	4.33	7.33	8.27
D	28	Serajewo-Mord	1914	Apg. 28, 11—20	4.33	7.33	9.10
F	29	Henry Clay	†1852	Apg. 28, 21—31	4.34	7.33	9.45
S	30	Evang. Frauenunion	1921	1. Mose 1, 1—22	4.34	7.33	10.14

Mondwechsel: Letztes Viertel d. 4., 6.53 morg. Neumond d. 11., 8.12 abds. Erstes Viertel d. 20., 12.37 morg. Vollmond d. 26., 11.08 abds.



Tage. Woch.	Mon.	1934. Feste und Gedenktage.		Juli. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Sonnen- Unt'g u. M.	Mond- Aufg. u. M.
		5. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Luk. 5, 1—11 / Ep. 1. Petri 3, 8—15	Der reiche Fischzug.		
S	1	Welt-S.-S.-Konvent	1889	Psalm 91, 1—16	4.34	7.33	10.40
M	2	Emmaus-Asyl eröffnet	1893	1. Mose 1, 23—31	4.35	7.32	11.05
D	3	L. Tiesmayer	*1836	1. Mose 2, 7—18	4.35	7.32	11.30
M	4	**Unabhängigkeitserkl.**	1776	1. Mose 3, 1—15	4.36	7.32	11.57
D	5	C. G. Pfannschmidt	†1887	1. Mose 4, 1—16	4.36	7.32	morg.
F	6	Johannes Hus	†1415	1. Mose 6, 13—22	4.37	7.31	12.27
S	7	Johanna Spyri	†1901	1. Mose 7, 1—17	4.37	7.31	1.02
		6. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Matth. 5, 20—26 / Ep. Röm. 6, 3—11	Die Gerechtigkeit der Pharisäer.		
S	8	Anna Lavater	*1742	Psalm 34, 1—23	4.38	7.31	1.44
M	9	Konfuzius	*551 v. Chr.	1. Mose 8, 1—14	4.38	7.30	2.31
D	10	J. A. McNeill Whistler	*1834	1. Mose 11, 1—9	4.39	7.30	Untg.
M	11	Renata v. Ferrara	†1575	1. Mose 12, 1—9	4.40	7.29	7.46
D	12	Erasmus v. Rotterdam	†1536	1. Mose 13, 1—13	4.41	7.29	8.17
F	13	Waisenhaus in Halle	1698	1. Mose 14, 8—20	4.41	7.29	8.44
S	14	Bastile erstürmt	1789	1. Mose 18, 1—10	4.42	7.28	9.07
		7. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Mark. 8, 1—9 / Ep. Röm. 6, 19—23	Jesus speist 4000 Mann.		
S	15	Bonaventura	†1274	Psalm 25, 1—22	4.43	7.28	9.29
M	16	J. Chr. Blumhardt	*1805	1. Mose 18, 16—33	4.44	7.27	10.00
D	17	Luther geht ins Kloster	1505	1. Mose 19, 1—17	4.45	7.27	10.12
M	18	L. H. v. Brandenburg	†1667	1. Mose 22, 1—13	4.45	7.26	10.35
D	19	Königin Louise	†1810	1. Mose 24, 1—15	4.46	7.26	11.03
F	20	Reinh. Joh. Sorge	†1916	1. Mose 24, 17—33	4.47	7.25	11.35
S	21	Adolf Monod	*1802	1. Mose 24, 50—61	4.48	7.24	morg.
		8. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Matth. 7, 15—23 / Ep. Röm. 8, 12—17	Die falschen Propheten.		
S	22	Konzil zu Basel	1431	Psalm 112, 1—10	4.49	7.23	12.16
M	23	Insp. Andreas Irion	†1870	1. Mose 27, 6—25	4.49	7.23	1.09
D	24	Eckstein d. Waisenh. Halle	1698	1. Mose 27, 30—45	4.50	7.22	2.14
M	25	Insp. F. Meusch	†1880	1. Mose 28, 10—22	4.51	7.21	3.29
D	26	Robert Fulton	*1765	1. Mose 29, 1—18	4.52	7.20	Aufg.
F	27	Julirevolution	1830	1. Mose 31, 1—9	4.53	7.19	8.12
S	28	Joh. Sebast. Bach	†1750	1. Mose 32, 4—21	4.53	7.19	8.30
		9. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Luk. 16, 1—9 / Ep. 1. Kor. 10, 6—13	Der ungerechte Haushalter.		
S	29	Simon Dach	*1605	Psalm 23, 1—6	4.54	7.18	9.06
M	30	William Penn	†1718	1. Mose 32, 22—33	4.55	7.17	9.32
D	31	Ignatius v. Loyola	†1556	1. Mose 33, 1—16	4.56	7.16	9.59

Mondwechsel: Letztes Viertel d. 3., 2.28 nachm. Neumond d. 11., 11.06 morg. Erstes Viertel d. 19., 12.53 nachm. Vollmond d. 26., 6.09 morg.



Tage. Woch.	Mon.	1934. Feste und Gedenktage.		August. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Unt'g u. M.	Mond-Aufg. u. M.
M	1	Herman Melville	*1819	1. Mose 37, 1—17	4.57	7.15	10.29
D	2	Horace Mann	†1859	1. Mose 37, 18—36	4.58	7.13	11.02
F	3	Universität Berlin	1810	1. Mose 39, 1—6	4.59	7.12	11.42
S	4	Victoria Nyanza entd.	1858	1. Mose 40, 1—19	5.00	7.11	morg.
		10. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Luk. 19, 41—48 Ep. 1. Kor. 12, 1—11	Die Zerstörung Jerusalems.		
S	5	Erstes Amer. Kabel	1858	1. Mose 41, 14—25	5.01	7.10	12.27
M	6	Friedrich List	*1789	1. Mose 41, 26—46	5.02	7.09	1.19
D	7	Heinrich d. 4.	†1106	1. Mose 42, 1—17	5.03	7.08	2.16
M	8	Charles A. Dana	*1819	1. Mose 42, 18—34	5.04	7.07	3.16
D	9	Ernst Häckel	†1919	1. Mose 43, 15—34	5.05	7.06	4.17
F	10	Schlacht a. d. Lechfeld	955	1. Mose 44, 1—18	5.06	7.05	Untg.
S	11	Lorenz Oken	†1851	1. Mose 44, 19—34	5.07	7.02	7.35
		11. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Luk. 18, 9—14 Ep. 1. Kor. 15, 1—10	Der Pharisäer und Zöllner.		
S	12	W. Hufeland	*1762	Psalm 46, 1—12	5.08	7.02	7.56
M	13	Erwin v. Steinbach	†1244	1. Mose 45, 1—15	5.09	7.00	8.17
D	14	Eckstein d. Kölner Doms	1248	1. Mose 46, 1—7	5.10	6.59	10.40
M	15	Napoleon 1.	*1769	Hiob 1, 6—22	5.11	6.58	11.05
D	16	Heinrich Marschner	*1795	Hiob 2, 1—13	5.12	6.56	9.35
F	17	Joh. Gerhard	†1637	Hiob 42, 1—13	5.12	6.55	10.12
S	18	Erdmann Neumeister	†1756	2. Mose 1, 1—14	5.13	6.53	10.58
		12. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Mark. 7, 31—37 Ep. 2. Kor. 3, 4—9	Heilung des Taubstummen.		
S	19	Blaise Pascal	†1662	Hiob 19, 15—29	5.14	6.52	11.55
M	20	Pastor Joseph Rieger	†1869	2. Mose 2, 1—21	5.15	6.51	morg.
D	21	Ad. v. Chamisso	†1838	2. Mose 3, 1—15	5.16	6.49	1.04
M	22	Nikolaus Lenau	†1850	2. Mose 4, 1—17	5.17	6.48	2.20
D	23	N. v. Gneisenau	†1831	2. Mose 5, 1—18	5.18	6.46	3.40
F	24	Bartholomäusnacht	1572	2. Mose 7, 1—13	5.19	6.45	Aufg.
S	25	Karl Immermann	†1840	2. Mose 7, 14—29	5.20	6.44	7.06
		13. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Luk. 10, 23—37 Ep. Gal. 3, 15—23	Der barmherzige Samariter.		
S	26	Frauenstimmrecht	1920	Psalm 77, 1—21	5.21	6.42	7.32
M	27	Tizian	†1576	2. Mose 8, 1—17	5.22	6.41	7.59
D	28	Heinrich W. Seidel	*1876	2. Mose 9, 1—18	5.23	6.39	8.28
M	29	Karl Thylmann	†1916	2. Mose 10, 1—15	5.24	6.38	9.01
D	30	Melanchthon-Seminar	1871	2. Mose 11, 1—10	5.25	6.36	9.39
F	31	Herm. v. Helmholtz	*1821	2. Mose 12, 1—15	5.26	6.35	10.23

Mondwechsel: Letztes Viertel d. 2., 12.27 morg. Neumond d. 10, 2.46 morg. Erstes Viertel d. 17., 10.33 abds. Vollmond d. 24., 1.37 nachm. Letztes Viertel d. 31., 1.40 nachm.



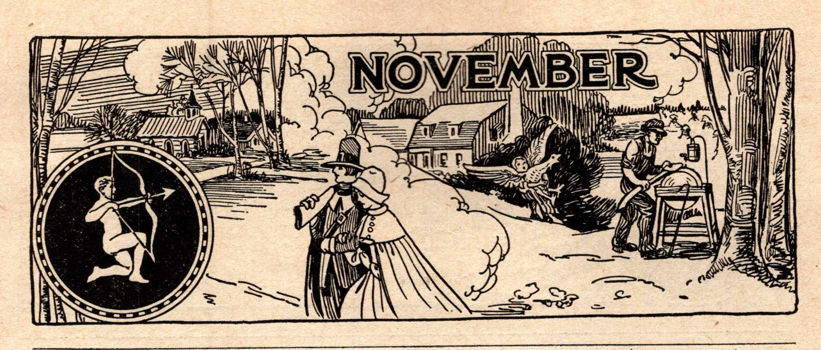
Tage Woch.	Tage Mon.	1934. Feste und Gedenktage.		September. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Sonnen- Unt'g u. M.	Mond. Aufg. u. M.
S	1	Friedrich Preller	*1838	2. Mose 12, 21—36	5.26	6.33	11.13
		14. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Luk. 17, 11—19 Ep. Gal. 5, 16—24	Predigt über Mission.		
S	2	Karl Stauffer	*1857	2. Mose 20, 1—17	5.27	6.31	morg.
M	3	**Arbeitertag**		2. Mose 14, 10—31	5.28	6.30	12.06
D	4	Anton Bruckner	*1824	2. Mose 16 ,1—15	5.29	6.28	1.08
M	5	Caspar David Friedrich	*1774	2. Mose 17, 1—16	5.30	6.26	2.09
D	6	Lafayette	*1757	2. Mose 32, 1—14	5.31	6.25	3.10
F	7	Hannah More	†1833	2. Mose 34, 1—10	5.32	6.23	4.11
S	8	Eduard Mörike	*1804	4. Mose 13, 17—33	5.33	6.22	Untg.
		15. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Matth. 6, 24—34 Ep. Gal. 5, 25—6, 10	Sorget nicht.		
S	9	Clemens Brentano	*1778	Psalm 66, 1—20	5.34	6.20	6.23
M	10	Hermannsschlacht	9	4. Mose 14, 1—24	5.35	6.18	6.46
D	11	A. Grün	†1876	4. Mose 16, 12—32	5.36	6.16	7.12
M	12	Chr. D. Grabbe	†1836	4. Mose 20, 1—13	5.37	6.15	7.39
D	13	M. v. Ebner-Eschenbach	*1830	5. Mose 34, 1—12	5.38	6.14	8.13
F	14	Fr. Th. Vischer	†1887	Jos. 3, 1—17	5.39	6.12	8.55
S	15	Heinr. v. Treitschke	*1834	Jos. 6, 1—16	5.40	6.10	9.47
		16. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Luk. 7, 11—17 Ep. Eph. 3, 13—21	Der Jüngling zu Nain.		
S	16	James J. Hill	*1838	Richt. 9, 7—21	5.41	6.08	10.50
M	17	Asyl in Kaiserswerth	1833	Jos. 24, 1—16	5.42	6.06	morg.
D	18	Fr. Euler	†1783	Richt. 4, 1—16	5.43	6.05	12.01
M	19	Karl Biese	*1863	Richt. 6, 1—16	5.44	6.04	1.17
D	20	Joachim Nettelbeck	*1738	Richt. 7, 1—18	5.45	6.02	2.34
F	21	Savonarola	*1452	Richt. 11, 29—40	5.46	6.01	3.51
S	22	Jeremias Gotthelf	†1854	Richt. 16, 4—20	5.47	5.59	Aufg.
		17. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Luk. 14, 1—11 Ep. Eph. 4, 1—6	Heilung des Wassersüchtigen.		
S	23	Christian Thomasius	†1728	Psalm 78, 54—72	5.48	5.57	5.59
M	24	Georg Frundsberg	*1!73	Ruth 1, 1—17	5.49	5.55	6.26
D	25	Ernst v. Bandel	†1876	Ruth. 2, 1—17	5.50	5.53	6.58
M	26	Otto Ernst Faber	†1899	Ruth 4, 1—11	5.50	5.52	7.34
D	27	Union in Preußen	1817	1. Sam. 1, 9—18	5.51	5.50	8.17
F	28	Waisenhaus in St. Louis	1858	1. Sam. 3, 1—14	5.52	5.49	9.05
S	29	Evang. Brüderbund	1913	1. Sam. 4, 3—18	5.53	5.47	10.00
		18. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Matth. 22, 34—46 Ep. 1. Kor. 1, 4—9	Wie dünkt euch um Christum?		
S	30	Hieronymus	†420	Psalm 7, 1—18	5.54	5.46	10.58

Mondwechsel: Neumond d. 8., 6.20 nachm. Erstes Viertel d. 16., 6.26 morg. Vollmond d. 22., 10.19 abds. Letztes Viertel d. 30., 6.29 morg.



Woch. Tage	Mon. Tage	1934. Feste und Gedenktage.		Oktober. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Sonnen- Unt'g u. M.	Mond-Aufg. u. M.
M	1	Remigius v. Reims	†535	1. Sam. 7, 1—12	5.55	5.44	11.59
D	2	Paul v. Hindenburg	*1847	1. Sam. 8, 10—22	5.56	5.42	**morg.**
M	3	Wilfred	†709	1. Sam. 9, 3—20	5.57	5.41	**1.00**
D	4	Lukas Cranach	*1515	1. Sam. 10, 17—27	5.58	5.39	2.01
F	5	V. Prießnitz	*1799	1. Sam. 11, 1—15	5.59	5.38	3.02
S	6	Heinrich Albert	†1651	1. Sam. 15, 10—22	6.00	5.36	4.02
		19. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Matth. 9, 1—8 Ep. Eph. 4, 22—28	Erntedankfest Kirchenblätterwoche.		
S	7	Wilhelm Müller	*1794	Psalm 54, 1—9	6.01	5.34	5.04
M	8	Heinrich Schütz	*1585	1. Sam. 16, 10—23	6.02	5.33	Untg.
D	9	Karl Schinkel	†1906	1. Sam. 17, 1—11	6.03	5.31	5.42
M	10	Dichter Schubart	†1791	1. Sam. 17, 34—51	6.04	5.30	6.15
D	11	Neu-Eden eingeweiht	1925	1. Sam. 18, 1—16	6.05	5.28	6.55
F	12	Luther in Augsburg	1518	1. Sam. 20, 27—42	6.06	5.27	7.44
S	13	K. Gjellerup	†1919	1. Sam. 24, 1—13	6.07	5.25	8.44
		20. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Matth. 22, 1—14 Ep. Eph. 5, 15—21	Die königliche Hochzeit.		
S	14	Schlacht bei Jena	1806	Psalm 3, 1—9	6.08	5.24	9.49
M	15	Kirchenver. des Westens	1840	1. Sam. 26, 1—17	6.09	5.22	11.04
D	16	Albrecht v. Haller	*1708	1. Sam. 28, 5—19	6.11	5.21	morg.
M	17	A. Osiander	†1552	1. Sam. 31, 1—13	6.12	5.19	12.19
D	18	Prinz Eugen	*1663	2. Sam. 7, 1—16	6.13	5.17	1.33
F	19	Napoleons Flucht	1812	2. Sam. 9, 1—13	6.14	5.16	3.46
S	20	Franz L. v. Avignon	†1520	2. Sam. 12, 1—13	6.15	5.14	3.59
		21. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Joh. 4, 47—54 Ep. Eph. 6, 10—17	Der Sohn des Königischen.		
S	21	Kaiser Karl 6.	†1740	Spr. 15, 1—21	6.16	5.13	5.08
M	22	Auguste Victoria	*1858	2. Sam. 15, 1—16	6.17	5.12	Aufg.
D	23	Johann Strauß	*1825	2. Sam. 16, 5—14	6.18	5.10	5.29
M	24	O. Lohrs Abordnung	1867	2. Sam. 17, 1—14	6.19	5.09	6.09
D	25	Georg Schumann	*1866	2. Sam. 18, 1—15	6.20	5.08	6.56
F	26	Alfred d. Große	†900	2. Sam. 18, 24—33	6.22	5.06	7.49
S	27	Napoleon in Berlin	1806	2. Sam. 24, 1—15	6.23	5.05	8.47
		Reformationsfest		Ev. Joh. 2, 13—21 Ep. Gal. 2, 16—21	Das Prediger-seminar.		
S	28	Alt-Eden eingeweiht	1883	Psalm 10, 1—18	6.24	5.04	9.47
M	29	Konradin	†1268	1. Kön. 3, 5—15	6.25	5.03	10.48
D	30	Jakob Sturm	†1553	1. Kön. 3, 17—28	6.26	5.02	11.49
M	31	Thesenanschlag	1517	1. Kön. 5, 15—32	6.27	5.00	morg.

Mondwechsel: Neumond d. 8., 9.05 morg. Erstes Viertel d. 15., 1.29 nachm. Vollmond d. 22., 9.01 morg. Letztes Viertel d. 30., 2.22 morg.



Tage. Woch.	Mon.	1934. Feste und Gedenktage.		November. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Unt'g u. M.	Mond-Aufg. u. M.
D	1	Friedrich Ahlfeld	*1810	1. Kön. 10, 1—13	6.28	4.59	12.50
F	2	Esaias Tegner	*1846	1. Kön. 11, 4—13	6.29	4.58	1.50
S	3	Joh. Tob. Kießling	*1743	1. Kön. 12, 1—15	6.30	4.57	2.50
		23. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Matth. 22, 23—35 Ep. Phil. 3, 17—21	Der Schalksknecht.		
S	4	Louise Scheppler	*1763	2. Chron. 34, 14—28	6.31	4.56	3.53
M	5	Hans Egede	†1758	1. Kön. 12, 16—33	6.33	4.54	4.57
D	6	Jonas Lie	*1833	1. Kön. 14, 1—18	6.34	4.53	6.06
M	7	Heinrich Seidel	†1906	1. Kön. 17, 1—7	6.35	4.52	Untg.
D	8	Duns Scotus	†1308	1. Kön. 17, 8—24	6.36	4.51	5.40
F	9	Thronverzicht Wm. 2.	1918	1. Kön. 18, 17—29	6.37	4.50	6.37
S	10	V. d. Recke-Vollmarstein	†1878	1. Kön. 18, 30—46	6.39	4.49	7.43
		24. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Matth. 9, 18—26 Ep. Kol. 1, 9—14	Jairi Töchterlein.		
S	11	**Waffenstillstand**	1918	Spr. 15, 19—33	6.40	4.48	8.56
M	12	Theo. Passavant	†1864	1. Kön. 19, 1—18	6.41	4.47	10.10
D	13	Augustin	*354	1. Kön. 21, 1—16	6.42	4.46	11.24
M	14	Alfred Lichtwark	*1852	1. Kön. 22, 29—38	6.43	4.45	morg.
D	15	Wilhelm Raabe	†1910	2. Kön. 2, 1—12	6.45	4.45	12.36
F	16	Shermans Marsch	1864	2. Kön. 4, 1—16	6.46	4.44	1.41
S	17	Max Barthel	*1893	2. Kön. 4, 18—37	6.47	4.43	2.56
		25. Sonntag n. Trinitatis		Ev. Matth. 24, 15—28 Ep. 1. Thess. 4, 13—18	Zukunft des Menschensohnes.		
S	18	Gregor Thaumaturgus	†331	2. Kön. 5, 1—17	6.48	4.42	4.06
M	19	Landgräfin Elisabeth	†1231	2. Kön. 5, 19—27	6.49	4.41	5.16
D	20	Wilh. v. Kügelgen	*1802	Jona 1, 1—16	6.50	4.41	Aufg.
M	21	Insp. Rappard	†1909	Jona 2, 1—11	6.51	4.40	4.47
D	22	Johann Oekolompad	†1531	Jona 3, 1—10	6.52	4.40	5.48
F	23	Parker Gilbert	*1892	Jona 4, 1—11	6.53	4.39	6.35
S	24	Adolf Damaschke	*1865	2. Kön. 17, 1—6	6.54	4.39	7.34
		Totenfest			Pensions- und Unterstützungskasse.		
S	25	Ludwig Erk	†1883	Psalm 126, 1—6	6.56	4.38	8.36
M	26	Josef v. Eichendorff	†1857	2. Kön. 22, 1—13	6.57	4.38	9.37
D	27	Johanna v. Bismarck	†1894	Dan. 1, 3—20	6.58	4.37	10.37
M	28	Chr. K. J. v. Bunsen	†1860	Dan. 3, 1—13	6.59	4.37	11.37
D	29	**Danksagungstag**		Dan. 3, 14—30	7.00	4.36	morg.
F	30	Karl Loewe	*1796	Dan. 5, 13—30	7.01	4.36	12.36

Mondwechsel: Neumond d. 6., 10.44 abds. Erstes Viertel d. 13., 8.39 abds. Vollmond d. 20., 10.26 abds. Letztes Viertel d. 28., 11.39 abds.



Tage Woch.	Tage Mon.	1934. Feste und Gedenktage.		Dezember. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Sonnen- Unt'g u. M.	Mond- Aufg. u. M.
S	1	Alfred Rethel	†1359	Dan. 6, 7—24	7.02	4.36	1.37
		Erster Advent		Ev. Matth. 21, 1—9 Ep. Röm. 13, 11—14	Abendmahl des Brüderbunds.		
S	2	Philipp Otto Runge	†1810	Psalm 23, 1—10	7.03	4.35	2.40
M	3	Gerhart Groot	*1384	Esra 1, 1—11	7.04	4.35	4.46
D	4	Chr. Dieffenbach	*1822	Esra 3, 1—13	7.05	4.35	4.56
M	5	Schlacht bei Leuthen	1757	Esra 4, 11—24	7.06	4.35	Untg.
D	6	Haiti entdeckt	1492	Esra 6, 1—18	7.07	4.35	4.23
F	7	Blutbad von Thorn	1724	Neh. 1, 1—11	7.08	4.35	5.28
S	8	Richard Baxter	†1691	Neh. 2, 1—10	7.09	4.35	6.41
		Zweiter Advent		Ev. Luk. 21, 25—36 Ep. Röm. 15, 4—13	Die Zeichen des jüngsten Tages.		
S	9	Friedrich der Weise	*1482	Joel 2, 1—13	7.10	4.35	7.57
M	10	Graf Spee	†1914	Neh. 2, 11—20	7.10	4.35	9.13
D	11	Lukas v. Prag	†1518	Neh. 4, 1—17	7.11	4.35	10.27
M	12	Reichstag zu Regensburg	1522	Neh. 6, 1—15	7.12	4.35	11.38
D	13	Paul Speratus	*1484	Neh. 8, 1—12	7.13	4.35	morg.
F	14	H. Marschner	†1861	Neh. 8, 13—18	7.14	4.35	12.48
S	15	Isaak Walton	†1683	Neh. 13, 6—19	7.14	4.36	1.48
		Dritter Advent		Ev. Matth. 11, 2—10 Ep. 1. Kor. 4, 1—5.	Johannes im Gefängnis.		
S	16	Whitefield	*1714	Mal. 3, 1—6	7.15	4.36	3.06
M	17	B. Th. Paracelsus	*1493	Dan. 2, 26—35	7.16	4.36	4.15
D	18	Edw. A. McDowell	*1861	Dan. 2, 36—49	7.17	4.36	5.21
M	19	Eleanor H. Porter	*1868	Luk. 1, 5—23	7.17	4.37	Aufg.
D	20	C. T. Brady	*1861	Luk. 1, 26—38	7.18	4.37	4.26
F	21	Heinrich v. Kleist	†1811	Luk. 1, 45—56	7.18	4.38	5.23
S	22	Willibald Pirkheimer	†1530	Matth. 1, 18—25	7.18	4.38	6.24
		Vierter Advent		Ev. Joh. 1, 19—28 Ep. Phil. 4, 4—7	Johannis Zeugnis.		
S	23	Martin Opitz	*1597	Luk. 1, 57—68	7.19	4.39	7.25
M	24	**Heiliger Abend**		Luk. 2, 1—14	7.19	4.39	8.26
		Christtag		Ev. Luk. 2, 1—14 Ep. Tit. 2, 11—14	Die Geburt Jesu Christi.		
D	25	Chlodwigs Taufe	496	Joh. 1, 1—14	7.20	4.39	9.26
M	26	G. A. Warneck	†1910	Luk. 2, 15—21	7.20	4.40	10.25
D	27	Joh. Kepler	*1571	Luk. 2, 22—32	7.21	4.41	11.24
F	28	Reuchlin	*1455	Luk. 2, 33—40	7.21	4.42	morg.
S	29	Heinr. Chr. Schumacher	†1850	Matth. 2, 1—12	7.22	4.43	12.24
		Sonntag n. Weihnachten		Ev. Luk. 2, 33—40 Ep. Gal. 4, 1—7	Darstellung Jesu im Tempel.		
S	30	Theodor Fontane	*1819	Matth. 2, 13—23	7.22	4.44	1.27
M	31	**Silvester**	†335	Psalm 90	7.22	4.45	2.33

Mondwechsel: Neumond d. 6., 11.25 morg. Erstes Viertel d. 13., 4.52 morg. Vollmond d. 20., 2.53 nachm. Letztes Viertel d. 28., 8.08 abds.

Das Roquelorchen.

Nacherzählt von Pastor F. F., †.

Roquelor hieß man in Frankreich ein Kleidungsstück, einen Mantel, der später auch in Deutschland getragen wurde und dort den Namen Roquelorchen erhielt. Woher der Name eigentlich stammt, ob von dem, der den Mantel zuerst trug, oder von dem Schneider, der ihn zuerst machte und in die Mode brachte, das weiß man nicht. Dieser Mantel, das Roquelorchen, spielt in der folgenden Geschichte eine große Rolle.

1.

Es waren einmal zwei arme junge Männer, die sich in Frankfurt am Main begegneten und sich schnell zusammenfanden, obgleich ihr Lebenslauf weit auseinander lag. Der eine war ein Kandidat des evangelischen Pfarramts und der andre ein Handlungsgehilfe. Der Kandidat hieß Daubert, der Kaufmannsgehilfe Reimar. Der erste war in der Maingegend zu Hause, der andre war ein Hamburger Kind.

Der Vater des Kandidaten Daubert war ein Landpfarrer gewesen — einer von denen, die bei treuem Amtsfleiß und tüchtigem Erkennen doch, wenn es Brei regnet, keinen Schöpflöffel haben. Seine Pfarrstelle trug ihm just so viel ein, daß er ehrlich mit Weib und Kind bei gehöriger Sparsamkeit durchkam, aber an das Erwerben kam er nicht, und Kapitalien hatte er keine. Dennoch war die Familie eine der glücklichsten und zufriedensten, und ein frommes, schönes Familienleben trägt seinen Segen in der Kinder Herz und Leben über und vererbt ihnen etwas, was besser ist als alles Silber und Gold.

Der Vater erzog und unterrichtete seinen Sohn selbst, und zwar auf die ehrenwerteste und erfolgreichste Weise. Er hatte eben nur nötig, einige Jahre das Gymnasium in Weilburg zu besuchen, damals eine der besten Gelehrtenschulen, die es weit und breit gab, um alsdann mit Ehren und Erfolg auf die Universität Marburg zu gehen, wo er sich dem Studium widmete, das auch seinem Vater den Lebensberuf bereitet hatte. Die drei Jahre hatte er mit sorgsamer Benutzung der Zeit und der dargebotenen Lehrmittel in Marburg verlebt, da starben seine treuen, lieben Eltern bald nacheinander. Es ist gar traurig, daß in solchen Fällen das liebgewordene Vaterhaus keine Heimat mehr für die Kinder ist. Es zieht ein andrer Pfarrer ein, und — des seligen Pfarrers Kinder Obdach ist — der Himmel, soweit er blau ist und soweit die Wolken gehen. Das ist eine weite Heimat, in der es einem armen Jüngling bange und unbehaglich wird, denn das Wörtlein „Heim" umschließt nur einen engen Kreis, darin aber das Herz ungemein weit wird und das alles in sich faßt, was es Schönes, Liebes und Teures gibt.

Der junge Daubert mußte diese Erfahrung machen. Er eilte, als ihn die Trauernachricht traf, schnell von Marburg, wo er eben fertig geworden war, zu dem stillen Dörfchen, wo seine glücklichste Lebenszeit hingeflossen war, benetzte die Gräber seiner teuern Eltern mit seinen Tränen, veräußerte sein bißchen Habe und stand dann allein in der weiten Welt

und fragte sich: Wo hinaus nun, daß du dir ein Stücklein Brots erwerben kannst, denn dein Erbe reicht nicht weit hinaus in die Tage, die da kommen sollen, und es könnte leicht sein, daß du, ohne alt und betagt zu sein, von ihnen sagen müßtest: Sie gefallen mir nicht.

Das war eben keine Aussicht, die das Herz erfreuen kann. Und wenn er auch auf der Universität mehr trockenes Brot als gebratene Hühnlein verspeist und dazu mehr frisches Wasser getrunken als Champagnerwein und so es gelernt hatte, mit wenigem sich begnügen, so blieb dennoch seine Aussicht trübe. Wo hinaus? fragte er sich, und ein Seufzer hob die Brust — Wo hinaus? Nun, Wege waren genug da, rechts, links, Feldwege und Landstraßen, aber welchen wählen? Das war die Frage, die ihm niemand beantwortete. Da blickte er in ein weites, schönes Wiesental, das ein Hügel abschloß, über dessen Niederwald ein Kirchturm heraussah. „O, ich Pflichtvergessener!“ rief der arme Kandidat. „Lebt nicht dort des Vaters Freund, den ich in meinem Leid und meinen Sorgen um das wenige Irdische vergessen konnte?“ Zu versäumen hatte er ja nichts. Im Hause des braven Lehrers, der mit seinen seligen Eltern in treuer Liebesgemeinschaft lange Jahre gelebt und der ihm den ersten Jugendunterricht erteilt, hatte er schon acht Tage zugebracht. Der Lehrer selbst hatte viele Kinder, viel Sorgen, viel Arbeit und wenig zu beißen. Er durfte dem teuern Mann, der so gern sein Brot mit ihm teilte, nicht länger zur Last fallen. Darum ging er jetzt schnell zurück, sagte, daß er den Freund seines Vaters besuchen wolle, und schritt dann zum Dorf hinaus den Weg zu jenem Kirchdorf hin.

„Deine und deines Vaters Freunde vergiß nicht!“ sprach der ehrwürdige Pfarrer, als er den Kandidaten an sein Herz drückte. „Du hattest Sorgen und Mühen, darum fiel es mir nicht auf, als du nicht sogleich kamst; aber ich will's nicht leugnen, daß es mir wehe tat, daß du meiner nicht gedenken zu wollen schienst. Sei mir nun desto herzlicher willkommen.“ Da ging dem Verlassenen das Herz auf und wurde weich, aber auch weit und bei des Mannes christlichem Trost ruhig und ergeben.

Es war natürlich, daß man im Gespräch auch auf des Jünglings Zukunft kam. Als nun der junge Mann klagte, daß er gar keine Aussicht habe, lächelte der Pfarrer und sagte: „Weißt du denn nicht, mein Lieber, daß dein seliger Vater und ich lange Hauslehrer waren, ehe wir in das Pfarramt eintraten Es gibt in den Städten Leute genug, die ihre Kinder von jungen Kandidaten gern wollen unterrichten und ihre Lieblinge nicht hinaus in die Schule wollen ziehen lassen, weil sie Unarten mit heimbringen. Sie haben Geld genug, um dies zu können. Freilich, bezahlen sie nicht flott, aber ist irgend die Familie brav, so hat es der Hauslehrer gut und kann nebenbei noch für sich tüchtig studieren, um sich für sein Examen vorzubereiten. Du weißt, es sind in unserm Land so viele Kandidaten, daß, wenn alle Pfarrer in einer Nacht stürben, für jede Pfarrei einer da wäre, der wie der Kranke am Teich Bethesda viele Jahre harrte, bis sich auch für ihn der Retter fände, und es blieben noch die jüngsten, zu denen du gehörst, übrig, damit die hoffenden Kandidaten nicht ausstürben. Sei gutes Muts, ich bin in Frankfurt wohl bekannt und reite in diesen Tagen auf meinem Klepper hinein in die Stadt, und fügt es Gottes Huld, so bringe ich dir eine Stelle mit, wo du Arbeit und Unterkommen findest.“

Das war der erste warme Sonnenblick der Hoffnung, der in das Leben des Armen fiel. Der alte Freund seines Vaters tat es nicht anders, er mußte seine Sachen von dem treuen Lehrer herüberholen und einstweilen seinen Wohnsitz bei ihm aufschlagen, bis es Mittel und Wege gäbe, wo hinaus er seinen Wanderstab ins bewegte Menschenleben setzen könnte.

Der Abschied von der treuen Lehrersfamilie war herzlich, und sie sahen es ungern, daß der liebe Sohn des verstorbenen Freundes aus dem Hause schied, wo man so gern das karge Brot mit ihm teilte. Er versprach, bald und oft wiederzukommen und ihnen zu sagen, wie sich sein Leben gestalten würde, und zog dann mit Hab und Gut hinüber auf das nahe Pfarrdorf, und — Hab und Gut drückte ein ehrlicher Tagelöhner seines Vaters auf einen Schubkarren und — hatte nicht schwer.

Der Pfarrer hielt sein Wort. In Frankfurt wandte er sich an einen Amtsbruder, und der wußte Rat. Eine fromme, aber nicht reiche Kaufmannsfamilie hatte ihn wegen eines Hauslehrers um Rat gefragt. Viel konnte sie außer Wohnung und Kost nicht geben; aber es war doch ein ehrlich Unterkommen, ein selbstverdientes Stücklein Brot, und das war für unsern Kandidaten von hoher Wichtigkeit, weil er sonst müßig in der Welt hätte umherziehen müssen oder untätig Freundesbrot essen, was ihm auf die Dauer drückend gewesen wäre.

Der Pfarrer ging selbst hin zu dem Kaufmann. Die Familie gefiel ihm, und er schloß den Vertrag ab. Als er heitern Angesichts zurückgeritten kam, schlug des jungen Dauberts Herz laut vor Freuden, denn er las in den Zügen des lieben Mannes seines Wunsches Gewähr. Schon nach wenigen Tagen trat er im Hause ein und begann mit Treue und Fleiß sein Werk mit zwei Knaben, die wohlerzogen und voll Anlagen waren, daß ihm sein Beruf recht zur Freude wurde. Dazu half aber noch ein andres.

Es kommt nicht selten vor, daß die Leute, welche Hauslehrer halten, diese wie einen Knecht behandeln. Das macht einem solchen jungen, gelehrten Mann das Leben natürlich sauer und bitter, und er denkt je eher, je lieber daran, den Staub von seinen Füßen zu schütteln und ein Haus zu verlassen, wo er sich nicht wohl fühlen kann. Das ist die eine Schattenseite des Hauslehrerlebens, die andre ist diese. Die Eltern wollen von dem Hauslehrer soviel Vorteile ziehen wie möglich. Darum darf er die Kinder gar nicht verlassen, damit sie ihnen, den Eltern, möglichst wenig Arbeit, Mühe und Last machen. Da ist der Hauslehrer erst recht ein Sklave, kann nichts für sich arbeiten und entbehrt in der Regel des Umgangs mit gleichaltrigen Männern, was doch gerade in der Jugend ein wahres Herzensbedürfnis ist. Beides war in dem Haus, wo Daubert aufgenommen wurde, nicht so. Die Kaufmannsfamilie war erstlich keine so hochgestochene und hochmütige; sie zog den jungen Mann in ihren Familienkreis als Glied herein, daß es ihm gar wohl und heimisch wurde und er das dienende Verhältnis gar nicht fühlte, in dem er stand. Es war eine von den Familien, die man damals „die Stillen im Lande“ zu nennen pflegte, die der Geist Jung-Stillings angeweht hatte, des frommen, sinnigen Jüngers unsers Herrn Jesu Christi, dessen Umgang der Kandidat Daubert schon in Marburg genossen, obgleich er nicht zu seinen unmittelbaren Schülern in der Wissenschaft gehörte.

Es war in dem Haus nicht nur ein gottesfürchtiges Wesen im Innern, sondern auch das äußere Familienleben trug jenen echt christlichen Stempel, den der junge Daubert aus dem stillen Vaterhaus mit in die Welt genommen und darin bewahrt hatte. Der Tag wurde mit Vorlesen der Heiligen Schrift begonnen und ebenso geendet, und sooft sich die Familie niedersetzte zum Mahl, wurde ein herzliches Gebet und zum Schluß ein Dankgebet gesprochen. Das legte der Hausvater in Dauberts Hand und bestellte ihn so zum Hauspriester, einem Beruf, der nach allen Seiten seinem Wunsch und seinem Herzensbedürfnis entsprach und den er mit einer Liebe und in einer Weise pflegte, die ihm aller Herzen gewann. Zu den beiden Eltern gehörte auch noch der Ladengehilfe, der im Haus wohnte und mit am Familientisch aß, etwas, das schon damals selten und doch so segensreich für die jungen Männer ist.

Der junge Kandidat fand in dem jungen Ladengehilfen Reimar einen jungen Mann von sanftem und liebenswürdigem Wesen, frommem Sinn und goldtreuem, reinem Herzen und Leben und schloß sich mit dem warmen, jungen Herzen an ihn an. Daraus wurde eine Freundschaft wie Davids und Jonathans, die wir aus der Heiligen Schrift kennen, und der Hausherr sah es mit Freuden, wie die zwei sich lieb gewannen, denn für beide war das etwas so Gutes und von bösen Wegen Abhaltendes, wie es der grundehrliche Mann nur wünschen mochte; für beide jungen Leute war dies Zusammenleben in freien Stunden eine Freude und Segen, der ihnen das teure Haus nur noch lieber machte, wenn auch das Gehalt beider nur sehr gering war.

Reimar war aus Hamburg und von einem Handelsfreund, bei dem er die Lehre mit Erfolg bestanden, an seinen jetzigen Brotherrn oder Prinzipal empfohlen worden. Auch er war ein armer Schelm wie Daubert. Sein Vater war Lehrer gewesen und war, als sein Sohn noch in der Lehre war, an der Auszehrung gestorben, die sich der pflichtgetreue Mann auf seinen Berufswegen zugezogen hatte. Die arme Witwe ernährte sich und versorgte ihr einziges Kind durch feines Nähen, darin sie sehr geschickt war; allein, ihre Augen hatten bei dieser Arbeit, die sie Tag und Nacht übte und ausüben mußte, um durchzukommen, so sehr gelitten, daß sie es gerade aufgeben mußte, als der Sohn nach Frankfurt in das Geschäft kam. Der brave, treue Sohn gab mit Freuden alles, was er entbehren konnte, der guten Mutter, daß sie nicht zu darben brauchte.

2.

Für den Kandidaten hatte das Haus, in dem er lebte, eine besondre Bedeutung gewonnen. Man las die Berichte über die Wirksamkeit der Missionare in fremden Weltteilen. Das Lesen dieser Nachrichten fesselte den jungen Daubert in einem Maß, daß seine Seele ganz davon erfüllt wurde und am Ende nichts Höheres für ihn in der Welt war, kein Wunsch seines Herzens glühender die Brust erfüllte als der, Missionar zu werden und zunächst zu den Indianern in Kanada in Amerika als Prediger des Evangeliums zu gehen. Um sich zu seinem Beruf tüchtig zu machen, mußte er Sitten und Gewohnheiten dieser Völker kennenlernen, und um das zu erreichen, mußte er die englische Sprache lernen.

Dieser Sprache sowie der französischen war nun der Handelsgehilfe

Reimar, sein treuer Hausgenosse und Busenfreund, mächtig, und sein liebstes Geschäft war es, seinen lieben Daubert darin zu unterrichten. Dazu wurden die Winterabende verwandt, und ihr Brotherr sah mit Freuden das eingezogene Leben der beiden jungen Männer und ihre heilsame Beschäftigung.

So waren beiden mehrere glückliche Jahre hingeflossen. Der Kandidat Daubert hatte öfters seinen väterlichen Freund und die liebe Lehrersfamilie besucht und auch ihnen mitgeteilt, welchen Lebensberuf er gewählt hatte. Da traf es sich, daß sich für Reimar eine Aussicht eröffnete, in Metz (Frankreich) eine sehr einträgliche Stelle zu erhalten, gerade zu der Zeit, als sein Freund Daubert nach Halle einen Ruf erhielt, sich in der Missionsanstalt des Franckeschen Waisenhauses zu seinem heiligen Beruf vollends zu befähigen, zu dem ihm ein frommer Geistlicher Frankfurts verholfen hatte.

Es war mitten im strengen Winter. Der Kandidat war ein empfindliches Männlein, das nicht leicht eine herbe Kälte ertragen konnte. Er hatte sich daher schon in einem früheren Winter einen Roquelor, wie man damals die Mäntel nannte, angeschafft, der auch bisweilen dem Freund Reimar gedient hatte, der es, weil er die gute Mutter unterstützen mußte, zu einem wärmenden Kleidungsstück in seiner Armut nicht hatte bringen können. Der Kandidat nahm dazu Biber, ein Wollenzeug, das man auch Flaus nannte, das aber nicht viel kostete.

Nun war das braune Roquelorchen schon weidlich abgetragen, aber diente noch immer, und jetzt, wo eine bissige Kälte herrschte, ganz besonders. Beide Freunde sprachen oft mit Sorgen von der Winterreise und gedachten des heiligen Wortes: „Bittet, daß eure Flucht nicht im Winter geschehe.“ Daran war nun aber, wie die Sachen standen, nichts zu ändern, und sie mußten sich in die Lage fügen, die sich beide ja herbeigewünscht hatten. Dennoch wurde den Engverbundnen das Scheiden schwer.

Reimar kam zuerst an die Reihe. Es war Weihnachten vorüber, und das alte Sprichwort „Wenn die Tage anfangen zu langen, dann kommt der Winter gegangen“ fand wieder seine vollste Bewährung. Er kam gegangen und hatte einen Ostwind zum Gesellen und Vorreiter, der Mark und Bein durchpfiff wie ein Schermesser. Der Postwagen, den man damals noch Landkutsche nannte, war für beide das Mittel, fortzukommen, aber Eilwagen waren sie nicht. Sie gingen oder schlichen dahin wie eine Schnecke im hohen Gras, und ihr Wahlspruch war: Kommst du heute nicht, so kommst du morgen! Bei gutem Wetter schliefen die Postillone auf dem Bock gemütlich ein, und die Gäule schleppten mit hängenden Ohren dahin und träumten von dem Hafer, den sie hätten kriegen sollen. Dabei waren sie nicht verschlossen, wie sie jetzt sind, sondern dem lieben Luftzug ließ man sehr gefällige offene Fugen, hinten und vorn, unten und oben, und statt der Polster, auf denen man heutzutage sitzt, waren harte Bänke von Holz darin. Wenn so das Ding, das man Landkutsche hieß, langsam dahinknarrte, so kam es vor, daß ein Loch in der Straße auch einmal die Schläfer weckte, die Gott danken konnten, wenn sie, ohne umgeworfen zu werden, bloß mit einem Rippenstoß davonkamen.

So täglich im glücklichsten Fall sieben bis acht Stunden unter einer verzweifelten Langenweile mit untermischten Rippenstößen und Purzelbäu-

men des vollgepfropften Wagens in dem Kasten zuzubringen, war eine Aussicht, vor der man einen eingehenden Schrecken kriegen konnte. Zur Winterszeit, wo ohnehin nur der reist, der muß, war in der Regel die krachende Karrete nur wenig besetzt und der Frost desto empfindlicher, weil man sich nicht an andern wärmen konnte.

Reimar trat am Abend jenes Tages der Abreise, die um Mitternacht stattfinden sollte, in das Stüblein seines treuen Daubert, um die Stunden noch traulich am warmen Ofen zu verplaudern, da es zum Schlafengehen zu kurz war. Daubert betrachtete mit doppelter Wehmut den Freund, von dem er vielleicht für das ganze Leben scheiden sollte, denn er trug eine Kleidung, die für einen kühlen Herbstabend zu dünn war, und sie sollte in dieser Kälte, die einen Bären hätte aus seinem Lager scheuchen müssen, dem armen Reimar Schutz gewähren? Die Unmöglichkeit leuchtete ihm ein, und sein Roquelorchen fiel ihm ein. Du gibst es dem Freund, der sich heillos verfriert, sagte er zu sich. Dir wird ja der Herr auch schon forthelfen, und es ist gut, wenn du dich abhärtest, denn in dem Kanada, wohin du willst, macht der Winter auch keinen Menschen schwitzen. Davon redete er aber nicht, bis die Mitternachtstunde nahte, wo Reimar weg mußte, dann brachte er es ihm, und es entstand ein Streit der Liebe, in dem am Ende denn doch der Kandidat den Sieg davontrug. Reimar nahm mit Tränen des innigsten Dankes das Roquelorchen an und reiste in Gottes Namen, begleitet von den Segenswünschen des Freundes und seines bisherigen Prinzipals, seiner Bestimmung zu.

Bald darauf schlug auch für Daubert die Scheidestunde. Er war noch bei dem alten treuen Freund gewesen, hatte seiner lieben Lehrersfamilie ein herzinniges Lebewohl gesagt und schied aus dem Haus, das ihm eine leibliche und geistige Heimat geworden war, mit heißem Dank, und auch ihm folgten aller Segenswünsche und Fürbitten.

Ihm lächelte das Glück von einer Seite mehr als dem armen Reimar, denn das Wetter war umgeschlagen und sehr milde geworden, aber von der andern zeigte es ihm eine desto trübere Miene. Der Kot war schuhtief, durch den sich das träge Untier der Landkutsche hindurchwinden mußte, und über die allzugroße Eilfertigkeit des schwerfälligen Gebäudes der Wagner- und Sattlerhand sich zu beschweren, hatte er nicht die mindeste Ursache. Glücklich erreichte er indessen sein Ziel und arbeitete rüstig an seiner Ausbildung zum Missionar. Nach etwa zwei bis drei Jahren, die er noch in England zubrachte, trug ihn ein englisches Schiff nach Kanada, wo er alsbald seinen wandernden Apostelberuf antrat.

Von England aus schrieb er seinem Prinzipal in Frankfurt und legte einen Brief an Reimar bei, aber von ihm erhielt er keine Antwort, weil ihn sein Brief nicht erreicht hatte, und Reimar konnte ihm von dem Wechsel seiner Schicksale keine Kunde geben, da er seine Adresse nicht wußte. Der Wechsel seiner Schicksale, der war unerwartet und wichtig.

Reimars Mutter war die Schwester eines Mannes, der seit seiner frühesten Jugend ein Strick und Taugenichts gewesen war oder doch dafür bei Verwandten, Bekannten und Nachbarn gegolten hatte. In der Schule wollte er nichts lernen, obgleich er sehr begabt war vom lieben Gott. Bei den Meistern, wo er ein Geschäft lernen sollte, fing er Händel an, daß sie

ihn wegjagten. „Er ist der erste Nagel zu meinem Sarg!“ hatte der Vater gesagt, und es schien, als sollte es wahr werden, denn an seinem frühen Tod hatte das tiefe Leid über diesen bösen Buben gewiß einen großen Anteil. Die arme Mutter hatte unsägliches Kreuz durch ihn; aber als er ihren Kummer sah, ging's ihm doch durch die Seele, denn gutmütig war er von Natur.

Was er aber anfangen sollte, das war die Frage, die der Mutter mehr Leid und Kummer machte als ihm selbst. Blieb doch die See am Ende übrig, und er ging zur See. Von dem Tag an war er verschollen und blieb es. Die Mutter starb, und die Schwester wurde alt, und an den Bruder dachte niemand mehr, weil man ihn für tot halten mußte, da vierzig Jahre vorübergegangen waren, ohne daß sich eine Spur von ihm gezeigt hätte.

Der junge Reimar war vielleicht ein halbes Jahr in Metz und freute sich, von seinem größeren Gehalt der Mutter auch größere Gaben senden zu können, daß sie sich besser in ihren alten Tagen pflege. Da kam von der holländischen Regierung an den Rat von Hamburg die Frage, ob noch Glieder der Familie vorhanden seien, welcher der Schiffskapitän M. angehört habe; derselbe, hieß es ferner, sei auf Java unvermählt gestorben und habe ein sehr bedeutendes Vermögen zurückgelassen; die Regierung der Kolonien ersuche den Rat, die nötigen Nachforschungen anstellen zu lassen, damit das Vermögen den rechten Erben verabfolgt werden könne.

Wenn so ein Holländer ein Vermögen bedeutend nennt, so hat das etwas auf sich und wird dabei nicht nach Hunderten, sondern nach Tausenden gerechnet, und so stellte es sich denn auch heraus, daß die arme Frau Reimar, welche die einzige Schwester des Kapitäns gewesen war, selbst in dem reichen Hamburg noch eine reiche Frau würde, wenn sie in den Besitz dieses Nachlasses ihres Bruders kommen würde. Ohne Schwierigkeiten wurde die Erbberechtigung dargetan, und als wieder der Winter kam, brauchte sich Reimar kein Roquelorchen mehr schenken zu lassen. Er richtete sich ein Handelsgeschäft in Hamburg ein, das einen blühenden Aufschwung nahm, heiratete ein liebenswürdiges, braves Mädchen, das auch nicht mit leerer Hand ins Haus kam, und war von da an, wie man sagt, ein gemachter Mann.

Als er von Metz heimkehrte, trug er das Roquelorchen seines Freundes Daubert und sagte zu seiner Mutter: „Mag es mir gehen in der Welt, wie es will, und mag mich der Herr hinführen, wohin er es in seiner Weisheit und Gnade für gut findet, das Mäntelchen soll mich begleiten und soll aufgehoben werden wie ein seltener Schatz, denn es hat mir Segen gebracht,“ und nun erzählte er der Mutter, wie der gute Daubert es ihm geschenkt und ihn ohne Zweifel so vor schlimmen Folgen bewahrt habe, die ihn würden getroffen haben, wenn er in seinen dünnen, abgetragenen Kleidern die lange Winterreise von Frankfurt nach Metz hätte machen müssen. „Wüßte ich nur,“ schloß er seine Erzählung, „wo die treue Seele jetzt ist, daß ich ihm Gutes tun könnte; vielleicht sitzt er in den Urwäldern Kanadas mit den Wilden am Feuer und würde Gott danken, wenn er sein Roquelorchen hätte.“

Was hier der treue Freund befürchtend sagte, war nur zu wahr, wenn auch nicht in dem Punkt, daß Daubert damals schon in den Urwäldern Kanadas am Feuer der Wilden saß. Er war auf der Reise nach England und stand auf dem Verdeck des Paketbootes, das von Bremerhaven nach

England segelte, und der Wind pfiff scharf und schneidend durch das Takelwerk und durch das schwarze Röcklein, das ihm nicht den Widerstand leistete, der den alle Glieder schüttelnden Frost hätte abhalten können. Da dachte er an das Roquelorchen und wünschte es sich um die Schultern, da der liebe Freund in dieser Jahreszeit auf dem Festland wohl seiner nicht mehr bedurfte. In solchen Gedanken vertieft, trat der Kapitän zu ihm und sagte: „Patron, Ihr friert ja wie ein dänischer Windhund! Legt Euch in Eure Koje und trinkt etwas, was Euch wärmt, sonst lauft Ihr Gefahr zu erkranken!"

Die Koje, nämlich der Behälter in der Schiffswand, worin eben ein Mann liegen kann, gefiel dem Kandidaten, aber das wärmende Getränk nicht, denn das kostete Geld, und er hatte daran keinen Ueberfluß, sein Vorrat war gering. Er folgte daher dem ersten Teil des guten Rats, und unter dem dicken Blanket, wie man die mächtigen wollenen Teppiche nennt, womit sich die Matrosen und Schiffsreisenden in den Kojen zu bedecken pflegen, wurde er wieder warm, und des Roquelorchens gedachte er nicht mehr sehnsüchtig wie vor einigen Augenblicken. Und wenn er wieder einmal auf dem Verdeck weilen wollte, dann nahm der sein Blanket mit und wickelte sich hinein, und es diente ihm köstlich, wie auch die Matrosen und Reisegefährten darüber lachen und spötteln mochten, und das Roquelorchen war durch seinen weißen Stellvertreter mehr als ersetzt, und die Frostleiden waren bewältigt. Wie man sich hilft, sagte der Kandidat zu sich, wenn es nur rechtschaffen und ehrlich ist, es gilt vollkommen gleich, und ob Blanket oder Roquelor, was kümmert's mich, es hält mich warm.

3.

Zwölf Jahre sind eine lange Zeit, hinreichend das Bild eines Menschen vor den Augen der Seele erbleichen zu lassen, doch nicht vor der eines treuen, ehrlichen Menschen, wie Reimar war. Er vergaß im Reichtum den nicht, den er in seiner Armut als Bruder geliebt und dem er, das erkannte er erst jetzt, wo er in reiferen Jahren stand, vieles verdankte. Er besaß kein andres sichtbares Andenken an ihn als das Roquelorchen, das er aufgehoben, solange wie möglich; aber die Motten hatten das grobe Wollgewebe lieb gewonnen, daß kein Faden mehr an dem andern hielt. Da sagte eines Tages seine liebe Frau: „Wenn du nicht willst, daß unser ganzes Haus ein Nest von Motten werde, die sich dann auch deinem Magazin mitteilen, so erlaube mir, das alte Roquelor wegzuschaffen. Es zerfällt, wörtlich genommen, in einzelne Fetzen, so haben sie es zerbissen."

„Muß denn auch das letzte, was ich von ihm habe, zugrunde gehen!" klagte mit Wehmut der treue Reimar; aber er überzeugte sich selbst von der Wahrheit dessen, was seine Frau gesagt, daß er es zugeben mußte. Er blieb aber den ganzen Tag verstimmt und weich.

Abends fragte seiner Frau Schwester, ein junges, treffliches Mädchen, das seit der Eltern Tod im Hause ihres Schwagers und ihrer Schwester lebte, nach der Bewandtnis mit dem alten Flausmäntelchen. Sie hatte nämlich aus ihres Schwagers Mund nie die Geschichte gehört. Es tat ihm in seiner Stimmung wohl, sich in die sorgenschweren und doch so glücklichen Tage seiner Jugend zurückzuversetzen, und gern ergriff er die Gelegenheit, einmal wieder aus der Vergangenheit teure Bilder zurückzurufen. Mit der vollsten

Begeisterung der Liebe schilderte er sein Zusammenleben mit Daubert, schilderte ihn selbst, und das Bild des Freundes konnte nur bei solcher Schilderung gewinnen; dann kam er auf die Lage in der er und Daubert sich damals befanden, und auf das ihm unschätzbare Geschenk des Roquelorchens bei der Abreise nach Metz. Mathilde, die Schwester seiner lieben Frau, hörte mit voller Hingabe der Seele dieser ihr ganz neuen Erzählung zu, und in ihrer Seele gestaltete sich das Bild Dauberts als das eines Heiligen, das sie sich nur mit heiliger Ehrfurcht vorstellen konnte.

„Wo ist er denn jetzt?“ fragte sie mit großer Teilnahme ihres unschuldigen Herzens.

„Das ist die Frage, die mich seit zwölf Jahren quält,“ sagte Reimar. „Bis nach England habe ich seine Spur verfolgt, aber mit der Abreise nach Amerika ist sie mir verlorengegangen, und ich habe sie nicht wieder entdecken können, soviel Mühe und Sorgfalt ich auch angewandt habe. Er ist wirklich als Missionar unter die Wilden in Kanada gegangen, hat da gewirkt, und das ist das letzte, was ich von ihm weiß. O, was gäbe ich darum,“ rief er aus, „wenn ich ihn noch einmal wiedersähe!“

Damit war das Gespräch zu Ende, und man ging schlafen. Mathildens Seele war voll von dem, was sie gehört. Ehe sie einschlief, malte sie sich im Geist das entbehrungsvolle Leben des frommen Missionars unter den Wilden recht lebhaft aus, und als endlich der Schlaf ihr Auge schloß, da spann die Seele den Faden fort und träumte, ihr Schwager Reimar sei eines Tages mit einem schönen schwarzgekleideten Mann ins Haus gekommen und habe ihn als seinen teuren Freund Daubert vorgestellt, der aus Amerika gekommen sei, um seine liebe Heimat und das teure Vaterland noch einmal zu sehen, und — und sich eine Deutsche zur Frau zu suchen. Er sei aber nicht mehr Missionar, sondern Pfarrer in einer der größern Städte Amerikas. Sie seien alle so glücklich gewesen, den lieben Freund Reimars wieder zu haben, und auch er habe sich so glücklich gefühlt und sei lange bei ihnen geblieben. Da habe sie ihn, er sie lieb gewonnen, und sie sei ihm als sein glückliches Weib über das Weltmeer gefolgt und habe es niemals bereut.

Träume sind Schäume, sagt man. Warum sollte aber nicht einmal ein Traum sich so gestalten, daß er in späterer Zeit seine Erfüllung findet? Trifft sich's ja oft im wachenden Leben so seltsam — warum sollte dies nicht einmal mit einem Traum übereinstimmen können? Mathilde hatte den Traum, wie er erzählt wurde, geträumt und ihn unter Gelöbnis unverbrüchlichen Schweigens am andern Morgen der Schwester erzählt, nicht als ob sie daran geglaubt und seine Erfüllung erwartet hätte, sondern eben nur als einen tollen Traum, der sich an die Erzählung des vorigen Abends angeknüpft und daraus erwachsen sei. Das Versprechen des Schweigens aber hatte sie der teuren Schwester darum abgenommen, daß Reimar nichts davon erfahre, der sie sonst auf die unerträglichste Weise würde geneckt haben, denn das war so seine Art, und hatte er etwas, das ihm so recht paßte, so war des Neckens und Quälens kein Ende.

Da aber das Ereignis, welches der Traum verkündigt hatte, nicht eintraf, so wurde er bald wieder vergessen, nur nicht von dem jungen Mädchen, das ihn sooft in ihrer Seele bewegte, und so konnte es sich auch nicht anders machen, als daß sie denselben Traum öfters wieder, ganz so wie das erste

Mal träumte. Ihre Schwester aber hatte, was sonst die Frauen selten tun, reinen Mund gegen ihren Mann gehalten, der von dem Traum des Mädchens nicht das geringste erfuhr.

Der junge Daubert war von Halle nach England an Missionsfreunde dort warm empfohlen worden und wurde herzlich aufgenommen, als er endlich nach einer stürmischen Seereise in London ans Land stieg. Die dortigen Missionsfreunde nahmen sich seiner in Liebe an, und er blieb dort, bis er der englischen Sprache so mächtig war, daß er ohne Sorge seinen Beruf antreten konnte. Er hatte sich überdies von kundigen Leuten in der Sprache der kanadischen Indianer unterrichten lassen und war am Schluß seines Aufenthalts in England imstande, sich auch darin leidlich auszudrücken.

Sein Feuereifer aber rastete nun auch nicht länger, und er ging zu seiner Bestimmung ab, besser ausgestattet als der arme Reimar, als er seine Winterreise nach Metz antrat und so glücklich war im Besitz des bereits fadenscheinigen Roquelorchens.

Nach einer Seereise, die von keinem Unfall getrübt war, erreichte er die Küste des Landes, wo er ein Apostel des lieben Heilands, ein Träger seines Lichts werden wollte, und sogleich trat er seine Landreise an.

An den Grenzen des Gebiets, wo die Indianer umherziehen auf ihren Jagden, haben die Engländer damals Forts oder kleine Festungen gehabt, um die Wilden im Respekt zu erhalten und die Niederlassungen der Weißen zu schützen. Zugleich dienten diese Forts aber auch dem Tauschhandel mit den Indianern, deren Pelze einen wichtigen Handelsgegenstand ausmachten, teils um als feines Pelzwerk nach Europa ausgeführt, teils um als Häute zur Lederbearbeitung zu dienen. Nach solch einem an den Grenzen der Indianergebiete liegenden Fort wurde der junge deutsche Missionar gesandt und begann dort sein Wirken unter den Rothäuten, wie die Amerikaner europäischer Abkunft die Wilden ihrer kupferroten Hautfarbe wegen nennen.

Sieben volle Jahre wirkte Daubert in seinem heiligen Beruf mit ebenso seltener Treue wie erfreulichem Erfolg, denn viele der Wilden bekehrten sich zu Christo, ihrem Heiland, und er brachte sie dazu, feste Wohnsitze zu gründen und in erfolgreichem Ackerbau ihren Lebensunterhalt zu suchen statt im unsichern Jagen des Wildes.

Was aber eine Lebensweise, die der der abgehärteten Wilden fast gleich war, denn er mußte mit ihnen ziehen, um sie für das heilige Evangelium zu gewinnen, mit sich führte und für den zärteren Körperbau des Europäers und endlich für eine zarte Natur, wie Dauberts war, mit sich führen mußte, das zeigte sich auf unzweideutige Weise. Gichtartige Leiden suchten ihn heim, und er mußte, wie schwer es ihm auch wurde, dem teuern, selbstgewählten, vielfach vom Herrn gesegneten Beruf entsagen. Der Missionsgesellschaft war das hinlänglich bekannt, und sie setzte ihn durch ein anständiges Ruhegehalt in den Stand, sorgenlos zu leben, obgleich sie den Ueberfluß ebenso wie den Mangel ausschloß. Ohne alle Tätigkeit zu leben, war ihm unmöglich. Nachdem er sich also erholt und seine Gesundheit wieder erlangt hatte, bat er um Verwendung seiner Kräfte im Dienst der Kirche.

Die Verdienste, die er sich als Heidenmissionar erworben, und die schöne Gabe, vortrefflicher Prediger zu sein, konnte nicht unbeachtet bleiben. Als

daher die erste Pfarrstelle an der St. Pauls-Kirche in Louisville durch den Tod des alten Pfarrers erledigt worden war, wurde Daubert dazu berufen und trat den Beruf mit Freuden an und gewann sich bald die Liebe und das Zutrauen seiner neuen Gemeinde in dem Grad, der ihm ein gesegnetes Wirken möglich machte. Seine Wohnung war prachtvoll und groß; aber in den schönen Räumen lebte er allein mit einem alten, treuen Diener. Dieses Leben war unerträglich für einen gemütstiefen Menschen, wie Daubert es war. Er stand auch nun in den Jahren, wo es Zeit war, wenn er sich überhaupt verheiraten wollte, alles Ernstes an diesen wichtigen Schritt zu denken.

Solange aber Daubert nun in Amerika gelebt, er war durch und durch ein Deutscher geblieben, und wenn er den Gedanken, sich eine Lebensgefährtin zu suchen, in seiner Seele bewegte, so kam ihm der Gedanke, nur eine Deutsche dürfe es sein, zu solcher Gewißheit des Entschlusses, daß er endlich daran dachte, eine Reise nach Deutschland zu machen, um sich dort ein Wesen zu suchen, das zu ihm passe. Dadurch kehrten seine Gedanken gar oft wieder zur teuern deutschen Heimat zurück, und das Andenken seines teuern Freundes Reimar wurde lebendiger wach denn je. Unvermerkt bildete sich bei ihm ein wahres Heimweh aus, und nun war kein Halten mehr. Er suchte um den nötigen Urlaub nach, schiffte sich ein und hatte die Freude, nach einer etwas langen und stürmischen Reise die Türme von Hamburg zu sehen.

Er war nie in Hamburg gewesen und hatte diese Stadt darum zu erreichen gesucht, weil er hier, am Geburtsort des Freundes, Nachricht von ihm, ob er noch lebe und wie es ihm gehe, zu gewinnen hoffte.

Es war schon dunkle Nacht, als er in den Gasthof trat, der ihm empfohlen war, und müde von der Reise, wollte er sich erst einmal recht erholen, ehe er sich in die Stadt selbst begäbe. Dies tat er denn, und erst am zweiten Tag nach seiner Ankunft trat er in das Gastzimmer, wo er den Wirt traf. Er ließ sich mit ihm in ein Gespräch ein und fragte dann, ob ihm der Name Reimar bekannt sei. Nun war aber Reimar ein Name, der sehr häufig in Deutschland vorkommt, fast so häufig wie die Handwerkernamen: Schmied, Schneider, Schreiner, Müller usw. „Freilich," entgegnete der Wirt auf Dauberts Frage, kenne ich einen Herrn dieses Namens hier, und gar ist er einer von denen, die hier am schwersten in das Gewicht fallen. Er ist Großhändler. Seine Schiffe blähen ihre Segel in allen Meeren, und man trifft nicht weit neben dran, wenn man ihn einen Millionär nennt. Er ist Mitglied des Rats und einer unsrer geachtetsten und wackersten Männer der Stadt und ein großer Wohltäter der Armen."

„Alles, was Ihr sagt, Herr Wirt, trifft zu bis auf zwei Dinge, den Millionär nämlich und den Großhändler und Schiffsreeder, und an den zwei Punkten scheitert alles. Mein Reimar war zwar auch ein Kaufmann, aber ein armer Schelm, und somit ist's nichts, was mir sehr leid tut," sagte Daubert. „Habt Ihr denn nicht eine Witwe Reimar gekannt, eine arme Frau und ihren Sohn Ludwig?" — „Ludwig Reimar heißt der auch," versetzte der Wirt, „aber einer armen Frau Sohn war er meines Wissens nicht."

„Esel!" murmelte Daubert, ärgerlich über den Menschen, und ging auf seine Stube, nachzudenken, wie er es anfing, Nachrichten zu erhalten,

denn damals war es eben noch nicht wie heute, wo die Polizei jeden zurechtweisen kann.

Es war an demselben Abend, als Reimar ernst und sinnend in den Kreis seiner Lieben trat. „Ist dir etwas?“ fragte liebevoll seine Frau. „Du scheinst mißgestimmt.“ — „Nichts weniger als das,“ erwiderte Reimar. „Hättest du gesagt, du bist traurig, so wärest du der rechten Bezeichnung nahe gekommen. Denke dir, als ich heute durch den Hafen ging, erblicke ich einen Mann von edler, kräftiger Gestalt und Haltung in einer Entfernung vorübergehen einem dort liegenden Gasthof zu. Dieser Mann in der Tracht eines Geistlichen erinnerte mich so lebhaft an meinen treuen, guten Daubert, daß ich ihn fast angerufen hätte. Ich war so betroffen, daß ich ihn darüber aus den Augen verlor. Es war sein liebes Gesicht, nur seine Gestalt nicht. Daubert war kleiner und sehr schmächtig.“

Mathilde wurde bleich, und Frau Reimar, die das mit schalkigem Lächeln bemerkte, sagte: „Wenn ich aber an deiner Stelle gewesen wäre, ich hätte Gewißheit haben müssen und wäre ihm in den Gasthof unter einem leicht zu findenden Vorwand gefolgt. Warum konnte er es nicht sein? Konnte er nicht noch später gewachsen oder dein Augenmaß von seiner Größe nicht mehr das rechte sein? Und stattlich? nun das bist du ja auch geworden, warum nicht er?“

Reimar sah starr in eine Ecke. „Du hast recht,“ sagte er, „ich habe sehr unbesonnen gehandelt. Aber morgen in aller Frühe bin ich in dem Gasthof, darauf kannst du dich verlassen. Trügt mich das sonst sichere Auge der Freundschaft nicht, so ist er es.“

Mathilde blieb den ganzen Abend ernst und stille, und Frau Reimar versuchte umsonst, das junge Mädchen heiter zu stimmen.

In der Frühe des folgenden Morgens trat Reimar in den Gasthof, in dessen Tür er den Fremden hatte verschwinden sehen. Der Wirt wußte nicht, warum ihm die Ehre dieses Besuchs zuteil wurde, bis ihm die gestrige Unterredung mit dem amerikanischen Geistlichen wieder einfiel. „Es ist doch seltsam,“ sagte er, „daß Sie heute so früh mein Haus beehren, das sich Ihres Besuchs noch nie zu erfreuen hatte, und gestern erkundigte sich ein Herr, der bei mir wohnt, sehr angelegentlich nach Ihnen. Als ich ihm aber nähere Verhältnisse angab, meinte er, Sie seien der Gesuchte nicht, da der ihm befreundete Mann Ihres Namens ein armer Schelm gewesen sei.“

„Wie heißt der Fremde, der das gesagt?“ rief da mit einer Heftigkeit Herr Reimar, daß der Wirt ordentlich zusammenfuhr. — „Pastor Daubert aus Louisville,“ entgegnete er. — „Wo ist er? Wo ist er?“ rief Reimar und faßte den Wirt bei der Hand und zog ihn fort. — „Er wird kaum aufgestanden sein,“ sagte dieser abwehrend. „Erlauben Sie mir einen Augenblick, daß ich gehe und nachsehe.“ Reimar mußte sich gedulden, aber wenige Augenblicke später trat Daubert in den Saal. Sich sehen, die Arme ausbreiten und einer sich an des andern Brust werfen, das war eins. Da dachte der Wirt, er sei überflüssig, womit er auch vollkommen recht hatte, und verzog sich.

Die Freude des Wiedersehens war stürmisch, und es verging eine geraume Zeit, ehe sich die Wellen der Freude legten und ein ruhiges Besprechen eintrat. Reimar wollte seinen Daubert sogleich mit in sein Haus führen,

was aber Daubert aus Rücksicht gegen die Familie ablehnte. Er frühstückte zuerst in einem Gasthof, womit es freilich nicht weit her war, denn die unverhoffte Freude, die durch des Wirtes gestrige Aeußerungen zurückgedrängt worden war, hatte ihm den Appetit gänzlich verdorben.

Einige Stunden später saßen Frau Reimar und Mathilde beieinander und harrten der Rückkehr Reimars mit gespannter Erwartung, als sie ihn, mit einem Freund redend, die Stiege heraufkommen hörten. Mathilde erbleichte und entfloh dann in der Angst ihres Herzens in das Nebenzimmer, konnte es sich aber dennoch nicht versagen, durch das Schlüsselloch den Fremden zu besehen, dessen männliche Schönheit ihr Herz höher schlagen machte. Sollte der Traum doch in Erfüllung gehen? Eine glühende Röte bedeckte ihr Antlitz.

Drüben im Gemach war lebhaftes Gespräch, und der Ton der Männer gab Zeugnis von der Freude der Herzen. Endlich fragte Reimar: „Wo ist denn Mathilde?“ Nun mußte sie kommen; aber sie kam in einer Verlegenheit, die Reimar nicht begriff, ebensowenig wie er die schalkigen Blicke seiner Gattin verstand, die Mathildens Verlegenheit und Erröten aufs neue hervorriefen, wenn sie sich mühsam gesammelt hatte. Erst da wurde sie ruhiger, als Daubert seine Schicksale erzählte und nun auch Reimar die seinigen mitteilen mußte. Dem Roquelorchen wurde eine Lobrede gehalten, und der, der es in seiner Armut dem noch ärmeren Freund gegeben, wurde wieder einmal an die Freundesbrust gedrückt. So glücklich hatte Frau Reimar ihren Mann noch selten gesehen, und nicht weniger glücklich war Daubert im Wiederfinden des Freundes. Nicht selten standen Tränen in ihren und Mathildens Augen, wenn sie die Innigkeit ihrer Liebe sahen und die Versicherungen ihres Kummers vernahmen, daß sie so lange keine Kunde voneinander erhalten hatten.

In den folgenden Tagen zeigte Reimar seinem Freund Daubert die Sehenswürdigkeiten seiner Vaterstadt. Da gewann Mathilde wieder die ruhige Sammlung, deren sie bedurfte, aber Frau Reimar fand sie oft träumerisch dasitzen, neckte sie aber doch nicht mehr, denn sie hatte Dauberts Blicke auch bemerkt, die mit Wohlgefallen auf dem schönen Mädchen ruhten.

Nach einem ihrer Spaziergänge bekannte dann Daubert auch seinem Freund, daß es seine Absicht sei, sich in Deutschland eine Frau zu suchen, da er den Amerikanerinnen abhold sei, die nichts weniger seien als Hausfrauen. Er verhehlte dem Freund nicht, wie wohl ihm Mathilde gefalle, und dieser konnte dem tüchtigen Mädchen nur das beste Zeugnis geben. Abends sagte er es seiner Frau, und diese erzählte ihm des Mädchens seltsamen Traum. „Ich gäbe dem Freund herrliche Zinsen für sein Mäntelchen,“ rief Reimar freudig aus, „wenn ich ihm das Mädchen könnte zum Weib geben!“

„Ja,“ sagte seine Frau, „Mathilde ist ein Schatz, der ein Leben verschönern und glücklich machen kann. Laß Gott walten, teurer Reimar. Tue du nichts in der Sache, wie ich nichts tun werde. Will es Gott und ist ihre Ehe im Himmel geschlossen, so würde ich dem treuen Daubert am liebsten meine Schwester geben, denn ich wüßte, daß ich sie keinem Bessern anvertrauen könnte.“

So waren denn beide in der Weise ihres Verhaltens einig. Aber schon nach einigen Wochen waren auch Daubert und Mathilde einig, und eines

Abends traten beide Hand in Hand zu Reimar und seiner Frau und baten um ihren geschwisterlichen Segen. „Sieh," rief der glückliche Reimar aus, „ich gebe dir in ihr einen Ersatz für deine Liebesgabe, als ich nach Metz ging; möge sie dein Leben zu einem sonnenhellen Tag machen, wie ihre Schwester das meinige mir gemacht hat."

Nun aber kam auch Mathildens Traum zur Sprache, in dem alle eine Verkündigung des Himmels erblickten. Daubert schloß seine Mathilde an sein Herz und rief: „Du bist mir vom Herrn bestimmt, und das ist die Bürgschaft unsers Glücks." Und es war so.

Reimar ließ es sich nicht nehmen, Mathildens reiche Aussteuer zu besorgen, und seinen lieben Schwager Daubert wußte er unvermerkt in eins der großen Kleidergeschäfte zu führen, wo ihn der Meister mit scharfem Auge besah. Und am Hochzeitsvorabend wurde ein kostbarer Anzug gebracht, den Reimar dem Freund mit den Worten übergab: „Zürne mir nicht, mein lieber Freund und Schwager, daß ich dir dieses Kleid als Gegengabe für das kostbare Roquelorchen übergebe. Ich habe es so lange bewahrt, bis die Motten es zerstörten." Daubert mußte das Kleid nehmen, wollte er Reimar nicht erzürnen und ihm wehe tun, und in diesem Kleid wurde er mit Mathilde getraut.

Dann reiste er mit ihr in seine Heimat. Leider war der alte treffliche Lehrer tot und auch der Pfarrer, und nur ihren Kindern konnte er seine Liebe und Dankbarkeit beweisen; aber in Frankfurt lebte sein teurer Prinzipal noch und nahm ihn mit rührender Liebe auf. Im Kreis seiner Familie verweilte er einige Wochen, Tage, an die er zeitlebens mit Freude und Dank sich erinnerte.

Von Frankfurt kehrte er, begleitet von den Segenswünschen der teuern Familie, nach Hamburg zurück, genoß hier noch des liebevollen Umgangs derer, die ihm nun noch durch andre Bande als die der Liebe und Freundschaft angehörten, und führte dann sein liebes junges Weib hinüber nach Louisville.

Der Abschied war schwer, aber die Hoffnung öfterer Wiederkehr nach Hamburg versüßte sein Bittres. Dieses Wiedersehen wurde ihnen im Laufe der Jahre und bei dem wachsenden Verkehr noch oft zuteil, und sooft sich die glücklichen Geschwister auch wiedersahen, immer wurde des alten Roquelorchens gedacht, das in dem Lebensgang der beiden Freunde eine so nachhaltige Bedeutung gewonnen hatte.

Der Schreiber will noch kurz bemerken, daß er im Jahre 1870 auf einer Konferenz in Louisville Pastor Daubert selbst gesehen hat. Das Bild von ihm, das die „Friedensboten"-Leser vielleicht in einem alten Kirchenblatt gesehen haben, ist gut getroffen.

Mutter auf Reisen.

Von Wilhelm Frenzen.

Wenn man schon über die sechzig ist und das Haar angefangen hat, seine Altersfarbe zu bekommen, dann singt man nicht mehr so sorglos und wagemutig: „Hinaus in die Ferne mit lautem Hörnerklang.“ So am Ende des Lebensweges prickelt einen nicht mehr die Lust zu Abenteuern. Man bleibt dann lieber hinter dem Ofen sitzen, raucht sein Pfeifchen Tabak, geht einmal in den Garten und hat ein Schwätzchen mit seinem Nachbar; oder man strickt und häkelt im bequemen Lehnstuhl oder macht eine kleine Kaffeevisite, um „auf dem laufenden“ zu bleiben. In solchem Alter eine Reise, eine große Reise zu planen, das müßte schon einen besondern Grund haben und einer besondern Sehnsucht entspringen. Und trotzdem würde man es sich wieder und wieder überlegen, ob man es wirklich solle und dürfe. Es ist ein Sprung ins Ungewisse, und alte Beine können nicht mehr so springen. Ja, die Jugend, die Jugend, die fliegt leicht, wie der Vogel fliegt. Aber im Alter bleibt man lieber bei der alten Regel: „Nord, Süd, Ost, West: zu Haus am best!“

* * *

Frau Anna hatte manch eine schlaflose Nacht gehabt. Immer wieder hatte sie die Frage erwogen: Soll ich, soll ich nicht? Glaubte sie, mit sich eins zu sein, gleich rief es wieder: Darf ich, kann ich es wagen? Freilich, es galt eine weite Reise. Sie war überhaupt noch nicht viel gereist. Damals hatte das allgemeine Reisefieber die Menschen noch nicht so ergriffen wie heutzutage, wo den meisten das Sitzenbleiben eine Qual ist, wo Auto und Flugzeug in einer Stunde weiter bringen als damals das schnellste Pferd an einem Tag.

Mutter Anna wohnte auf dem stillen Land, da hinten im Dorf, drei Stunden bis zur nächsten Eisenbahnstation. Da war die Welt noch fast wie ein Traumland, still, verschlafen und friedsam. Ihr Mann war vor mehreren Jahren gestorben und hatte ihr das kleine Landgut hinterlassen, das sie mit Hilfe ihres verheirateten Sohns und dessen Frau bewirtschaftete. Denn sie war selbst noch recht tätig, wenn sie auch leise ihrem Sohn die Zügel der Regierung überließ in Anbetracht dessen, daß es ja auch einmal ohne sie gehen müsse. Eine verheiratete Tochter wohnte in der Nachbarschaft. Die andern Kinder waren nach dem Dollarland gezogen, und die schrieben oft: „Mutter, du solltest uns doch einmal noch besuchen.“ Und Mutter Anna dachte ans Ende aller Dinge, daß allem Ding ein Ende gesetzt sei. Sie wußte noch mehr, sie wußte von der Ruhe Gottes, die dem Volk Gottes bewahrt ist. Dahin ging der Silberblick des Alters. — Und nun plagte sie auf einmal doch das Reisefieber! Sie wollte also reisen!

Aus der Tür des Bauernhauses trat eine junge Frau und schaute nach dem Stall hin, aus dem man je und dann eine Stimme hörte, die zu dem Vieh sprach. Bald mußte ihr Mann mit dem Melken und Füttern fertig sein. Es schien der Frau heute länger zu dauern, und sie mochte nicht warten. Sie ging jetzt schnellen Schritts nach dem Stall hin. Sie lief. Das mußte etwas Wichtiges sein! Da kam auch schon ihr Mann, einen Eimer voll Milch in der Hand.

„Peter, denke dir, Mutter hat es mir gerade gesagt, sie will doch reisen. Aber es scheint, sie weiß immer noch nicht ganz, ob sie sich freuen soll. Und doch, es ist so schön!"

„Ja, Lina, es ist schön, und wir wollen gleich zu ihr gehen und ihr sagen: ‚Das ist recht, und Gott behüte dich und bringe dich wieder froh und gesund zu uns zurück.' Wir haben die Mutter ja immer bei uns, nun sollen die drüben sie auch einmal haben, wie sie es sich schon so lange wünschen."

„Ja, Peter, das wollen wir."

So gingen die beiden ins Haus und fanden die gute Mutter am Tisch sitzen. Auf ihrem Gesicht lasen sie einen selten feinen Ausdruck, halb Freude, halb Träumen. Peter und Lina gingen auf sie zu. Es war ihnen selbst wunderlich zumute. Lina küßte sie. Viel sagen konnten sie nicht, nur: „Liebe Mutter, das freut uns, daß du dich entschlossen hast zu reisen. Wir möchten dir von Herzen Gottes Segen zu deinem Entschluß wünschen."

Und Mutter Anna trat bald darauf die weite Reise übers Meer an.

* * *

Eines Morgens blies der Generalwecker in den Gängen des Schiffes von einem Ende bis zum andern durch die langen Gänge: „Morgen muß ich fort von hier." Das hatte offenbar etwas zu bedeuten. Am nächsten Morgen blies er das schöne Lied „So leb denn wohl, du stilles Haus" und dann noch das andre mit dem Refrain „Es wär so schön gewesen, es hat nicht sollen sein." — Als die Frühaufsteher und dann auch die andern auf Deck kamen, sahen sie, wie zwei große Luken weit offen standen und Kisten und Koffer und Kasten aufgestapelt wurden. Das war das sicherste Zeichen, daß der Abschied vom Meer ganz nahe bevorstand. Ueberall wurde die Frage ventiliert: Wann kommen wir heute an?

Es herrschte große Aufregung. Es galt, die neue Welt zu entdecken. In kleinen und großen Gruppen standen die Passagiere da und hielten Auslug. Auch hatte schon ein Schlaumeier etwas gesehen, und es war doch nichts! Da reckte einer wieder seinen Arm aus und rief: „Land! Land!" Richtig, leise tauchte am Horizont ein dünner, weißer Streifen auf: der weiße Sand der Küste von Long Island! — Die Spannung wuchs. Neue Sichtpunkte erschienen. Ein Leuchtturm! Der Schiffsbetrieb auf dem Wasser wurde lebhafter. Segelschiffe, kleine Dampfer, Fischerboote! Ein Fabrikschornstein konnte gesichtet werden. Das Land kam näher und näher. Die Umrisse wurden schärfer und klarer. — Wie würde alles werden? Wer würde sie abholen? Wie würde es sein, wenn die vielgerühmten Wolkenkratzer auftauchen würden, die Wunderzeichen und Zeugen der Riesenburg und Millionenstadt, ein Turmgebäude das andre überragend, die steinernen Wächter des Häusermeers, des Wohnungsgewimmels, in dessen Straßengewirr tausend mal tausend Menschen sich in der wilden Jagd nach dem allmächtigen Dollar drängten und stießen und überstürzten?

Mutter Anna sah von der schönen Einfahrt in den Hafen und von all dem Gigantischen mit vielen andern fast nichts, denn die Einwanderungskontrolle hatte die Neuankömmlinge unter ihre Fittiche genommen und an ihre Tische kommandiert.

Das Schiff lag ruhig wie ein Lamm am Landungsplatz. Die Musik spielte. Die Schiffstreppe war heraufgezogen. Die Abwanderung hatte begonnen. Alles drängte. Jeder Augenblick sollte die große Erfüllung langen Wartens bringen. Der Menschenknäuel ballte hinab. Er löste sich langsam auf. Mutter Anna war unten. Noch ehe sie recht wußte, wie ihr war, fühlte sie sich schon umarmt. Es war der Sohn. Gleich kamen die beiden Töchter an die Reihe, auch ein paar Kinder. — Die Gruppen verloren sich. Kisten und Koffer verschwanden. Die große Halle wurde leerer und leerer. Bald konnten Katzen und Ratten und Mäuse sich wieder tummeln und jagen.

* * *

Der Abend war gekommen. Mutter Anna befand sich im Hause des ältesten Sohns. Wie im Traum war sie dahingekommen. Alles war so neu, alles ging so schnell. Wie hell das Licht brannte! Es tat den Augen weh. Ja, sie war müde geworden. Darum sah sie vieles von dem nicht, was Liebes und Gutes ihr entgegenkam und sie beglücken sollte. Das Glück war groß, so groß! Sie hätte gern das Lied gesungen: „Lobe den Herrn, o meine Seele!" Im Herzen war es sicher lebendig, aber es kam nicht zur lauten, schönen, fröhlichen Singweise. Irgendwie fehlte die Resonanz. Es war ein ungewisses Gefühl. Vielleicht lag es auch nur an ihr selbst. Sie mußte erst einmal ganz zur Ruhe kommen. Die erste Nacht im fremden Land nahm sie in ihren sanften Schoß.

Der erste Morgen in der neuen Welt schaute in ihr Schlafzimmer hinein. Er hielt mit seiner Helligkeit an sich, um die gute Mutter nicht allzufrüh zu wecken. Auch im Hause herrschte außergewöhnlche Stille. Jemand hielt die sonst lauten Morgengeister in Zucht. „Geh leise, sprech nicht so laut, wecke die Mutter nicht," so hörte man eine flüsternde Stimme. Und dann huschte es hin und her. Mutter Anna hörte es auch, aber wie von weither und schlummerte weiter.

Sie wachte jetzt auf. Sie rieb sich die Augen: „Wo bin ich?" — Sie schob die Gardine etwas zur Seite und blickte hinaus. Eine andre Welt! Man sah in einen fremden Garten hinein. Die Natur lag noch im Winterschlaf. Es hatte leise geschneit. Das Wetter war plötzlich umgeschlagen. An den Bäumen zeigten sich Blattknospen. Also der Frühling war dennoch im Anzug. „Und dräut der Winter noch so sehr mit grimmigen Gebärden und streut er Eis und Schnee umher — es muß doch Frühling werden."

Die Tür öffnete sich. Die Schwiegertochter trat ein. „Guten Morgen, guten Morgen! Wie hast du in der neuen Welt geschlafen? Ich habe schon mal gehorcht, du schienst noch zu schlafen. Jedenfalls habe ich allen gesagt: ‚Ruhe ist die erste Bürgerpflicht, Mutter ist hier, stört sie nicht! Geht lieber auf Strümpfen!' "

Mutter Anna lächelte und dankte: „Ja, ich habe recht gut geruht, danke! Ich muß doch sehr müde gewesen sein. Ich fiel sozusagen ins Bett. Gegen Morgen war der Schlaf leicht, wie gewiegt, und je und dann glaubte ich ein Huschen und Flüstern zu hören, aber es verlor sich jedesmal wieder. Wo sind die Kinder und dein Mann?"

„Die sind meist schon weg, nur die Jüngste ist hier; Karl ist auch schon zur Schule. Nun, mach dich fertig und komm zum Frühstück! Es soll dir schmecken."

Mutter Anna saß am Tisch. Da gab es verlockende Dinge. Die Frucht kannte sie nicht, aber sie mundete ihr bald. Sie würde sich noch an vieles gewöhnen müssen. Diese Speise war willkommen. Die Schwiegertochter war offenbar eine tüchtige Hausfrau. Da hatte ihr Sohn sein Glück gemacht und ein glückliches Heim gefunden.

„Mutter, nicht wahr, du bist jetzt auch meine Mutter." Lisa kam und küßte sie wieder. „Ich hoffe von Herzen, du wirst dich bei uns zu Hause fühlen. Wie freut sich mein Mann, daß du gekommen bist. Ob er sich in deinen Augen wohl hier verändert hat?"

Da erschien im Türrahmen, noch verschlafen und sich die Augen reibend, ein kleiner, niedlicher Kobold. Das war das jüngste Glied der Familie, so eine Art Spätling.

„Komm, Kleine," rief die Mutter ihr zu, „komm und gib Großmutter die Hand!"

Sie rührte sich nicht. Sie sah aus ihren blauen Augen die Fremde fremd an. — Großmutter nahm sie auf ihren Schoß: ein nettes Püppchen von vier Jahren.

„Sieh mal hinaus. Frau Holle hat schon die Betten heute morgen ordentlich geschüttelt."

Die Kleine verstand es nicht. Die Mutter sagte an ihrer statt: „Ja, das sieht schön weiß aus, aber es wird nicht lange dauern, dann ist der Schnee verschwunden. Hier geht alles schnell."

Großmutter nahm die Kleine bei der Hand und setzte sich mit ihr ans Fenster. Auf einmal sprang diese hinunter, lief ans Radio, stellte es an und lief zur Mutter in die Küche.

Mutter Anna sah in die Welt hinaus. Sie wollte sich etwas orientieren. Hier standen noch wenig Häuser. Es war an der Grenze eines Landstädtchens oder Dorfes. Die Häuser wuchsen in Wald und Feld hinein, und Wald und Feld umschlossen die Ansiedlung mit ihrer freundlichen Natur. Verstohlen grüßte hier und da das erste Grün. Es war Vorfrühling mit seinen zarten, farbigen, schimmernden Fähnchen. Ueberall Gärten! Das machte es schön und vertraulich. Die Straßen liefen ganz gerade. Sie waren asphaltiert. Man sah einige Kinder spielen. Es waren fremdrassige darunter. Da lief und spielte auch schon Klein-Anna. — Man hörte das Heulen eines Zugs. Weiter hinaus ragten ein paar Fabrikschornsteine in die Höhe.

Es wurde Mittag. Die Sonne war ganz herausgekommen. Die dünne Schneedecke war entschwunden. Es ging alles schnell. — Robert kam aus der Schule, ein Junge von dreizehn Jahren. Er kam die Hintertreppe herauf und fand Mutter und Großmutter in der Küche. Robert schien sich recht über den Besuch zu freuen, aber er war auch spracharm. Das Deutsche lag auch ihm nicht.

Ehe man sich dessen versah, hatte er schon gegessen. Ja, es ging hier alles schnell; so hatte es ja geheißen. Das Kleine kam, aß, weg!

Gegen Abend kamen die Erwachsenen, Vater und die beiden Töchter. Die Jüngere benutzte immer den Zug; die beiden andern fuhren im Auto. — Es ging alles schnell, sehr schnell. — Freudige gegenseitige Begrüßung.

Das Radio wurde gleich angedreht. Ein fremdes Lied wurde gesungen. Es klang sehr flott. Es wurde zum Essen gerufen. Es wurde wieder gerufen. Man wartete nicht, bis alle gekommen waren. Mutter Anna wartete. Sie wartete, daß gebetet würde. Auf einmal wurde die Schüssel herumgereicht. Es wurde zugegriffen, tapfer und mit Appetit. Alles ging schnell. — Mutter Anna betete für sich. Sie blieb dabei, wie sie es gewohnt war und wie sie ihre Kinder erzogen hatte. Sie mußte aber nachher mit den Eltern sprechen. Sie wollte nicht mit der Tür ins Haus fallen. Sie war doch zum Besuch da. — Fertig mit dem Essen! Zuletzt kam doch noch einer.

Die zweite Nacht schlief Mutter Anna nicht gleich ein. Wie konnte man die gute Schule so schnell vergessen! Es war ein andres Land und eine neue Welt, aber so grundverschieden war das menschliche Wesen doch nicht. Otto und Frau und Kinder waren sicher recht fleißige und tüchtige Menschen, arbeitsam und in der Tat praktisch. Aber im alten Vaterland hatte es auch geheißen: „Im Schweiße deines Angesichts sollst du dein Brot essen." Arbeit gab's auch da und wohl noch mehr und keinen solchen Lebenskomfort und die vielen Erleichterungen mechanischer Erfindungen im alltäglichen Arbeitsbetrieb. Ehe sie zur Schule hatte gehen können, hatte sie schon ein gut Teil helfen müssen draußen und drinnen, und dann freilich hatte es auch geheißen: „Nun schnell!" Und trotzdem, es hatte sich nicht alles so gespannt und getrieben angelassen; es war gewesen, als hätte man aus einer gewissen Weite und Ruhe des Daseins gearbeitet, als gäbe es neben allem Mühen und Arbeiten noch etwas, eine Kraft, ein Bewußtsein, ein verborgenes Leben und Weben, das der Arbeit eine stille Weihe, einen gewissen Frieden schenke! Jedenfalls hatte das Geld keine solche Rolle gespielt wie hier. Sie hatte schon auf dem Schiff einen kleinen Begriff davon bekommen. Es fühlte sich alles in bloß irdisches Tun und Denken eingestellt und ausgesprochen. Der Dollar war hier offenbar der Zauberschlüssel für Endwert und Ziel des Lebens. Dafür konnte sich einer alles kaufen, alle die Dinge, die zum Komfort des Lebens gehörten. Ob ihr Wert aber nicht zu hoch bemessen wurde? Ob das Streben oder die Begier nach den materiellen Vorteilen den alten Schatz der Einfachheit und Biederkeit nicht verdunkelte und verschloß? Andre Länder, andre Sitten! Andre Umgebung, andre Moden, andre innere Gestaltung! Und trotzdem: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Die Seele da drinnen läßt sich nicht mit andrer als der ihr zukommenden Speise abfinden. Sonst muß sie hungern. Und das ist böse!

Frau Anna war so gern gekommen. Wie freute sie sich über das Wiedersehen! Es wehte hier ein fremder Zug, eine herbe Luft, etwas erkaltend. Sie fühlte sich nicht daheim, nicht ganz daheim.

„Liebe Tochter," sagte des andern Morgens Mutter Anna, als sie beim Frühstück saßen, „liebe Tochter, so darf ich dich ja jetzt nennen, wir wollen gleich ganz offen sein und offen sprechen. Ich weiß, es ist auch ganz in deinem Sinn. Ich möchte dir sagen: Es gefällt mir bei euch, und ich freue mich, daß du eine solch tüchtige und praktische Frau und Wirtschafterin bist. Du kannst dir denken, manches ist mir noch fremd, und manches wird mir wohl fremd bleiben. Es ist ein großer Gegensatz zwischen alt und neu

— alt und jung. Aber eins, was mir sehr am Herzen liegt und mich hier gleich fremd berührt, ist, daß ihr zu Tisch gar nicht betet."

„Ja, Mutter, das habe ich gleich bei dir gestern abend bemerkt. Ich sah und fühlte es dir an. Aber man tut das hierzulande kaum noch. Ich bin es von Haus aus auch gewohnt, aber das verlernt sich hier schnell. Otto gibt nicht viel drum. Die Kinder sehen es sonst auch nicht. Ich hab es selbst schon einmal versucht, gab es bald wieder auf. Sie hatten nur ein Lächeln dafür, und kein verlegenes."

„Aber denke, wie schön es ist! Ein klein Besinnen, ein wenn auch kurz Gedenken an den Geber aller guten Gaben! Das Tischgebet hält die Familie besser zusammen. Es ist ja nicht gerade nur das Essen wie das Futter für das Vieh."

„Gewiß, lieber wäre es mir auch. Aber diese Unruhe und Unregelmäßigkeit und immer diese Eile, der ganze Betrieb bringt das so mit sich, macht es unmöglich. Die Kinder wachsen einem schnell über den Kopf. Otto will auch nicht viel hören, was nach Tadel klingt. Er kommt müde nach Hause, ist abgehetzt und kann doch nicht recht stille sitzen. Er sagt ja auch: ‚Ja, daheim, andre Luft, andre Verhältnisse!' "

„Nun, das merke ich auch. Aber es ist nicht recht. Kann man es nicht doch besser machen? Der leichte Geist regiert zu schnell und der wächst uns bald auch über den Kopf. Geht ihr denn auch nicht zur Kirche?"

„Wenig, Mutter. Ich komme selten dazu. Otto gehört einer Loge an, ist sogar Sekretär da. Die Mädchen sind konfirmiert, aber nachher — sie gehen schon einmal und dann natürlich in eine englische Kirche. Das ist aber nichts für mich."

„So —, das ist —" In Mutter Annas Herzen lag es wie ein Alp. — „Ja, nun, liebe Tochter, ich will gewiß nicht gleich zu reformieren suchen, aber, nicht wahr, laßt uns versuchen, das Beste im Leben und Haus wieder zu pflegen."

Lina wollte und konnte nicht widersprechen. Sie dachte an ihr Zuhause. Da hing im Zimmer ein Spruch an der Wand: „An Gottes Segen ist alles gelegen."

Vor dem Abendessen wurde seit langer Zeit zum ersten Mal gebetet. Mutter Anna sagte ein kurzes Gebet. Otto hörte mit beiden Ohren zu und wurde verlegen.

* * *

Die ersten Wochen vergingen gar schnell. Der Frühling konnte gegen das unwirsche Wetter nicht gut an. Mutter Anna fror es. Sie zog sich eine Erkältung zu und fing an zu husten. Es schien, als ob die Folgen all der Anstrengung der Reise und der Klimawechsel jetzt Tribut von ihr forderten. Aus dem Süden kamen Briefe, in denen die Tochter Helene einlud: „Komm jetzt doch zu uns! In dieser Zeit ist es hier gerade am schönsten!" — Es war am Ende das Geratenste, der Einladung zu folgen und dort Erholung zu finden. — Gedacht — getan! — Die andre Tochter in der großen Stadt nahebei wollte sie schon dorthin fahren.

Eines Morgens hielt das schöne Auto vor dem Haus an, und Mutter Anna fuhr wie eine Fürstin nach dem Süden. Hätte man sie jetzt so in der Heimat gesehen! Wie weit hatte sie es schon gebracht und so schnell!

Das war ein großer Wechsel der Dinge! Amerika war doch ein herrliches Land! Es ging immer schöner und tiefer in den Frühling hinein! Sie kam an meilenweiten blühenden Rosenhecken vorüber. In verschwenderischer Pracht blühten allerlei Blumen in prangenden, leuchtenden Farben. Ganz fremdartige Bäume, über und über mit weißen und hell- und dunkelroten Blüten bedeckt, standen da. Und große blühende Büsche und Strauchwerk! Es ging über alle Vorstellung. Dazu die feinen Landhäuser, Villen und Paläste inmitten der Parkanlagen von exotischer Pracht! — Und die Menschen, die dort wohnten! Sie führten wohl ein Blumendasein, umgeben von Eleganz und Sonne und Frühling! — Das reine Paradies — oder Schlaraffenleben!

Frida, die Autofahrerin, war ein geschicktes Frauenzimmer. Ihr Wesen zeugte von Weltklugheit und Kraft. Mutter Anna mußte sie schon einmal von der Seite ansehen und sie heimlich bewundern. Die neue Welt gibt den Menschen einen andern Charakter, auch im Aeußern. Davon ließ man sich im alten Heimatdorf nichts träumen.

Mutter Anna sagte einmal: „Euch Kindern geht es doch gut. Was ihr nicht alles besitzt und genießt! Da müßt ihr doch dem lieben Gott sehr dankbar sein. Denkst du schon einmal an das Wort: ‚Weißt du nicht, daß dich Gottes Güte zur Buße leitet?' " Darauf wußte die Tochter nur zu antworten: „Aber, Mutter, warum sollen wir es denn nicht gut haben? Wir tun kein Unrecht, und mein Mann arbeitet fleißig, verdient gut; nun wollen wir es auch genießen."

„Gewiß, ich gönne es euch. Aber je mehr Segen, um so mehr müssen wir danken und das Demütigsein nicht außer acht lassen."

„Ach, liebe Mutter, das ist hierzulande anders als drüben. Hier braucht man auch nicht zur Kirche zu gehen. Die wenigsten gehen, und die, die gehen, sind auch nicht immer die Besten."

„Liebes Kind, ich könnte ohne Gottgedenken und ohne das Gotteshaus nicht leben."

„Ja, das glaube ich dir, du weißt es nicht anders. Wir tun aber so, wie man auch zuweilen drüben sagt: ‚Tue recht und scheue niemand!' "

„Frida, ich könnte damit vor Gott und meinem Gewissen nicht bestehen. Du kennst auch den Vers: ‚Es ist ja unser Tun nicht rein, auch nicht im besten Leben.' "

„Ach, so genau muß man es nicht nehmen. Man tut, so gut es geht, und mehr wird der liebe Gott nicht verlangen."

Mutter Anna lachte die Tochter an: „Kind, Kind, ich merke, der liebe Gott ist dir noch recht unbekannt. Aber laß dir raten: Es wird auch in deinem Leben nicht immer so glatt gehen. Es kommt vielleicht einmal eine Zeit auch zu dir, wo es sich nicht so glatt und fein fährt wie hier im Wagen und auf glatten Wegen."

„Ach, Mutter, laß uns lieber nicht von so etwas weiter sprechen. Man muß auch nicht zuviel denken. Wir wollen jetzt lieber daran denken, daß wir morgen bei Helene sind. Da wirst du erst Augen machen. Ich war vor drei Jahren zuletzt da."

Mutter Anna schwieg. Nach einer Weile sprach sie jenen schönen Vers vor sich hin, der ihr so lieb geworden war:

„Wenn alles eben käme, Wie du gewollt es hast
Und Gott dir gar nichts nähme Und trügest keine Last,
Wie wär's dann um dein Sterben, Du Menschenkind, bestellt,
Du müßtest gar verderben, So lieb wär dir die Welt.

Nun fällt eins nach dem andern, Manch liebes Band dir ab,
Und fröhlich kannst du wandern Gen Himmel durch das Grab.
Das Zagen ist gebrochen, Und deine Seele hofft! —
Dies ward schon oft gesprochen, Man spricht es nie zu oft."

Sie kamen an einem wunderschönen Landgut vorbei. „Sieh, Mutter, das möchte ich nun haben, da möchte ich wohnen. Es muß herrlich sein!"

„Ich weiß nicht, ob ich es dir wünschen soll."

„Aber, Mutter!"

„Liebe Tochter, ich fürchte, Geld und Gut stechen dir zu sehr in die Augen. Das macht leicht blind. Allzuviel ist ungesund. Du kannst es wahrscheinlich gar nicht ertragen. Du kennst doch noch den Spruch: ‚Es ist nichts so schwer zu ertragen als eine Reihe von guten Tagen' — und nun noch bei dir — von Jahren!"

Unterwegs hatten sie zweimal übernachten müssen. Das lange Fahren strengte an. — Bei der Tochter Helene glücklich angelangt, hieß es: „Erst ausruhen!" Das war gar nicht schwer. Ein schönes, sehr bequemes Haus, die große Stille, die behütende Fürsorge und Pflege. Und dann noch eins, das freundliche Entgegenkommen des Schwiegersohns. Er sprach zwar kein Deutsch, aber es gibt allerlei Brücken zum gegenseitigen Verständnis und die beste und sicherste: einander verstehen wollen! — Es war etwas wie in der Heimat: die in sicheren und schön gesitteten Formen laufende Art des tagtäglichen Verkehrs wurde hier wohl besonders gepflegt und durch die herrliche Umgebung gleich einem schönen Rahmen um so verfeinerter. Mutter Annas Sinn und Gemüt waren dem ganz entsprechend veranlagt und gebildet. Lagen auch fremde Schichten und soviel tausend Meilen dazwischen, das im echten Menschen liegende und waltende Wesen, aufgeschlossen für Güte, Gradheit und Schönheit, findet schon seinesgleichen und webt mit Lust und Erfolg das Band freudebringender Gemeinschaft.

In diesem Haus war auch das klar ausgebreitet, was allen und allem darin seine Weihe und seinen Glanz gibt, was das Leben miteinander nicht nur in Acker und Scholle, in Arbeit und Verdienen, in bloß irdischen Freuden und Schmerzen zusammenhält und erleben läßt. Vielmehr sprudelt darin ein Quell, leuchtet darin ein Licht, segnet darin ein Geist, um dessentwillen es zu einem köstlichen Bestand, zu einer wunderbaren Pflanzung, zu einem auserwählten Glück wächst und reift. Es ist auf den Fels gegründet und ragt in den Himmel hinein.

Der Sonntag war gekommen. In Anbetracht dessen, daß sie wohl kaum zum englischen Gottesdienst mitgehen würde, hatte sich Mutter Anna schon früh sonntäglich gerichtet und dem Vater aller Treue in Dank und Bitte und Fürbitte ihr Morgenopfer dargebracht. Sie war dann in den Garten gegangen, um einen Blumenstrauß zu pflücken. Der stand nun auf dem Tisch und sprach allen seinen Gruß aus. Als Emory, der Hausvater, beim Frühstück sagte: „Wir gehen zur Kirche," und Frau Helene es der Mutter mit-

teilte, wußte die nicht gleich, was sie antworten sollte. Emory bemerkte ihre Verlegenheit, fand aber keine Schwierigkeit darin, daß sie auch mitkommen könnte. Und wie gerne würde Mutter Anna wieder in ein Gotteshaus gegangen sein! „Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des Herrn." Sie sagte also frei zu, sie werde mitgehen! Da freute sich klein Ruth: „Grandma is coming along to church!" — Die Autolenkerin vergangener Tage wollte aber lieber zu Hause bleiben, um ihrer Küchenkunst zu leben.

So gingen also die vier zum Gotteshaus. Es war nicht so weit entfernt. Es ging darum zu Fuß dahin wie in der alten Heimat. Aber wie anders war es hier wieder! An blühenden Rosenhecken vorbei, an saubern, großen Rasenplätzen mit prächtigen, schattigen Bäumen. Das zarteste Blau im wolkenlosen Himmel bildete die leuchtende Kuppel zu dem weiten Dom der feiernden Erde. Fein gekleidete Menschen pilgerten dahin, d. h. die meisten kamen per Auto angefahren wie zu einem Fest. Alles schien besonders festlich zu sein, zu Ehren des ersten Kirchgangs der alten Mutter, in deren Sinn es läutete: „Das ist der Tag des Herrn!"

Sie standen vor der Kirche, einem etwas gedrückten Bau aus grüngrauem Stein, bewachsen mit dunkelm, weichem Gerank. Sie traten durch das stilvolle Portal in den Innenraum. Oben war ein mächtiges Gebälk. das sich breit und wuchtig auf die starken Mauern setzte und das schwere Dach in der Tat gut tragen konnte. Auf dem Altar standen köstliche Blumen, die zu dem goldenen Kreuz hinaufragten. Das Kreuz, der Inbegriff des wahren evangelischen Gottesdienstes, war ein stiller, willkommener Gruß. Der letzte Glockenton entschwang sich. Die Orgel ertönte. Der Gesang erscholl. Die Liturgie begann. Man stand auf, kniete, betete, respondierte, kniete wieder, stand auf, sang wieder. Man lauschte dem schönen Chorgesang. Es war soviel des lobenden und betenden Singens. Endlich bestieg der Pfarrer die Kanzel. Es herrschte große, andächtige Stille. In der Stimme des Predigers lag viel Ernst und Herzenswärme. So wollte es Mutter Anna auch zu Herzen gehen. Sie mochte dies und das erraten. Das Fremdartige wich etwas. Sie paßte sich langsam dem Gang der Dinge an. Das meiste ging ihr wohl verloren, aber der Geist teilte doch seinen Segen mit. Die Gemeinde sang das Schlußlied. Es war alles erhebend, und Mutter Anna war für den jetzt erteilten Segen vollkommen bereit. Sie ging als dankbares Gotteskind aus dem Haus des Herrn. Es kam sie an, als wenn das köstliche Band der gegenseitigen, neuen Gemeinschaft sich fester um sie alle geschlungen habe.

Als klein Ruth in die Nähe des Hauses kam, lief sie eilends allen voran, um Tante Frida mitzuteilen: „Ich habe neben Großmama gesessen. Ich habe ihr das Gesangbuch gegeben. Sie hat ein paarmal genickt. Sie hat mitgebetet." Von jetzt ab war die Kleine noch stolzer auf ihre „Grandma".

Die Zeit vergeht. Augenblick reiht sich an Augenblick. Der Augenblick ist die kleine, enge Tür, durch die der Strom der Wahrnehmungen fließt. Er tickt und tickt, hält nicht an und überstürzt sich nicht. Er hat das Maß der Zeit in seiner Gewalt, reiht Stunde an Stunde, Tag an Tag, alles nach alter Gottesordnung. Gott ordnet durch die Ordnung der Zeit unser Leben, sonst würde uns alles unter den Händen zerrinnen wie in einer brausenden Flut

gleich dem hin- und herwallenden Meer oder wie in einem wüsten Knäuel. Aber so kennen wir den Augenblick, obwohl er so flüchtig ist und sprechen und denken vom gestern und heute und morgen.

Mutter Anna verfloß die Zeit verführerisch still und zugleich so rasend schnell. Es lebte sich so schön und sicher in dieser herrlichen Frühlingszeit! Und besonders mit diesem Kindlein! Die beiden Herzen sannen und sangen sich beglückt zueinander.

Nun kam der Abschied. „Geschieden muß sein!" So viele Tage durften es ja nicht sein. Zum Abschied brachte klein Ruth einen großen, wunderschönen Strauß duftender Rosen. Es hatte auch ein schönes deutsches Wort gelernt, ein Wort voll großer Innigkeit! Als Mutter Anna im Wagen saß, rief sie noch einmal und noch einmal: „Auf Wiedersehn, Großmutter, auf Wiedersehn!" Da machte der Augenblick einen harten Strich unter alles. An der nächsten Ecke war alles den Augen entschwunden. Klein Ruth schaute und schaute und begriff den Augenblick nicht.

* * *

Nun ging's wieder dem Norden zu. Der Frühling ging allerwegs getreulich zur Seiten. Ein blühender Landstrich nach dem andern in immer weiter wachsender Entfaltung von tausend Kräften jungen Lebens. Es war doch ein herrliches Land! Die Leute nannten es „God's Country!" Das Blühen wollte gar nicht enden!

Frida nahm die Mutter diesmal gleich mit in ihre Stadtwohnung. Sie wollte die Mutter auch einmal für sich haben. Sie hatte sie recht lieb.

Mutter Anna befand sich in der Millionenstadt –– in einer ihr ganz fremden Welt. Der Blick war überall behindert. Man war zwischen den langen Reihen hoher Häuser eingesperrt. Kein Baum und kein Strauch. Nur Asphalt- oder Zementstraßen. Ein ganz gefährliches Wagengewirr. Das Menschengewoge strömte Straße auf, Straße ab. Zwar in der Seitenstraße, wo bessere Wohnhäuser standen, ging es ja stiller zu. Aber es war doch etwas Erdrückendes, dieses Massenwesen von Familien darin. Einer nahm kaum Notiz von dem andern. Man glitt aneinander vorbei. Einzelne Monaden in dem Haufen von Menschen. Schaute man aus den Fenstern, grüßte kein freundliches Visavis. Die Fenster waren verhangen oder sahen wie blind aus, kalt, abwehrend. Gewiß, die Zimmer waren schön. Frida wohnte hoch oben. Treppen gab es wohl, aber nur für die Dienerschaft. Selbst benutzte man den Lift; man flog sozusagen auf und ab. Mutter Anna kam sich wie eine Blume vor, die aus dem freien Feld in ein Zimmer gesetzt ist. Und besonders jetzt in dieser Zeit — wo sah man etwas vom frühlingsfrischen, blühenden, glücklichen Leben? Dem Frühling war hier offenbar der Laufpaß gegeben worden: „das Betreten der Stadt verboten!" Nein, hier wollte der Frühling auch kaum sein Panier aufpflanzen.

Also hier wohnte Frida mit ihrer Hausdame, die nur wenig deutsch verstand. Fridas Mann war Reisender und darum wenig zu Hause. Da war noch ein Hausbewohner: ein Hund. Sollte man ihn schön nennen? Sein Pelz war weich, aber seine Fratze war abstoßend. Diese dicken, glotzenden Augen und die überhängenden Haare, halb Affe, halb Hund. Und der war der Liebling der Familie!

Der Mutter zu Ehren gab es eine Kaffeegesellschaft. Wie glücklich jemand war, als die Geschichte vorüber war! Was sollte die alte Mutter dazu sagen? Sie verstand nichts von solcher Lebensführung, die ein schon mehr leidenschaftliches Interesse an Karten hatte, an Modedingen und — Kuchen. Eine von den Gästen hatte wirklich etwas wie ein aufgegangener und schön verzierter Kuchen ausgeschaut und war die lebendigste von allen gewesen!

Das war ein Stück Großstadtleben! Zu Hause hieß es: ländlich — sittlich, aber hier hieß es ähnlich: städtisch — sittlich. Ach, ein bißchen echtes Leben, ein grünes Reis, ein frischer Blütenzweig, des Lenzes linder Hauch, strahlende Sonne, kühlender Abendhauch, das Liebes- und Lebensjauchzen der erwachenden Natur — ach, davon stand fast nichts in dem Kursbuch der großen, lauten, erdrückenden Welt- und Hafenstadt. Der Odem Gottes — wo hätte man ihn spüren können? Das Atmen war einem beschwerlich, und die Seele war wie eingekerkert.

Reichwerden und Reichwerdenwollen ist eine ganz furchtbare Sache. Zu dieser Ueberzeugung kam Mutter Anna immer mehr. In ihrem Sinn sang es seit einigen Tagen, wie sie es in der Schule gelernt hatte:

> „Was frag ich viel nach Geld und Gut, Wenn ich zufrieden bin!
> Gibt Gott mir nur gesundes Blut, So hab ich frohen Mut
> Und sing aus dankbarem Gemüt
> Mein Morgen- und mein Abendlied."

Und daneben hieß es ja auch: „Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?" Es fiel Mutter Anna schwer aufs Herz. Sie mußte doch wieder mit Frida über diese Dinge sprechen, so ungern diese davon hören wollte. Soviel mehr Liebe und Weisung war Frida bedürftig. Die reine Liebe zu ihrem Kind, zum Menschen, zur Seele wuchs und wuchs in der Mutter Herz. Vielleicht hatte sie dieser Tochter wegen am meisten noch die große, späte Reise machen sollen! Nun mußte ihre Fürbitte noch ernster und ihr Vermahnen noch gütiger und milder werden!

Sie saßen wieder eines Morgens beim Frühstück. Mutter Anna las wieder in ihrem Spruchbüchlein: „Ich rate dir, daß du Gold von mir kaufest, das mit Feuer durchläutert ist, daß du reich werdest; und weiße Kleider, daß du sie antust, und salbest deine Augen mit Augensalbe, daß du sehen mögest."

Sie rückte an Frida heran und legte ihren Arm um sie. „Frida, was wünschte ich mehr, als daß du auch von diesem Gold und dieser Salbe und diesem Reichtum hättest. Ich bin ja so geschult geblieben, daß ich leicht auf das Aeußere verzichte, was die Welt so verführerisch macht und eitel. Ich kenne es kaum, ich entbehre es gar nicht. Ich möchte nur vor Gott einmal bestehen. Einmal kommt es doch: das Ende!"

Frida setzte die Tasse unberührt wieder hin und sah die Mutter scheu an. „Liebe Mutter, man ist aus diesen Gedanken ganz herausgekommen. Ich kenne mich darin nicht mehr aus. Wäre ich zu Hause geblieben, wäre ich sicher noch ganz eines Sinnes mit dir. Jetzt verstehst du mich nicht mehr."

„Ja, das habe ich auf der Reise schon gemerkt, aber es braucht drum

nicht so zu bleiben. Es gibt hier in der Stadt gewiß auch Leute, die denken und glauben wie ich, wie wir zu Hause und wie wir als Christen erzogen sind."

„Mutter, hier hört man kaum die Kirchenglocken. Das Leben hier braust und braust und reißt jeden mit in seinen Strom und Strudel, ob man will oder nicht."

„Kind, das bezweifle ich. Es liegt am Willen, und daß Gott unsern Willen heiligt und stärkt."

„Mutter, du kannst gut predigen!"

„Laß das! — Ich gönne dir all dein Glück. Aber das Glück und deine Sorglosigkeit, deren du dich durch die Arbeit deines guten Mannes erfreust, geben dir ein falsches Bild von der Welt und vom Leben. Wenn einmal das große Leid kommt, das in jedes Leben kommt, was dann? Dann wird dir der falsche, morsche Boden unter den Füßen versinken. Du blickst ins Leere, ins Schwarze! Vor diesem Erschrecken möchte ich dich bewahren. Und das Schlimmste wäre noch, du hättest kein Erschrecken!"

„Mutter, ich kenne es nicht. Soll ich mich unglücklich machen? Man nimmt es, wie es ist. Ich kann jetzt so leben. Warum sollte ich es nicht? Was kommt und kommen kann? Liebe Mutter, laß mich, wie ich bin!" Dann fügte sie noch hinzu: „Ich will aber nicht vergessen, was du mir gesagt hast, Mutter."

„Du weißt, ich habe euch alle und dich von Herzen lieb. Und ich will euch und möchte euch als Kinder Gottes wissen. Und darum habe ich dich und alle soviel lieber. Denke an Vater! Denke an ihn und an mich! Es war sein und ist mein Wunsch, daß es einmal so werden möchte, wie es heißt: Hier bin ich, sind wir, o Herr, und die, die du uns gegeben hast. Frida, vergiß es nicht! Gott segne dich und deinen Mann."

Mutter Anna setzte sich in den bequemen Stuhl. Sie fühlte sich angegriffen. Frida schwieg, das Wort der Mutter hatte Eindruck gemacht.

Des andern Tages rafft Mutter Anna sich dazu auf zu sagen: „Kind, ich glaube, ich darf hier in der Stadt nicht länger bleiben. Es fehlt mir hier." Und sie deutete aufs Herz. Es war nicht das Organische allein. In der letzten Nacht hatte sie an die alte Heimat denken müssen. Mit der Gewalt heißer Sehnsucht hatte sie sich dahin gezogen gewußt. — Heimat! Heimat!

* * *

Mutter Anna war wieder im Hause ihres Sohnes draußen auf dem Land, nicht weit und dennoch weit genug von der Stadt und ihrem Getöse und der schlechten Luft und den vielen Menschen entfernt. Hier war jetzt die Zeit zwischen dem voll erblühten Frühling und dem nahen Sommer.

In dem reizenden Weltwinkel ruhte Mutter Anna sich vorläufig geduldig aus. Klein Anna kam schon einmal und brachte Blumen aus Garten und Feld. Was für schelmische Augen sie hatte! Auch die Großen kamen ihr viel herzlicher entgegen. Die herbe Luft von früher hatte der sanften Freundlichkeit kindlicher Liebe auch hier Platz machen müssen. Mutter Anna dachte schon einmal: „Wär ich nicht so alt, so möcht ich wohl noch länger bleiben. Vielleicht daß ich mich noch etwas eingewöhnte." Es kamen in der ländlichen Stille viel Gedanken zum Besuch. Auch kam dann und

wann ein Brief von drüben an. Es kam schon einmal große Erregung über sie beim Oeffnen eines Briefes. Wie es wohl dort gehen möge! Nun war sie schon drei Monate im fremden Land! Aber sie war sich darüber klar geworden und betete wieder und wieder darüber, daß sie ihren Kindern hier zu einem wahren Segen werden müsse. Wenn sie die Kinder doch zum Gotteshaus bringen könnte! Die Schwiegertochter war eher bereit dazu. Aber warum ihr Sohn nicht? Er gönnte sich Sonntags nicht immer Ruhe. Die Woche durch wurde schwer gearbeitet. Da wollte er Sonntags seinen Weg gehen. Das hieß aber, morgens herumwirtschaften, nach Tisch ruhen oder schlafen. Was dann vom Sonntag noch übrigblieb, wurde in Ausfahrt, Gesellschaft, Spiel und wieder Essen und Trinken vertan.

Die beiden Frauen hielten Rat darüber, wie sie es anstellen sollten, daß Vater und Kinder wenigstens einmal mit zur Kirche gehen würden. Eine deutsche Kirche war ja nicht allzu weit entfernt. Aber wie sie dahinbringen! Das war eine harte Nuß. Eile tat not. Halb aus Zwang und halb aus Gefälligkeit gab Otto endlich nach. Wer konnte dieser Frauenkoalition auf die Dauer widerstehen!

Die Kirche stand im Nachbarstädtchen oder Dorf. Auf der Fahrt dahin kam man an drei andern kleinen Kirchen vorbeit. Dünner, etwas blecherner Glockenklang erschallte. Den besseren Ton hatte jedenfalls die deutsche Kirche. Sie war ein recht niedliches Gebäude, freundlich, einladend. Man sah einige Leute vor der Tür stehen. Jetzt reckten sie die Köpfe. Wenn was Fremdes kam, gab es Aufsehen. Sonst blieb es recht konservativ bei der nicht zu großen Anzahl der Gläubigen. Sie saßen etwas wie verloren da. Mit einem Blick überschaute man, durch keine Besonderheit aufgehalten oder beeinflußt, sei es Architektur oder irgendein Schmuck, auf einmal den ganzen Raum. Altar und Kanzel bildeten ein Stück, weniger der innerlichen Einheit wegen als aus Sparsamkeitsrücksichten, und beides war gegen die Wand gerückt. Mutter Anna sah von allem nicht viel. Sie war vor allem dankbar, daß sie mit den Kindern endlich doch im Gotteshaus war. Und soviel inniger galt ihre Hinneigung den deutschen Chorälen. Gleich das Anfangslied: „Tut mir auf die schöne Pforte, führt in Gottes Haus mich ein!“ Dagegen sah Otto mehr, wenn er sich auch mehr unbewußt den Anschein gab, ganz bei der Sache zu sein. Seine Gedanken waren verwirrt und fremd und scheu in dieser Umgebung. Er kam sich mehr als ein Opfer vor — und wurde am Ende doch gesegnet! — Als sie wieder zu Hause waren, freute sich die Mutter von Herzen und dankte ihrem Sohn dafür, daß er mitgegangen sei.

* * *

Bei der guten Pflege nahm die Besserung der alten Mutter rechte Fortschritte. Was ihr große Freude machte, war, daß Otto ihr doch offener und herzlicher entgegenkam. Sie konnten jetzt viel freier miteinander sprechen, und ohne Widerwillen nahm Otto manch gutes Wort der Mutter an. Er wußte, sie ist gern bei uns, aber bleiben mag und will sie nicht. Ein alter Baum läßt sich nicht verpflanzen.

Das Wetter war plötzlich, wie es in diesem Landstrich oft geschah, umgeschlagen. Mutter Anna hatte sich wieder erkältet. In der Nacht bekam sie etwas Fieber.

Jetzt wurde das Problem ihrer Rückkehr in die Heimat ernster. Es handelte sich darum, den heißen Sommer hier durchzukämpfen und auszuhalten oder bald wieder zurückzureisen.

Da brachte Mutter Anna wieder die Entscheidung. „Liebe Kinder, ich fühle, daß ich lieber wieder nach Hause reise. Und je eher, je besser. Denn hier möchte ich nicht — bei aller Liebe, die ich bei euch genieße, nicht bleiben und —" Es klang hart, so daß ihr eigenes Herz darunter litt, aber der Ruf und Schrei der Heimat war unwiderstehlich. — Es war ganz still im Zimmer geworden. Da kam Otto und legte seinen Arm um die Mutter: „Mutter, nur wie du willst!"

* * *

Der letzte Abend war gekommen. Mutter Anna war es gar eigen zumute. Sie kam sich als die Glücklichste vor, und zu gleicher Zeit nagte in ihr der Abschiedsschmerz. Was für eine wunderliche Kreatur der Mensch in Freud und Leid doch ist! So heiß damals der Wunsch gewesen war, die Kinder in der Fremde zu besuchen, so heiß, ja ungestüm war jetzt das Verlangen zurückzukehren. Und in diesen Wunsch mischte sich die Furcht, in der Fremde sterben zu müssen.

Dasselbe Schiff, das sie gebracht hatte, sollte sie auch wieder heimbringen. Mittags fuhr es ab. Der Abschied war nicht leicht gewesen. Am Abend saß Mutter Anna auf Deck im bequemen Liegestuhl. Die Luft war so sommerlich, mild und erquickend. Am fernen Himmel malte das sanft entschwindende Abendrot auf der ungeheuern Wand des Westens in farbigen Wolkenschichten und Streifen die Welt der sinkenden Sonne, da, wo alles in die Unendlichkeit sinkt und sich begräbt und schlummert, um „zu seiner Zeit" wieder aufzustehen und neu sich zu runden und zu vollenden. „Goldne Abendsonne . . . Wie bist du so schön . . .!"

In ihre warme Decke eingehüllt, war die Reisende unversehens, müde und abgespannt wie sie war, eingeschlafen. Ein seliger Traum spielte in ihrem Wesen und Sein. Der Heimat Zauber nahm sie bei der Hand: Da waren die Kinder, groß und klein! Da war das Haus! Da war der Garten! Da sah sie — war es der Pfarrer? Da sprach die Nachbarin zu ihr! Es wurde ein großes fröhliches Grüßen, ein wunderschöner Empfang! — Welch ein Glück, wieder daheim zu sein! Das Herz war bewegt in Lob und Dank. „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren . . . der dich auf Adelers Fittigen . . . in wieviel Not hat nicht . . . mit Strömen der Liebe . . . Alles, was Odem hat . . . lob ihn in Ewigkeit. Amen!" — Im Traum hatte sie das „Amen" laut gesprochen und war darüber aufgewacht.

Die dunkle Nacht lag wieder auf dem weiten Meer. In breiten Wogen und leisem Wallen fluteten die großen Wasser auf ihrer tiefen Bahn unter der Unendlichkeit des Himmels, in welchem die ewigen Sterne ihre alten Runen aufleuchten ließen, um Weg und Ziel zu zeigen. Es rauschte in erhabenem Gleichmaß der Dinge, sichtbar und unsichtbar, hin und her, als ob die Ewigkeit darin erklingen und anklingen wollte, um sich der Seele und allem Leben mitzuteilen, sie mit ihrer Fülle zu umschließen und in Ursprung und Heimat einzuwiegen.

O, du wunderbares Meer! Ihr wunderbaren Meere unsers Gottes!

Der „Friedensbote" als Missionsbote

Vor vielen Jahren siedelten sich etliche deutsche Familien im Westen des Staates Kansas an. Damals war die Gegend noch wild, unbebaut und fast unbewohnt, eine Gegend, die man in den Schulen Deutschlands als nordamerikanische Wüste zu bezeichnen pflegte. Das Land wurde urbar gemacht. Bauholz gab es nicht, aber Steine im Ueberfluß. Man mußte sich mit sogenannten „Dugouts" begnügen, so einer Art Maulwurfslöcher für Menschen, teilweise in die Erde gegraben und mit ihren Grasdächern etliche Fuß über dem Boden hervorragend. Das waren gute Wohnungen bei trockenem Wetter, aber bei schwerem Regen tröpfelte es so sacht im musikalischen Dreivierteltakt auf Tisch und Bett. Fiel einem da so ein Regenwurm in die Suppe, dann gab es doch keinen Streit.

Kam einmal ein Pastor bei einer Irrfahrt bei Nacht und Nebel bei einem Landsmann zum Uebernachten. Liegen regenschwangere Wolken bei Nacht auf der Prärie, sodaß kein Sternlein scheint und nirgend als Wegweiser ein Licht aufblitzt von einem fernen Wohnhaus, dann ahnt man, was eine ägyptische Finsternis zu bedeuten hatte. Wer da ein Pferd hat, das den Weg weiß, der kommt schon nach Haus, wenn er nur das „back seat driving" unterläßt. Ein solches Pferd hat eine bessere Witterung, denn kein Tabaksqualm hat je den Geruchsinn verdorben.

So war die Nacht, als der Fremde kam.

„Wenn es nur heute nacht nicht regnet," rief der besorgte Gastgeber aus, als er seinem Gast ein Bett anwies. Gut, daß es trocken blieb, denn am Morgen weckte die liebe Sonne den Schläfer auf, nicht, wie es ihre uralte Gewohnheit ist, durch ein Fenster, sondern durch das löcherichte Dach. Daß auch einem in diesen „Dugouts" Ungeziefer die Nachtruhe streitig machten, kam nicht selten vor. Schlangen gab es in Menge, und da die Deutschen wenig Englisch verstanden, nannten sie die giftigsten „Rasselschnecken".

So war es im Anfang. Die deutsche Ansiedlung befand sich am Laufe einer wasserreichen Creek, die von Busch und Baum umkränzt war, die wohl Brennmaterial, aber kein Bauholz lieferten. Bei dieser Creek ist eine Felswand, an welcher Indianer ihre Bilderschrift eingeschnitten hatten. Hierhin kamen auch jahrhundertelang große Büffelherden auf ihren Wanderungen über die endlose Prärie, um ihren Durst zu stillen. Die sogenannten Buffalo-Löcher und die Bilderschrift geben Zeugnis, daß hier zeitweilig Mensch und Tier hausten. Eine alte längst vergangene, traumverlorene Zeit!

Wie anders sieht es jetzt dort aus! Unsre wanderlustigen Deutschen kamen nicht, um weiterzuziehen, sondern um zu bleiben. Sie blieben, obwohl manchmal reuevoll und bauten unter viel Entbehrungen Wohnhäuser, Stallungen aus Kalksteinen und Wege und Brücken. Felder wurden bestellt mit Korn und Weizen, und auch die Viehzucht wurde nicht vernachlässigt. Man wäre wohl wohlhabend geworden, wenn nur das Kansaswetter nicht gewesen wäre mit langen trockenen Perioden, mit heißen Glutwinden im Sommer, mit plötzlichem Gewittersturm und Hagelwetter und manchmal mit fast schneefreien Wintern die noch im Frühjahr Frost brachten.

Ist Armut ein Segen, dann hatten die Leute nichts zu klagen. Köstliche Mahlzeiten gab es da nicht oft, aber doch auch in mageren Jahren Kornbrot und Speck und als Zugabe Kartoffeln. Von Diät war keine Rede, und es gab wenig Krankheiten. Doch kamen auch Jahre mit Hülle und Fülle. Und wer sparen konnte, litt nicht Not.

Diese Verhältnisse waren wohl mit eine Ursache, daß diese Ansiedlung lange Jahre ohne Kirche blieb. Hin und wieder kam ein Pastor, der etwa dreißig Meilen entfernt selbst Land bebaute, taufte die Kinder und predigte ein Stündlein im Schulhaus. Beim Kartenspiel und einem guten Tropfen konnte man sich auch im trockenen Kansas Sonntags die Zeit vertreiben. Kein Wunder, daß dort eine Jugend heranwuchs, die von Gott und Gottes Wort nichts wußte und fast wilder war als die Indianer.

Als die Union Pacific eine Zweigbahn durch die Gegend baute und der Markt von vierzig auf vier Meilen näher gebracht wurde, kamen bessere Zeiten, und der Wunsch wurde immer dringender, eine feste Gemeinde zu gründen. Dies war um so schwieriger, weil nicht alle zu einer Kirchengemeinschaft gehörten. In der ganzen Gegend gab es nur einen „Friedensboten"-Leser, und der wohnte schon etliche Jahre dort. Er kam aus einer evangelischen Gemeinde und vermißte seine Kirche sehr. Wie oft erinnerte sich der Alte an die schönen Gottesdienste in seiner Heimat Westfalen, wenn er so am Sonntagabend auf der Vorhalle, auch Porch genannt, seiner auf einer Anhöhe liegenden Wohnung saß und die ganz nun so schön bebaute und friedliche Landschaft überschaute. Da schien es, wie wenn die Natur im Abendrot und der Abendwind in den Bäumen ein Loblied auf ihren Schöpfer sangen, aber aus den Wohnungen der Menschen ertönte kein Loblied dem Herrn.

„Mutter," sagte der Alte oft, „das muß hier anders werden, wir müssen einen Pastor, Kirche und Unterricht haben. Es ist die höchste Zeit."

„Nun, dann schreibe doch an die Kirche in St. Louis," antwortete die Mutter.

„An die Sünod shall ick scriven? Dat geiht doch nich!"

„Versuch man," sagte die Mutter.

„Gaud, dat wull ick man daun."

Pflügen war dem Alten leichter als die Feder führen. Er brachte es fertig, schnurgrade Furchen über den Acker zu ziehen, auch wenn Stock und Steine im Weg lagen. Wie schwer wurde ihm aber das Schreiben! Schon mit der Adresse.

„An die hochwürdige Sünod in St. Louis — oder, wie heißt es besser, Mutter? Hochedler Sündigal-Professor? oder: Sehr geehrter Sündigal-Rat?" — da! Ein paar Schweißtropfen und ein Tintenklecks! Also noch besseres Papier her.

„Na, Vadder," mahnte die besorgte Mutter, „scriv doch man bloß: Lieber Herr Pastor! Die Adresse steht im ‚Friedensboten.'"

Kurz und gut, der Brief kam noch früh genug, daß die Missionsbehörde das Feld für reif zur Ernte erklären konnte, als die Seminaristen in St. Louis ihr Abgangsexamen bestanden hatten und ihnen ihre Arbeitsfelder zugewiesen wurden.

Der „Friedensbote“ hatte gute Arbeit geleistet. Der junge Pastor fand bald, daß in diesem Feld die Rosen wie schon zu Luthers Zeiten immer noch Dornen hatten und daß da nicht nur gute, sondern auch sehr böse Menschen wohnten. Die Gemeinde hatte manchen Kampf zu bestehen, aber nach fünf Jahren hatte die Gemeinde ein schönes Eigentum und geordnete Verhältnisse.

Lebte der Alte noch, wie würde er sich freuen, wenn die Gemeinde das „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,“ singt, und am Abend würde er auf seiner Porch sitzen und zu seinem getreuen Mütterlein sprechen:

„Es war doch gut, daß ich den ‚Friedensboten‘ immer gelesen habe, denn das hat mich im Glauben erhalten. Ohne den ‚Friedensboten‘ stünde keine evangelische Kirche hier.“

Kommende Geschlechter mögen noch immer die Bilderschrift der Indianer an der Felswand zu entziffert suchen und vielleicht auch noch etliche der Buffalo-Löcher finden als Zeugnis aus wilder Zeit. Jetzt legt das Tal Zeugnis ab, was deutscher Fleiß und evangelisches Christentum vermögen. Tut der „Friedensbote“ noch immer solche Missionsdienste? Warum nicht? Nimm und lies ihn, es steckt ein Segen darin.

A. Walton, Burton, Texas.

Wie es einem ergehen kann.

D. Martin Ulbrich.



Es war während der Kriegszeit.

Ich bin ein friedlicher Staatsbürger und Leiter einer größeren Anstalt, die mir jedoch kein Geheimratsgehalt zahlen kann, weshalb ich mir große Sprünge versagen muß. Habe ich doch noch sechs Kinder zu versorgen, von denen jedes seine Ansprüche stellt. Unter diesen Umständen war es bei der bestehenden Zwangswirtschaft ein außerordentliches Ereignis, daß die Wurstzuteilung am letzten Sonnabend etwas reichlicher ausfiel. Meine Frau benutzte sie, um mir für den Sonntagmorgen ein besonders leckeres Frühstück zu bereiten, das ich gerade verzehren wollte, als der Laufbursche mit der Post hereintrat. Während ich sie durchsah, schaute der Strick gierig auf das Frühstück, sodaß ich ein menschliches Rühren bekam, also daß ich ihm den Teller hinschob mit der Aufforderung: „Da iß und laß dir's schmecken!“ In drei oder vier Minuten war das Brot hinter dem Gehege seiner Zähne verschwunden.

Ich machte mir des Vorgangs wegen keine Gedanken und ahnte nicht, was aus dem harmlosen Wurstbrot alles werden sollte. Ein paar Tage vergingen, als es mit einem Mal die Straße hinauf und hinunter hieß: „Bei Pastors gibt's alle Tage Wurstbrot, die Scheiben wie einen Handteller groß und einen kleinen Finger dick. Da kann man schon durchhalten.“ Hatte doch der Schlingel nicht reinen Mund gehalten und sich mit dem Sonntagsfrühstück gebrüstet.

Aus den Wurstscheiben wurden mit der Zeit Würste, ganze große Würste, ein riesiger Haufen, davon die ganze Speisekammer vollhing. Woher hatte ich sie? Ich konnte sie nur gehamstert, unterschlagen oder gestohlen haben. Frau Fama beschäftigte sich mit der Sache und fuhr fort zu vergrößern. An den Viertischen und an den Straßenecken wurde immer wieder davon gesprochen, und wenn ich mich irgendwo sehen ließ, gab es giftige Blicke und anzügliche Redensarten. Erst leise, dann immer lauter zischelte es: „Hamsterer, Spitzbube, Wurstfresser!" Es war, als wenn ein böser Geist in die Leute gefahren wäre. Wiederholt hatten meine Kinder auf den Schulwegen unter den bösen Zungen zu leiden. Leute, mit denen ich früher auf gutem Fuß gestanden hatte, grüßten mich nicht mehr und bogen in eine Seitengasse ein, wenn sie mich von ferne erspähten. Und stieß einer meiner früheren Freunde mit mir unversehens zusammen, so machte er ein Gesicht, als wenn er sagen wollte: „Auch du, mein Sohn Brutus?"

Mit der Zeit wurde aus den Würsten ein Schwein, ein ganzes dickes Vierzentnerschwein, das ich heimlich gemästet haben sollte. Woher aber das Futter? Auch diese Frage wußten die Leute zu lösen. Hatte ich doch seit Monaten zentnerweise Kartoffeln entwendet, die zur Ernährung der Anstaltsinsassen bestimmt waren. Einige wollten gesehen haben, wie man nachts heimlich die Säcke ins Haus geschafft hatte. Kein Wunder daher, daß die Anstaltsleute so mager und elend aussahen. Und wo hatte ich das Schwein untergebracht? In der Badestube oder auf dem Balkon. Es gab genug Zeugen, die es quieken gehört hatten. Und daß dieser Unfug möglich war, lag an der Laxheit der Polizei, die ich bestochen hatte.

Unter diesen Umständen war es kein Wunder, daß man die Schweineangelegenheit in der nächsten Gemeindeversammlung ausgiebig behandelte. Ein feuriger Redner malte mich vor den Augen der Leute schwarz in schwarz und daneben das Schwein so rosig und verlockend, daß etliche bei sich beschlossen, bei nächster Gelegenheit ausgleichende Gerechtigkeit zu üben. Eines Nachts brach man bei mir ein, um das Schwein abzuholen. Am andern Morgen fand ich die Bescherung: Drei herausgerissene Fenstergitter, vier zerbrochene Scheiben und die Umrahmung beschädigt. Da die Spitzbuben das gesuchte Schwein nicht gefunden hatten, schlugen sie aus Wut über die Enttäuschung alles kurz und klein. Von den Vorräten nahmen sie mit, was sich lohnte, drei Päckchen Grieß, zwei Pfund Kunsthonig, eine Düte Graupen und das amerikanische Weizenmehl, das von der letzten Extrazuteilung herrührte. Am meisten schmerzte mich der Verlust einer gepökelten Zunge, die mein Aeltester essen sollte, wenn er aus dem Feld zurückkehrte. Nur den Kaffeersatz aus Wrukenmehl und die Marmelade hatten die Schurken unberührt gelassen. Wahrscheinlich hatten sie ersteren für Schnupftabak und letzteres für Stiefelschmiere gehalten. Als ich mir den Schaden überschlug, ergab die Rechnung rund 250 Mark, und das alles wegen eines Wurstbrotes, das ich aus Gutmütigkeit verschenkt hatte. Wer will nach dieser Erfahrung es mir verdenken, wenn ich bei mir beschloß, niemals wieder mein Frühstückbrot wegzugeben, sondern es selber zu verzehren?

Vaterländisches — Wie das Lied vom Sternenbanner entstanden ist.

Dr. D. Irion, Elmhurst, Ill.

Am 3. März 1931 beschloß der Kongreß der Vereinigten Staaten, das alte Lied „The Star Spangled Banner," das Sternenbanner, zur Nationalhymne zu erheben. Am darauffolgenden Tag wurde dieser Beschluß durch die Unterschrift des Präsidenten Herbert Hoover rechtsgültig.

Schon seit mehr als hundert Jahren wurde dies Lied vom Volk gesungen, und infolge seiner allgemeinen Verbreitung im Lande war es längst Eigentum der Nation. Es verdankt seine Entstehung dem Dichtertalent eines jungen Amerikaners mit Namen Francis Scott Key, der es zur Zeit des Krieges Englands gegen die Vereinigten Staaten 1812—14 dichtete.

Es war in den dunkelsten Tagen während unsers Krieges mit England, als die Hauptstadt Washington von einer englischen Armee besetzt und der Plünderung ausgesetzt war, so daß Präsident Madison mit seinem Kabinett fliehen mußte, da segelte eine englische Flotte die Chesapeake Bay hinauf, um Fort McHenry, etwa drei Meilen von Baltimore gelegen, mit schweren Geschützen zu beschießen, so daß auch Baltimore, das einzige Mal in seiner Geschichte, feindlichem Feuer ausgesetzt war.

Die großen britischen Kriegsschiffe waren im Hafen von Baltimore verankert und bereiteten sich vor, Fort McHenry zu beschießen, das von einer wenig zahlreichen Besatzung verteidigt wurde. Im Schatten der britischen Flotte befand sich ein kleines amerikanisches Schiff, das die weiße Flagge trug. Auf ihm befand sich Francis Scott Key, ein junger Amerikaner, der widerrechtlich festgehalten wurde. Er war zur britischen Flotte gekommen, um die Freilassung eines Freundes zu erwirken. Nun waren sie Gefangene in den Händen der Feinde. Sie wurden gezwungen, auf dem Schiff zu verbleiben, weil die Beschießung von Fort McHenry beginnen sollte. Wenn man sie gehen ließe, war nach Ansicht des englischen Kommandanten zu befürchten, daß sie den Amerikanern die Pläne des Feindes mitteilen würden.

Am folgenden Morgen begannen die Engländer die Beschießung des Forts, und ihr Kommandant versicherte in prahlerischer Weise, daß in wenigen Stunden die Flagge auf dem Fort eingezogen werden müßte. Francis Scott Key beobachtete jede Kugel, die der Engländer auf das Fort losließ. Die Beschießung wurde bis zum Abend ununterbrochen und selbst während der Nacht fortgesetzt.

Während der Nacht ging er auf dem Verdeck hin und her und beobachtete die Flagge im Lichte der Bomben und Raketen, die der Feind gegen das Fort sandte und die das Dunkel erleuchteten. Kurz vor Tagesanbruch hörte die Kanonade plötzlich auf. Francis Scott Key war im Ungewissen, ob das Fort die Flagge eingezogen hatte und zur Uebergabe bereit war oder ob es durchhalten wollte bis zum bittern Ende. Als nun der Tag anbrach und er sah, wie die gute alte Flagge, obwohl zerfetzt, doch immer noch über Fort McHenry wehte, dichtete er das Lied von den Sternen und Streifen.

Gesundheitspflege.

Kostspielige Nahrungsmittel sind nicht notwendigerweise gesunde Nahrungsmittel und selbst nicht immer die schmackhaftesten. Kauft man Nahrungsmittel sorgfältig ein und bereitet man sie ebenso sorgfältig zu, so kann man eine gute Mahlzeit herstellen, genau so, wie man mit wohlfeilem Stoff und guter Arbeit ein gefälliges Kleid herstellen kann.

Vor allen Dingen hat die sparsame Köchin viel Milch zu verwenden. Man hört zu häufig, daß die Milch ein teures Nahrungsmittel sei, was jedoch der Wahrheit nicht entspricht. Zwar ist die erste Ausgabe bedeutend, aber die reichliche Verwendung der Milch macht manche Doktorrechnung und manche Rechnung des Zahnarztes, besonders für die Kinder, unnötig und erspart manchen durch Krankheit verlorenen Arbeitstag. Ein guter Grundsatz für den Haushalt ist, daß man für jede Person ein Pint Milch den Tag rechnet, was die Milch auch kosten mag.

Zerealien liefern wohlfeile Gerichte. Sie verschaffen Energie und bilden die billigsten Lebensmittel dieser Art. Je mehr die Hausfrau zu sparen wünscht, um so mehr gekochte Zerealien verabreicht sie der Familie. Von den Zerealien sind am billigsten und besten Hafergrütze, Gries, Reis und Weizenschrotbrot. Die in Paketen verkauften Zerealien, die man nicht zu kochen braucht, sind weit teurer im Verhältnis zu ihrem Nährwert.

Milch, Zerealien, Gemüse und Obst bilden die wohlfeilste gesunde Diät. Was die Pflanzennahrung anlangt, so bietet die Kartoffel vielleicht den größten Vorteil. Sie gibt mehr Energie als der glasierte Reis und die Makkaroni, die wir sooft anstatt der Kartoffeln essen. Zwar gehören auch Reis und Makkaroni zu den energiegebenden Nahrungsmitteln, aber ihr Mangel an Vitaminen und mineralischen Stoffen macht den Genuß von Gemüsen als Zusatz nötig. Die Kartoffeln enthalten sowohl Vitamine wie mineralische Stoffe. Man kann mit Sicherheit behaupten, daß alle pflanzlichen Nahrungsmittel für eine Person gesund sind, die sich einer normalen Gesundheit erfreut. Ob sie wohlfeil sind oder nicht, hängt jedoch in hohem Maß davon ab, aus welcher Entfernung man sie herbeischaffen muß und ob man sie in der Saison oder nach der Saison kauft. Rüben, Mohrrüben, Pastinaken, Zwiebeln sind alle gute Nahrungsmittel, dürfen aber einzeln nicht zulange verabreicht werden. Grünes Gemüse ist kein Luxus, selbst wenn es dem Familienschatzmeister zu teuer vorkommt. Es sollte wenigstens drei- oder viermal in der Woche auf dem Tisch erscheinen. Es liefert die groben Bestandteile der Nahrung, verhindert die Verstopfung und fördert somit die Vorgänge des Stoffwechsels. Leicht und geschmackhaft lassen sich folgende grüne Gemüsearten zubereiten: Löwenzahnblätter, Rosenkohl, Rübenblätter, Lattich, Spinat, Spargel, Kohl und Chard.

Das Fleisch ist zweifelsohne das kostspieligste Nahrungsmittel. Man

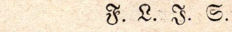
kann am sparsamsten wirtschaften, wenn man die Fleischmenge herabsetzt, in welchem Fall natürlich die richtigen Ersatzstoffe, wie Milch, Käse, Bohnen, Erbsen, Linsen, Nüsse und Fische verabreicht werden müssen und daneben Gemüse. Man darf regelmäßig nur einmal am Tag Fleisch essen und auch dann nicht in zu großen Mengen. Kleine Fleischmengen lassen sich mit großen Mengen pflanzlicher Nahrungsmittel zu sehr appetitlichen Gerichten verarbeiten. Beispiele solcher Speisen sind gefüllte Pfefferschoten und gefüllter Kohlkopf. Eier bilden ein ausgezeichnetes Nahrungsmittel und sind dem Fleisch so sehr überlegen, daß man eher das Fleisch mit Vorteil auslassen kann als die Eier, selbst wenn diese teuer sind.

Die Nachspeisen sind ein wirklicher Luxus, nicht nur weil sie viel kosten, sondern auch weil sie später zu Verstopfungen und Magenbeschwerden Anlaß geben können.

Gebäck und Pudding reizen den Appetit, tragen aber wenig oder nichts zum allgemeinen Wohlbefinden bei. In ihrem Buch „Food for Health's Sake" sagt Fräulein Lucy H. Gillett über dieses Thema: „Es sind die Leckerbissen, welche die Kosten der Nahrungsmittel vermehren. Ein Leckerbissen, der nur 10 Cents mehr kostet als ein andrer und jeden Tag einmal genossen wird, vermehrt die Ausgaben der Familie für Nahrung um $36.50 im Jahr. Genießt man den Leckerbissen dreimal am Tag, so beträgt die Mehrausgabe $109.50 im Jahr. Die Hausfrau hat somit zu entscheiden, ob das Vergnügen, welches die Leckerbissen liefern, die Kosten wert ist und ob die Wirtschaftskasse es ertragen kann.

Gute Nahrung ist für die gute Gesundheit notwendig. Die schlechte Ernährung, die ebenso oft auf unpassende Nahrung wie auf ungenügende Nahrung zurückzuführen ist, ist eine der Hauptursachen der Schwindsucht.

F. L. I. S.



Sie weiß Bescheid.

Der Hausarzt hat soeben der Gnädigen eine Badereise verschrieben, als der Gatte einen Hustenanfall bekommt. — „Wohl etwas in die Kehle gekommen?" fragt ihn der Doktor, worauf das kleine Töchterchen des Ehepaars vorlaut antwortete: „Ach, nein, Herr Doktor, das macht Papa immer so, wenn er gern schimpfen möchte und nicht darf."

Große Ehrfurcht.

Meier (in Frankfurt): „Hier stehen wir vor dem Wohnhaus Goethes. Fühlen Sie sich von Ehrfurcht durchschauert?"

Müller: „Selbstverständlich. Wo kriegt man hier Ansichtskarten?"

Sogar.

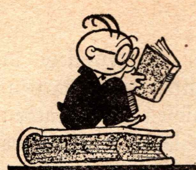
Erste Dame: „Die Frau Baronin ist wirklich groß in der Kunst, die Zeit auszunutzen."

Zweite Dame: „Allerdings, sogar für ihre Familie hat sie ab und zu ein Stündchen übrig."

Wenn man gebildet scheinen will.

Die Frau Kriegsgewinnler bestellt eine Saloneinrichtung. „Wünschen gnädige Frau die Möbel hell, in Eiche, Zirbel oder dunkel, in . . ."

„Ach nein! In Markaroni."



HUMOR........

Vorschlag.

„Gerhard, du hast mir doch versprochen, punkt sieben Uhr zu Hause zu sein!"

„Ja, Papa!"

„Und ich hatte dir eine Tracht Prügel versprochen, wenn du später kommst!"

„Ja, Papa, aber da ich mein Versprechen nicht gehalten habe, brauchst du dein's ja auch nicht zu halten!"

Aberglaube.

Drole ist sonst nicht abergläubisch, aber gegen die Zahl dreizehn hat er etwas. „Warum eigentlich, Drole?"

„Ich habe meine Erfahrung. An einem Dreizehnten im Jahre 1913 saßen wir zu dreizehn am Tisch. Es gab dreizehn verschiedene Gänge. Und richtig, einer der Gäste ist gestorben — an Magenverstimmung — ein Greis von achtzig Jahren."

„Am nächsten Morgen?"

Drole schüttelte den Kopf: „Nein — genau dreizehn Jahre später."

Will keinen Schnupfen.

Der Tünnes spaziert am Rheinufer. Da fegt ihm ein Windstoß seinen Hut ins Wasser. Tünnes kann schwimmen und springt sofort hinterdrein. Ein Weilchen sieht man die ausgiebige Glatze des Tünnes auf der Oberfläche, und ihr pustender Besitzer stößt sich in dem kalten Wasser eiligst hinter dem Flüchtling her. Schließlich hat er ihn erfaßt und klettert frostklappernd zum Ufer hinauf.

„Menschenskind, wat en Blödsinn," empfängt ihn der Schäl, „wegen sonem dumme Hut riskiers du et Lebe."

„Du has gut bubbele," stottert der Tünnes und wischt sich die Glatze trocken, „wenn ich keine Hut aufhab, dann holen ich m'r tirekt d'r schönste Schnuppe."

Schüchtern.

Ser geährter Herr Lerer! Bei den Eckſamen bitte auf meinen Son Karl etwas rücksicht zu nehmen. Er ist so schüchtern, besonders in der Ortografie. Frau Müller.

Der Lehrer

bearbeitete gerade die Kehrseite eines Schülers mit dem spanischen Rohr, als sich die Tür öffnete und der Schulrat unangemeldet eintrat. Erschreckt ließ er sein Opfer fahren.

Der Schulrat tat, als habe er nichts bemerkt. „Was haben Sie augenblicklich?"

„K — Kopfrechnen."

„Nun, mein Lieber, da scheint mir, Sie haben es am verkehrten Ende angefangen . . ."

Diese Vergeßlichkeit.

„Erich, hast du gestern meinen Brief in den Kasten gesteckt?"

„Aber natürlich — gewiß — selbstverständlich. Ich entsinne mich noch ganz genau, ich habe auf dem Schillerplatz eine Briefmarke gekauft und dann den Brief noch selbst zum Postamt in der Forster-Straße getragen. Ich weiß es deswegen so bestimmt, weil die Briefmarke, die ich darauf geklebt habe, oben eingerissen war."

„Erich!"

„Was — was denn?"

„Erich! Ich habe dir doch gestern gar keinen Brief gegeben!"

Das ist was anders.

„Ich habe Brüderchens Milchflasche kaputt gehauen!"

„Weine nicht, wir kaufen eine neue."

„Aber ich habe die Flasche mit Papas Taschenuhr zerbummst . . .!"

„Weine nicht, er kauft sich eine neue."

„Aber neben der Milchflasche lag dein neues Kleid, und jetzt ist es pitschenaß."

„Dafür bekommst du deine gehörige Wichse, Lümmel."

Zeitersparnis.

Die Kinder werden zu Bett gebracht. Ude spricht ein langes Nachtgebet. Unmittelbar an dessen Amen anschließend, spricht die kleine Gerda: „Bei mir ebenso, Amen!" dreht sich um und schläft befriedigt ein.

Der Gegenbesuch.

Kammerdiener: „Herr Baron, der Doktor meint, Sie wären noch in seiner Schuld.

Baron: „Wieso denn?"

Kammerdiener: „Er hat Ihnen im letzten Winter mehrere Besuche gemacht."

Baron: „Richtig. Stimmt. Da will ich ihm doch bald meine Gegenbesuche machen."

Zerstreut.

„Warum sind Sie so verstört, Herr Professor?"

„Da habe ich was Schönes angefangen. Lasse mir von dem zudringlichen Heiratsvermittler eine Frau aufschwatzen — und habe doch schon eine!"

Nach den Flitterwochen.

Sie (zu ihrem Mann): „Habe ich dir nicht vor unsrer Hochzeit versprochen, mit wenigem zufrieden zu sein? Ich bin's sogar mit noch weniger."

Er (sie ironisch unterbrechend): „Ja, allerdings! Du bist mit **nichts** zufrieden.

Eine gute Tante.

Vater (zu seinem Söhnchen, das während der Ferien bei der Tante zum Besuch war): „Nun, Karlchen, wie hat es dir bei der Tante gefallen?"

Karl: „O, die war sehr besorgt um mich, alle Tage fragte sie, ob ich noch kein Heimweh hätte!"

Synodale Plauderei

„Das walte Gott, der helfen kann,
Mit Gott fang ich die Arbeit an;
Mit Gott nur geht sie glücklich fort,
Drum ist dies auch mein erstes Wort: Mit Gott!"

„Mit Gott" das erste Wort in einer Plauderei, ist das wohl der rechte Anfang? Wenn zwei Nachbarinnen über den Zaun weg plaudern über die bösen Zeitläufte und über den lieben Nächsten, dann werden sie ihre Plauderei wohl kaum beginnen: „Mit Gott." Wohl kaum! Dazu sage ich, erstens: Es würde nichts schaden, wenn sie es täten, und zweitens: Hier handelt es sich um eine Plauderei für den „Kalender," auf dessen Titelseite zu lesen steht: „Evangelischer Kalender auf das Jahr **unsers Herrn** 1934." Da geziemt sich's auch zu beginnen: „Das walte Gott, mit Gott."

Also für das Jahr 1934 ist diese Plauderei bestimmt, aber ich kann mich noch nicht von 1933 trennen. Denn während ich hier schreibe, ist das Jahr nur erst zur Hälfte herum, und gerade in diese unvollendete Hälfte fällt noch ein wichtiges Ereignis, über das ist plaudern möchte. Aha, denkt der geneigte Leser, dies wichtige Ereignis ist „A Century of Progress" in Chicago. Aber das ist doch vorbeigeraten, diese Ausstellung meine ich nicht, womit ich aber nicht gesagt haben will, daß sie nicht wichtig sei. Was ich aber bei dieser Gelegenheit sagen will, ist dies, daß wir in sieben Jahren auch einen solchen „Century of Progress" unsrer Synode feiern, doch dafür würde ich lieber den Namen „Hundertjähriger Siegeszug der Evangelischen Kirche" wählen.

Ich sehe schon, ich muß etwas deutlicher werden, ich meine mit dem wichtigen Ereignis eine Konferenz. Jetzt mutmaßt der geneigte Leser auf die Abrüstungskonferenz in Genf oder auf die Wirtschaftskonferenz in London. Aber auch mit diesen beiden Vermutungen befindet er sich auf dem Holzweg. In der Abrüstungskonferenz ist ja „Waffenstillstand" eingetreten. Mitte Oktober soll sie wieder in Aktion treten, aber so lange kann ich nicht warten mit meiner Plauderei, die muß vorher zum Abschluß kommen. Auch die Weltwirtschaftskonferenz kommt nicht in Betracht, weil darüber der „Friedensbote" in seiner Rundschau regelmäßig geplaudert — wollte sagen — berichtet hat. So schrieb der „Friedensbote" unter dem 13. Juni: „Die Weltwirtschaftskonferenz in London ist in feierlicher Weise eröffnet worden." Doch eine Woche später lasen wir schon: „Sie ist ins Stocken geraten." Ich vermute, das ist dasselbe, was eine anderweitige Nachricht meldete: „Daß die Verhandlungen der Konferenz sehr bald auf den bekannten ‚toten Punkt' angelangt seien." Am 12. Juli meldete unser „Friedensbote": „Sie hat wieder einen neuen Stoß bekommen." Präsident Roosevelt versucht den Stoß abzuwehren. Ueber diesen Rettungsversuch lasen wir am 5. Juli: „Roosevelt machte einen ernstlichen Versuch, die Konferenz zu retten." Umsonst, umsonst! Der Bericht vom 19. Juli lautete: „Sie liegt in den letzten Zügen." Endlich, am 26. Juli, die Nachricht, sie ist auf dem Punkt „tot"

angelangt: „Die Wirtschaftskonferenz in London wird vertagt, und zwar auf unbestimmte Zeit." Also fertig, und ich bin auch fertig damit, denn ich will ihr doch in meiner Plauderei keinen Nachruf schreiben.

Aber ich will's jetzt klar und deutlich sagen, das wichtige Ereignis, die Konferenz, die ich im Sinne habe, ist die Generalkonferenz der Evangelischen Synode von Nordamerika, die vom 3. bis 10. Oktober 1933 in der Philippus-Kirche in Cincinnati, Ohio, abgehalten worden sein wird, wenn der „Kalender" erscheint. Wenn ich diese Konferenz ein wichtiges Ereignis nenne, so wird das voll bestätigt durch einen, der's versteht, und das ist Dr. Locher, der ehrw. Synodalpräses. Er sagt in seinem Frühjahrsbericht an die Distrikte: „Die Generalkonferenz wird ernste Probleme ins Auge nehmen müssen und wird ein wichtiges und weitgehendes Programm für die Zukunft zu entwerfen haben." Von der Wichtigkeit der Konferenz zeugen auch die Amtsberichte mit den Distriktsbeschlüssen.

Eine Generalkonferenz setzt sich zusammen aus Pastoren und Gemeindegliedern, die auf den Distriktskonferenzen gewählt und als Vertreter der Distrikte zur Generalkonferenz abgeordnet werden. Die Zahl der Glieder beträgt etwa 200. Seit 1901 versammelt sich die Generalkonferenz alle vier Jahre, vorher alle drei Jahre.

Es fanden innerhalb der Synode 25 Generalkonferenzen statt, aber ein silbernes Generalkonferenzjubiläum hat man nicht gefeiert. Diese 25 Konferenzen verteilen sich auf 70 Jahre, die erste fand im Jahre 1859 in Louisville, Ky., statt und die fünfundzwanzigste 1929 in Rochester, N. Y. Von den sieben Präses, die diese Konferenzen leiteten, ist keiner mehr am Leben. Pastor G. W. Wall leitete die erste Konferenz, Pastor G. Steinert die zweite und die dritte. Auf sechs Konferenzen führte Pastor A. Baltzer den Vorsitz, Pastor C. Siebenpfeifer, der geschwächter Gesundheit halber das Amt aufgeben mußte, präsidierte nur auf einer Konferenz. Pastor J. Zimmermann stand an der Spitze von sieben Konferenzen, ihm folgten Pastor J. Pister, D. D., mit drei, und Pastor J. Baltzer, D. D., mit fünf.

Die Generalkonferenz vom Jahre 1927 — die vierundzwanzigste der Zahl nach — wird die außerordentliche genannt. Sie wurde in der Pauls-Gemeinde in Chicago, Jll., gehalten, genau fünfzig Jahre vorher — 1877 — hatte dieselbe Gemeinde die Generalkonferenz beherbergt. Deswegen wird sie nun nicht „außerordentlich" genannt, sondern darum, weil sie als eine Sonderkonferenz zwischen zwei regelmäßigen Konferenzen einberufen war zu dem Zweck, der Synode eine neue gesetzliche Grundlage, eine neue Synodalordnung (Konstitution) zu geben.

Die Beschlüsse der Generalkonferenz geben der Gesamtsynode die Richtlinien für die nächsten vier Jahre, vielleicht für Jahrzehnte, ja vielleicht für immer. Zuweilen leitet ein einziger Beschluß die Synode in eine ganz andre Richtung. Von einschneidender Bedeutung war der Beschluß, den die Generalkonferenz vor fünfzig Jahren, am 29. Oktober 1883, in der St. Petri-Kirche in St. Louis gefaßt hat, das von der Deutschen Evangelischen Missionsgesellschaft in den Vereinigten Staaten angebotene Missionswerk zu übernehmen. Im folgenden Jahr — am 20. Mai 1884 — wurde in New York die Uebernahme tatsächlich vollzogen. Der Beschluß brachte uns also nach Indien, wo uns nun ein Missionsfeld gehörte.

Ein Beschluß der Generalkonferenz in Quincy (1898) brachte die Synode ins gelobte Land, nach Jerusalem, wo am 31. Oktober 1898 die evangelische Erlöser-Kirche eingeweiht wurde. Das Kuratorium der Jerusalemstiftung in Berlin hatte nämlich die Synode eingeladen, an der Weihefeier durch einen Repräsentanten teilzunehmen. Die Generalkonferenz nahm die Einladung an und sandte Dr. P. E. Menzel als Vertreter der Synode nach Jerusalem.

Von einschneidender Bedeutung ist auch der Beschluß der Generalkonferenz vom Jahre 1933, der sich auf die Vereinigung der Evangelischen Synode mit der Reformierten Kirche bezieht.

Im Jahre 1925 auf der Generalkonferenz in St. Louis wurde das Wort „deutsche" aus dem Namen der Synode gestrichen, aber erst zwei Jahre später — 1927 — auf der außerordentlichen Konferenz in Chicago wurden ohne irgendwelchen dahinzielenden Beschluß die Verhandlungen in englischer Sprache geführt.

Die Konferenz in Rochester 1929 war die erste, die auf Grund der neuen Statuten gehalten wurde, hier wurde darum auch zum erstenmal ein „Moderator" zum Leiter der Konferenz gemacht. Diese Konferenz war's auch, die Dr. Baltzer, als seine Amtszeit abgelaufen war, besonders ehrte, indem sie ihn zum Ehrenpräses der Synode ernannte.

Wer nun alles, was ich bis jetzt erzählt habe, aufmerksam gelesen hat, der kann sich ungefähr eine Vorstellung davon machen, was für Arbeit auf solcher Generalkonferenz zu erledigen ist. Ja, die Arbeitsfülle ist bisweilen so groß, daß noch nach den Abendgottesdiensten Geschäftssitzungen gehalten werden müssen, die sich mitunter bis Mitternacht hinziehen. Aber aus dieser dringenden und drängenden Arbeit ragen auch Taborhöhen empor, das sind Weihestunden ganz besondrer Art. Solche Weihestunde hatte die Generalkonferenz am 10. Oktober 1925 in Mehlville, Mo., wo am 15. Oktober 1840 die Synode gegründet wurde. Da steht vor der imposanten Johannes-Kirche ein Granitblock, dessen Inschrift es der Nachwelt kündet: An dieser Stätte hat die Deutsche Evangelische Synode von Nordamerika ihren Anfang genommen. Dieser Denkstein wurde an jenem 10. Oktober 1925 enthüllt.

Am folgenden Tag wieder eine Taborhöhe, wieder hehre Weihestunden, die die Generalkonferenz in Webster Groves, Mo., verleben durfte. Sie feierte das fünfundsiebzigjährige Jubiläum des Predigerseminars und weihte gleichzeitig Neu-Eden ein. Da stand's sichtbar vor den Augen der Tausende, die sich hier zusammengefunden hatten, wie der Herr „aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet": 1850 das Predigerseminar in Marthasville, Mo., 1883 Alt-Eden an der St. Charles Rock Road bei St. Louis, Mo., und jetzt das Neu-Eden in Webster Groves, Mo. Das war ein Ebenezer für die Generalkonferenz, für die ganze Synode.

In liebevoller Pietät gedenkt man auf jeder Generalkonferenz der heimgegangenen Brüder, auf einigen dieser Konferenzen gab's noch eine besondre Gedenkfeier für heimgegangene Synodalpräses. Als im Jahre 1905 die Generalkonferenz in der Salems-Kirche in Rochester tagte, hielt sie am Nachmittag des Konferenzsonntags auf dem Mount Hope-Friedhof an der

Grabstätte des früheren Präses C. Siebenpfeifer, des unvergeßlichen Pastors der Salems-Gemeinde, eine ergreifende Feier ab.

Im Jahre 1929 tagte wiederum die Generalkonferenz in Salem, und wiederum stand man auf Mount Hope — von denen, die vor vierundzwanzig Jahren sich dort versammelt hatten, waren noch zwanzig vorhanden — an Siebenpfeifers Grab, und durch die Versammlung klang's und sang's: „Ich weiß, daß mein Erlöser lebt."

In Burlington, Iowa, hatte Synodalpräses J. Zimmermann so manches Jahr gewirkt, hier lebte er auch in seinem Ruhestand. Hier in Burlington versammelte sich 1909 die Generalkonferenz. Wie mag sich da der greise Bruder emeritus gefreut haben, seinen alten Amtsbrüdern wieder die Hand drücken zu dürfen, und wie mögen diese sich auf ein Wiedersehen mit dem alten Führer gefreut haben! Da schloß — eine Woche vor Beginn der Konferenz Pastor J. Zimmermann seine Augen im Tod. Doch am Nachmittag des Konferenzsonntags pilgerten die Brüder zu seinem Grab, hielten dort eine Gedenkfeier ab und legten im Namen der Synode einen Kranz darauf nieder.

Noch zweimal hab ich am Grab heimgegangener Synodalpräses gestanden, und die Heimgegangenen waren meine Amtsbrüder, mit denen ich jahrelang am Synodalwerk gearbeitet hatte. Am 8. Oktober 1914 war Synodalpräses Pister entschlafen, am 13. fand sein Begräbnis statt. In der Philippus-Kirche in Cincinnati, die er gebaut und in der er viele Jahre gewirkt hatte, wurde die Trauerfeier gehalten, und auf dem schönen Spring Grove-Friedhof betteten wir ihn zu seiner Ruhe. Die Schatten des Abends umschwebten schon den Friedhof, als wir ihn ins Grab senkten unter den Klängen des Liedes: „Müde bin ich, geh zur Ruh."

Wieder ein Oktobertag! Am 26. Oktober 1930 war Synodalpräses Baltzer gestorben, das Begräbnis war am 29. In seiner alten Zions-Kirche in St. Louis, wo er mehr als drei Jahrzehnte auf der Kanzel gestanden, stand er aufgebahrt vor dem Altar. Hier wurde die Trauerfeier gehalten, wobei der Eden-Glee Club die Abschiedslieder sang. Und dann ging's hinaus zum Zions-Friedhof, wo der alte Zionspastor, der Präses emeritus der Evangelischen Synode von Nordamerika, seine letzte irdische Ruhestätte fand.

Wieder war Generalkonferenz, sie hat vom 3. bis 10. Oktober 1933 in der alten Kirche ihres alten Synodalpräses getagt, sie hat ihre alte Pietät wieder bewiesen und eine besondre Gedächtnisfeier gehalten.

Ich kehre noch einmal zur Konferenzkirche, zu St. Philippus in Cincinnati, der Kirche des früheren Synodalpräses Dr. Pister, zurück. Man pflegt den Turm einer Kirche einen Finger zu nennen, der die Menschen zu Gott weist. Im besondern Sinn gilt das vom Turm der Philippus-Kirche, dessen Spitze eine Hand mit ausgestrecktem Zeigefinger bildet. Das ist der Fingerzeig nach oben, nicht nur für die Glieder der Generalkonferenz, sondern für jeden einzelnen Christen: „Himmelwärts geht unsre Bahn." Mit dem Blick auf den aufwärts weisenden Finger schließe ich mit dem Wort, womit ich begonnen, und mache es zum Eingang in das Jahr 1934:

„Das walte Gott, der helfen kann! Mit Gott!"

Pastor G. Fischer, D.D.

Post-Bestimmungen.

1. *Klasse.* — a. Briefe und Pakete, die Geschriebenes oder Maschinenschrift enthalten oder versiegelt sind, jede Unze drei Cents. Briefe für örtliche Ablieferung, jede Unze 2 Cents. b. Regierungs-Postkarten, 1 Cent, mit vorausbezahlter Rückantwort 2 Cents. c. Privat-Postkarten, 1 Cent. Diese dürfen nicht kleiner als 2¾x4 Zoll und nicht größer als 3 9/16x5 9/16 Zoll sein und müssen in Form, Beschaffenheit und Gewicht den Regierungs-Postkarten ungefähr gleich sein.

2. *Klasse.* — Vollständige Nummern von Zeitungen und Zeitschriften, von solchen, die nicht Herausgeber sind, versandt, je 2 Unzen einen Cent, wie groß auch Gewicht und Entfernung sein mögen, oder sie können als Paketpost gesandt werden. Teile einer Zeitung oder Zeitschrift je zwei Unzen 1½ Cent bis zu 8 Unzen; über 8 Unzen gehören in Klasse 4.

Will man selbstadressierte Karten oder Kuverte aussenden mit der Erklärung, daß das Porto beim Empfang bezahlt wird, so muß man besondre Erlaubnis des örtlichen Postamts haben, das die nötige Anweisung gibt.

3. *Klasse.* — a. Unversiegelte Drucksachen, vervielfältigte Briefe mit persönlicher Anschrift und Unterschrift in Mengen von wenigstens 20, Korrekturbogen mit Korrekturen, Zirkulare, Waren aller Art, die nicht über 8 Unzen wiegen, je 2 Unzen 1½ Cent. b. Bücher und Kataloge mit wenigstens 24 Seiten, Sämereien, Schnittlinge, Wurzeln und Pflanzen, die nicht mehr als 8 Unzen wiegen, je 2 Unzen 1 Cent.

Hat man wenigstens 200 gleiche Poststücke zu versenden, so wird das örtliche Postamt eine billigere Rate gewähren und die nötigen Anweisungen geben.

4. *Klasse (Paketpost).* — Alle Postsachen der dritten Klasse, die über 8 Unzen wiegen. Das Porto wird nach Zonen berechnet. Oertliche Ablieferung: 7 Cents für das erste Pfund und 1 Cent für je 2 weitere Pfund; 1. und 2. Zone: 8 Cents für das erste Pfund und 1.1 Cents für jedes weitere Pfund; 3. Zone: 9 Cents und 2 Cents; 4. Zone: 10 Cents und 3½ Cents; 5. Zone: 11 Cents und 5 3/10 Cents; 6. Zone: 12 Cents und 7 Cents; 7. Zone: 14 Cents und 9 Cents; 8. Zone: 15 Cents und 11 Cents. Pakete, die beim Landpostträger aufgegeben werden und die Aufschrift „Mailed on Rural Route" tragen, kosten in der 1.—3. Zone 2 Cents weniger, in den andern 1 Cent weniger. Das Paket darf bis zu 70 Pfund wiegen. Länge und Umfang des Pakets dürfen zusammen nicht mehr als 100 Zoll sein.

Soll das Paket mit *besondrer Vorsicht*, d. h. wie Postsachen der 1. Klasse behandelt werden, so schreibe man „Special Handling" darauf und klebe neben Porto und Zuschlag noch Marken auf wie folgt: bis zu 2 Pfund 10 Cents, über 2 bis zu 10 Pfund 15 Cents, über 10 Pfund 20 Cents. (Diese Raten schließen besondre Ablieferung nicht ein.)

Eilpost. — a. Klasse 1: Bis zu 2 Pfund 10 Cents, über 2 bis zu 10 Pfund 20 Cents, über 10 Pfund 25 Cents. b. Alle andern Klassen: Bis zu 2 Pfund 15 Cents, über 2 Pfund bis zu 10 Pfund 25 Cents, über 10 Pfund 35 Cents. (Diese Raten schließen besondre Behandlung mit ein.)

Eingeschriebene Post. — Raten: Bis zu $5 bewertet — 15 Cents; bis $25 — 18 Cents; bis $50 — 20 Cents; bis $75 — 25 Cents; bis $100 — 30 Cents; bis $200 — 40 Cents usw.; von $900 bis $1000 — $1. Postsachen der zweiten bis vierten Klasse müssen, wenn sie über $100 bewertet werden, versiegelt sein und neben Einschreibegebühr das Porto der 1. Klasse tragen.

Versicherung von Postsachen der zweiten und dritten Klasse. — Für Vergütung bis zu $5 — 5 Cents; über $5 bis $25 — 10 Cents; über $25 bis $50 — 15 Cents, über $50 bis $100 — 25 Cents; bis $150 — 30 Cents; bis $200 — 35 Cents.

Money Orders kosten: Bis zu $2.50 — 6 Cents; bis $5 — 8 Cents; bis $10 — 11 Cents; bis $20 — 13 Cents; bis $40 — 15 Cents; bis $60 — 18 Cents; bis $80 — 20 Cents; bis $100 — 22 Cents.

Luftpost. — 8 Cents für eine Unze und je 13 Cents für jede weitere Unze. Muß versiegelt sein und die Aufschrift tragen: „Via Air Mail."

Weltpostverein.

1. *Briefe.* — Die Unze 5 Cents, für jede weitere Unze je 3 Cents. (Einzelne Länder 3 Cents die Unze, darunter die Republik von Honduras, aber nicht Deutschland und Indien.) Kanada 3 Cents die Unze.

2. *Postkarten.* — 3 Cents, mit vorausbezahlter Antwort 6 Cents. (Kanada 2 Cents, Honduras 2 Cents, England 3 Cents.)

3. *Drucksachen.* — Je 2 Unzen 1½ Cents. (Höchstgewicht: 4 Pfund, 6 Unzen.)

4. *Wertpapiere.* — Je 2 Unzen 1½ Cents. (Mindestrate: 5 Cents.)

5. *Muster.* — Je 2 Unzen 1½ Cents. (Mindestrate: 2 Cents.)

6. *Paketpost.* — Für Pakete (Waren) über 8 Unzen. Die Raten sind für jedes Land verschieden. Deutschland: 14 Cents das Pfund, Höchstgewicht 44 Pfund; Honduras: 1 Pfund 15 Cents, je 11 Cents für jedes weitere Pfund, 5 Cents Zuschlag für jedes Paket; Indien: 14 Cents das Pfund, Zuschlag bis zu 3 Pfund 48 Cents, bis 6 Pfund 90 Cents, bis 11 Pfund $1.26, bis 20 Pfund $1.98.

Eingeschriebene Postsachen kosten 15 Cents extra (20 Cents, wenn eine Quittung vom Empfänger verlangt wird).

Geldanweisungen kosten: Bis $10 — 10 Cents; bis $20 — 20 Cents usw.

Eilpost (nur nach gewissen Ländern, darunter Deutschland und England, aber nicht Honduras und Indien). Man klebe neben dem Porto 20 Cents in Marken auf und schreibe mit roter Tinte: „Exprès."

Jeder Postmeister wird weitere Auskunft geben.

Vermächtnisse und Stiftungen.

Vom 1. September 1932 bis 1. September 1933.

1. **J. George Kaelber,** Rochester, N. Y., für Heidenmission $1000, Innere Mission $1000, Pensionsfonds $2000 .... $4,000.00
2. **Fritz Doermann,** Bay, Mo., für Eden-Seminar $200, Elmhurst College $200, Heidenmission $200, Innere Mission $200, Oakwood-Institut $100, Pastorenheime $100 .... 1,000.00
3. **Frau Appolonia Reeder,** Hamilton, Ohio, für Elmhurst-Eden-Vorwärts 400.00
4. **Marie Magdalene Diener,** Lakeport, Calif., für die Synodalkasse 500.00
5. **Friedericke Christine Steinhart,** Manitowoc, Wis., für Heidenmission 100.00
6. **Helen Selle,** Nashville, Jll., für Innere Mission $100, Heidenmission $100, Emmausheim, Marthasville, Mo. $100, Eden-Seminar $100, Elmhurst College $100 .... 500.00
7. **Chas. Dralle,** Seneca, Kan., für Eden-Seminar $300, Elmhurst College $300, Pensionsfonds $200, Waisenheim, St. Louis, Mo. $200 .... 1,000.00
8. **Louise Yeager,** Louisville, Ky., für Innere Mission $350, Heidenmission $350 .... 700.00
9. **Doris Gmelich,** Boonville, Mo., für die Evangelische Synode von Nordamerika 200.00
10. **Frau Alice Hornkohl,** St. Joseph, Mo., für Pflege der Aussätzigen in Indien $50, betagte Arme in Deutschland $25, Krüppelkinder in Deutschland $25 .... 100.00
11. **Frau Marie Diener,** Lake Co., Calif., für Innere Mission... 125.00
12. **John Koch,** Ann Arbor, Mich., für Innere Mission $100, Heidenmission $100, Pensionsfonds $100 .... 300.00

$8,925.00

Die Synode ist den Entschlafenen sehr dankbar, die in dieser Weise ihre Liebe zu ihrer Kirche, zu den Reichsgotteswerken und Wohltätigkeitsanstalten bekundet haben.

Gott gebe, daß viele ihrem edeln Vorbild in der Hingabe zum Herrn und in der Liebe zu seinem Reich folgen.

F. A. Keck, Synodalschatzmeister.

Formulare für Vermächtnisse.

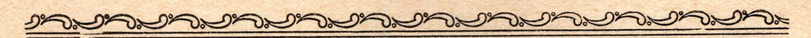
Wohltätige evangelische Christen, die gesonnen sind, der Evangelischen Synode von Nordamerika, ihrem Missionswerk oder einer ihrer Anstalten usw. ein Vermächtnis zukommen zu lassen, sollten dies in ihrem Testament in der gesetzlich vorgeschriebenen Weise tun, d. h. in Gegenwart von zwei nicht interessierten Personen mit Angabe von Ort und Zeit und in englischer Sprache. Nachstehend lassen wir ein solches Formular folgen, in dem das Nichtgewünschte auszustreichen ist. Will man verschiedene Zweige des Synodalwerks bedenken, so sollte jedesmal von vorne angefangen werden, also: "I give and bequeath" etc.

I give and bequeath to the . . . (Evangelical Synod of N. A., of which Mr. F. A. Keck, St. Louis, Mo., is treasurer), (German Evangelical Missouri College [Eden Theological Seminary] located at Webster Groves, Mo.), (Pro-Seminary of the Evangelical Synod of N. A., [Elmhurst College] located at Elmhurst, Ill.), (Board of Home Missions of the Evang. Synod of N. A.), (Board for Foreign Missions of the Evang. Synod of N. A.), (Board of Trustees for the Church Extension Fund of the Evang. Synod of N. A.), (Board for Ministerial Pensions and Relief of the Evangelical Synod of N. A.), the sum of . . . . dollars, and the receipt of the treasurer thereof shall be sufficient discharge of my executor.

In deutscher Uebersetzung.

Ich schenke und vermache der . . . . . . (Evang. Synode von Nord-Amerika, deren Schatzmeister Herr F. A. Keck, St. Louis, Missouri, ist), (dem Deutschen Evang. Missouri College [Eden-Theologisches Seminar], Webster Groves, Mo.), (dem Proseminar der Evangelischen Synode von N.-A. [Elmhurst College] in Elmhurst, Ill.), (der Behörde für Innere Mission innerhalb der Evang. Synode von N.-A.), (der Verwaltungsbehörde der Heidenmission innerhalb der Evang. Synode von N.-A.), (der Kirchbaufondskasse der Evang. Synode von N.A.), (der Pensions- und Unterstützungskasse der Evang. Synode von N.-A.) die Summe von . . . . Die Empfangsbescheinigung des Schatzmeisters entledigt meinen Testamentsvollstrecker seiner Verpflichtungen.

Schatzmeister der Synode ist Herr F. A. Keck, 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.



Das Evangelische Predigerseminar

Webster Groves, Mo.

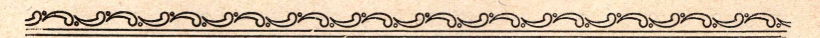
Das Evangelische Predigerseminar ist ausschließlich für das Studium der Theologie eingerichtet. Hier handelt es sich hauptsächlich um ein ebenso streng wissenschaftliches wie demütig gläubiges Forschen in der Heiligen Schrift, um das Verständnis ihrer Sprache, um ein Ringen nach der Salbung des Heiligen Geistes zu der Hirten- und Sämannsarbeit des evangelischen Predigtamts, um die Lehre vom Glauben und Bekenntnis und von der christlichen Ethik, um die Kirchengeschichte und um andre theologische Disziplinen. Die Anstalt steht daher solchen Jünglingen offen, die ihrer Berufung zum heiligen Amt vor Gott gewiß sind und die nötige Befähigung und wissenschaftliche Vorbereitung zu solch ernstem Studium besitzen.

Die Seminaristen haben beim Eintritt in das Predigerseminar schriftlich das Versprechen zu geben, daß sie dem Predigtamt in der Evangelischen Kirche treu bleiben und in den ersten Jahren nach ihrer Ausbildung die ihnen von der Synode zugewiesenen Stellen willig und gewissenhaft bedienen oder aber, wo sie sich anders entscheiden sollten, die sämtlichen Kosten ihrer Ausbildung an die Seminarkasse vergüten wollen. — Der regelmäßige Kursus beträgt drei Jahren. Die Seminaristen sind in drei Jahresklassen eingeteilt. Das Anstaltsjahr beginnt im September und dauert bis Anfang Juni.

Das Predigerseminar besteht jetzt aus einem Komplex von sechs Gebäuden und liegt auf einem zwanzig Acres umfassenden Grundstück in Webster Groves, Mo., der schönen Vorstadt von St. Louis. Die Verbindung mit St. Louis, sowohl mit der untern Stadt wie auch mit dem Bahnhof ist ausgezeichnet. In einer Stunde fährt man von der Broadway und Chestnut mit der Manchester-Linie und in fünfundvierzig Minuten vom Bahnhoft mit der Park- und Manchester-Linie direkt zum Seminar.

Um weitere Auskunft wende man sich an den Direktor des Seminars: Prof. S. D. Preß, Webster Groves, Mo.





Elmhurst College

(Das Proseminar) **Elmhurst, Illinois**



Diese Lehranstalt der Evangelischen Synode dient in erster Linie dem Zweck, junge Männer auf das Studium der Theologie vorzubereiten, bietet aber auch einen allgemeinen wissenschaftlichen Kursus und gibt Jünglingen und Jungfrauen Gelegenheit zur Vorbereitung auf andre besondre Fachstudien.

Der volle Kursus des College ist vierjährig, und den Abiturienten des vollen Kursus wird der A. B.-Grad („Bachelor of Arts"-Grad) gewährt. Jedoch wird ein Diplom auch denjenigen gewährt, die nur die ersten zwei Jahre des College-Kursus („Junior College") absolvieren.

Das Jahrbuch gibt vollständigen Aufschluß über den Lehrkursus und die Eintrittsbedingungen und wird auf Wunsch frei versandt.

Fakultät und Unterrichtsfächer: Präsident: Timotheus Lehmann, D.D.; Daniel Irion, D. D., Präsident emeritus und Professor des neutestamentlichen Griechischen; Karl F. Bauer, D. D., Professor der Philosophie; Christian G. Stanger, Professor der modernen Sprachen; Henry L. Breitenbach, Professor der lateinischen Sprache und der Literatur (auf Urlaub); Paul N. Crusius, A. M., Professor der Geschichte; H. Emil Hansen, Professor der griechischen Literatur; Theophil W. Mueller, A. M., Dekan und Professor der Soziologie; Homer H. Helmick, Ph. D., Professor der Chemie (auf Urlaub); Karl H. Carlson, A. M., B. D., Professor der englischen Literatur; Loyal Ollman, A. M., Lehrer der Mathematik und Physik; Robert G. Leonhardt, Verwalter; C. C. Arends, Professor of Public Speaking; Carl Klein, A. M., Professor der Soziologie (auf Urlaub); Gordon Strong, Ph. D., Professor der Oekonomie; Frl. Genevieve Staudt, A. M., Professorin der Lehrkunde und Lehrübungen; Paul W. Carter, M. A., Professor der Soziologie; E. Heyse Dummer, Ph. D., Professor der deutschen Sprache; Oliver M. Langhorst, B. A., Coach and Director of Physical Education; Paul L. Lehmann, B. D., Professor der Bibel und Philosophie; Rudolf J. Priepke, Ph. D., Professor der Chemie.



Direktorium der Evangelischen Synode von N. A.

Präses: Pastor C. W. Locher, D. D., 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

Erster Vizepräses: Pastor Paul Preß, 1910 Newhouse Ave., St. Louis, Mo.

Zweiter Vizepräses: Pastor F. C. Klick, 814 Faraon St., St. Joseph, Mo.

Sekretär: Pastor F. A. Meusch, 222 E. Spring St., New Albany, Ind.

Schatzmeister: Herr F. A. Keck, 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

Beisitzer: Herr John W. Mueller, Paul Brown Bldg., St. Louis, Mo., und Herr J. C. Fischer, 723 E. Blackford Ave., Evansville, Ind.

Der Allgemeine Rat.

Die Mitglieder des Direktoriums (siehe oben), der Exekutivsekretär, P. H. P. Vieth, 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.; und die folgenden Vertreter der Distrikte: **Atlantischer:** P. F. C. Rueggeberg, Baltimore, Md., Herr H. W. Schultheis, Baltimore, Md.; **California:** P. J. Nuesch, Los Angeles, Calif., Herr H. A. Wutzler, Long Beach, Calif.; **Colorado:** P. Henry Baumgaertel, Windsor, Colo., Herr S. G. Becker, Denver, Colo.; **Indiana:** P. Conrad Held, Cincinnati, Ohio, Herr J. H. Peters, Evansville, Ind.; **Iowa:** P. John H. Buescher, Burlington, Ja., Herr John W. Schultz, Davenport, Ja.; **Kansas:** P. R. F. Richter, Ellinwood, Kan., Herr John G. Abele, Wamego, Kan.; **Michigan:** P. J. Wulfmann, Mt. Clemens, Mich., Herr Chas. W. Tonn, Michigan City, Ind.; **Minnesota:** P. J. M. Munz, Hebron, N. Dak., Herr Phil. Justus, St. Paul, Minn.; **Missouri:** P. Paul Preß, St. Louis, Mo., Herr John F. Peters, St. Louis, Mo.; **Nebraska:** P. Geo. Duensing, Nebraska City, Neb., Herr Chas. R. Wilke, Lincoln, Neb.; **New York:** P. Paul Langhorst, Buffalo, N. Y., Herr Henry F. Albrecht, Rochester, N. Y.; **Nord-Illinois:** P. Arno A. Zimmermann, Pekin, Ill., Herr W. D. Bobsin, Chicago, Ill.; **Ohio:** P. Theo. Schlundt, Dover, Ohio, Herr Wm. Bodeker, Cleveland, Ohio; **Pacific-Northwest:** P. E. Horstmann, Seattle, Wash., Herr Walter Schwender, Seattle, Wash.; **Pennsylvania:** P. Wm. J. Hausmann, Wheeling, W. Va., Herr Ernest Lache, Pittsburgh, Pa.; **Süd-Illinois:** P. H. J. Bredehoeft, Edwardsville, Ill., Herr John F. Berger, Granite City, Ill.; **Südlicher:** P. J. P. Quinius, New Orleans, La., Herr Geo. Stiefelmeyer, Cullman, Ala.; **Texas:** P. Robert Mohr, Coupland, Texas, Herr E. G. Hudel, Dallas, Texas; **West-Missouri:** P. Clyde Koehler, Independence, Mo., Herr A. Loewer, Sedalia, Mo.; **Wisconsin:** P. E. C. Grauer, Wausau, Wis., Herr Wm. Helz, Milwaukee, Wis.

Komitees des Allgemeinen Rats.

Komitee für Finanzen: Herr F. A. Keck, Synodalschatzmeister, Vorsitzender; die Pastoren Paul Preß, St. Louis, Mo., John H. Buescher, Burlington, Ja.; die Herren John F. Peters, St. Louis, Mo., Wm. H. Elmendorf, Evansville, Ind.

Komitee für Propaganda: Die Pastoren L. W. Goebel, Chicago, Ill., Vorsitzender, J. Wulfmann, Mt. Clemens, Mich., Paul Frankenfeld, Buffalo, N. Y., Theo. Merten, Lorain, Ohio; die Herren H. R. Kunz, Columbia, Ill., Chas. R. Wilke, Lincoln, Neb.

Komitee für Ausgleich: Die Pastoren F. C. Klick, St. Joseph, Mo., Vorsitzender, R. Kofer, Alhambra, Jll.; die Herren H. W. Schultheis, Baltimore, Md., Dr. E. H. Hohman, Chicago, Jll., und die Exekutivsekretäre der verschiedenen Behörden, die Präsidenten der Lehranstalten und die Redakteure unsrer Synodal-Zeitschriften.

Komitee für Evangelisation: Die Pastoren F. C. Schweinfurth, New Orleans, La., Vorsitzender, O. Kienker, St. Louis, Mo., Clyde Koehler, Independence, Mo.; Herr John Andres, Evansville, Jnd., und die folgenden ex officio: P. R. C. Abele, St. Louis, Mo.; Herr W. H. Witthaus, St. Louis, Mo.; Frau R. Mernitz, Chicago Heights, Jll.; P. H. P. Vieth, Exekutivsekretär.

Kommission für christlich-soziale Fragen: Der Vorsitzende und Exekutivsekretär der Behörde für Religiöse Erziehung; ein Vertreter der Abteilung für Soziologie, Elmhurst College; ein Vertreter der Abteilung für Soziale Ethik, Eden-Seminar; ein Pastor noch zu erwählen vom Direktorium der Synode. Beratende Mitglieder: Die Exekutivsekretäre des Evang. Brüderbunds, der Evang. Frauenunion und der Evang. Liga, sowie die Redakteure des „Evangelical Herald" und des „Friedensboten."

Kommission für Kirchen-Union: Die Pastoren L. W. Goebel, 2135 N. Sawyer Ave., Chicago, Jll., Vorsitzender, Dr. F. Frankenfeld, Rochester, N. Y., Dr. J. H. Horstmann, St. Louis, Mo., Dr. C. W. Locher, St. Louis, Mo., Prof. H. R. Niebuhr, Hamden, Conn.., Dr. S. D. Preß, Webster Groves, Mo., F. R. Schreiber, Grand Rapids, Mich.; die Herren J. C. Fischer, Evansville, Jnd., Wm. C. Hazlebeck, Portsmouth, Ohio, John W. Mueller, St. Louis, Mo.

Distriktsräte.

1. **Atlantischer:** Präses: P. F. C. Rueggeberg, 2526 W. Lombard St., Baltimore, Md.; Vizepräses: P. Paul Briesemeister, Schenectady, N. Y.; Sekretär: P. Henry M. Strub, Williamsport, Pa.; Schatzmeister: Herr Adam Friedrich, South Orange, N. J.; Herr F. W. Mankey, Williamsport, Pa.; Herr F. C. Heitkamp, Scotia, N. Y.; P. Chas. Enders, Washington, D. C.; Anwalt: Herr H. W. Schultheis, Baltimore, Md.

2. **California:** Präses: P. Carl Saenger, 432 Cleveland St., Woodland, Calif.; Vizepräses: P. H. R. Gebhardt, Los Angeles, Calif.; Sekretär: P. B. J. Koehler, Oakland, Calif.; Schatzmeister: Herr Chas. Quast, Los Angeles, Calif.; P. B. E. Schalow, San Francisco, Calif.; Herr Harold Hagen, Oakland, Calif.; Herr Fred Schurmann, San Francisco, Calif.

3. **Colorado:** Präses: P. Henry Baumgaertel, Windsor, Colo.; Vizepräses: P. G. A. Schmidt, Denver, Colo.; Sekretär: P. G. T. Zucher, Wheatland, Wyo.; Schatzmeister: Herr Alex. Oblaender, Wheatland, Wyo.; P. M. Schoenhaar, Greeley, Colo.; Herr A. H. Krafft, Denver, Colo.; Herr A. D. Meyer, Denver, Colo.

4. **Indiana:** Präses: P. Paul M. Schroeder, 33 W. Virginia St., Evansville, Jnd.; Vizepräses: P. F. P. Puhlmann, Indianapolis, Jnd.; Sekretär: P. A. G. Schnake, Fort Thomas, Ky.; Schatzmeister: Herr C. J. Fuchs, Evansville, Jnd.; P. Ph. Wiggermann, Covington, Ky.; Herr Louis Brandt, Indianapolis, Jnd.; Herr H. Goebel, Evansville, Jnd.

5. **Iowa:** Präses: P. Theo. A. Thomas, Tripoli, Ia.; Vizepräses: P. Theo. F. Schumacher, Kahoka, Mo.; Sekretär: P. E. Seybold, Ackley, Ia.; Schatzmeister; Herr W. H. Witte, Lowden, Ia.; Herr Aug. Ketelsen, Walnut, Ia.; Herr Ralph H. Jordan, Burlington, Ia.; P. Paul Kitterer, Elkader, Ia.

6. **Kansas:** Präses: P. H. Becker, 720 Nebraska Ave, Kansas City, Kan.; Vizepräses: P. R. F. Richter, Ellinwood, Kan.; Sekretär: P. F. J. Nisi, Newton, Kan.; Schatzmeister: Herr A. L. Freund, Kansas City, Kan.; P. J. Endter, Hudson, Kan.; Herr H. Kamp, Oklahoma City, Okla.; Herr Chas. Hirsch, Ellinwood, Kan.

7. **Michigan:** Präses: P. J. Wulfmann, 34 S. Wilson Blvd., Mt. Clemens, Mich.; Vizepräses: P. Eugene Spathelf, Detroit, Mich.; Sekretär: P. Victor P. Frohne, La Porte, Ind.; Schatzmeister: Herr Emil Schwartz, Detroit, Mich.; Herr Fred Gerlach, E. Detroit, Mich.; Herr Wm. C. Hacker, Mt. Clemens, Mich.; P. Theo. R. Schmale, Ann Arbor, Mich.

8. **Minnesota:** Präses: P. J. M. Munz, Hebron, N. Dak.; Vizepräses: P. Otto A. Muecke, Le Sueur, Minn.; Sekretär: P. Otto Rapp, Norwood, Minn.; Schatzmeister: P. Wm. Koring, Faribault, Minn.; P. Wm. J. Riemann, Minneapolis, Minn.; Herr Fred Ihlow, Faribault, Minn.; Herr Wm. Noll, Norwood, Minn.; Anwalt: Herr H. Winter, St. Paul, Minn.

9. **Missouri:** Präses: P. Otto Kienker, 8404 Halls Ferry Road, St. Louis, Mo.; Vizepräses: P. R. Lehmann, Cape Girardeau, Mo.; Sekretär: P. E. E. Leibner, St. Louis, Mo.; Schatzmeister: Herr Waldemar Pinckert, St. Louis, Mo.; P. A. C. Rasche, St. Louis, Mo.; Herr Henry Staggemeier, St. Charles, Mo.; Herr H. H. Helmich, St. Louis, Mo.

10. **Nebraska:** Präses: P. F. L. Rodenbeck, 1314 F St., Lincoln, Neb.; Vizepräses: P. T. R. Marshall, Seward, Neb.; Sekretär: P. O. E. Pinckert, Milford, Neb.; Schatzmeister: P. Emil Vogt, Jansen, Neb.; P. J. H. Steger, Columbus, Neb.; Herr Fred Reß, Lincoln, Neb.

11. **New York:** Präses: P. Paul Langhorst, 35 E. Parade Circle, Buffalo, N. Y.; Vizepräses: P. R. H. Keller, Buffalo, N. Y.; Sekretär: P. Carl Haaß, Rochester, N. Y.; Schatzmeister: Herr Louis Trost, Buffalo, N. Y.; Herr E. J. Werle, Meadville, Pa.; Herr Wm. Bender, Buffalo, N. Y.; P. A. J. Nies, Buffalo, N. Y.

12. **Nord-Illinois:** Präses: P. Arno A. Zimmermann, Box 406, Pekin, Ill.; Vizepräses: P. G. A. Neumann, Downers Grove, Ill.; Sekretär: P. E. H. Plaßmann, Peotone, Ill.; Schatzmeister: Herr E. W. Schumacher, Chicago, Ill.; P. G. S. Gerhold, Frankfort, Ill.; Herr H. M. Ehrlicher, Pekin, Ill.; Dr. C. C. Busch, Champaign, Ill.

13. **Ohio:** Präses: P. H. E. Pheiffer, 804 W. Jefferson St., Sandusky, Ohio; Vizepräses: P. L. H. Lammers, Newark, Ohio; Sekretär: P. Ernst Irion, Elyria, Ohio; Schatzmeister: Herr Jacob Haller, Cleveland, Ohio; Herr Geo. Herman, Newark, Ohio; Herr S. J. Bickley, Sandusky, Ohio; P. Theo. Merten, Lorain, Ohio.

14. **Pacific Northwest:** Präses: P. Chas. Warber, 3201 Wetmore Ave., Everett, Wash.; Vizepräses: P. Paul Jueling, Tacoma, Wash.; Sekretär: P. Ed. A. Mayer, Portland, Ore.; Schatzmeister: Herr Frank Cook, Tacoma, Wash.; P. Chas. Hoffman, Portland, Ore.; Herr J. W. Steinbis, Everett, Wash. Herr John Bettger, Portland, Ore.

15. **Pennsylvania:** Präses: P. W. R. Grunewald, Pittsburgh, Pa.; Vizepräses: P. J. R. C. Haas, Wheeling, W. Va.; Sekretär: P. A. F. Schemmer, Steubenville, Ohio; Schatzmeister: Herr Henry Krieg, Fly, Ohio; P. Wm. J. Hausmann, Wheeling, W. Va.; Herr L. E. Matz, Woodsfield, Ohio; Herr Arnold Bauer, Millvale, Pa.

16. **Süd-Illinois:** Präses: P. H. J. Bredehoeft, 907 N. Second St., Edwardsville, Ill.; Vizepräses: P. A. J. Engelbrecht, Breese, Ill.; Sekretär: P. Paul Schoppe, Granite City, Ill.; Schatzmeister: Herr Val. Hirth, Belleville, Ill.; Herr Wilbur Beck, Duquoin, Ill.; P. A. Warskow, Centralia, Ill.; Herr F. J. Oswald, E. St. Louis, Ill.

17. **Südlicher:** Präses: P. J. P. Quinius, 2317 Napoleon Ave., New Orleans, La.; Vizepräses: P. W. H. Aufderhaar, Cullman, Ala.; Sekretär: P. A. J. Scherer, New Orleans, La.; Schatzmeister: Herr Arthur E. Seybold, New Orleans, La.; P. J. S. Gehde, New Orleans, La.; Herr A. Ricks, New Orleans, La.; Frau A. L. Rau, New Orleans, La.

18. **Texas:** Präses: P. Robert Mohr, Coupland, Texas; Vizepräses: P. J. J. Kasiske, Manor, Texas; Sekretär: P. P. C. Kniker, San Antonio, Texas; Schatzmeister: Herr R. C. Malitz, Houston, Texas; Herr A. Scheef, Marlin, Texas; Herr William F. Puls, Houston, Texas; P. ——————

19. **West-Missouri:** Präses: P. J. C. Bierbaum, California, Mo.; Vizepräses: P. Clyde Koehler, Independence, Mo.; Sekretär: P. Paul Niedermeyer, Levasy, Mo.; Schatzmeister: Herr W. H. Buschmeyer, Boonville, Mo.; P. E. F. Abele, Sedalia, Mo.; Herr J. Weißer, Jamestown, Mo.; Herr Albert T. Loewer, Sedalia, Mo.

20. **Wisconsin:** Präses: P. W. H. Schlinkmann, 1214 N. 13. St., Milwaukee, Wis.; Vizepräses: P. P. Kehle, Ripon, Wis.; Sekretär: P. P. T. Bratzel, Milwaukee, Wis.; Schatzmeister: Herr Otto Grauer, Port Washington, Wis.; P. E. J. Fleer, Milwaukee, Wis.; Herr W. Andressohn, Milwaukee, Wis.; Herr C. A. Wichering, Oshkosh, Wis.

21. **Missions-Distrikt in Indien:** Präses: P. M. P. Davis; Vizepräses: P. John Purti; Sekretär: P. M. M. Paul; Schatzmeister: P. M. P. Albrecht.

Konferenz der Missionare in Indien: Präses: P. Dr. J. Gaß; Vizepräses: P. J. C. Koenig; Sekretär: P. M. P. Davis; Schatzmeister: P. J. H. Schultz.

Konferenz der Missionare in Honduras: Präses: P. H. N. Auler; Sekretärin: Frau Walter H. Herrscher; Schatzmeister: P. Walter H. Herrscher.

Behörden.

Allgemeines Komitee für Lehranstalten: Prof. S. A. Kruse, Ph. D., Southeast Missouri Teachers' College, Cape Girardeau, Mo., Vorsitzender; P. Theo. Merten, Lorain, Ohio, Sekretär; P. D. Bruning, D. D., Baltimore, Md.; P. H. W. Dinkmeyer, Chicago, Ill.; P. R. Niebuhr, D. D., New York City; Prof. Paul E. Klopsteg, Chicago, Ill.; Prof. H. H. Krusekopf, Columbia, Mo.; ex officio: P. S. D. Preß, D. D., Webster Groves, Mo.; P. T. Lehmann, D. D., LL. D., Elmhurst, Ill.

Direktorium des Eden-Seminars: Die Pastoren P. C. Schnake, Cincinnati, Ohio; L. W. Goebel, Chicago, Jll.; R. Niebuhr, D. D., New York City; G. W. Grauer, Cincinnati, Ohio; die Herren E. H. Goetsch, St. Louis, Mo., J. F. Peters, St. Louis, Mo. Drei weitere Glieder sind noch zu erwählen.

Direktorium des Elmhurst College: Die Pastoren J. L. Ernst, Ph. D., Detroit, Mich., F. Frankenfeld, LL. D., Rochester, N. Y., J. Kircher, D. D., Chicago, Jll., F. H. Klemme, Portsmouth, Ohio, Erwin R. Koch, St. Paul, Minn.; H. Niefer, D. D., Milwaukee, Wis.; die Herren H. C. Schumacher, Elmhurst, Jll., Paul A. Jans, Detroit, Mich., Frau J. Pister, Chicago, Jll. Sechs weitere Glieder sind noch zu erwählen.

Behörde für Innere Mission: Die Pastoren D. Baltzer, Houston, Texas, Prof. H. H. Lohans, Webster Groves, Mo., F. R. Daries, Indianapolis, Ind., Chas. Enders, Washington, D. C., G. A. Schmidt, Denver, Colo.; Frau Mae Friday Ashbrook, Cleveland, Ohio. Drei weitere Glieder sind noch zu erwählen.

Behörde für Kirchbaukasse: Die Pastoren Theo. F. Schumacher, Kahoka, Mo.; E. J. Westerbeck, Columbia, Jll.; die Herren F. P. Bauer, Alton, Jll., O. C. Grueninger, St. Louis, Mo., E. H. Klick, St. Louis, Mo.

Behörde für Heidenmission: Die Pastoren A. C. Rasche, St. Louis, Mo., J. Otto Reller, Evansville, Ind., Theo. R. Schmale, Ann Arbor, Mich., G. Siegenthaler, Columbus, Ohio, Th. H. Twente, N. Tonawanda, New York; Frau Ida Pauley, University City, Mo. — Herr Paul Schulz, Detroit, Mich. Zwei weitere Glieder sind noch zu erwählen.

Allgemeine Publikationsbehörde: Die Pastoren Theo. Haefele, St. Louis, Mo., Robert C. Kuebler, Indianapolis, Ind., G. A. Neumann, Downers Grove, Jll., F. R. Schreiber, Grand Rapids, Mich.; die Herren A. C. Goetsch, St. Louis, Mo., J. H. Peters, Evansville, Ind., W. Samel, St. Louis, Mo., Edw. W. Wiese, St. Louis, Mo. Sieben weitere Glieder sind noch zu erwählen.

Die Verwaltungsbehörde des Eden Publishing House und das **Literarische Komitee** desselben wird erwählt von der Allgemeinen Publikationsbehörde, nachdem dieselbe sich organisiert hat.

Behörde für Religiöse Erziehung: Die Pastoren Prof. A. Wehrli, Webster Groves, Mo., Titus Lehmann, Indianapolis, Ind., R. C. Stanger, Detroit, Mich., Paul Pfeiffer, Springfield, Ohio, und Herr Prof. F. Pfeiffer, St. Louis, Mo. Vier weitere Glieder sind noch zu erwählen.

Behörde für Pension und Unterstützung: Die Pastoren S. P. Bittner, Kansas City, Mo., A. Dreusicke, Hinsdale, Jll., H. H. Wintermeyer, Granite City, Jll., E. F. Abele, Sedalia, Mo., E. R. Jaeger, E. St. Louis, Jll.; die Herren E. J. Hohman, Chicago, Jll., F. G. Rapp, Columbia, Jll., A. C. Dittmann, Chicago, Jll., J. F. Ruehlmann, Cincinnati, Ohio.

Fondsbehörde: Die Pastoren Wm. Grotefeld, Downers Grove, Jll., Paul Frion, Michigan City, Ind.; die Herren Wm. Andressohn, Milwaukee, Wis., Wm. A. Koerbs, Chicago, Jll., A. Schoch, Villa Park, Jll.

Synodalgericht: Die Pastoren H. J. Schick, A. M., S. T. D., Chicago, Jll., G. Fischer, D. D., Milwaukee, Wis., Theo. Jrion, Oshkosh, Wis., John Goebel, Chicago, Jll., W. Vollbrecht, Hamilton, Ohio, J. Sauer, Kansas City, Mo., F. H. Krafft, St. Louis, Mo.; die Herren Ed. Wieber, Louisville, Ky., Paul A. Pfister, Mt. Vernon, Jnd., T. W. Koerner, Detroit, Mich., ——————, Fred Diehl, Louisville, Ky., E. C. Rueggeberg, Steubenville, Ohio, W. Moritz, St. Louis, Mo., F. T. Hotz, Hoyleton, Jll.

Hilfsverbände.

1. **Behörde des Evangelischen Brüderbunds:** Herr W. H. Witthaus, 7008 Waterman Ave., St. Louis, Mo., Präsident; Herr E. G. Trautman, Columbus, Ohio, Vizepräsident; Herr A. G. Keller, Pekin, Jll., Sekretär; P. H. L. Streich, St. Louis, Mo., Finanzsekretär; Herr H. W. Schultheis, Baltimore, Md., Schatzmeister; die Herren G. H. Bartling, Detroit, Mich., Otto Fullgraff, Indianapolis, Jnd., E. A. Fresen, Edwardsville, Jll., H. H. Webbink, Independence, Mo.; die Pastoren Wm. H. Hausmann, Wheeling, W. Va., A. E. Klick, Louisville, Ky., E. A. Piepenbrok, Indianapolis, Jnd.; P. H. L. Streich, 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Exekutivsekretär.

2. **Behörde der Evangelischen Frauenunion:** Frau R. Mernitz, 130 W. Hickory St., Chicago Heights, Jll., Präs.; Frau K. Fitzgerald Bickel, Louisville, Ky., 1. Vizepräs.; Frau Hugo Schueßler, Evansville, Jnd., 2. Vizepräs.; Frau E. J. Hauenstein, Buffalo, N. Y., 3. Vizepräs.; Frau Ethel Duffy, Detroit, Mich., 4. Vizepräs.; Frau Theo. Mayer, N. Tonawanda, N. Y., protok. Sekretärin; P. H. L. Streich, St. Louis, Mo., Finanzsekretär; Frau Ida Pauley, University City, Mo., Schatzmeisterin; Frau G. Siegenthaler, Columbus, O.; P. E. R. Krafft, Cleveland, Ohio; P. W. L. Krueger, Louisville, Ky.; P. H. L. Streich, 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Exekutivsekretär; Frau Elsa E. Reichenbach, 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Assistenzsekretärin.

3. **Behörde der Evangelischen Liga:** P. Ralph C. Abele, 5216 Mardel Ave., St. Louis, Mo., Präsident; Prof. Harold A. Pflug, New Haven, Conn., Vizepräsident; Herr Wilbur A. Schmidt, Washington, D. C., protok. Sekretär; Herr John W. Schultz, Davenport, Jowa, Schatzmeister; P. Reinhard Krause, Marion, Jll.; Frau Hildegard Leonhardt, Elmhurst, Jll.; Frau Arthur M. Reitz, Quincy, Jll.; Frl. Emma Schwesig, Belleville, Jll.; Frl. Kathryn Schnorrenberg, Baltimore, Md.; P. Chas. Jttel, Pittsburgh, Pa.; Herr Kenneth Oetzel, St. Louis, Mo.; Herr Roy Timm, Buffalo, N Y.; P. O. P. Schroerluke, 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Exekutivsekretär.

4. **Direktorium des Verbandes für evangelische Wohltätigkeitsanstalten:** P. G. A. Kienle, 917 W. Garfield Blvd., Chicago, Jll., Präsident; P. Theophil Stoerker, St. Charles, Mo., Vizepräsident; P. W. Merzdorf, Faribault, Minn., Sekretär; Schwester Lena Appel, Evansville, Jnd., Schatzmeisterin; P. Wm. C. Krause, Bensenville, Jll.; P. C. C. Haag, Detroit, Mich.; P. Henry J. Damm, St. Louis, Mo.; P. A. Kitterer, Cleveland, Ohio; P. C. F. Sturm, Marthasville, Mo.: Schwester Alvina Scheid, St. Louis, Mo.; P. Paul J. Gehm, Piqua, Ohio; P. H. S. von Ragué, Manchester, Mich.; P. A. E. Klick, Louisville, Ky.; P. Geo. W. Goebel,

Des Plaines, Ill.; P. W. H. Schlinkmann, Milwaukee, Wis.; P. S. Kruse, D. D., Kirkwood, Mo.

5. **Gegenseitiger Verband für Feuer- und Sturmversicherung:** Herr William J. Volkmer, 1112 S. 13. St., Burlington, Iowa, Präsident; Herr G. C. Duttweiler, Burlington, Iowa, Vizepräsident; Herr F. W. Rasche, Burlington, Iowa, Sekretär; Herr Chas. H. Krueger, Burlington, Iowa, Schatzmeister; Herr A. J. Klein, Burlington, Iowa.

Eden Publishing House.

Herr Jos. P. Hennings, Verlagsführer, 1724 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.; Herr G. E. Seybold, „Circulation Manager," 1724 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.; Chicago Zweiggeschäft: Frl. Klara Kickert, Verw., 209 S. State St., Chicago, Ill.

Deutsche Publikationen.

„Friedensbote" und „Evangelischer Kalender," P. Otto Preß, Schriftführer, 1724 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. „Lektionsblatt zu den Biblischen Geschichten," „Fliegende Missions-Blätter," und „Das Heim," Frl. Rose M. Kniker, Schriftführerin, 1724 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

Englische Publikationen.

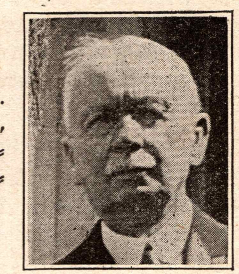
"The Evangelical Herald" and "Evangelical Year Book", the Rev. J. H. Horstmann, D.D., Editor, 1724 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.; Miss Esther Koch, Assistant Editor. "Theological Magazine of the Evangelical Synod," Rev. H. Kamphausen, D.D., Editor, 1956 W. Boulevard, Cleveland, Ohio; "The Children's Comrade", "Boys' Companion", "Girls' Friend", "Evangelical Tidings", "Light Bearer", "Bible Story Lessons", "The International Improved Uniform Lessons", "Lessons for Christian Living", departmental graded lessons for beginners, primary and junior departments, "Closely Graded Lessons" for all departments, "Our Mission Sunday," "Our Work", Rev. Fred E. McQueen, Editor, 1724 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.; Miss Marie R. Remmel and Miss Rose M. Kniker, Assistant Editors, 1724 Chouteau Ave., St. Louis, Missouri.

Entschlafene Synodalmitglieder

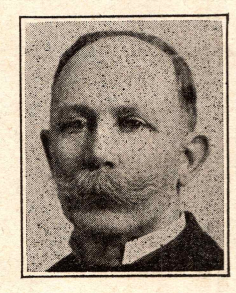
Vom 1. September 1932 bis zum 15. September 1933.



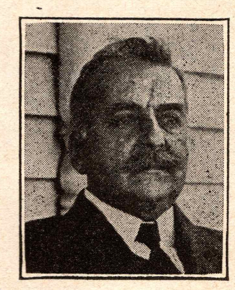
Pastor David Friedrich Didlaukies, Seelsorger der evang. Friedens-Gemeinde zu Walla Walla, Wash., geb. d. 16. Dezember 1881 in Britisch-Ostindien, gest. d. 24. November 1932 in Walla Walla, Wash.



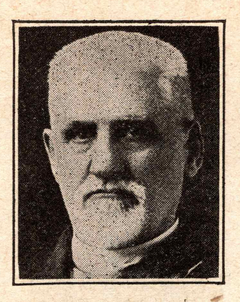
Pastor Georg Gekkeler, Seelsorger der evang. Gnaden-Gemeinde in Petaluma, Calif., geb. d. 28. Juli 1861 in Riedheim, Württemberg, Deutschland, gest. d. 26. November 1932 in Petaluma, Calif.



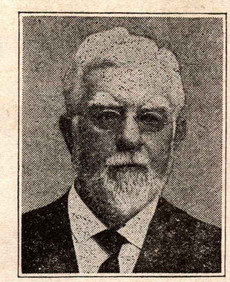
Pastor Johannes Krause, Seelsorger der Evangelischen Gemeinde zu Femme Osage, Mo., geb. d. 24. Februar 1870 in Fergitz, Ukkermark, Deutschland, gest. d. 19. Dezember 1932 in Femme Osage, Mo.



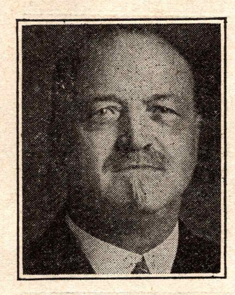
Pastor Friedrich Wilhelm Karl Bechtold, Seelsorger der evang. St. Johannes-Gemeinde bei Cappeln, Mo., geb. d. 24. August 1870 in Charbrow, Pommern, Deutschland, gest. d. 16. Januar 1933 bei Cappeln, Mo.



Pastor J. H. Dorjahn, Em., geb. d. 13. April 1858 in South Lawn (jetzt Harvey), Ill., gest. d. 22. Januar 1933 in Blue Island, Illinois.



Pastor Jakob Frion, Em., geb. d. 1. Juli 1847 in Tuningen, Württemberg, Deutschland, gest. d. 29. Januar 1933 in St. Louis, Mo.



Pastor C. F. Baumann, Seelsorger der evang. St. Johannes-Gemeinde in Aurora, Ill., geb. d. 23. März 1865 in Oberprechthal, Baden, Deutschland, gest. d. 10. Februar 1933 in Aurora, Ill.



Pastor Johannes Gustav Foesch, Em., geb. d. 14. November 1869 in Königsberg, Westpreußen, Deutschland, gest. d. 11. März 1933 in Browntown, Wis.



Pastor H. Schroeder, Seelsorger der evang. St. Pauls-Gemeinde zu Bay, Mo., geb. d. 24. April 1861 bei Lippstadt, Mo., gest. d. 13. März 1933 in Bay, Mo.



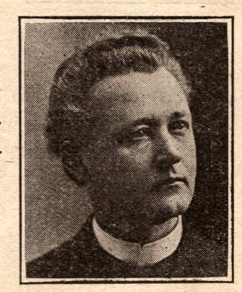
Pastor J. H. Holdgraf, Em., geb. d. 9. Januar 1861 bei St. Charles, Mo., gest. d. 6. April 1933 in Toledo, Ohio.



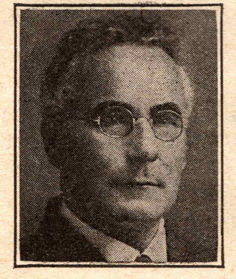
Pastor Karl Dexheimer, Seelsorger der evang. Eden-Gemeinde in Chicago, Ill., geb. d. 24. August 1875 in der Rheinpfalz, Deutschland, gest. d. 8. April 1933 in Chicago, Ill.



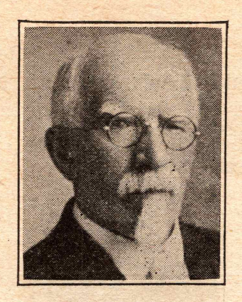
Pastor Johann Hermann Stroetker, Em., geb. d. 12. September 1855 in Frensdorf, Hannover, Deutschland, gest. d. 13. Mai 1933 in Casco, Mo.



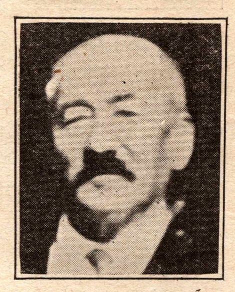
Pastor Friedrich Daries, Em., geb. d. 3. April 1860 in Cape Girardeau, Mo., gest. d. 17. Mai 1933 in Louisville, Ky.



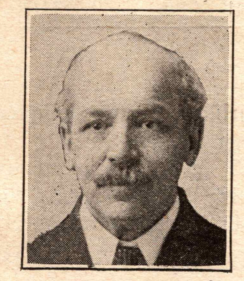
Pastor Jakob Bizer, Em., geb. d. 27. Januar 1871 in Tailfingen, Deutschland, gest. d. 21. Mai 1933 in Benton Harbor, Mich.



Pastor Ernst Heinrich Ferdinand Klingeberger, Em., geb. d. 18. Februar 1855 in Mittenwalde bei Berlin, Deutschland, gest. d. 7. Juni 1933 in Naperville, Ill.



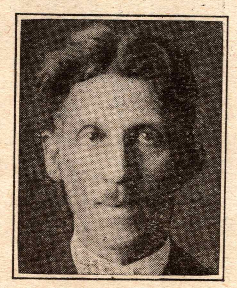
Pastor J. G. Mangold, Em., geb. d. 15. Januar 1860 in Leichingen, Württemberg, Deutschland, gest. d. 11. Juni 1933 in Pomona, Calif.



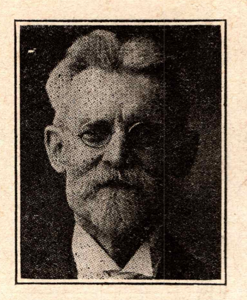
Pastor Karl Kurz, Em., geb. d. 18. November 1858 in Eßlingen, Württemberg, Deutschland, gest. d. 18. Juli 1933 in Corpus Christi, Tex.



Pastor Alfred Albrecht, Seelsorger der evang. Bethanien-Gemeinde zu Big Berger, Mo., geb. d. 28. November 1865 in Hannover, Deutschland, gest. d. 19. Juli 1933 im Diakonissenhaus zu St. Louis, Mo.



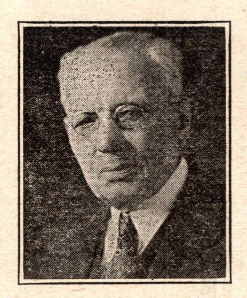
Pastor J. C. Frohne, Seelsorger der Zoar-Gemeinde zu Rockfield, Wis., geb. d. 29. November 1869 bei Sheboygan, Wis., gest. d. 24. Juli 1933 im Diakonissenhospital zu Milwaukee, Wis.



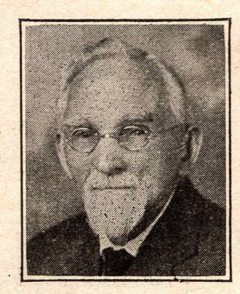
Pastor Max Ferdinand Schulz, Em., geb. d. 5. Oktober 1861 in Krieschł, Provinz Brandenburg, Deutschland, gest. d. 9. September 1933 in Indianapolis, Ind.



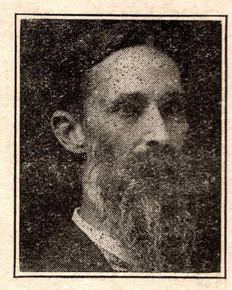
Pastor C. D. Reichle, Em. geb. d. 11. August 1871 in Oberstenfeld, Deutschland, gest. d. 7. September 1933 in Elgin, Ill.



Pastor Johann Christoph Peters, Pastor emeritus der evang. Zions-Gemeinde zu Indianapolis, Ind., geb. d. 21. Januar 1854 in der Provinz Sachsen, gest. d. 15. September 1933 in Indianapolis, Ind.



Lehrer Heinrich C. Schlundt, geb. d. 19. Februar 1844 in Unterschipf, Deutschland, gest. d. 12. Oktober 1932 in Evansville, Indiana.



Lehrer Paul C. Seybold, Em., geb. d. 5. Dezember 1860 bei Evansville, Ind., gest. d. 11. Januar 1933 im Pastorenheim zu Blue Springs, Mo.

Entschlafene Pfarrfrauen

Frau Pastor Louise Philippine Mayer, geb. **Schlierbach**, Witwe des 1927 entschlafenen Pastors Georg Mayer, geb. d. 11. April 1864 in Pana, Ill., gest. d. 10. September 1932 in St. Cloud, Minn.

Frau Pastor Elisabeth Starck, geb. **Klingmann**, Witwe des 1899 entschlafenen Pastors C. A. Starck, geb. d. 30. August 1855 in New Albany, Ind., gest. d. 5. Oktober 1932 in Palatine, Ill.

Frau Pastor Sophie Fleer, geb. **Kolling**, Gattin von Pastor G. D. Fleer in Kewanee, Ill., geb. d. 6. Mai 1871 in Faribault, Minn., gest. d. 13. Oktober 1932 in Kewanee, Ill.

Frau Pastor Sophie Franziska Mernitz, geb. **Flindt**, Witwe des 1912 entschlafenen Pastors Joachim Friedrich Mernitz, geb. d. 4. Dezember 1841 in Philadelphia, Pa., gest. d. 26. Oktober 1932 in Detroit, Mich.

Frau Pastor Margaret Louise Schmidt, geb. **Eisenstein**, Gattin von Pastor G. A. Schmidt in Denver, Colo., geb. d. 4. September 1872 in Sidney, Ohio, gest. d. 3. November 1932 in Denver, Colorado.

Frau Pastor Heinricke Kies, geb. **Loeffler**, Witwe des 1872 entschlafenen Pastors Gottlieb Kies, geb. d. 26. November 1842, gest. d. 26. November 1932 in Endingen bei Balingen, Deutschland.

Frau Pastor Anna Hauck, geb. **Auftmann**, Witwe des 1906 entschlafenen Pastors Christoph Adam Hauck, geb. d. 29. Mai 1852 in Newburg, Ind., gest. d. 3. Dezember 1932 in St. Louis, Mo.

Frau Pastor Christina Nolting, geb. **Stoelting**, Witwe des 1891 entschlafenen Pastors H. E. Nolting, geb. d. 26. Mai 1850 in Indianapolis, Ind., gest. d. 17. Dezember 1932 in Freeport, Ill.

Frau Pastor Mathilde Louise G. Schultz, geb. **Rohlfing**, Gattin von Pastor Georg Schultz bei Drake, Mo., geb. d. 7. November 1899 in Big Berger, Mo., gest. d. 18. Dezember 1932 bei Drake, Mo.

Frau Pastor Augusta Sophia Batz, geb. **Eigenraug**, Witwe des 1926 entschlafenen Pastors Wm. Batz, geb. d. 27. April 1862 in Baltimore, Md., gest. d. 27. Dezember 1932 in Baltimore, Md.

Frau Pastor Anna Maria Reusch, geb. **Zimmermann**, Witwe des 1899 entschlafenen Pastors Anton Reusch, geb. d. 15. Juni 1850 zu Glarus in der Schweiz, gest. d. 30. Dezember 1932 in Piasa, Ill.

Frau Pastor Caroline Schulz, geb. **Obermann**, Witwe des 1909 entschlafenen Pastors Friedrich Schulz, geb. d. 14. Juni 1853 in Deutschland, gest. d. 8. Januar 1933 in Bland, Mo.

Frau Pastor Caroline Christine Sophie Rixmann, geb. **Ducker,** Gattin von Pastor Heinrich Rixmann, Em., in Hartley, Iowa, geb. d. 21. Oktober 1869 bei Bible Grove, Ill., gest. d. 10. Januar 1933 zu Hartley, Iowa.

Frau Pastor Maria Rahn, geb. **Durst,** Witwe des 1926 entschlafenen Pastors F. Rahn, geb. d. 1. Juni 1859 in Pomeroy, Ohio, gest. d. 10. Januar 1933 in Niles, Mich.

Frau Pastor Heinrich Siegfried, geb. **Schultz,** Witwe des 1924 entschlafenen Pastors Heinrich Siegfried, geb. d. 4. November 1848 zu Luenen bei Dortmund, Westfalen, Deutschland, gest. d. 17. Januar 1933 in Beecher, Ill.

Frau Pastor Clara Meyer, geb. **Allenspach,** Witwe des 1917 entschlafenen Pastors J. J. Meyer, D. D., geb. d. 28. Mai 1852 in Basel, Schweiz, gest. d. 18. Januar 1933 im Diakonissenhaus zu St. Louis, Mo.

Frau Pastor Julia Sophia Hildebrand, geb. **Wagner,** Gattin von Pastor Georg Hildebrand in Lincoln, Iowa, geb. d. 19. August 1898 zu Boekingen, Deutschland, gest. d. 17. März 1933 im Diakonissenhaus zu Marshalltown, Iowa.

Frau Pastor Bertha Margarete Nies, geb. **Dietz,** Gattin von Pastor Alfred Nies in Buffalo, N. Y., geb. d. 2. Januar 1896 in St. Louis, Mo., gest. d. 26. März 1933 in Buffalo, N. Y.

Frau Pastor Elisabeth Hosto, geb. **Appel,** Gattin von Pastor W. Hosto in Smithton, Ill., geb. d. 23. Februar 1861 bei Shiloh, Ill., gest. d. 21. April 1933 in Smithton, Ill.

Frau Pastor Elisabeth Fischer, geb. **Eyler,** Gattin von Pastor Johannes Fischer in Hartley, Iowa, geb. d. 28. Oktober 1856 zu Hamilton, Ohio, gest. d. 3. Mai 1933 in Hartley, Iowa.

Frau Pastor Louise Eleanor Gilbert, geb. **Walke,** Witwe des 1929 entschlafenen Dr. Otto J. Gilbert, geb. d. 30. Mai 1866 in Cincinnati, Ohio, gest. d. 28. Juni 1933 in Cincinnati, Ohio.

Frau Pastor Emma Helmkamp, Witwe des 1930 entschlafenen Pastors J. F. W. Helmkamp, geb. d. 4. August 1862 zu St. Louis, Mo., gest. d. 30. Juni 1933 in Los Angeles, Calif.

Frau Prof. Philippine Becker, geb. **Heuser,** Witwe des 1919 entschlafenen Prof. W. Becker, Direktors des Eden-Seminars, geb. d. 26. März 1846 in Graben, Baden, Deutschland, gest. d. 7. Juli 1933 in Falls City, Neb.

Frau Pastor Lena Brenner, geb. **Mueller,** Witwe des 1879 entschlafenen Pastors Heinrich G. Brenner, geb. d. 30. Juni 1853 in Valley City, Ohio, gest. d. 8. Juli 1933 in Dayton, Ohio.

CLERICAL REGISTER

List of names and addresses of Evangelical pastors in United States and Canada. Corrected to November 1, 1933. Pastors designated with * are not yet members.

Classification of ministers *not regularly engaged as pastors of churches* as follows:

(A) Active in institutional, educational and administrative work of the Synod.
(P) Permitted by Board of Directors to work in non-synodical religious institutions and schools.
(T) Temporarily without charge.
(I) Invalided.
(F) Furloughed.
(S.N.) Supernumerary, of age to retire, without a charge, but willing to serve.
(S.A.) Superannuated. Retired from active service.

A

Abele, A. F., 126 W. 9th St., Erie, Pa.
Abele, Emil F., 416 W. 4th St., Sedalia, Missouri.
Abele, Fred J., Lowden, Ia.
Abele, J. (A), Blue Springs, Mo.
Abele, Ralph C., 5216 Mardel Ave., St. Louis, Mo.
Agricola, E. R. O., Baltic, Ohio.
Ahrens, H. C., 232 E. Church St., Marion, Ohio.
Alber, W. H. (T), 3270 21st St., San Francisco, Calif.
Albers, Karl F., R. R. 3, Sta. L., Box 318, Cincinnati, Ohio.
Alberswerth, A., 2613 Potomac St., St. Louis, Mo.
Albert, E. G., 102 Painter St., Pasadena, California.
Albrecht, M. P., Chandrapur, via Sarangarh, C. P., India.
Albrecht, Sam., Casa Grande, Ariz.
Aldinger, E. G., R. R. 1, Lynnville, Ind.
Amacker, T., New Baden, Ill.
Anderson, Fred C., Kurten, Texas.
Anderson, Wm., 262 Mercer St., Trenton, New Jersey.
Andres, F., Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Arends, Ed., 309 E. Jefferson St., Freeport, Illinois.
Arndt, Elmer J. F., M.A., S.T.M. (F), Yale Divinity School, New Haven, Conn.
Artus, Aug., Box 217, Poth, Texas.
Asmuss, Wm., R. R. 3, Hermann, Mo.
Aufderhaar, W. H., 520 Second Ave., E., Cullman, Ala.
Auler, H. N., Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Awiszus, H. M., R. 3, Arlington, Minn.

B

Baas, M., 3602 Taylor Blvd., Louisville, Kentucky.
Bachmann, C., 30 Ellicott St., Cattaraugus, New York.
*Bahnsen, Andrew M., Box 915, San Bruno, Calif.
Bahnsen, A. F. (T), 2805 Presstman Ave., Baltimore, Md.
Bahnsen, H. T., 4708 S. Grand Blvd., St. Louis, Mo.
Baltzer, A. C. G. (S.N.), 371 Maplewood Dr., Rochester, N. Y.
Baltzer, D., 3410 Austin St., Houston, Tex.
Bareis, Reuben, G. A., 102 E. 5th St., Washington, Mo.
Barkau, K. (S.A.), Bensenville, Ill.
Barnofske, H., R. R. 2, Kyle, Tex.
Bartels, W. J., 235 S. 41st St., Louisville, Kentucky.
Barth, C. J., R. R. 3, Hampton, Iowa.
Barth, H. L., R. R. 2, Bensenville, Ill.
Bassler, Otto C., 1009 9th St., Highland, Illinois.
Bassler, Ph. H., 650 Sheridan Ave., Dolton, Ill.
Bauer, Carl, Prof., D.D. (A), 216 Alexander Blvd., Elmhurst, Ill.
Bauer, Wm., 634 Catherine St., Syracuse, New York.
*Bauman, B. R., 1222 Baird Ave., Fergus Falls, Minn.
*Baumann, G. B., Treynor, Ia.
Baumann, W. F., 2616 E. 127th St., Cleveland, Ohio.
Baumgaertel, Hy., Windsor, Colo.
Baur, Karl F., Billings, Mo.
Baur, Theo. (F), R. 3, Box 412, Florissant, Missouri.
Baur, Prof. W., D.D. (A), c/o Eden Theological Seminary, 475 E. Lockwood Ave., Webster Groves, Mo.
Baur, Wm., Raipur, C. P., India.
Bechtold, W., Syracuse, Neb.
Becker, E. J., Lester Prairie, Minn.
Becker, H., 720 Nebraska Ave., Kansas City, Kan.
Beecken, P., 111 W. Oliver St., Owosso, Michigan.
Beehler, Clarence J., Greenview, Ill.
Beier, Edwin C., 304 E. Oklahoma Ave., Enid, Okla.
Beier, Emil, R. 1, Augusta, Mo.
Beier, Theodor E., 106 N. Oakes St., San Angelo, Texas.
Beissenherz, E., Wellington, Mo.
Bemberg, Fr., R. R. 1, New Albin, Iowa.
Bendigkeit, Chr., R. R. 1, Gerald, Mo.
Benkendoerfer, Karl, Route 3, Marissa, Ill.
Benthin, P., 16 Shubert St., Springgarden, N. S. Pittsburgh, Pa.
Berger, C., R. R. 2, Columbia, Ill.
Berger, Edwin, 432 Pierce St., Council Bluffs, Iowa.
Bergstraesser, E., Jackson, Wis.
Berlekamp, E. W., 713 Washington St., Jefferson City, Mo.
Berlekamp, Theo., 505 10th St., Ft. Madison, Iowa.
Berlekamp, Waldo, Strasburg, Ohio.
Betz, G. M., R. R. 1, Cedar Falls, Iowa.
Beutenmueller, Albert, 116 E. 7th St., Mishawaka, Ind.

Biegeleisen, Prof. John (A), 119 Bompart Ave., Webster Groves, Mo.
Bierbaum, Daniel, Edwardsport, Ind.
Bierbaum, H. H., 119 N. 6th St., Boonville, Ind.
Bierbaum, J. C., California, Mo.
*Bierbaum, Ruben J., 1st and King Sts., Newburgh, Ind.
Bierbaum, Theo. F., 220 Division St., Elgin, Ill.
Binder, August E., 6514 12th Ave., N. W. Seattle, Wash.
*Birkner, Siegfried E., R. 2, Griswold, Ia.
Birnstengel, L., R. R. 2, Wadesville, Ind.
Bisping, A. H., 1020 Exchange St., Keokuk, Iowa.
Bittner, Silas P., 3111 Linwood Blvd., Kansas City, Mo.
Bizer, Armin H., Northbrook, Ill.
Bizer, C. C., 1527 Edgewater Ave., Chicago, Illinois.
Bizer, Erich G., Hubbard, Ia.
Blasberg, W., Manhattan, Ill.
Blaufuss, Paul H., 1509 Marshall St., Manitowoc, Wis.
Blaufuss, Ph. (S.A.), 1803 Orchard St., Burlington, Ia.
Bleibtreu, Edward L., 7423 Michigan Ave., St. Louis, Mo.
Bloesch, E., Dyer, Ind.
Bloesch, Herbert P., 315 S. Center St., Bremen, Ind.
Blome, Alvin A., Warrenton, Mo.
Bock, August, Peterson, Iowa.
Bock, F. (S.A.), 1118 Lill Ave., Chicago, Illinois.
Bockstruck, A., 406 So. 3rd St., De Soto, Missouri.
Bockstruck, Robert W., 435 1st St., Henderson, Ky.
Bode, Erwin, 4040 Portland Ave., Minneapolis, Minn.
Bode, Gottfr., Box 183, Plymouth, Neb.
Bode, Henry, D.D. (A), 1 Plant Court, Webster Groves, Mo.
Boehm, Fr. (S.A.), 1836 Silver Ave., Grand Rapids, Mich.
Boeker, L. C., New Melle, Mo.
Boesch, Hawthorne, 2421 Lucas and Hunt Road, St. Louis, Mo.
Boesch, T. L., P. O. Box 5, Alma, Kan.
Boettcher, Geo. J., Dittmer, Mo.
Boether, A. (S.A.), 207 S. Rose St., Lodi, California.
Bohn, Geo., 1109 Pine St., Muskegon, Mich.
Bohnenkamper, Carl C., Owensville, Mo.
Bollens, John H., 12885 August Ave., Detroit, Mich.
Bomhard, W. A., 210 8th St., Sharpsburg, Pittsburgh, Pa.
Borne, Herman G., 172 Coll St., New Braunfels, Texas.
Bourquin, Paul H., 3589 Kimmel Rd., Cleveland, Ohio.
Bourquin, W. E., 347 Ocean Parkway, Brooklyn, N. Y.
*Brandon, Wm. C., Jr., 3016 Louisiana Ave., St. Louis, Mo.
Brandt, Chas. F.,
Branke, Paul (S.A.), 816½ S. Fedora St., Los Angeles, Calif.
Bratzel, E. (P), Compostela No. 65, Habana, Cuba.
Bratzel, G. G., 720 5th Ave. N. W., Faribault, Minn.
Bratzel, Paul T., 2669 N. 19th St., Milwaukee, Wis.
Brauchitsch, Wm. von, Marissa, Ill.
Braun, F. W. (S.A.), Box 305, Bellville, Texas.
Braun, J. J. (A), office, 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., res., 816 Tuxedo Blvd., Webster Groves, Mo.
Braun, Julius K., 105 S. 7th St., Zanesville, Ohio.
Braun, Theo., 1511 College Ave., St. Louis, Missouri.
Braun, T. C. (A), 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Braun, Theo. F., 3388 W. 41st St., Cleveland, Ohio.
Bredehoeft, Hugo J., 907 N. 2nd St., Edwardsville, Ill.
Breitenbach, Prof. H. L. (A), 179 S. Kenilworth Ave., Elmhurst, Ill.
Breitenbach, W., Farmington, Mich.
Brenion, Ernst H., R. R. 1, Inkster, Mich.
Brennecke, F. (S.A.), 6 East Manoa Rd., Llanerch, Pa.
Brethauer, Herbert A., 148 Eaton St., Buffalo, N. Y.
Bretz, J. D., R. R. 3, Evansville, Ind.
Bretz, W. L. (S.N.), 112 Chatham Road, Columbus, Ohio.
Breuhaus, Otto W., Lowell, Ohio.
Briesemeister, P., 209 Bradley St., Schenectady, N. Y.
Brink, E. C., Weldon Spring, Mo.
Brink, G. F. (I), Hoyleton, Ill.
Brink, Paul, Red Bud, Ill.
Brodt, Herbert J., 1448 W. 78th St., Chicago, Ill.
Brueckner, Harry W., 2008 W. Bradley Pl., Chicago, Ill.
Brueckner, P., 221 W. Van Buren Ave., Naperville, Ill.
Brueggemann, Albert L., R. 3, Junction City, Kan.
Brueggemann, Aug. L., Box 33, Tilden, Nebraska.
Brueseke, Edward W., 623 Jackson St., Sandusky, Ohio.
Brummer, Orville F., 530 Penning, Wood River, Ill.
Brune, F. G., 731 Jefferson Ave., Reading, Ohio.
Bruning, David, D.D., 2208 Kentucky Ave., Baltimore, Md.
Brunn, K., R. 3, Woodman, Wis.
Bruse, J. (S.A.), Blue Springs, Mo.
Buchmueller, D., Idalia, Colo.
Buchmueller, Helmuth C., Gilman, Ill.
Buchmueller, Paul, Minonk, Ill.
Buchmueller, Theo. S., La Moille, Ill.
Buck, C. A. J., Hornick, Iowa.
Buck, Raymond F., 6032 Patton St., New Orleans, La.
Budy, F. W., Hartley, Iowa.
Buehler, F. W. (S.A.), 305 W. Chicago Ave., Palatine, Ill.
Buehler, William (S.N.), Higginsville, Mo.
Buelow, R. W., 102 E. Milwaukee Ave., Ft. Atkinson, Wis.
Bueneman, Erwin H., 3957 Eiler St., St. Louis, Mo.
Buescher, John H., 611 Columbia St., Burlington, Iowa.
Buff, Karl, Union, Ill.
Bunge, J. H., Plato, Minn.
Bunge, W. W. (P), 1012 1st St., S. W., Rochester, Minn.
Burkle, Carl, Loup City, Nebr.
Busekros, Edward, 1604 Vincennes Ave., Chicago Heights, Ill.

C

Caldemeyer, S., 1010 N. Main St. Springfield, Mo.
Chworowsky, Karl M. C., 121 Church St., Elmhurst, Ill.
Clare, T. H. (F), 26 N. 14th St., Belleville, Illinois.
Claussen, F. O., Geneseo, Ill.
Cramer, W. J., 800 N. 18th Ave., Melrose Park, Ill.
Cramm, Wm. J., 2239 W. 26th Ave., Denver, Colo.
Crusius, Emanuel, 839 Fourth St., La Salle, Ill.
Crusius, H. A., Menomonee Falls, Wis.
Crusius, Prof. Paul N. (A), 177 Virginia St., Elmhurst, Ill.

D

Dallmann, H. C., Fall Creek, Wis.
Damm, Henry J., 1823 Hickory St., St. Louis, Mo.
Daries, F. R., 3610 Guilford Ave., Indianapolis, Ind.
David, Paul O., 515 Superior St., Genoa, Ohio.
Davis, M. P., Baloda Bazar, C. P., India.
Deckinger, Geo., R. R. 1, Okawville, Ill.
Deislinger, G. (S.N.), Yorktown, Tex.
Dettbarn, E. J. F., 2005 Bryant Ave., Baltimore, Md.
Dettmann, Alb., Zoar Acres, Wagon Mound, New Mexico.
Deuschle, F., R. R. 1, Treloar, Mo.
Dewald, H. A., 79 Druid Circle, N. E., Atlanta, Ga.
Dexheimer, Armin F., 5049 Gunnison St., Chicago, Ill.
Dickbernd, Elmer H., Berger, Mo.
Dickmann, J. W., 555 Morris Ave., Shelbyville, Ind.
Dickmann, Walter, Dubois, Ind.
Diehm, George, R. R. 1, Clifton, Texas.
Dies, H. A., R. R. 1, Hampshire, Ill.
Dietrich, Paul F., Eyota, Minn.
Dietsche, Irving K., 11 Washington St., Attica, N. Y.
Dietsche, O. J., 651 Riley St., Buffalo, New York.
Dietze, Alb., Route 1, Browns, Ill.
Dietze, Prof. Alfred G., Ph.D. (P), 38 Cycle Ave., Uniontown, Pa.
Digel, J. E., 121 Tremont Ave., S. E., Massillon, Ohio.
Dinkmeier, J. H. (S.A.), 4242 N. Paulina St., Chicago, Ill.
Dinkmeyer, H. W., 4242 N. Paulina St., Chicago, Ill.
Dippel, John (A), R. R. 1, Box 98, San Antonio, Texas.
Ditel, G. (S.A.), 4500 Washington Blvd., St. Louis, Mo.
Ditter, Rudolph C., 521 S. Union St., Fostoria, Ohio.
Doellefeld, Aug., 4655 Grant St., Denver, Colorado.
Doellefeld, Fred H., Morrison, Mo.
Doellefeld, Jacob, Lenox, Mich.
Doenges, Otto C., 159 Toussaint St., Oak Harbor, Ohio.
Doerres, H. N., R. 1, Rochester, Pa.
Doering, Karl (S.A.), Emmaus, Marthasville, Mo.
Doernenburg, K., R. R. 1, Caseyville, Ill.
Dorn, F. L., Ph.D., 19 Keller St., Petaluma, Calif.
Dorullis, Johannes, Lenzburg, Ill.
Dresel, Wm. N., 327 N. W. 3rd St., Evansville, Ind.
Dreusicke, A., N. Washington St., Hinsdale, Ill.
Duensing, Geo., 218 S. 10th St., Nebraska City, Neb.
Duhl, F. W., Wayland, N. Y.
Duval, Geo. (T), 235 W. Center Ave., Paxton, Ill.

E

Eggen, F., Alhambra, Ill.
Egger, F., R. R. 1, Treloar, Mo.
Egger, O. A., 124 Church St., Ferguson, Mo.
Egger, S., 109 S. Harrison St., Van Wert, Ohio.
Egli, Adolph, 117 E. Jackson St., Millersburg, Ohio.
Egli, Oscar A., Taborton, N. Y.
Eglinsdorfer, F. H., 4880 Lawndale Ave., Detroit, Mich.
Eichhorn, Jacob, 212 Maine St., Saginaw, W. S., Mich.
Eiermann, F. W. A., Ph.D. (T), 200 Main St., No. Little Rock, Ark.
Eigenrauch, Edwin, St. Jacob, Ill.
Eilts, E. H. (S.A.), 3833 Virginia Ave., St. Louis, Mo.
Eisen, Theo., 609 Sycamore St., Niles, Michigan.
Eiserer, Herman, 415 Ellsworth St., Crystal Lake, Ill.
Eitel, Jos. (S.A.), R. 4, Sebeka, Minn.
Elbring, Orville, L. (A), Eden Seminary, Webster Groves, Mo.
Eller, C., R. R. 1, Mt. Vernon, Ind.
Ellerbrake, Geo. P., 15139 Ashland Ave., Harvey, Ill.
Ellerbrake, J. H., 310 N. Evergreen Ave., Arlington Heights, Ill.
Emigholz, C., 403 5th St., Marietta, Ohio.
Enders, Chas., 1920 G. St., N. W., Washington, D. C.
Endter, J., R. R. 1, Hudson, Kan.
Engelbrecht, Arthur J., 240 N. Main St., Breese, Ill.
Engelbrecht, Glen D., Alexandria, Ky.
Erbes, J., Bayard, Neb.
Ernst, A. C. (P), 21 Plant Ave., Webster Groves, Mo.
Ernst, John L., Ph.D., 3975 Concord Ave., Detroit, Mich.
Ernst, Martin E., 920 Laredo Ave., Corpus Christi, Texas.
*Essebaggers, Theodore, 309 E. 187th St., Bronx, New York, N. Y.
Esser, Wm. F., 1510 Lafayette, St. Joseph, Missouri.
Eyrich, Otto G. A., Le Sueur, Minn.

F

Fahrenkamp, Fred, R. R. 5, Outer First Ave., Evansville, Ind.
Fauth, K., Clarence, Iowa.
Feierabend, H. A., Mahasamund, C. P., India.
Fenske, H. A., 481 McKinley Parkway, Buffalo, N. Y.
Fetzer, C. E., R. R. 1, Attica, N. Y.
Fiedler, R., 818 N. Central Ave., Chicago, Illinois.
Fillbrandt, R. R., Ph.D., 322 Howell Ave., Cincinnati, Ohio.
Firgau, G. A., D.D. (S.N.), Loyal, Okla.

Fischer, C. (S.A.), 218 N. Franklin St., New Bremen, Ohio.
Fischer, F. W., Burksville, Ill.
Fischer, G., D.D., 1421 W. Madison St., Milwaukee, Wis.
Fischer, J. (S.A.), Hartley, Iowa.
Fischer, Theo. F., 304 Peach Blossom Ave., Cambridge, Md.
Fischer, W., 1110 Pearl St., Wayne, Neb.
*Fisher, Wallace E., 515 S. Lafayette St., Royal Oak, Mich.
Fleer, A., 2040 W. 36th St., Chicago, Ill.
Fleer, E. John, 3516 No. 8th St., Milwaukee, Wis.
Fleer, G. D., 710 W. Central Blvd., Kewanee, Ill.
Fleer, H. Armin, 436 Harrison St., Port Washington, Wis.
Flottmann, J., Bennett, Iowa.
Flucke, John W., 208 S. 8th St., Kingfisher, Okla.
Fontana, Joh., R. R. 1, Wells, Minn.
Fox, Henry, Box 345, Woodsfield, Ohio.
Frank, J. (S.A.), 313 N. 4th St., Coshocton, Ohio.
Franke, A. H., 2712 W. Brown St., Milwaukee, Wis.
Franke, C. H., R. R. 3, West Bend, Wis.
Franke, Theo. H., 115 Main St., Chillicothe, Ohio.
Frankenfeld, Frederick, LL.D., 175 Highland Parkway, Rochester, N. Y.
Frankenfeld, Paul, 16 Peoria St., Buffalo, New York.
Freese, B., 13039 S. Gregory St., Blue Island, Ill.
Frenzen, W. (S.N.), 4374 Carpenter Ave., (Bronx), New York City.
Freund, F. H. (S.A.), 5107 Belmont St., Portland, Ore.
Freund, Harold G., 8012 Maryland Ave., Clayton, Mo.
Freytag, K. (T), 1143 Pratt Blvd., Chicago, Ill.
Friebe, Karl, Brighton, Ill.
Friedrich, Hugo (S.A.), Barnhart, Mo.
Fritsch, C., 2312 Bellevue Ave., Maplewood, Mo.
Friz, Adolf, 3434 N. 24th St., Milwaukee, Wisconsin.
Friz, Gerhard A., 933 Monroe St., Quincy, Illinois.
Friz, Helmut R., 6452 S. Kingshighway, St. Louis, Mo.
Frohne, Armin G., 4840 Rohns Ave., Detroit, Mich.
Frohne, Paul, 108 Hewitt Ave., Buffalo, New York.
Frohne, Theo. P., 1504 N. 70th St., Wauwatosa (Milwaukee), Wis.
Frohne, Victor P., 1107 Lincoln Way, La Porte, Ind.
Fruechte, A. W., 2746 Magnolia Ave., North Halsted Station, Chicago, Ill.
Fuhrmann, Edward, 404 Lafayette St., Newark, N. J.
Fuhrmann, Edward Walter, 404 Lafayette St., Newark, N. J.
Fuhrmann, F. G. Walter, Woodbridge, N. J.

G

Gabler, Chr., 315 First St., N. W., Waverly, Iowa.
Gabler, Paul G., 106 E. 32nd St., Baltimore, Md.
Gabler, Theo., 2532 Davisson St., River Grove, Ill.
Gadow, Fr. (S.A.), California, Mo.
Gadow, Richard M. A., Kewaskum, Wis.
Gaebe, A. B., Monee, Ill.
Gaebe, J. W., R. R. 8, Jefferson Barracks, Missouri.
Gaertner, Karl E., 404 E. Madison St., Belvidere, Ill.
Gass, J., D.D., Raipur, C. P., India.
Gaum, Chester, R. R., Lamar, Ind.
Gebhardt, H. R., 1507 W. 51st Pl., Los Angeles, Calif.
Gehle, Ernst, 2351 N. 58th St., Milwaukee, Wisconsin.
Gehm, Paul J., Box 343, Piqua, Ohio.
Geisler, O. F. (T), Loveland, Colo.
George, Joseph A., B.D., 6824 South Emerald Ave., Chicago, Ill.
Gerhold, A. T. C., 1019 So. 14th St., Burlington, Iowa.
Gerhold, G. S., Frankfort, Ill.
Giese, F., 1308-12 Beason St., Baltimore, Maryland.
Goebel, Geo. W., 1064 Cora St., Des Plaines, Ill.
Goebel, John, 11353 State St., Roseland Sta., Chicago, Ill.
Goebel, J. Paul, 406 Deer St., Dunkirk, New York.
Goebel, L. W., 2135 N. Sawyer Ave., Chicago, Ill.
Goebel, Theophil A., Westphalia, Ind.
Goetsch, F. A. (A), 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Goetz, H. M., New Palestine, Ind.
Goffeney, W., 235 S. St. Peters St., South Bend, Ind.
Gohde, John S., 2713 Joliet St., New Orleans, La.
Gonser, Albert G., R. 2, Pewaukee, Wis.
Gonser, S., 2110 9th Ave. So., Milwaukee Wisconsin.
Gottlieb, Edw., Ebenezer, N. Y.
Gottlieb, P. D., American Evangelical Mission, Raipur, C. P., India.
Grabau, C. F. (S.A.), Cottleville, Mo.
Graber, Arthur, R. R. 2, Nashua, Iowa.
Grabowski, Paul H., Chelsea, Mich.
Grabowski, Walter M., 11 7th St. N. W., Rochester, Minn.
Graeper, F. H., R. R. 5, Van Wert, Ohio.
Grauer, A. H., 508 Sawyer St., Shawano, Wisconsin.
Grauer, Carl L., 330 Howell Ave., Cincinnati, Ohio.
Grauer, Ernst C., 312 5th St., Wausau, Wisconsin.
Grauer, G. W., 106 W. McMicken Ave., Cincinnati, Ohio.
Greeb, Alexander, R. 3, West, Texas.
Greuter, H. (S.A.), Slinger, Wis.
*Grollmus, Aug. F., 411 Third St., N. E., Little Falls, Minn.
Grosse, Fr., 4141 Prescott Ave., Lyons, Ill.
Grotefeld, Wm. (A), 1110 Grove St., Downers Grove, Ill.
Gruenke, R. E., 7506 Anthony Wayne Ave., Cincinnati, Ohio.
Grunewald, Robert (S.A.), 1518 N. 69th St. Wauwatosa (Milwaukee), Wis.
Grunewald, W. R., 1018 Stanford Rd., N. S., Pittsburgh, Pa.
Grunwald, Hilmer, 2408 Hanover Ave., Richmond, Va.
Grunwaldt, Wilmer C., 1120 Second Ave., So., Wisconsin Rapids, Wis.

Guenther, And., R. 2, Box 55, Fredonia, Wisconsin.
Gumm, Glen G., 6759 Oshkosh Ave., Norwood Pk. Sta., Chicago, Ill.
Guthe, Oscar, 4304 Augusta Ave., Richmond, Va.

H

Haack, J. L., 401 S. Madison St., Lancaster, Wis.
*Haack, Martin, Madeline Island, La Pointe, Wis.
Haag, C. C. (A), Supt. Evang. Deaconess Hospital, 3245 E. Jefferson Ave., Residence: 943 E. Grand Blvd., Detroit, Michigan.
Haas, F. E. C., 1110 N. Western Ave., Oklahoma City, Okla.
Haas, H. F. Carl, 2911 McNair Ave., St. Louis, Mo.
Haas, John R. C., 3739 Wood St., Wheeling, W. Va.
Haas, Manfred R., R. R. 1, Armstrong, Indiana.
Haas, Theo. L., 2209 W. Michigan St., Evansville, Ind.
Haass, Carl G., 192 Child St., Rochester, New York.
Habermehl, Arthur, Affton, Mo.
Hackmann, Wm., D.D. (S.N.), 152 Military St., Fond du Lac, Wis.
Haefele, Theo., 4138 N. Grand Blvd., St. Louis, Mo.
Haefele, Theo. M., Broadlands, Ill.
Haeussler, Armin, 1132 Lakepointe Ave., Grosse Pointe Park, Mich.
Hafermann, E. U., R. 2, Norwood, Minn.
Hafner, O. F., 403 Jefferson St., Fulton, Missouri.
Hafermehl, Garfield, Box 146, Fraser, Mich.
Hagen, L. E. K. (S.A.), San Rafael and Grove Sts., Oakland, Calif.
Hahn, G. F., Box 74, Colby, Wis.
Hahn, H. J., 23 Calumet St., Buffalo, N. Y.
Halfter, Wm. J. (A), 719 Yale Blvd., Webster Groves, Mo.
Haller, G. Thos., 134 Washington St., Carpentersville, Ill.
Hammen, Clarence F., 615 Deleglise St., Antigo, Wis.
Haneberg, C. A., Baroda, Mich.
Hansen, E., Prof. (A), 208 Alexander Blvd., Elmhurst, Ill.
Hanshue, H. W., D.D., 333 Kenilworth Rd., Louisville, Ky.
Hardt, A. P., 319 W. Genesee St., Lansing, Michigan.
Hardt, Ewald, R. R. 4, Clarksville, Iowa.
*Hartwig, Carl E., R. 2, Watervliet, Mich.
Hauck, J., Napoleon, Mo.
Hauck, Theo., 205 W. Green St., Higginsville, Mo.
Hauff, Wm. E., R. R. 2, Red Bud, Ill.
Hausmann, J. (S.A.), Gilman, Ill.
Hausmann, P. F., 753 S. 44th St., Louisville, Ky.
Hausmann, Wm. J., 41 22nd St., Wheeling, W. Va.
Heckmann, R., 115 Gold St., Buffalo, N. Y.
Heess, E. G. (S.A.), 6528 Berthold Ave., St. Louis, Mo.
*Hegeman, Lloyd H.,
Heggemeier, O. W., 522 E. 8th St., Alton, Illinois.
Hein, H. O., New Haven, Mo.
Heinze, Robert (S.A.), 8156 Cypress Ave., South Gate, Calif.
Heithaus, B. H., 3 E. Oak St. & Railway Ave., Mascoutah, Ill.
Held, Conrad, 1008 E. 3rd St., Cincinnati, Ohio.
Held, Henry, 123 E. Dee St., Lebanon, Ill.
Helfer, Walter E., 1633 Goodman Ave., North College Hill, Cincinnati, Ohio.
Helm, A. J., 3119 S. 24th St., Omaha, Neb.
Helm, A. E. (S.A.), 494 Ashland Ave., St. Paul, Minn.
Helm, Emil, 12218 Longwood Dr., Blue Island, Ill.
Helmkamp, D. J., 111 S. 3rd Ave., Saginaw, Mich.
Hempel, C. R., Th.M., 26 N. 14th St., Belleville, Ill.
Hempelmann, Oscar D., 3551 Gerber Ave., N. S., Pittsburgh, Pa.
Henning, H., R. 3, Fairbury, Neb.
Hensel, G. A., Saukville, Wis.
Henzel, Eugene T., 125 Clinton St., Albany, N. Y.
Hergert, E., 735 N. E. Failing St., Portland, Ore.
Herrlinger, J. Geo., Box 76, Albany, Minn.
Herrmann, E., R. R. 2, LeSueur, Minn.
Herrmann, Joh. (S.N.), 4135 Northcote Ave., East Chicago, Ind.
Herrmann, T. J., 3516 Giles Ave., St. Louis, Mo.
Herrmann, Wm. F. (S.A.), R. R. 10, Box 145, Ferguson, Mo.
Herrscher, Walter H., Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Hertel, J. M., Cook, Neb.
Hesse, Gerhard, R. F. D., Wellsburg, Ia.
Hetzel, J. (S.A.), New Buffalo, Mich.
Hetzel, Walter F., 106 Morgan St., Tonawanda, N. Y.
Heutzenroeder, H., Bertha, Minn.
Higgins, Clarence M., Port Washington, Ohio.
Hildebrand, C. A., 953 Prospect St., Apt. 8, Indianapolis, Ind.
Hildebrand, Geo., R. F. D. 6, Mt. Vernon, Indiana.
Hildebrandt, H. C. (S.A.), 808 S. 2nd Ave., Maywood, Ill.
Hille, John H. (T), Gerald, Mo.
Hille, Otto, Round Knob, Ill.
Hilligardt, Ph. (S.A.), Tripoli, Iowa.
Hillman, W. J., R. R. 1, Spades, Ind.
Hoefer, Elmer H., 96 Saranac St., Rochester, N. Y.
Hoefer, J. A., 112 Fifth St., Lincoln, Ill.
Hoefer, M. C., 417 W. LaSalle Ave., South Bend, Ind.
Hoefer, Theo. H., Seventh and Webster Sts., Warsaw, Ill.
Hoelscher, A. W., 51 W. Church St., Mascoutah, Ill.
Hoeppner, H., Chamois, Mo.
Hoeppner, Max, 528 W. Pleasant St., Portage, Wis.
Hoferer, Arnold A., R. R. 1, Winside, Nebraska.
Hoffman, Charles (S.N.), 5624 Powell Blvd., Portland, Ore.
Hofmann, Carl A., 1208 Eagle St., Terre Haute, Ind.
Hofmann, J. J., 929 Elizabeth Ave., Marinette, Wis.
Hohmann, Geo., Irvington, Ill.
Hohmann, L., 605 E. St. Catherine St., Louisville, Ky.

Hohmann, R., 203 E. First North St., Carlinville, Ill.
Holder, E., R. R. 1, Howell, Ind.
Holke, F. (S.A.), Box 165, Bensenville, Ill.
Holtorf, Theo., 478 Phillips Ave., Glen Ellyn, Ill.
Holz, Martin, 716 S. 4th St., S. St. Cloud, Minnesota.
Honold, Theo. C., 9807 Cudell Ave., Cleveland, Ohio.
Hornburg, C. W., Hales Corners, Wis.
Horny, Hans, 2122 Russell St., Detroit, Michigan.
Horst, G., Beecher, Ill.
Horstman, E., 11749 Dayton Ave., Seattle, Washington.
Horstmann, J. H., D.D. (A), 1724 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Hosto, Arby, Pocahontas, Ill.
Hosto, Armin, Ursa, Ill.
Hosto, H. W., Smithton, Ill.
Hosto, Raymond L., Valmeyer, Ill.
Hosto, Roland, Okawville, Ill.
Hosto, W. H., Smithton, Ill.
Hotz, A. J., 801 Overton St., Newport, Ky.
Hotz, Emil F., R. R. 3, Metropolis, Ill.
Howe, C. F., 1018 Elizabeth St., LaFayette, Ind.
Howe, W., 2324 17th St., Detroit, Mich.
Huebner, W. F., Route 3, Box 99, Forreston, Ill.
Huebschmann, Henry C., 1629 Hoffner St., Cincinnati, Ohio.
Huebschmann, J. S., 181 Dearborn St., Buffalo, N. Y.
Huetter, Frank W., Route 2, Lena, Ill.
Huprich, Clarence C., Bolivar, Ohio.

I

Idecker, A. H., R. 3, Kimmswick, Mo.
Imel, F. W., Florence, Mo.
Irion, Prof. D., D.D. (S.A.), 177 Virginia St., Elmhurst, Ill.
Irion, Ernst, 423 Third St., Elyria, Ohio.
Irion, E. A., Box 202, Lake Zurich, Ill.
Irion, Jonathan (S.A.), 206 N. Breed St., Los Angeles, Calif.
Irion, Paul, 907 Franklin St., Michigan City, Ind.
Irion, Th., 243 Parkway, Oshkosh, Wis.
Iseli, Fred R., 22 N. State St., New Ulm, Minnesota.
Ittel, Chas. A., 1216 Termon Ave., N. S., Pittsburgh, Pa.

J

Jacoby, Hans, 10251 Ave. L., South Station, Chicago, Ill.
Jagdstein, E. H. (S.A.), Luckauer Str., 3 Berlin S. 42, Germany.
Jaeger, Emil R., 412 N. 14th St., East St. Louis, Ill.
Janke, A., Batesland, S. Dak.
Jankowsky, C., Geneva, Iowa.
Jaworski, J. (S.A.), 1025 E. College Ave., P. O. Box 775, Seguin, Texas.
Jennrich, Aug. (S.A.), 1002 W. Nash St., Milwaukee, Wis.
Jens, F. P., D.D. (A), Supt. Deaconess Hospital, 6150 Oakland Ave., residence, 6112 Victoria Ave., St. Louis, Mo.
Jensen, D. C., Box 383, Lexington, Mo.
Jerger, F., R. R. 1, Hoberg, Mo.
Jeschke, Karl M., 907 Iowa Ave., Muscatine, Iowa.
Jeschke, W. Marion, Richmond & West Utica Sts., Buffalo, N. Y.
Jesdinsky, H. F. W., P. O. Box 126, Lingle, Wyo.
John, R. A. (S.A.), 3831 No. Mozart St., Chicago, Ill.
*Johnson, R., Lewisville, Ohio.
Juchhoff, H. (S.A.), R. R. 1, Cumberland, Virginia.
Jud, D., Riesel, Texas.
Jud, Theo., 8863 Falcon Ave., Detroit, Michigan.
Jueling, Paul, 1620 South 23rd St., Tacoma, Wash.
Juergens, A. H., 4515 W. 130th St., West Park, Cleveland, Ohio.
Juergens, Arthur W., 5011 Elmer Ave., Baltimore, Md.
Juergens, H. (S.A.), 14220 Puritas Ave., Cleveland, Ohio.
Jung, Harold H., 119 So. Broad St., Middletown, Ohio.
Jung, Wm., Old Monroe, Mo.
Jungfer, Richard W., 320 Walnut St., Columbia, Pa.

K

Kaefer, Paul C., 221 E. Gates St., Columbus, Ohio.
Kaiser, J. P., Okeene, Okla.
Kaiser, P. J., Rockfield, Wis.
Kalkbrenner, Ad., Moro, Ill.
Kalkbrenner, J. J., 329 S. Mulberry St., Troy, Ohio.
Kalkbrenner, Robert, R. R. 1, Ben Arnold, Tex.
Kalwitz, J. R., 420 E. Broadway Ave., Medford, Wis.
Kamphausen, H., D.D. (A), 1956 W. Boulevard, Cleveland, Ohio.
Kamphenkel, Wm. F., Donnellson, Iowa.
Kanzler, G. A., R. 1, Leslie, Mo.
Kasiske, J. J., R. R. 3, Manor, Tex.
Kasmann, R. H., 136 W. First St., Hermann, Mo.
Kasper, Paul W., Brillion, Wis.
Katterjohn, A. E., Wright City, Mo.
Kehle, Paul C., 335 Scott St., Ripon, Wis.
Kehoe, John, 1804 Wickex, Baltimore, Md.
Keller, John A., 2209 Montclaire Ave., Detroit, Mich.
Keller, O. (S.A.), 2209 Montclair Ave., Detroit, Mich.
Keller, R. H., 591 N. Oak St., Buffalo, New York.
Kern, Geo. (P), 2357 E. Dauphin St., Philadelphia, Pa.
Kesting, Chas. F., 66 Locust St., Lockport, New York.
Kettelhut, C. G., R. R. 4, Evansville, Ind.
Kettelhut, Theo., Holland, Ind.
Kiefel, E. D. (S.A.), Stitzer, Grant Co., Wisconsin.
Kieker, Walter F., Walnut, Ia.
Kielhorn, K., Schleswig, Iowa.
Kienle, G. A. (A), Supt. Evang. Hospital of Chicago, 5421 S. Morgan St., residence 917 W. Garfield Blvd., Chicago Illinois.
Kienle, Robert C., 359 King St., St. Paul, Minnesota.
Kienker, O., 8404 Halls Ferry Rd., St. Louis, Mo.
Kindt, K. M., R. R. 1, N. Tonawanda, N. Y.

Kircher, Julius, D.D., 2009 W. 22nd Pl., Chicago, Ill.
Kissel, Victor T., 2516 Grand Ave., Louisville, Ky.
Kissling, Karl G. (I), Blue Springs, Mo.
Kisselmann, Jacob, 1110 Old St., Gering, Nebraska.
Kitterer, A. A. (A), 3308 Archwood Ave., Suite 17, Cleveland, Ohio.
Kitterer, A. E., 2178 West Blvd., Cleveland, Ohio.
Kitterer, Paul, Elkader, Iowa.
Kitterer, Theo. A., 841 Thornhill Drive, Cleveland, Ohio.
Kleber, L. (S.A.), 5275 Balfour Ave., Detroit, Mich.
Kleffmann, Walter, Bloomingdale, Ill.
Klein, Carl W., 316 S. Ave. B., Washington, Iowa.
Klein, Earl E. (A), 5757 University Ave., Chicago, Ill.
Klein, F. C., Eitzen, Minn.
Klein, Walter K., 3814 Bridge Ave., Cleveland, Ohio.
Kleinau, M., R. R. 2, Sumner, Iowa.
Klemme, A. E., 210 W. Adams St., O'Fallon, Ill.
Klemme, F. H., 704 6th St., Portsmouth, Ohio.
Klemme, Huber F., 97 Dewey St., Newark, N. J.
Klick, A. E., 633 E. Market St., Louisville, Ky.
Klick, F. C., 814 Faraon St., St. Joseph, Missouri.
Klimpke, Ed. E. (S.A.), 425 Fifth St., Aurora, Illinois.
Kling, L. J., 10 W. Ash St., Three Oaks, Michigan.
Klingeberger, J. C., 208 W. 4th St., Huntingburg, Ind.
Klinschewsky, F., Engelstein, bei Angerburg, Ostpreussen, Germany.
Klug, A., 348 W. Washington St., West Chicago, Ill.
Kluge, Carl H., Nashville, Ill.
Klutey, E. C., 10 Main St., Tiffin, Ohio.
Kniker, A., Taylor, N. D.
Kniker, Alvin C. E., McKittrick, Mo.
Kniker, C. H., Cibolo, Tex.
Kniker, C. F., Ohlman, Ill.
Kniker, Paul C., 611 E. Myrtle St., San Antonio, Texas.
Knipping, A. H., 128 Bonnie Leslie Ave., Bellevue, Ky.
Koch, Alb. John, 5442 W. Van Buren St., Austin Sta., Chicago, Ill.
Koch, Edwin J., 1443 S. 6th St., Louisville, Kentucky.
*Koch, Elmer,
Koch, Erwin R., 1365 N. Hamline Ave., St. Paul, Minn.
Koch, Gustav (S.A.), 6552 S. Whipple St., Chicago Lawn Sta., Chicago, Ill.
Koch, Henry C., 1920 W. Jefferson, Louisville, Ky.
Koch, John, Lake Elmo, Minn.
Koch, Karl, 650 St. Peter St., St. Paul, Minnesota.
Koch, W., 114 7th St., Grand Haven, Mich.
Koch, W. A., Fredericksburg, Iowa.
Kochheim, H., Waterloo, Ill.
Kochheim, W., 3617 Belle Plaine Ave., Chicago, Ill.
Koehler, A. (S.A.), Box 64, Elberta, Ala.
Koehler, Benjamin J., 514 58th St., Oakland, Calif.
Koehler, Clyde, Th.D., 112 W. Farmer St., Independence, Mo.
Koehler, K., 152 Military St., Fond du Lac, Wis.
Koelling, Albert F., 815 High St., Burlington, Iowa.
Koenig, C. A., P. O. Box 395, Seguin, Texas.
Koenig, H. E., 333 E. Main St., Barrington, Ill.
Koenig, J. C., Bisrampur via Bhatapara, C. P., India.
Koenig, J. H., R. 3, Mascoutah, Ill.
Kofer, R., Alhambra, Ill.
Kohler, W. F., 2602 Knorr Ave., Cincinnati, Ohio.
Kollath, E. C., 310 E. Doty Ave., Neenah, Wisconsin.
Kollath, F. W., Buckskin, Ind.
Konrad, P. H., 3202 N. 34th St., Milwaukee, Wis.
Koring, W., R. R. 2, Faribault, Minn.
Kottich, W. (S.A.), 2020 Morton St., Falls City, Nebr.
Kracke, Irvin, Papineau, Ill.
Kraemer, H. A., 64 N. Ogden St., Buffalo, New York.
Krafft, Emil N., 3236 E. 55th St., Cleveland, Ohio.
Krafft, Frederick H., 4441 Red Bud Ave., St. Louis, Mo.
Kraus, Ph., D. D. (S.A.), 1041 Water St., Meadville, Pa.
Krause, G. W., 217 W. Water St., Oak Harbor, Ohio.
Krause, Reinhard, 926 W. Cherry St., Marion, Ill.
Krause, William C. (A), Box 165, Bensenville, Ill.
Krebs, G., R. 2, Eddy, Tex.
Kreuzenstein, G., Billingsville, Mo.
Kreuzer, J. A. M., Alden, Iowa.
Krickhahn, C. (S.A.), R. R. 2, Coloma, Michigan.
Kroehler, A. C., 307 Remington St., Ft. Collins, Colo.
Kroehler, Henry G., 18202 Dixie Highway, Homewood, Ill.
Kroencke, E. W. (S.A.), Audrain Co., Laddonia, Mo.
Krohne, Frederick H., 364 Genesee St., Buffalo, N. Y.
Krueger, E. R., 1240 Lincoln Ave., Sheboygan, Wis.
Krueger, F. C. (S.A.), 542 10th St., La Salle, Ill.
Krueger, F. W., 3347 Mannheim Rd., Bensenville, Ill.
Krueger, G. H., P. O. Box 102, Denver, Iowa.
Krueger, H. (S.A.), Lillian, Ala.
Krueger, J. F., R. R. 1, Wakarusa, Ind.
Krueger, Otto J., Bern, Kansas.
Krueger, W. L., 1228 E. Breckenridge St., Louisville, Ky.
Krumm, G. J., 2447 Harrison Ave., Cincinnati, Ohio.
Krummel, Wm., 812 Ring St., Mapleton, Iowa.
Kruse, S., D.D. (S.N.), 437 W. Rose Hill Ave., Kirkwood, Mo.
Krusekopf, H. (S.A.), Chamois, Mo.
Kuebler, Robt. C., 214 Parkway Ave., Indianapolis, Ind.
Kuecherer, G., 425 W. Clarke St., Milwaukee, Wis.

Kuehn, Arthur C., Marine, Ill.
Kuenne, K., R. R. 2, Random Lake, Wis.
Kuether, Fr. C., M.A., 412 S. Front St., Hamilton, Ohio.
Kugler, Theodore C., C. B. 157, Lenzburg, Illinois.
Kuhlmann, Christian H., 307 W. Clay St., Collinsville, Ill.
Kuhlmann, Wm. J., Millbury, Ohio.
Kuhn, August, R. R. 1, New Haven, Mo.
Kuhn, E. A., 615 Church St., St. Joseph, Michigan.
Kulbartz, J. L., 200 Jewett Ave., Buffalo, New York.
Kuretsch, Richard F., Beasley, Texas.
*Kurkowski, Braynard E., 250 Aberdeen St., Rochester, N. Y.
Kurz, L. F., Addieville, Ill.
Kutz, Gregor W., R. R. 2, Arthur, Ill.
Kutz, Ludwig C., 206 N. 2nd St., Belleville, Ill.

L

Laatsch, Otto H. (T), 627 Sunnyside Ave., Webster Groves, Mo.
Lambrecht, Henry E., 2238 Cortez St., Chicago, Ill.
Lammers, L. H., 12 Poplar Ave., Newark, Ohio.
Lammert, L. H., R. R. 2, Box 79, Prescott, Wis.
Landgrebe, Louis P., 2514 North Shore Ave., Chicago, Ill.
Langhorst, A. (S.A.), 4710 Farlin Ave., St. Louis, Mo.
Langhorst, F. J., Route 6, Box 475, Webster Groves, Mo.
Langhorst, P., 35 E. Parade Circle, Buffalo, N. Y.
Lapp, Theo. E., S.T.M., 1212 Maple St., Kalamazoo, Mich.
Laubengayer, Oscar C., 15335 Gratiot Ave., Maxwell Sta., Detroit, Mich.
Lautenschlaeger, E., 32 Grove St., Amsterdam, N. Y.
Lawrenz, E. F., 9301 W. Fort St., Detroit, Mich.
Lebart, J. (S.N.), R. R. 1, Box 1942, Sacramento, Calif.
Leemhuis, H. J., 324 W. Embargo St., Rome, N. Y.
Leesmann, B. H., 2442 Moffat St., Chicago, Ill.
Lefton, S., 2134 Newbold Ave., (Bronx), New York, N. Y.
Lehmann, M., Henderson, Minn.
Lehmann, Nathanael D., Hartsburg, Mo.
Lehmann, Paul D., 108 Rockingham St., Toledo, Ohio.
Lehmann, Reinhart, 33 S. Ellis St., Cape Girardeau, Mo.
Lehmann, Theo. T., 94 Courier Blvd., Kenmore, N. Y.
Lehmann, Timothy, D.D., LL.D. (A), Elmhurst College, Elmhurst, Ill.
Lehmann, Titus, 730 E. 13th St., Indianapolis, Ind.
Leibner, Erich E., 2111 McNair Ave., St. Louis, Mo.
Leonhard, F. (S.A.), R. R. 2, Longmont, Colorado.
Leonhard, R. G. (A), Elmhurst, Ill.
Leonhardt, Wm. H., R. R. 3, Cleveland, Wisconsin.
Lienk, M., 9987 Throop St., Washington Heights Sta., Chicago, Ill.
Limper, A. E., Millstadt, Ill.
Limper, H., R. R. 1, Bensenville, Ill.
Locher, C. W., D.D. (A), Office, 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. Res., 203 Bompart Ave., Webster Groves, Mo.
Locher, Rudolph W., 79 Elm St., Hornell, New York.
Loew, Richard J., 105 Perry St., Wapakoneta, Ohio.
Lohans, Prof. H. H., 509 E. Lockwood Ave., Webster Groves, Mo.
Loos, Carl, 1709 Gunnison Drive, Erie, Pa.
Lorenz, R., R. R. 3, Washington, Mo.
Low, Geo. J., 219 Tenth Ave. East, Duluth, Minn.
Lucke, R. C., Bay, Mo.
Ludwig, F. A., 916 Huron St., Berlin, Wis.
Ludwig, F. G., 2367 N. Fourth St., Milwaukee, Wis.
Lueckhoff, Fr. (A), Supt., 1852 West Grand Blvd., Detroit, Mich.
Lueder, Prof. J., D.D. (S.A.), 180 West Park Ave., Elmhurst, Ill.
Luedtke, Walter A., 212 W. Third St., Hinsdale, Ill.
Luthe, Oskar, R. R. 1, Peotone, Ill.

M

Malkemus, L. F., R. R. 3, Highland, Ill.
Malin, F. W., Sussex, Wis.
Mallick, Adolf, 11862 Wisconsin Ave., Detroit, Mich.
Mangelsdorf, Wm., Germantown, Wis.
Mann, A. O., New Salem, N. D.
Mann, Joseph H., Gerald, Mo.
Manrodt, H., 15 Alexander St., Newark New Jersey.
Manrodt, Manfred, Th.M., 819 N. Patterson Park Ave., Baltimore, Md.
*Marcus, Albert F. W., 405 Hoffmeister Ave., St. Louis, Mo.
Marshall, Thomas R., 333 N. 4th St., Seward, Neb.
Martensen, G. O., Primrose, Iowa.
Martin, A., 925 Harcourt Ave., Grosse Pointe Park, Mich.
Marx, Lewis G., Holyrood, Kans.
Mast, Andrew, 8348 Homer Ave., Detroit, Michigan.
Matzner, Adolph (A), Supt. Evangelical Deaconess Hospital, Marshalltown, Ia.
Mauch, W. G., R. 2, Chelsea, Mich.
Maul, D. F., 1736 Washington St., Lincoln, Neb.
Maunz, Norman A., 1719 St. Andrew St., New Orleans, La.
Mauthe, John, Evansville, Ill.
Mayer, Armin N., 846 W. 62nd St., Chicago, Ill.
Mayer, Ed. A., 1616 S. E. Nehalem St., Portland, Ore.
Mayer, Edwin F., 2243 Seminole Ave., Detroit, Mich.
Mayer, F., Ph.D., D.D., R. R. 1, Manchester, Mich.
Mayer, Theo., 174 Schenk St., N. Tonawanda, N. Y.
McNelly, Clyde, Dupo, Ill.
McQueen, F. E. (A), 1724 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Mehl, Theophil, 306 E. Main St., Pomeroy, Ohio.
Mehl, Wm. F., 2026 Tyler Lane, Louisville, Ky.

Mehrtens, Fred J., 221 Thomas St., Biloxi, Mississippi.
Meier, H., 195 N. Entrance Ave., Kankakee, Ill.
Meier, J. H., Hankinson, N. D.
Meiller, John, R. F. D., 1, Marlin, Tex.
Meinecke, C. W., D.D., Bay, Mo.
Meisenheimer, P. W., 402 W. Grove St. Taylor, Pa.
Melchert, J. C., 115 N. Franklin St., New Bremen, Ohio.
Mensendiek, R. A., 435 S. 9th St., Quincy, Illinois.
Menzel, Alfred, 8332 S. Green St., Chicago, Ill.
Menzel, Emil W., 163 Hazel Ave., Webster Groves, Mo.
Menzel, Paul A., D.D. (A), 2951 Tilden St., Washington, D. C.
Menzel, T. W. (A), 135 Bompart Ave., Webster Groves, Mo.
Merkel, Karl, Sutherland, Neb.
Mernitz, Roland, 2702 Ninth Ave., S., Birmingham, Ala.
Merten, Theo., 725 Reid Ave., Lorain, Ohio.
Merz, Edward, Delano, Minn.
Merzdorf, J. J., Trenton, Ill.
Merzdorf, Walter (A), 506 E. Division St., Faribault, Minn.
Meusch, F. A., 222 E. Spring St., New Albany, Ind.
Meyer, Achilles B., 2051 Cortland Ave., Norwood, Ohio.
Meyer, Alfred E., 2042 Pensacola Ave., Chicago, Ill.
Meyer, Armin F., Khariar, C. P. India.
Meyer, A. H., 344 Walnut St., Lawrenceburg, Ind.
Meyer, Chas. (T), 1017 Gimblin St., St. Louis, Mo.
Meyer, J. P., 2935 Greer Ave., St. Louis, Missouri.
Meyer, Karl H., 5950 S. Albany Ave., Chicago, Ill.
Meyer, O. A., Weimar, Texas.
Meyer, Wm., R. R. 1, Box 152, Elgin, Ill.
Miché, C. E. (S.A.), 1619 Washington St., Highland, Ill.
Miller, Louis C. F., 128 N. Bromley Ave., Scranton, Pa.
Miller, Richard A., 6446a Scanlan Ave., St. Louis, Mo.
Miner, O. C. (S.A.), 2515 Garland Ave., Louisville, Ky.
Mittler, F. J., Ellsworth, Wis.
Moeller, Herman H., 2801 S. Karlov Ave., Hawthorne Station, Chicago, Ill.
Moenkhaus, Wm. L., 539 Beech St., Scranton, Pa.
Moessner, L. R., 569 Park Ave., Meadville, Pennsylvania.
Mohme, F., R. R. 1, Elkhart Lake, Wis.
Mohr, Robert, P. O. Box 126, Coupland, Texas.
Mohri, Aug. F. (I), Bensenville, Ill.
Molter, Leon K., 832 McKinley Parkway, Buffalo, N. Y.
Moritz, D. H., 907 Elm St., Marysville, Kansas.
Moritz, E. J., Mokena, Ill.
Moritz, Paul G., 3666 Stoer Rd., Shaker Heights, Cleveland, Ohio.
Mornhinweg, G., New Braunfels, Texas.
Mornhinweg, R. H., Troy, Ill.
Muecke, Albert, D.D. (S.A.), 927 Leighton St., Keokuk, Iowa.
Muecke, Otto A., 400 S. Second St., Le Sueur, Minn.
Muehleisen, H., R. R. 5, Edwardsville, Ill.
Muehlinghaus, F. W. (S.A.), 535 Leopard St., Dunkirk, N. Y.
Mueller, Carl, R. R. 5, Mart, Texas.
Mueller, E. O., Dysart, Iowa.
Mueller, E. L., R. R. 3, Box 274, Clayton, Missouri.
Mueller, E. Th. (A), 1153 Oliver St., N. Tonawanda, N. Y.
Mueller, H. E., R. R. 1, Box 105, Pilot Grove, Mo.
Mueller, H. F., 403 E. University Ave., Champaign, Ill.
Mueller, J. G., The Locusts, R. R. 7, Dayton, Ohio.
Mueller, K. J., R. R. 3, Tower Hill, Ill.
Mueller, Theo. L. (I), 2107a Alfred Ave., St. Louis, Mo.
Mueller, Prof. Th. W. (A), 167 Virginia St., Elmhurst, Ill.
Munsterman, A. J., 1433 Crain St., Evanston, Ill.
Munz, J. M., Hebron, N. D.
Murphy, J. S., 106 W. Capitol Ave., Little Rock, Ark.
Mysch, C. A. (S.A.), 409 N. 30th St., Quincy, Ill.

N

Nabholz, E. (S.A.), 11 N. First St., Princeton, Ill.
Nagel, Carl, Elkhart Lake, Wis.
Nauerth, C., R. R. 3, Beecher, Ill.
Nestel, J. C., Ft. Branch, Ind.
Neumann, G. A., 1112 Grove St., Downers Grove, Ill.
Neumann, Hilmer E. J., 927 McPherson Ave., Price Hill, Cincinnati, Ohio.
Neumann, I. (S.N.), Florence, Mo.
Neumeister, W. E. (S.N.), 827 N. 75th St., East St. Louis, Ill.
*Newell, Arthur Wm.,
Niebuhr, Prof. H. Richard, Ph.D. (P), 31 Elihu St., Hamden, Conn.
Niebuhr, Prof. R., D.D. (P), 99 Claremont Ave., New York City, N. Y.
Niedernhoefer, H., Farmington, Mich.
Niedermeyer, Paul, Levasy, Mo.
Niefer, Henry, D.D., 812 E. Russell Ave., Milwaukee, Wis.
*Nienkamp, Robert P.,
Nies, A. J., 38 Linden Pk., Buffalo, N. Y.
Niewoehner, H. (S.A.), R. R. 3, Denison, Iowa.
Nisi, Frederick J., Box 129, Newton, Kan.
Nollau, J. (S.A.), 308 W. Mill St., Waterloo, Ill.
Nottrott, K. W. (S.N.), Blue Springs, Mo.
Nuesch, J., 1739 Trinity St., Los Angeles, California.
Nussmann, G., Concordia, Mo.
Nussmann, Oscar C., West Burlington, Ia.
Nussmann, O., 156 Madison Ave., Wichita, Kansas.

O

Oberdoerster, C. (S.A.), Bensenville, Ill.
Oberkircher, F. D., 525 W. Tenth St., Erie, Pa.
Oppermann, F. (S.N.), East Sound, Wash.
Orlowsky, Geo., R. R. 2, St. Charles, Mo.
Ott, B. C., 1635 N. Karlov Ave., Chicago, Illinois.

Ott, Benno Geo., 1635 N. Karlov Ave., Chicago, Ill.
Ott, Walter, 528 High St., Buffalo, N. Y.
Otte, Elmer, G., Inman, Kan.
Overbeck, J. H., 3932 Shreve Ave., St. Louis, Mo.

P

Paetzold, Edward J., 23 Lincoln Pl., Irvington, N. J.
Pahl, Gustav A., 3054 N. Albany Ave., Chicago, Ill.
*Pahl, Gust. A., Jr., c/o General Delivery, Plattsmouth, Neb.
Papsdorf, O., R. R. 1, Saline, Mich.
Papsdorf, Theo. G., 307 N. Franklin St., New Bremen, Ohio.
Paul, M. M., Pithora, C. P., India.
Pauloweit, G. E., Pomeroy, Iowa.
Peper, M., Perham, Minn.
Perl, F., R. R. 1, Tecumseh, Neb.
Perl, John, 412 First St., S. W., LeMars, Iowa.
Pessel, Otto F., 111 W. B St., Belleville, Illinois.
Peter, F., 614 Emmet St., Petoskey, Mich.
Peters, H. H., Tell City, Ind.
Petersmann, Prof. Werner, Th.D.,
*Petzoldt, A. S.,
Pfeiffer, K., R. R. 3, Box 50, Waverly, Iowa.
Pfeiffer, L. (S.A.), Cumberland, Va.
Pfeiffer, Paul, 211 W. Columbia St., Springfield, Ohio.
Pfister, Herbert E., 211 E. Carrol St., Kenton, Ohio.
Pfitzer, Frederich Wm., 25 Crosman Ave., Buffalo, N. Y.
Pfundt, E., Hinckley, Ill.
Pfundt, H. (S.A.), Augusta, Mo.
Pfundt, Theo., Mayview, Mo.
Pheiffer, H. E., 804 W. Jefferson St., Sandusky, Ohio.
Philbrook, Ralph A., 23 Seminary Ave., Auburn, N. Y.
Piepenbrok, Ernst A., 902 Sanders St., Indianapolis, Ind.
Piepenbrok, F. G., Deerfield, Ill.
Piepenbrok, Paul, Schulenburg, Tex.
Pieper, W. H. (T), 431 Bodem St., Modesto, Calif.
Pinckert, E. F. (S.N.), 201 W. Madison Ave., Wheaton, Ill.
Pinckert, Otto E., Milford, Neb.
Pister, Jacob, 2335 Orchard St., Chicago, Illinois.
Plassmann, E. H., Peotone, Ill.
Pleger, K., 4341 Chouteau Ave., St. Louis, Missouri.
Pobanz, Ph. R., R. R. 2, Medaryville, Ind.
Poeschel, L. R. Theo., 301 5th St., Aurora, Illinois.
Polster, Joseph O., R. R. 3, Box 699, Clayton, Mo.
Poth, G. M., 4281 Tholozan Ave., St. Louis, Missouri.
Prakash, Y., Padampur, via Raigarh, C. P., India.
Prell, Paul, 5266 Plover Ave., St. Louis, Missouri.
Press, G. G., 1340 Parrish Ave., Hamilton, Ohio.
Press, Otto (A), 1724 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Press, Paul, 1910 Newhouse Ave., St. Louis, Mo.
Press, Paul, Jr., Marshall, Okla.
Press, S. D., D. D. (A), Pres., Eden Seminary, 475 E. Lockwood Ave., Webster Groves, Mo.
*Press, Walter S., 217 N. 8th St., Grand Junction, Colo.
Pruessner, Geo. E., R. R. 1, Chesterfield, Missouri.
*Puhlmann, E. F., Spring, Texas.
Puhlmann, F. P., Route 10, Box 188, Indianapolis, Ind.
*Purti, John, Bisrampur via Bhatapara, C. P., India.
Pusch, E. W., R. R. 1, Jamestown, Mo.

Q

Quarder, Paul (S.A.), Norwood, Minn.
Quinius, Julius P., 2317 Napoleon Ave., New Orleans, La.

R

Raase, Carl J., Belvue, Kan.
Radloff, H. W., Welcome, Minn.
Ragué, H. S. von, Manchester, Mich.
Rahmeier, Paul H., 207 Burr St., Houston, Texas.
Rahn, A. D., 23 E. Michigan St., Evansville, Ind.
Rahn, H. U., R. R. 3, Chesterfield, Mo.
Ramser, J. (S.A.), 834a E. 33rd St., Los Angeles, Calif.
Rapp, Otto, Norwood, Minn.
Rasche, August C., 4019 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.
Rasche, Chr. T., 623 Allen St., Owensboro, Kentucky.
Rasche, Walter C., 805 Clay St., Jasper, Indiana.
Rath, Geo., Laurel, Mont.
Rath, H. W., 300 Mill St., New Athens, Ill.
Rath, Wm. G., Jr., 2016 So. 24th St., Milwaukee, Wis.
Rathmann, E. F., 504 W. Front St., Bloomington, Ill.
Rathmann, Wm. F., Bartlett, Ill.
Rauch, Ludwig, R. R. 6, Nashville, Ill.
Recht, Geo., Cecil, Wis.
Recht, Siegfried, Prairie View, Ill.
Reh, Emil (S.A.), 215 W. McCord St., Centralia, Ill.
Reichert, Paul, 300 Harrison St., Elkhart, Indiana.
Reichert, Jul., Box 176, Lockhart, Texas.
Reidenbach, R., P. O. Box 114, Elkton, S. Dakota.
Reifschneider, Hy., Eudora, Kans.
Reiss, Arthur E., 1319 Payson Ave., Quincy, Ill.
Reller, J. A., R. R. 4, Evansville, Ind.
Reller, J. Otto, 607 Jefferson Ave., Evansville, Ind.
*Renken, Henry O., Bland, Mo.
Repke, Paul, R. R. 3, Kewanee, Ill.
Rest, Karl, Manly, Iowa.
Rest, Wm., 503 Elm St., Sigourney, Iowa.
Richter, Robert F., Ellinwood, Kan.
Rieder, Henry, R. 1, Lincoln, Kan.
Rieger, J. C., No. 1 Metaire Court, R. F. D. 6, New Orleans, La.
Riemann, R. (S.A.), R. 1, Box 4, Gulfport, Mississippi.
Riemann, Wm. J., 2307 24th Ave. N., Minneapolis, Minn.
Ringe, Frederick Wm., 149 Market St., Aurora, Ind.
Rinne, A. F., 232 West 9th St., Junction City, Kans.

Ritter, Herman S., 2258 Liberty St., Jacksonville, Fla.
Rixmann, H. (S.A.), Wellsburg, Iowa.
*Rodemann, Karl, R. R. #1, Lamar, Ind.
Rodenbeck, F. L., 1314 "F" St., Lincoln, Nebraska.
Roedder, G. A., Goehner, Neb.
Roese, F. A., R. R. 2, Lenox, Mich.
Roglin, E. (S.A.), R. R. 3, Frederick, Okla.
Rolf, F. J., 1110 12th St., Rock Island, Ill.
Rohlfing, C. H., Marthasville, Mo.
Romanowski, A., 612 Texas St., Dallas, Texas.
Ronte, Gust. (S.A.), 1 Lindenstrasse, Biedenkopf, a/Lahn, Germany.
Roth, A. C., Grant Park, Ill.
Roth, C. Wm. (S.A.), 966 Washtenaw Ave., Ypsilanti, Mich.
Roth, E., Slinger, Wis.
Roth, Jac., 724 Deuel St., Ft. Morgan, Colorado.
Roth, Karl, Sr. (S.A.), 401 E. 266th St., Euclid Branch, Cleveland, Ohio.
Roth, K. A. (P), 18 Witchwood Lane, Lake Bluff, Ill.
Rueggeberg, Frederick Carl, 2526 W. Lombard St., Baltimore, Md.
Ruhl, John G., R. R. 5, Newton, Iowa.
*Rumpf, Oscar J., 6604 E. 12th St., Kansas City, Mo.

S

Sabbert, Wm., Moscow Mills, Mo.
Sabrowsky, C. F. (S.A.), 1513 West Short St., Independence, Mo.
Saenger, Carl, 432 Cleveland St., Woodland, Calif.
Saeuberlich, A., R. R. 1, Seguin, Tex.
Saleste, Paul H., Ph.D., 17 S. Franklin St., Mansfield, Ohio.
Salzgeber, L., R. R. 2, Andrews, Ind.
*Sander, Herman J. (F), 146 Tremont St., Ansonia, Conn.
Satory, A. W., Clarksville, Iowa.
Satzinger, O., 337 E. Jefferson St., Los Angeles, Calif.
Sauer, J. (S.A.), 5027 Woodland Ave., Kansas City, Mo.
Schaefer, C. T., 3123 Shannon Dr., Baltimore, Md.
Schaefer, F. W., 923 S. East Ave., Baltimore, Md.
Schaefer, J. (S.A.), 1821 W. Wisconsin Ave., Milwaukee, Wis.
Schaeffer, C., 712 Sibley St., Hammond, Indiana.
Schaeffer, Paul G., R. F. D. 2, Sharpsburg, Pennsylvania.
Schaible, J., Wanatah, Ind.
Schalow, B. E., 2041 Larkin St., San Francisco, Calif.
Schauer, C., 36 Broadway, Bayonne, N. J.
Schauer, John W., Stemmers Run, Md.
Scheer, Walter A., 204 Meridian Ave., Louisville, Ky.
Schemmer, A. F., 1111 Pennsylvania Ave., Steubenville, Ohio.
Schenk, F. E. J., 328 W. Springfield Ave., Union, Mo.
Scherer, Adam J., 5727 Ridgeway St., Lakeview, New Orleans, La.
Scherger, Geo. L., Ph.D., 7314 Constance Ave., Chicago, Ill.
Scherzer, C. J., 602 N. 5th St., Vincennes, Indiana
Schick, G. B. (S.A.), 3616 Arkansas St., St. Louis, Mo.
Schick, H. J., A.M., S.T.D., 7020 S. Michigan Ave., Chicago, Ill.
*Schick, Samuel G., 16 Francis St., Annapolis, Md.
Schieler, A. L., 603 S. Maple St., Creston, Iowa.
Schieler, C., D.D., Foristell, Mo.
Schieler, Egon E., Athens, Wis.
*Schiffman, Merl, Boston, N. Y.
Schild, W. H., 308 Adams St., Buffalo, N. Y.
Schlinkmann, Daniel, Urbana, Ind.
Schlinkmann, Frederick (T), 16 W. Wabash Ave., Eureka, Calif.
Schlinkmann, W. H., 1214 N. 13th St., Milwaukee, Wis.
Schlinkmann, Wm., Sr. (S.A.), Columbia, Illinois.
Schlundt, Theo., 405 Wooster Ave., Dover, Ohio.
Schlundt, Theo. S., Jr., Box 143, Navarre, Ohio.
Schmale, Theo., 432 S. 4th Ave., Ann Arbor, Mich.
Schmeisser, G., R. R. 1, Jackson, Mo.
Schmidt, Carl, Arrow Rock, Mo.
Schmidt, C. E., 582 Church St., Amherst, Ohio.
Schmidt, C. Ralph, 7507 York Rd., Brooklyn Sta., Cleveland, Ohio.
Schmidt, E., Warren, Mich.
Schmidt, F. C., 812 Harrison Ave., St. Joseph, Mich.
Schmidt, G. A., Apt. 4., 1261 Pennsylvania St., Denver, Colo.
Schmidt, John L., Jamestown, Mo.
Schmidt, M. M., 106 Poplar St., Merrill, Wisconsin.
Schmidt, Paul L., 2827 Alameda Blvd., Baltimore, Md.
Schmidt, Paul Wm., 239 S. Grant St., Wooster, Ohio.
Schmidt, Wm., R. R. 1, Judson, N. D.
Schmidt, W. Jos., Black Creek, Wis.
Schmiechen, R., R. R. 1, Venedy, Ill.
Schmiechen, Samuel J., Augusta, Mo.
Schmunk, T., Harden, Mont.
Schnake, Alfred G., 114 Hartweg Ave., Fort Thomas, Ky.
Schnake, Paul C., 6126 Ridge Ave., Pleasant Ridge, Cincinnati, Ohio.
Schnathorst, F., 111 N. 8th St., Petersburg, Ill.
Schneider, A. J., 530 Walnut St., Mt. Vernon, Ind.
Schneider, Prof. C. E. (A), 129 Bompart Ave., Webster Groves, Mo.
Schneider, E. K., R. 3, Harvard, Neb.
Schneider, J. E., 2811 Juniata St., St Louis, Mo.
Schneider, Karl L., 5806 Julian Ave., St Louis, Mo.
Schoen, Albert, 133 Ann Arbor St., Dexter, Mich.
Schoenhaar, M., 300 12th St., Greeley, Colorado.
Schoettle, H. J., Elberfeld, Ind.
Schoettle, Jacob (S.A.), Rensselaer Co., Taborton, N. Y.
Scholl, Frank C., 220 38th St., Covington, Ky.
Scholze, Wm. E., Rowena, Texas.
Schoppe, Paul E., R. 2, Granite City, Ill.

Schowe, Herbert H., Elliston, Ohio.
Schreiber, F. R., 209 Glenhaven Ave., N. W., Grand Rapids, Mich.
Schrodt, Gilbert F. J. (F), 1265 Washington Ave., Evansville, Ind.
Schroedel Max C., R. R. 2, Pearl City, Ill.
Schroedel, Martin P., 307 E. Jackson St., Pinckneyville, Ill.
Schroeder, Alfred F., 629 Central Ave. Leavenworth, Kan.
Schroeder, Frederick W., 4045 N. Leclaire Ave., Chicago, Ill.
Schroeder, Paul M., 33 W. Virginia St., Evansville, Ind.
Schroerluke, O. P. (A), Office, 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.; Res., 637 Atalanta Ave., Webster Groves, Mo.
Schrupp, Carl P., Powhattan, Kan.
Schueler, F. D., 2300 Taylorsville Road, Louisville, Ky.
Schuessler, Hy. G., Powhatan Point, Ohio.
Schuetze, G. F., S.T.D., R. R. 5, Princeton, Ill.
Schuch, J. N., 2348 Tennessee Ave., St. Louis, Mo.
Schuh, P. A., 1728 14 St., Monroe, Wis.
Schulmeistrat, C. (S.A.), 6634 Stewart Ave., Chicago, Ill.
***Schultheiss, J. F., Brown, Manitoba, Can.**
Schultz, A. H., 1851 Lawn Ave., Bond Hill, Cincinnati, Ohio.
Schultz, George, R. 1, Owensville, Mo.
Schultz, Harold P. (A), Eden Theol. Seminary, Webster Groves, Mo.
Schultz, John H., Baitalpur, via Bhatapara, C. P., India.
Schultz, Norbert, New Franklin, Mo.
Schultz, W., Minnesota Lake, Minn.
Schulz, A. F., 8240 St. Charles Rock Road, St. Louis, Mo.
Schulz, Paul (S.A.), R. 1, Burksville, Ill.
Schulz, Theo. E., 1401 Pacific Ave., Long Beach, Calif.
Schulz, W. K., R. 1, Falls City, Neb.
Schulze, Otto, 2710 Iowa St., Chicago, Ill.
Schumacher, Theo. F., 323 N. Washington St., Kahoka, Mo.
Schumann, Wm., 1008 Main St., Montrose, Colorado.
Schwab, J. P., 1101 First Ave., Vinton, Iowa.
Schwarze, R. E., 263 State St., Hartford, Wisconsin.
Schweickhardt, L., 1329 S. Carrollton Ave., New Orleans, La.
Schweinfurth, Fred C., 930 Marengo St., New Orleans, La.
Schweizer, Edward (S.A.), R. R. 2, Marion, Illinois.
Schwemmer, Wm. G., 126 Dixon St., Stevens Point, Wis.
Schwengel, E. H., Washington, Texas.
Selmikeit, Arthur F., 209 27th Ave., Bellwood, Ill.
Senne, Henry H., 534 S. Scoville Ave., Oak Park, Ill.
Sennewald, M. R. (A), Forks, N. Y.
Seybold, E., Ackley, Iowa.
Seybold, G. E., Third and Carroll Sts., Talmage, Neb.
Seybold, Martin L., Blackburn, Mo.
Seybold, Theo. C., Blue Springs, Mo.
***Shah, N. N., American Evangelical Mission, Raipur, C. P., India.**
Siebert, Warner, Jackson, Mo.
Siegenthaler, G., 674 S. High St., Columbus, Ohio.
*Siegle, John, R. 2, Elkhart, Wis.
Sieveking, Geo. H., Maeystown, Ill.
Silbermann, J. J. (S.A.), 336 May Ave., Glen Ellyn, Ill.
Simon, W. F. A., 420 Chestnut St., Wyandotte, Mich.
Simon, W. F., Ph.D., 1115 Victor St., St. Louis, Mo.
***Sinnenberg, A. H.,**
Sinning, Edward C., 4315 Eastern Ave., Cincinnati, Ohio.
Slupianek, B., R. 2, Box 40, Baldwin City, Kansas.
Soell, E. J., 1013 7th St., Port Huron, Michigan.
Soell, John, Box 55, Port Hope, Mich.
Sommers, John A., Box 134, Hudson, Kan.
Sonneborn, Geo., 409 Kenilworth Ave., Dayton, Ohio.
Spangenberg, Hy. (I), 911 N. Main St., Fostoria, Ohio.
Spathelf, E. H., 983 W. Grand Blvd., Detroit, Mich.
Specht, H., Gladbrook, Iowa.
Sprenger, C., 430 Sample St., Millvale Br., Pittsburgh, Pa.
Stadler, Carl A., Route 1, Box 57, Somerville, Texas.
Stamer, Hugo (S.A.), 4317 N. Kedvale Ave., Chicago, Ill.
Stange, P. L., 743 S. Park Ave., Oshkosh, Wisconsin.
Stanger, Prof. C. G. (A), 232 Alexander Blvd., Elmhurst, Ill.
Stanger, Robert C., 2270 W. Grand Blvd., Detroit, Mich.
Stauch, Everett P., 618 E. Main St., Danville, Ill.
Stave, Richard, Ph.D., P. O. Box 65, Bayonne, N. J.
Stech, E. J., 206 W. 3rd St., Fairmont, Minnesota.
Steger, J. H., Columbus, Neb.
Steinmark, F. F., Mitchell, Neb.
Stelzig, Ernst, Nisland, S. Dak.
Sternberg, L. (S.A.), R. R. 2, Princeton, Indiana.
Stock, Norman L., 3818 Delachaise St., New Orleans, La.
Stock, Paul R., A.M., 1913 Arts St., New Orleans, La.
***Stoerker, Ad., 448 Marshall St., Gary, Indiana.**
Stoerker, Fred, 706 E. Spring St., Boonville, Mo.
Stoerker, Paul, 6212 Station St., E. E., Pittsburgh, Pa.
Stoerker, Theophil (A), Emmaus Home, St. Charles, Mo.
Stommel, E. H., 1256 N. Hazard St., City Terrace, Los Angeles, Calif.
Stommel, Max (S.A.), 424 N. Garfield Ave., Hinsdale, Ill.
Storck, Theo. J. (S.A.), Donnellson, Iowa.
Strasburg, M., Talmage, Neb.
Straube, Milton L., Malone, Wis.
Strauss, John, R. R. 2, Waco, Texas.
Streich, H. L. (A), office, 1720 Chouteau Ave., res., 3923 Lexington Ave., St. Louis, Mo.
Stroehlein, E., R. R. 3, Batesville, Ind.
Strub, Henry M., 202 E. 3rd St., Williamsport, Pa.
Struckmeier, K. C., 882 14th St., San Francisco, Calif.
Stuckwisch, L. J. F., 308 Fourth Ave., Dayton, Ky.

Stueber, Louis F., R. R., Hannibal, Ohio.
Stueler, Askan, D.D., Western, Neb.
Sturm, C. F. (A), Emmaus Home, Marthasville, Mo.
Sturm, Carl F., Jr., 1715 Irving Ave. N., Minneapolis, Minn.
Susott, A. A., 416 N. W. Sixth St.. Evansville, Ind.

T

Tannler, Benedict W., 356 Myrtle Ave., Garwood, N. J.
Tepas, Bernard J., 1080 Portland Ave., Rochester, N. Y.
Tepas, Irving C., Clarington, Ohio.
Tester, P. Ph. (S.A.), 1478 Navarro Ave., Pasadena, Calif.
Thomas, H., St. Charles, Mo.
Thomas, Paul, R. R. 1, Elkhart Lake, Wis.
Thomas, Theo. A., Tripoli, Iowa.
Tietke, Herman (T), 42 N. Ashland Ave., La Grange, Ill.
Tillmanns, G., 639 Fifth St., San Rafael, California.
Tillmanns, Theo. T., Box 1004, San Bruno, California.
Tischhauser, E., Steinauer, Neb.
*Todd, Leonard, Fieldon, Ill.
Toelle, H. C., 2506 Benton St., St. Louis, Missouri.
Tormohlen, Robert F., Cannelton, Ind.
Totzke, H. E., 171 W. Boulevard, Marine City, Mich.
Trost, Prof. Theodore Louis (P), 446 Rockingham St., Rochester, N. Y.
Tschudy, Fridolin, Kettlersville, Ohio.
Twente, Th. H., 1206 Oliver St., N. Tonawanda, N. Y.

U

Uhdau, Theo. O. (S.A.), 4500 Washington Blvd., Good Samaritan Altenheim, St. Louis, Mo.
Uhlhorn, R., 908 Pennsylvania Ave., Ft. Worth, Texas.
Uhrland, Walter E., 336 Auburn Ave., Pontiac, Mich.
Umbeck, F. P., 2500 N. Talman Ave., Chicago, Ill.

V

Varwig, J. W. (A), 127 Edgar Rd., Webster Groves, Mo.
Vehe, Wm. (S.A.), P. O. Box 111, Cherokee, Iowa.
Viehe, Albert E., 72 Main St., Hamburg, New York.
Viehe, G., Slinger, Wis.
Vieth, H. P. (A), res., 449 Fairview Ave., Webster Groves, Mo.; office, 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Vieweg, R., 161 Dewitt Ave., Elmira, New York.
*Vilt, J. R., P. O. Box 143, Needville, Texas.
Voegtling, G. (S.A.), 1012 Furman Ave., Corpus Christi, Texas.
Voeks, John C., Palatine, Ill.
Vogelmann, Carl G., 68 Beyer Pl., Buffalo, New York.
Vogelman, W. W., Elmore, Ohio.
Vogt, Emil, R. R. 2, Jansen, Neb.
Vollbrecht, W., 729 Campbell Ave., Hamilton, Ohio.
VonderOhe, A., Warsaw, Ill.
Voss, H. E. (I), 4719 Woodland Ave., Drexel Hill, Pa.

W

Wagner, H., 184 S. Center St., Bensenville, Illinois.
Wagner, Oscar Walter, 805 Mechanic St., Jackson, Mich.
Wahl, A. J. A., R. R. 4, Rockford, Ohio.
Wahl, C. A., 810 Orange St., Coshocton, Ohio.
Walter, Fr. (S.A.), 1338 Yale St., Santa Monica, Calif.
Walton, A., Box 35, Burton, Tex.
Walz, H., Box 109, R. 9, Jefferson Barracks, Mo.
Warber, Chas., 3201 Wetmore Ave., Everett, Washington.
Warber, Henry C., Gresham, Oregon.
Warskow, Aug. F., 316 W. Third St., Centralia, Ill.
Webbink, G. W., Frankfort, Ill.
Weber, L. G., Box 342, Chillicothe, Ohio.
Weber, Walter L., 3263 Epworth Ave., Westwood, Cincinnati, Ohio.
Wegener, A. H., 109 E. Mill St., Staunton, Illinois.
Wehrli, Prof. A. (A), 465 Park Rd., Webster Groves, Mo.
Weichelt, Hugo, Browntown, Wis.
Weisser, R. E., 2926 N. 56th St., Milwaukee, Wisc.
Weltge, F. W., Tioga, Ill.
Weltge, P. W., Hutchinson, Minn.
Weltge, Wm. B., 12 S. Hickory St., Duquoin, Ill.
Wendt, Paul (A), Supt., Ev. Deaconess Hospital, 1821 W. Wisconsin Ave.; res., 4319 No. 19th Pl., Milwaukee, Wisc.
Werner, Arthur F., Hardtner, Kan.
Werner, D. E., Ph.D., Carmi, Ill.
Werner, Wm., 1423 8th Ave., Scottsbluff, Nebraska.
Werth, W. A., 823 W. Indiana Ave., Spokane, Wash.
Westerbeck, E. J., Columbia, Ill.
Wetzeler, Walter R., 6506 Vine St., Elmwood Pl., Cincinnati, Ohio.
Wetzeler, W. R., 126 N. Story St., Appleton, Wis.
Wichmann, O. G., 1060 N. White Ave., Pomona, Calif.
Wiedenmann, E. L., 261 N. E. 23rd St., Miami, Florida.
Wierth, Edgar, Valley City, Ohio.
Wiesecke, H. M. (I), Coronado Apts., 249 N. E. 17th Terrace, Miami, Fla.
Wiggermann, Ph., 1521 Holman St., Covington, Ky.
Wilke, W. W., 301 E. 3rd St., Pana, Ill.
Wilking, E. F., R. 1, Lancaster, Wisc.
Willkens, F. H. (P), 4144 St. Paul Blvd., Rochester, N. Y.
Winger, F. E. (T), 379 Tweed Ave., Winnipeg, Man., Can.
Winger, G. A., Davis, Ill.
Winger, Paul E., 5154 Oakton St., Niles Center, Ill.
Wintermeyer, H. H., 2103 Cleveland Blvd., Granite City, Ill.
Witt, W. J., 4538 Livernois Ave., Detroit, Michigan.
Wittbracht, C. H., 100 N. Lewis St., Saline, Mich.
Wittlinger, Oscar E., 1418 Branch Ave., Cleveland, Ohio.

Wittlinger, Th., R. R. 3, Waterloo, Ill.
Wobus, Paul A., Manchester, Mo.
Wobus, Reinh., 218 East South St., Sidney, Ohio.
Wobus, Theo., 4810 Center St., Houston, Texas.
Wolff, C., 627 S. Eighth St., Waco, Texas.
Woth, Ad., Worland, Wyo.
Wuebben, Paul G., Box 623, Calumet, Iowa.
Wuerz, W., R. R. 4, Annandale, Minn.
Wulfmann, J., 34 S. Wilson Blvd., Mt. Clemens, Mich.
Wullschleger, E. R., Merton, Wis.
Wullschleger, G. (S.A.), New Salem, N. D.

Y

Yaggi, Harry G., 158 E. Main St., Frostburg, Md.
*Young, Robert J., 610 Garfield Ave., Laramie, Wyo.
Yount, Z. F., Marquand, Mo.
Yungschlager, Alfred, Bible Grove, Ill.

Z

Zeller, Paul E., 281 Sixth Ave., N., Troy, New York.
Zeyher, C. H., Brownsville, Minn.
Zeyher, K. (S.A.), 814 9th St. S., St. Cloud, Minn.
Ziegler, J., R. R. 4, Box 552, Houston, Texas.
Zielinski, R. (S.A.), Fennimore, Wis.
Zimmermann, Arno A., Box 406, Pekin, Illinois.
Zimmermann, Carl J., 204 Cumberland Ave., Buffalo, N. Y.
Zimmermann, R. P., Freeburg, Ill.
Zink, Albin R., 17 Minnetonka Road, Buffalo, N. Y.
Zinke, W. H., 423 S. 5th St., Paducah, Ky.
Zucher, G. T., Wheatland, Wyo.
Zuern, Harvey J., 703 Walnut St., Atlantic, Iowa.
Zulauf, Norman C., 1511 Ridge Ave., Rockford, Ill.
Zumstein, Hans (S.N.), R. F. D. 1, Lakewood Sub-division, Ann Arbor, Mich.
Zutz, M. F., 717 E. Epworth Ave., Winton Pl., Cincinnati, Ohio.
Zwilling, O. H., 4229 W. 35th St., Cleveland, Ohio.
Zwilling, Paul R., (A), Asst. Supt. Deaconess Hospital, 6150 Oakland Ave., St. Louis; residence, 524 Greeley Ave., Webster Groves, Mo.

Total Number of pastors 1,191

LICENSED PASTORS

Baldauf, Robert J., c/o Rev. F. R. Daries, 3610 Guilford Ave., Indianapolis (Zion) Asst. to Rev. Daries.
Eckholdt, 4111 N. 11th St., St. Louis, Mo. (City Isolation Hospital and City Infirmary)
Hunger, Ralph, Garber, Iowa (St. John)
Jungfer, Richard W., Jr., Union Theol. Seminary, 600 W. 120th St., New York, N. Y. (Bethlehem, Newark, N. J.)
Keppel, A. R., 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. (Exec. Sec., Board of Religious Education)
Magil, Max., 109 N. Terrace Ave., Mt. Vernon, N. Y. (St. John)
Mueller, Wm., Minier, Ill. (St. John)
Paul, Firdel, R. R. 4, Edwardsville, Ill. (St. Paul, near Edwardsville, Ill.)
Ringe, Elmer, c/o Rev. A. A. Zimmermann, Box 406, Pekin, Ill. (Asst. to Rev. Zimmermann)
Scheible, Albert G., R. D., Bedford, Ohio; Res. 2910 Colburn Ave., Cleveland, Ohio (Pilgrim, Cleveland, Ohio)
Schnuck, Louis B., R. 1, Holland, Ind. (St. Paul)
Wahl, Edwin A., c/o Eden Theol. Seminary, Webster Groves, Mo. (Pilgrim, Labadie, Missouri)

COMMISSIONED WORKERS

Backer, Irene, 2930a Sullivan Ave., St. Louis, Mo. (Bethel)
Baer, Lillian, 2450 Frederick Ave., Baltimore, Md. (St. John)
Beckmeyer, Edw., 5th and Burnside Sts., Washington, Mo.
Boeke, Alvina, 1818a Ann Ave., St. Louis, Mo. (St. Peter)
Braun, C., 4281 San Francisco Ave., St. Louis, Mo.
Buchmueller, S., 555 Central Ave., University City, Mo.
Digel, Lillian M., 121 Tremont Ave., S. E., Massillon, O. (St. John)
Dinkmeier, J. F., 728 Tompkins St., St. Charles, Mo.
***Emich, Mary, 230 Franklin St., Rochester, N. Y. (Salem)**
Flottmann, Dorothea S., Bennett, Iowa.
Huefe, Hilda, 2951 Tilden St., N. W., Washington, D. C.
Kloppe, Fr., R. R. 1, Thorndale, Texas.
Kniker, Rose Marie, 1724 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
***Fraley, Lillian, Hannibal, O.**
Friedmann, Hattie A., c/o Mr. R. A. Friedmann, Route 6, N. W. of City, Stillwater, Okla.
Gillman, Laura, 2863 Chesterfield Ave., Baltimore, Md.
Gubler, O., 250 Eliot St., Detroit, Mich.
Hahn, Albert G., Protestant Deaconess Hospital, Evansville, Ind.
Helmkamp, F. W., 2727 Hanley Rd., St. Louis, Mo.
Hotz, F. T., Supt., Ev. Orphans' Home, Hoyleton, Ill.

Koch, Esther Louise, 1724 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Koenig, Hilda, 4530 Fair Ave., St. Louis, Missouri.
Kulenkamp, Lillie, 633 E. Market St., Louisville, Ky. (St. John)
Lintner, A. Marie, Louisville, Ky. (St. Matthew)
Michel, John A., 2221 Cortez St., Chicago, Ill. (St. Peter)
Mohr, Chr., 3255 Clay St., Denver, Colo. (St. Paul)
Moritz, W. F., 4024 Greer Ave., St. Louis, Mo.
Muecke, Magdalene, 927 Leighton St., Keokuk, Iowa.
Pfeiffer, Prof. Fr., 3620 Michigan Ave., St. Louis, Mo.
Pflug, Prof. Harold A. (F), Yale Divinity School, New Haven, Conn.
Poppe, Leona E., 1311 Holman St., Houston, Texas, (First Ev.)
*Quellhorst, Dela, 3245 E. Jefferson Ave., Detroit, Mich.
Quellhorst, Esther, New Bremen, Ohio.
*Racherbaeumer, Louis, Hoyleton, Ill.
Redetzke, Irma F., 412½ Washington St., Wausau, Wis.
Reichenbach, Mrs. Elsa, 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Remmel, Marie Rose, 1724 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Saeger, Louis C., R. R. 2, St. Charles, Mo.
Schellhase, Louise M., 223 Taylor, Evansville, Ind. (St. John)
Schlundt, D., 2031 W. 22nd Place, Chicago, Illinois.
*Schoedinger, Helen, 59 E. Mound St., Columbus, O. (St. John)
Schoppe, A., R. R. 2, Granite City, Ill.
Schroerluke, Glenna D., 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Schutte, Esther, 5915 So. Broadway, St. Louis, Mo.
Stocklin, Kathryn M., 3062 Palmer Square, Chicago, Ill. (First Engl. Evang.)
Tiemann, Margaret A., 607 Madison Ave., Evansville, Ind. (Bethel)
Wandtke, Ernest F., Freelandville, Ind.
*Warma, H., 926 Monroe, Quincy, Ill.
Weltge, Lena, Hoyleton Orphans' Home, Hoyleton, Ill.
Wiegmann, G., 7631 S. Bishop St., Chicago, Ill.
*Zurheide, Lena, 4042 Labadie Ave., St. Louis, Mo.

Total number of commissioned workers 51

LAY MISSIONARIES

Board of Foreign Missions

Bechtold, Anna, Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Gadt, Sister Minnie, Tilda, B.N.R., Raipur District, C. P., India.
Gass, Dr. Herbert, Baitalpur via Bhatapara, C. P., India.
Goepfarth, Elise, 3116 Second Ave., Richmond, Va.
Jungermann, Sister Alma, Tilda, B.N.R., Raipur District, C. P., India.
Kettler, Elise, Washington, D. C.
Kies, L., Raipur, C. P., India.
Kroehler, Magdalene, Baitalpur via Bhatapara, C. P., India.
Kurz, Louise, Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Reichers, D., Baloda Bazar, C. P., India.
Schaeffer, Hedwig, 712 Sibley St., Hammond, Indiana.
Scheidt, Bertha, Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Schichi, Anna, Khariar, C. P., India.
Sturm, Sister Hulda, Apartado 17, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Suger, Mrs. H., Baloda Bazar, C. P., India.
Vordenberg, Louise, 1045 Purcell Ave., Cincinnati, Ohio.
Whitcomb, Dr. E. W., Tilda, B.N.R., Raipur District, C. P., India.
Wobus, Adele, 529 Jackson St., St. Charles, Mo.

Board for Home Missions

*McDonnell, Mrs. W. F., Box 319, Biloxi, Mississippi.

Total 19

Evangelical Deaconesses

Belleville, Ill., 1021 West E. St.

Sister Sophia Hubeli

Chicago, Ill., 1450 W. 78th St., Parish House

Sister Adele Hosto

Cincinnati, Ohio, Clifton Ave. and Straight St.

Sisters:

Greta Luken, Elise Moschel, Rose Hummel, Anna Meyer

Dorseyville, Pa., Evangelical Home for the Aged

Sister Bena Fuchs

Detroit, Mich., 3245 E. Jefferson Ave.

Sisters:

Emma Marzahn, Emma Martzke, Clara Behnke

E. St. Louis, Ill., 412 N. 14th St.

Sister Ella Jaeger

Evansville, Ind., Protestant Deaconess Hospital

Sisters:

Caroline Braun, Lina Appel, Sophia Bartelt

Faribault, Minn., 5th and Division St.

Sisters:

Amalia Klopsteg, Johanna Marquardt, Emma Kroehler, Caroline Pepmeier, Eleanor Pielemeier

Lincoln, Ill., 7th and Walnut St.

Sisters:

Charlotte Boekhaus, Supt.
Emma Mayer, Louise Mernitz

Marshalltown, Iowa, Evang. Deaconess Home and Hospital

Sisters:

Erna Schweer, Eleanora Flottmann, Marie Woizeschke, Elizabeth Schultz, Selma Buehler, Marie Crusius, Mary Hopp

Marthasville, Mo., Emmaus Asylum

Sister Emma Schultz

Rochester, N. Y.

Sister Christina Schwartz, 1262 South Ave.

St. Louis, Mo., 6150 Oakland Ave.

Sisters:

Pauline Bergstraesser	Alma Marcus
Ida Bieri	Hilda Mark
Irene Crusius	Matilda Matthes
Adelia Dickmann	Lulu Mayer
Olivia Drusch	Hilda Muenstermann
Hulda Echelmeier	Johanna Nollau
Frieda Eckoff	Kate Nottrott
Louise Ehrle	Lydia Pahmeier
Mary Feutz	Flora Pletz
Emma Fruechte	Anna Pohlmann
Olinda Fuhr	Martha Roglin
Magdalena Gerhold	Clara Schaefer
Anna Goetze	Elizabeth Schaefer
Bertha Grollmus	Alvina Scheid
Selma Hess	Beata Schick
Frieda Hoffmeister	Irma Schlottach
Bertha Huntmann	Erna Scholze
Velma Kampschmidt	Lena Soehlig
Marie Keller	Edna Stoenner
Theresa Kettelhut	Elvera Stuecken
Erna Koberstein	Katherine Streib
Marie Korte	Anna Ullrich
Florentine Kramme	Margaret Van Dyck
Elizabeth Kunze	Elsie Weiss
Marie Lee	Clara Weltge
Ella Loew	Loretta Wohlschlaeger
Elizabeth Lotz	Amanda Wulff
Henrietta Lutten	Frieda Ziegler

Caroline Mission, 1823 Hickory St., St. Louis, Mo.

Sister Marie Sprick

German Prot. Orphans' Home 8240 St. Charles Rock Road, St. Louis, Mo.

Sister Mary Kramme

Good Samaritan Altenheim 4500 Washington Ave., St. Louis, Mo.

Sisters:

Olga Borgmann, Minnie Flottmann

Foreign Mission Work

Sister Minnie Gadt, Tilda, C. P., India
Sister Alma Jungerman, Tilda, C. P., India
Sister Hulda Sturm, San Pedro, Sula Honduras, Central America

Leave of Absence

Sister Katie Keck, 1017 Olive St., Belleville, Ill.
Sister Anna Lenger, 916 "B" St., Fairbury, Neb.
Sister Clara Stoener, Bay, Mo.
Sister Martha Wolf, Planitz, Saxony, Germany
Sister Verla Woltemath, Warrenton, Mo.

Total 99

Widows of Evangelical Pastors and Teachers

Albrecht, Augusta, 221 East 2nd St., Hermann, Mo.
Albrecht, Margaret, 1217 Twelfth Ave., Moline, Ill.
Aleck, Frederike, Box 354, Western, Neb.
Alpermann, A., 209 Emmett St., Ypsilanti, Michigan.
Allrich, Adelheid, 1012 S. 4th St., St Charles, Mo.
Apitz, Anna O., 603 Anneslie Rd., Baltimore, Md.
Arlt, Helen, 835 Beach St., Kewanee, Ill.
Aszmann, Margareta, 3272 N. 53rd St., Milwaukee, Wis.
Bachmann, Bertha, 3917 Cicotte Ave., Detroit, Mich.
Baer, Emily, 145 Grand Ave., Monrovica, California.
Baltzer, Clarinda, 6 Batchelor Terrace, Petaluma, Calif.
Baltzer, Lydia, 8945 Manchester Rd., Webster Groves, Mo.
Baltzer, Olga, Stolberg, Harz, Germany.
Barkau, Olinda, 17 N. Missouri St., Belleville, Ill.
Baumann, Katherine, 176 Cleveland Ave., Batavia, Ill.
Baur, Maria, 7750 Carondelet Ave., Clayton, Mo.
Bechtold, F., Wentzville, Mo.
Becker, A. H., 1331 Arabella St., New Orleans, La.
Bender, Emma, 126 6th St., S. E., Lemars, Iowa.
Berdau, A., R. R. #12, Box 100, Kirkwood, Missouri.
Berens, C., 127 Virginia St., Elmhurst, Ill.
Berg, Ella, 210 W. 9th St., Michigan City, Indiana.
Berger, Augusta, 1605 N. 38 St., E. St. Louis, Ill.
Berges, W., 2020 Sunny Side Ave., Burlington, Iowa.
Bernhardi, C. W., 5804 Franklin Blvd., Cleveland, Ohio.
Beutler, Ellen N., 9606 Dearborn Ave., Detroit, Mich.
Beyersdorf, Helene, R. R. 2, Shell Lake, Wisconsin.
Bierbaum, A. J. H., 448 N. Ave., Aurora, Illinois.
Bierbaum, Caroline, Cecil, Wis.
Bierbaum, Emma, Minier, Ill.
Birkner, Louisa, 409 S. Maple St., Creston, Iowa.
Bizer, Martha, 279 Belleview St., Benton Harbor, Mich.
Blankenagle, Lucie, 1629 N. 33rd St., Milwaukee, Wis.
Blankenhahn, Augusta, 1754 E. 88th St., Cleveland, Ohio.
Blasberg, Anna C., 19 McKinley St., Middletown, Ohio.
Blum, Dorothea, 6019 Wayside Ave., Cincinnati, Ohio.
Bock, Augusta, 611 S. 9th Ave., Maywood, Illinois.
Bode, Louise, 40 North St., Buffalo, N. Y.
Bollens, Marie, Farmington, Mich.
Bosold, Anna, Trenton, Ill.
Braendli, L., Blue Springs, Mo.
Brodmann, M., 1106 Lafayette St., Beardstown, Ill.
Brodt, K., 115 Willow Rd., Elmhurst, Ill.
Brucker, Marie, 716 N. Main Ave., Scranton, Pa.
Buehler, Mary A., 4944 Terry Ave., St. Louis, Mo.
Buettner, Elisabeth, 604 Woodland Ave., Petosky, Mich.
Buettner, Louise J., 1217 Baltimore Ave., West, Detroit, Mich.
Burkhart, E., 1333 Andre St., Baltimore, Maryland.
Dahlhoff, E., 41 Rector St., Newark, N. J.
Daiss, Mathilda, 2022 East Fair Ave., St. Louis, Mo.
Decker, S. J., 324 E. Swon Ave., Webster Groves, Mo.
Dexheimer, Louise, 5049 Gunnison St., Chicago, Ill.
Dies, C. F., Town Line, N. Y.
Dorjahn, J. H., 2529 W. Orchard St., Blue Island, Ill.
Drees, Martha, 3131 S. Jefferson Ave., St. Louis, Mo.
Ebinger, Anna, 17 N. 11th St. S. W., Birmingham, Ala.
Echelmeier, Therese, 1356 Winchester Ave., Glendale, Calif.
Ehrhardt, Hermine, 659 Evergreen Ave., Millvale, Pa.
Eilers, Anna, 448 N. Ave., Aurora, Ill.
Eisen, Albertine, 133 Ann Arbor St., Dexter, Mich.
Eppens, Marg., 3026 W. 101 St., Cleveland, Ohio.
Erber, Mary, 1144 N. 37th St., Milwaukee, Wisconsin.
Ernst, Amalie, 5320 Blodgett Ave., Downers Grove, Ill.
Esser, Louise, 2149 So. Grand Blvd., St. Louis, Mo.
Esmann, M., 221 Mohawk Ave., Scotia, New York.
Ewald, Emma, Bridgman, Mich.
Falk, Th., 2150 Vilas Pl., Chicago, Ill.
Feldmann, Caroline, Prot. Home for the Aged, R. R. 7, Evansville, Ind.
Fink, Anna M., 3826 S. Broadway, Los Angeles, Calif.
Fischer, Irma, 65 Greenlee Rd., Mt. Olive Sta., Pittsburgh, Pa.
Fleck, Regina, 2700 Hugo Ave., Baltimore, Maryland.
Fleer, E., 2741 N. 45th St., Milwaukee, Wisconsin.
Flohr, Martha, 3958 Washington Ave., St. Louis, Mo.
Foesch, Else, 2132 17th Ave., Monroe, Wis.
Frank, Auguste, 7730 Summit St., Kansas City, Mo.
Frankenfeld, Emma, Emmaus Home, St. Charles, Mo.
Freund, Amelia, 8012 Maryland Ave., Clayton, Mo.
Frigge, S., 261 N. E. 23rd St., Miami, Fla.
Frohne, Friederike, 522 Lewis St., Owensboro, Ky.
Frohne, J. C., 108 Hewitt Ave.. Buffalo, New York.
Fuerst, Clara, 2516 Cass Pl., Huntington Park, Calif.
Gabelmann, Katherine, 950 Larchwood Ave., Detroit, Mich.
Gastrock, Ida, R. R. 1, Baldwin City, Kan.
Gebauer, Dorothea, 3596 Independence Rd., Cleveland, Ohio.
Gekkeler, Matilda C., 1015 4th St., Santa Rosa, Calif.

Gehrke, Aurelia, 250 Merton Road, Detroit, Mich.
Gerichten, Anna von., 306 Bird Ave., Buffalo, N. Y.
Glade, Inga, 4536 Parker Ave., Chicago, Illinois.
Goebel, Emilie, 424 McDonough St., St. Charles, Mo.
Griese, Sophie, 841 3rd Ave., New York City, N. Y.
Grob, Mathilda, 2655a N. 6th St., Milwaukee, Wis.
Grotefend, Johanna, 448 Desnoyer Ave., St. Paul, Minn.
Gubler, L., R. R. 5, Box 210, Evansville, Indiana.
Haack, Helene, Belen, N. Mex.
Haas, Minna, 3215 Boudinot Ave., Westwood, Cincinnati, Ohio.
Haas, Rosa, 717 Read St., Evansville, Ind.
Haas, Rosa D., 40 Woodette Pl., Buffalo, New York.
Haass, Minnie, 696 Rivard Blvd., Grosse Pointe, Mich.
Habecker, M., 1812 Edmond St., St. Joseph, Mo.
Haefele, Katherine, 1419 Grace Ave., Lakewood, Ohio.
Haeussler, E., 3229 2nd Ave., South, Minneapolis, Minn.
Hansen, Julia, 3207 Central Ave., Indianapolis, Ind.
Hattendorf, Hermine, 6801 Emerald Ave., Chicago, Ill.
Hehl, M., 4362 Evans Ave., St. Louis, Mo.
Heldberg, H., 4229 W. 35th St., Cleveland, Ohio.
Henninger, Alice Hubach, 9 Madison St., Tiffin, Ohio.
Hess, Rosa, 522 Spring St., Wabash, Ind.
Hils, Clara, 237 Morgan St., Tonawanda, New York.
Hirtz, M., 3308 Tate Ave., Cleveland, Ohio.
Hoeppner, M., Forreston, Ill.
Hoffman, Louise A., Blue Springs, Mo.
Hoffmeister, Mathilda, Lena, Ill.
Hohmann, Louise, 3243 Orion St., Pleasant Ridge, Cincinnati, Ohio.
Holdgraf, Ida, 3924 Watson Ave., Toledo, Ohio.
Howe, Florence, 3002 W. Kilbourn Ave., Milwaukee, Wis.
Hueser, Bertha, 109 F. Ave., West, Oscaloosa, Iowa.
Hugo, Selma, 5447 S. Hohman Ave., Hammond, Ind.
Husmann, E., 1369 Waltmann Ave., Los Angeles, Calif.
Jans, Hannah, 6113 Stanton Ave., Detroit, Michigan.
Janssen, Catherine, Box 612, Rivera, Calif.
John, E., 1212 White St., Ann Arbor, Mich.
Juergens, Meta, 3315 Lookout Drive, Cincinnati, Ohio.
Katerndahl, R., 305 5th St. South, St. Petersburg, Fla.
Katterjohn, Mary, 1004 S. 18th St., St. Louis, Mo.
Kayser, Dora, 522 Elm St., Ann Arbor, Michigan.
Kehle, Anna Alvena, 701 3rd Ave., S., West Bend, Wis.
Keinath, Marie, 909 E. 10th St., Vinton, Iowa.
Kettelhut, Elsie H., 619 Bompart Ave., Webster Groves, Mo.
Kircher, Louise C., 5359 Magnolia Ave., Chicago, Ill.
Kirchhoff, H., 807 S. 6th St., Burlington, Iowa.
Kirschmann, M. M., 2402 Rosewood Ave., Richmond, Va.
Kitterer, Lettie B., Blue Springs, Mo.
Klein, M., R. 2, Box 120, Pewaukee, Wis.
Klemme, Ida, 210 W. Adams St., O'Fallon, Illinois.
Klingeberger, Augusta, 525 S. Washington St., Naperville, Ill.
Klingeberger, Mary, Box 442, Jamestown, Missouri.
Koelbing, L., Bucklin, Kan.
Kockritz, Clara, 1631 S. Garvin St., Evansville, Ind.
Kohlmann, Ida, 8424 S. Hermitage Ave., Auburn Park, Chicago, Ill.
Koletschke, A., Box 81, Fort Erie, Ont.
Kottler, C., 37 Allison Ave., Emsworth, Pa.
Krafft, Hannah, 720 Louisa St., Burlington, Iowa.
Krahenbuhl, Dor., Blue Springs, Mo.
Kramer, Meta, 4500 Washington Blvd., St. Louis, Mo.
Krause, Anna, 402 W. Grand, Carbondale, Illinois.
Krause, Mary, Perkinsville, N. Y.
Kreis, Marie, Box 244, Mokena, Ill.
Kroencke, Marie J., 3646 N. Whipple St., Chicago, Ill.
Krueger, Minna, 5421 S. Morgan St., Chicago, Ill.
Krumm, Emilie, 324 26th St., Marne Apts. 1, Milwaukee, Wis.
Krull, Catherine, Grand Pass, Mo.
Kuhn, Marie, 225 S. York St., Elmhurst, Illinois.
Kurschat, R., 218 E. 20th St., New York City, N. Y.
Kurz, Clara, P. O., Melrose Park, Ill.
Kurz, Martha, R. #2, Box 715, Corpus Christi, Texas.
Laatsch, C. P., Okawville, Ill.
Lang, S., Stein a. Rhein, Switzerland.
Langerhans, Amalie, 444 Haven Ave.. Hamilton, Ohio.
Lapiens, Marie, Tilsit, Stiftstr. 6a, o/Pr., Germany.
Lehmann, Emilie, 730 E. 13th St., Indianapolis, Ind.
Leutwein, Caroline, 33 Pershing Ave., Woodland, Calif.
Lienhardt, A., 1438 33rd St., Rock Island, Illinois.
Lindenmeyer, Louisa, c/o Rev. T. F. Ogden, Lake Placid, N. Y.
Linder, Amalia, 145 Toussaint St., Oak Harbor, Ohio.
Linder, Lydia, 5288 State Rd., Parma, Cleveland, Ohio.
Link, Frances J., 810 Cleveland Ave., Waco, Texas.
Lohr, K., 827 E. 22nd St., Brooklyn, N. Y.
Lohse, Marie, 9981 Charles St., Chicago, Illinois.
Ludwig, Hedwig, R. 1, Box 99, San Antonio, Texas.
Luedecke, F. A., Pawnee City, Neb.
Luternau, Bertha, v., R. 2, Loyal, Okla.
Mack, Marie, 703 Main St., Oshkosh, Wis.
Mahlberg, E., 416 S. Walnut St., Bucyrus, Ohio.
Maierle, Augusta W., Box 82, Bensenville, Illinois.

Mangold, Martha, 1402 Paomares Ave., Pomona, Calif.

Marten, Barbara, 1101 N. 8th St., Burlington, Iowa.

Martin, D., 1319 E. 12th St., Davenport, Iowa.

Maul, Math., 1734 Chapman Ave., E. Cleveland, Ohio.

Mauermann, C., 2401 Wentworth Ave., Chicago, Ill.

Maurer, M., 817 N. Mill St., Nashville, Ill.

Mayer, Theodora, 167 Virginia St., Elmhurst, Ill.

Mehl, Katherine, Pomeroy, Ohio.

Meinzer, Lydia, 610 W. Boone St., Marshalltown, Iowa.

Meisenhelder, Ida, 320 Layman Ave., Irvington Station, Indianapolis, Ind.

Meister, Margarete, 5606 Oregon Ave., Detroit, Mich.

Menk, Elise, 1527 Park Rd., N. W. Washington, D. C.

Mennenoeh, M., R. 4, Paola, Kan.

Mernitz, Magdalene, 130 W. Hickory St., Chicago Heights, Ill.

Michel, W., 1614 Rosewood Ave., Louisville, Ky.

Mollenhauer, Pearl, 941 Dover Pl., St. Louis, Mo.

Munzert, Theo., 125 Cobbs Hill Drive, Rochester, N. Y.

Nagel, Hulda, Butler Apts., Columbia, Mo.

Neumann, Minnie Ruess, 2129 Columbus Ave., Sandusky, Ohio.

Neuhaus, Mathilde, 536 Arlington St., Houston, Texas.

Nickisch, Emma, 946 Hemlock St., Scranton, Pa.

Niebuhr, Lydia M., 527 Riverside Dr., New York, N. Y.

Noehren, Caroline G., 421 E. Utica St., Buffalo, N. Y.

Oberhellmann, Minnie, 1246 Waldron Ave., University City, Mo.

Ott, Ann, Harvard, Neb.

Pens, Dina, Blue Springs, Mo.

Rahn, Emily, 6024 Neva Ave., Norwood Park, Chicago, Ill.

Rasche, F., 812 Oak St., Burlington, Iowa.

Rath, Amalie, 1913 S. 30th St., Milwaukee, Wis.

Reinicke, Katherine, 620 Saybolt Ave., Wooster, Ohio.

Reller, F. A., 1111 Busseron St., Vincennes, Ind.

Rest, Bertha, Marshalltown, Ia.

Retter, Rosa, 114 Eller Ave., Buffalo, N. Y.

Richter, Bertha M., 974 S. Franklin, Denver, Colo.

Rieger, Emma, 3432 Wabash Ave., Kansas City, Mo.

Riemeyer, Antonie, 3245 E. Jefferson Ave., Detroit, Mich.

Saffran, Norma, 1648 Herbert Ave., Evanston, Cincinnati, Ohio.

Sans, Gertrude, 2342 Ferrant Pl., Minneapolis, Minn.

Schaarschmidt, Ida, 5405 Maplewood, Detroit, Mich.

Schaller, A., 503 N. 8th St., Vincennes, Indiana.

Schaefer, A., 4515 Pacific St., Omaha, Neb.

Schaefer, Alvina, R. R. 4, Evansville, Ind.

Schaer, Julia, 2004 S. E. Spruce Ave., Portland, Ore.

Scheib, Dorothy, Wellington Arms Hotel, 2970 Sheridan Rd., Chicago, Ill.

Scheidemann, L., 104½ W., Webster, Marshalltown, Iowa.

Scherer, S., 623 Gum St., Apt. B, Evansville, Ind.

Scheuber, Frieda B., 1307 Lawrence Ave., Chicago, Ill.

Schirneker, Lydia, 167 Virginia St., Elmhurst, Ill.

Schlueter, Minnie, 7754 Saginaw Ave., Windsor Park Station, Chicago, Ill.

Schlunk, B., Route 1, Box 100a, San Antonio, Tex.

Schlutius, Emilie, 3949 Magnolia Ave., St. Louis, Mo.

Schmidt, Lillian, 125 9th St., Lincoln, Ill.

Schmidt, Rosa, 432 Avon Ave., Newark, New Jersey.

Schnake, Anna, c/o Rev. A. G. Schnake, 114 Hartweg Ave., Ft. Thomas, Ky.

Schnathorst, C., 154 17th St., Moline, Ill.

Schoettle, Ella, 311 Union St., Jackson, Michigan.

Schroeder, Bertha, Arrow Rock, Mo.

Schroek, M. C., 273 Washburn St., Lockport, N. Y.

Schuh, Alvina, 7135 Pannell Ave., Chicago, Illinois.

Schultz, Helene, 105 E. First St., Hermann, Mo.

Schulz, Lena, 1315 Parker Ave., Indianapolis, Ind.

Schulz, Sophie, Schwarmstedt, Hannover, Germany.

Schulz, W., 318 Juniette, Cincinnati, Ohio.

Seffzig, Anna, 670 Chapman St., Edwardsville, Ill.

Seybold, Hannah, Blue Springs, Mo.

Seybold, Marie, Blue Springs, Mo.

Sonneborn, Elsa, 3227 Phoenix Ave., Cincinnati, Ohio.

Speidel, Anna, 144 Norwalk Ave., Buffalo, New York.

Stange, Caroline, 3518 Homewood Ave., Toledo, Ohio.

Stange, Martha, Neukoelln, Kirchhofstr. 46-47, Germany.

Stoerker, Wilhelmine, 1021 S. 4th St., St. Charles, Mo.

Stroetker, Matilda, Leslie, Mo.

Strauss, Anna, 3216 Dakota St., St. Louis, Missouri.

Suedmeyer, Angela, 311 East Main St., Attica, N. Y.

Suessmuth, Amalie, 709 Pico St., San Fernando, Calif.

Sulzer, D. E., c/o F. Piehl, 210 N. Lake, Aurora, Ill.

Tessmer, Bertha, 7360 Marietta, Maplewood, Mo.

Toerne, A. von, 254 Burlington Rd., Wilkinsburg, Pittsburgh, Pa.

Trefzer, L., 3596 Independence Rd., Cleveland, Ohio.

Van Dyck, Julia, 920 S. 5th St., Waco, Texas.

Veith, Pauline, Star Route, Livermore, California.

Viehe, C. M., 1208 S. E. 2nd St., Evansville, Ind.
Voigt, Elizabeth, Elmhurst College, Elmhurst, Ill.
Vollmer, Mathilde, 101 Memorial Ave., Palmyra, N. J.
Wagner, Anna, 507 N. 8th St., Watertown, Wisconsin.
Wagner, Louisa, c/o G. F. Feldwisch, Plainwell, Mich.
Walter, Selma, 631 S. 1st St., Ann Arbor, Michigan.
Weber, Elise, Blue Springs, Mo.
Weber, Julia, 153 So. York St., Elmhurst,
Weiss, Elise, 1705 Caroline St., South Bend, Ind.
Weisse, C. F., 4027 Oakdale, Irving Park Sta., Chicago, Ill.
Weisse, L., 4828 W. Erie St., Chicago, Ill.
Weltge, Elizabeth, Stotts, Mo.
Weltge, Margaretha, 1438 Walnut St., Des Plaines, Ill.
Werth, Bertha, R. R. 1, Hartford, Wash.
Westermann, Dorothea, 16 Woodview Court, Hamburg, N. Y.
Wiese, A., Mascoutah, Ill.
Winterick, A., 2320 Grandview Ave., Cleveland Heights, Ohio.
Witzke, Anna, 420 2nd St., E., Faribault, Minnesota.
Wobus, A., 529 Jackson, St. Charles, Mo.
Woolfle, Pauline, R. R. 9, Box 46, Monroe, Wisconsin.
Wolf, Louise, 1449 Ashland Ave., Des Plaines, Ill.
Wulfmann, E., 3323 Westside Ave., Hyde Park, Cincinnati, Ohio.
Wulfmann, Katherine, 212 3rd St., Lawrenceburg, Ind.
Zeh, Helen, R. 2, Box 440, Tucson, Arizona.
Zimmermann, Martha, c/o Fred Zimmermann, 644 Franklin Ave., Council Bluffs, Iowa.
Zwilling, L., 8022 Carondelet, Clayton, Mo.

Total number of widows.........288

CHURCH REGISTER

List of congregations served by pastors of the Evangelical Synod of North America. Those designated with * are not in formal membership with the Synod. The name of the town or city is given first, then that of the congregation, and finally that of the pastor. Corrected to November 1, 1933.

The † indicates that the post-office address of the pastor differs from the name of the place here given. Look up the pastor's address in the clerical register pages.

1. ATLANTIC DISTRICT

a) District of Columbia

Washington—Concordia—Chas. Enders

b) Maryland

Annapolis—St. Martin—*S. G. Schick
†Ardmore—Union Ev.—Chas. Enders
Baltimore:
—Christ Church—F. A. Giese
—First U. Ev.—C. T. Schaefer
—Friedens—Manfred Manrodt
—Huber Memorial—P. L. Schmidt
—Messiah (Woodlawn)—Arthur Wm. Juergens
—Morrel Park—J. Kehoe
—St. John Concordia—E. Dettbarn
—St. John—F. C. Rueggeberg
—St. Luke—Paul G. Gabler
—St. Matthew—David Bruning, D.D.
—United Evangelical—F. W. Schaefer
Cambridge—Immanuel—Theo. F. Fischer
Frostburg—Zion—Harry G. Yaggi
Stemmers Run—*Zion—J. Schauer

c) New Jersey

Bayonne—Evangelical—C. Schauer
Bayonne—St. Paul—Richard Stave
Garwood—St. Paul—B. W. Tannler
Irvington—Emanuel—E. J. Paetzold
Newark:
—Bethlehem—Richard W. Jungfer, lic.
—St. Stephan's—E. Fuhrmann
E. W. Fuhrmann, Asst. Pastor
—Zion—H. Manrodt
Trenton—St. Paul—Wm. Anderson

d) New York

Albany—Ev. Protestant—E. T. Henzel
Amsterdam—Zion—E. Lautenschlager
†Berlin—Zion—O. Egli.
Brooklyn—Bethlehem—W. Bourquin
†East Poestenkill—Zion—O. Egli
Mount Vernon—St. John Ev. Luth.—M. Magil, lic.
New York:
—Christ—Theodore Essebaggers
—St. Paul—S. Lefton
Schenectady—Friedens—P. Briesemeister
Taborton—Zion—O. Egli
Troy—St. Paul—P. E. Zeller

e) Pennsylvania

Columbia—Salem—R. W. Jungfer
Scranton:
—Hyde Park—Louis C. F. Miller
—Trinity—Wm. L. Moenkhaus
Taylor—St. Paul—P. W. Meisenheimer
Williamsport—Immanuel—Hy. M. Strub

f) Virginia

Richmond—St. John—O Guthe
Hilmer Grunwald, Asst.

g) Institution

Baltimore—Immigrant Home—F. Giese
Number of churches 42

2. CALIFORNIA DISTRICT

a) California

Dixon—*Ev. Lutheran—J. Lebart
Hollywood—Evang.—E. H. Stommel

Long Beach—Zion Ev.— Theo. E. Schulz
Los Angeles:
—Immanuel—O. Satzinger
—St. John—H. R. Gebhardt
—St. Paul—J. Nuesch
—Zion (City Terrace)—E. H. Stommel
Oakland—St. Marks—Benj. J. Koehler
Pasadena—St. John—E. G. Albert
Petaluma—Grace—F. L. Dorn
Pomona—St. John—O. G. Wichmann
San Bruno—St. John—Theo. T. Tillmanns
San Francisco:
—St. John—B. E. Schalow
—Bethel—K. C. Struckmeier
San Rafael—St. Matthew—G. Tillmanns
Woodland—St. John—C. Saenger

b) Arizona

Casa Grande—Ev.—Sam. Albrecht
Number of churches 17

3. COLORADO DISTRICT

†Antlers—Immanuel—Wm. Schumann
Denver
—Friedens—
—St. Paul—Wm. J. Cramm
—Pioneer Ev.—G. A. Schmidt
Fort Collins—Immanuel—A. C. Kroehler
Fort Morgan—Immanuel—Jacob Roth
Grand Junction—St. John—*Walter Press
Greeley—St. John—M. Schoenhaar
Idalia—St. John—D. Buchmueller
Laramie, Wyo.—St. Paul—
*Robert J. Young
Lingle, Wyo.—St. Paul—
H. F. W. Jesdinsky
Longmont—Zion—
Montrose—St. John—Wm. Schumann
†Paxton, Neb.—Salem—Karl Merkel
†Wheatland, Wyo.—Bethlehem—
G. T. Zucher
Windsor—Zion—Hy. Baumgaertel
Number of churches 16

4. INDIANA DISTRICT

a) Indiana

Aurora—Evang. Prot.—F. W. Ringe
Batesville—*St. John—E. Stroehlein
Boonville—St. John—H. H. Bierbaum
†Bretzville—St. John—W. Rasche
Buckskin—St. John—F. W. Kollath
†Buffaloville—St. John—Chester Gaum
†Bufkin—St. John—C. Eller
†Caborn—Immanuel—C. Eller
†Campbell Tp.—Zoar—Dan J. Bretz
Cannelton—St. John—
Robert F. Tormohlen
†Chrisney—Zion—Chester Gaum
Dubois—St. Peter—W. Dickmann
†Duff—St. Paul—W. Rasche
Elberfeld—Zion—H. J. Schoettle
†Near Elberfeld—Emmanuel—
H. J. Schoettle
Evansville:
—Bethel—J. Otto Reller
—*St. John—Wm. N. Dresel—
—St. Lucas—P. M. Schroeder
—St. Matthew—F. Fahrenkamp
—St. Paul—Th. L. Haas
—Zion—A. A. Susott
†Fenton—Zion—C. A. Hildebrand
†Ft. Branch—St. Lukes—
†Near Ft. Branch—St. Paul—J. C. Nestel
†Freelandville—Bethel—Dan. Bierbaum
†Fulda—Trinity—*Karl Rodemann
†German Tp.—St. Paul—C. G. Kettelhut
Holland—Augustana—Theo. Kettelhut
Holland—St. Paul—Louis B. Schnuck, lic.
Howell—*Salem—E. Holder
Huntingburg—Salem—J. C. Klingeberger
Indianapolis:
—Friedens—R. C. Kuebler
—Garfield Park Evang.—
C. A. Hildebrand
—St. John—E. A. Piepenbrok
—St. John (Cumberland)—
F. P. Puhlmann
—St. Paul—Titus Lehmann
—Zion—F. R. Daries
Robert J. Baldauf, lic., Ass't.
†Inglefield—*Salem—M. Haas
†Ingelheim—*St. James—L. Birnstengel
Jasper—Trinity—W. Rasche
†Johnson Tp.—Zion—
†Kasson—Zoar—J. A. Reller
†Kratzville—*St. Peter—M. Haas
Lamar—St. Peter—*Karl Rodemann
Lawrenceburg—Zion—A. H. Meyer
†Lippe—Zion—Geo. Hildebrand
Lynnville—St. Matthew—E. G. Aldinger
†McCutchanville—*Bethlehem—D. J. Bretz
Mount Vernon—Trinity—A. J. Schneider
New Albany—St. Mark—F. A. Meusch
Newburgh—Zion—*Ruben J. Bierbaum
New Palestine—Zion—Herbert Goetz
†Parkers Settlement—*St. Peter—
L. Birnstengel
†Penntown—*St. John—W. J. Hillman
Shelbyville—First Evangelical—
†Near Shelbyville—*Zion—
J. W. Dickmann
Tell City—First Ev.—H. H. Peters
Terre Haute—St. Paul—C. A. Hofmann
Vincennes—St. John—C. J. Scherzer
†Warrenton—St. Stephen—H. J. Schoettle
Westphalia—Salem—Theophil A. Goebel

b) Ohio

Cincinnati:
—Carthage Evangelical—
R. E. Gruenke
—Cheviot-Westwood—
Walter L. Weber
—Columbia Evang.—C. E. Sinning
—*First Ev. Prot. (Cumminsville)—
H. Huebschmann
—Immanuel—(Fairmont)—
G. J. Krumm
—*Martini (Lickrun)—W. F. Kohler
—Philippus—G. W. Grauer
—Price Hill Evang.—
H. E. J. Neumann
—St. John (Reading)—F. G. Brune
—St. Luke—C. Held
—St. Matthew—(Elmwood Place)—
W. R. Wetzeler
—St. Matthew—(Winton Place)—
M. F. Zutz
—St. Paul (North College Hill)—
Walter E. Helfer
—St. Peter—(Pleasant Ridge)—
Paul C. Schnake
—*Third Prot. Memorial—
C. L. Grauer
—*Washington Evang.—
R. R. Fillbrandt, Ph.D.
—Zion—A. H. Schultz
Dayton—St. John—J. G. Mueller
Dayton—St. Lucas—Geo. Sonneborn
†Foster—*St. Paul—
R. R. Fillbrandt, Ph.D.

Hamilton—St. John—Fr. C. Kuether
Hamilton—St. Paul—W. Vollbrecht
Hamilton—Redeemer—G. G. Press
Middletown—St. Paul—H. H. Jung
†New Richmond—St. Paul—
R. R. Fillbrandt, Ph.D.
Norwood—Salem—Achilles B. Meyer
Piqua—St. Paul—P. Gehm
Sidney—St. Paul—R. Wobus
†Trenton—St. John—H. H. Jung
Troy—St. John—J. J. Kalkbrenner

c) Kentucky

Alexandria—St. Paul—G. D. Engelbrecht
Bellevue—St. John—A. H. Knipping
Covington—St. Mark—Frank C. Scholl
Covington—St. Paul—Ph. Wiggermann
†Dayton—St. Paul—L. J. F. Stuckwisch
Ft. Thomas—Christ—A. G. Schnake
Henderson—Zion—Robert W. Bockstruck
Louisville:
—Bethel—(St. Matthews)—
W. A. Scheer
—Bethlehem—Edwin J. Koch
—Christ—W. L. Krueger
—Grace Immanuel Ev.—
H. W. Hanshue
—Immanuel—F. D. Schueler
—St. James—M. Baas
—St. John—A. E. Klick
—St. Luke—Henry C. Koch
—St. Matthew—L. Hohmann
—St. Paul—W. F. Mehl
—St. Peter—P. F. Hausmann
—Parkland—V. Kissel
—West Louisville Evang.—
W. J. Bartels
Newport—*St. Paul—A. J. Hotz
Owensboro—Zion—C. T. Rasche
Paducah—Unity—W. H. Zinke

d) Illinois

Browns—Friedens—A. Dietze
Carmi—St. John—D. E. Werner, Ph.D.

e) Institutions

Evansville—Prot. Deaconess Hospital—
Mr. Albert G. Hahn

Number of churches 116

5. IOWA DISTRICT

a) Iowa

Ackley—St. John—E. Seybold
Alden—Immanuel—J. Kreuzer
†Alexander—St. John—C. J. Barth
Atlantic—Peace—H. J. Zuern
†Augusta—St. John—
†Aurelia—St. John—Aug. Bock
Bennett—Friedens—J. Flottmann
†Benton Tp.—Zion—
†Buckeye—Peace—J. Kreuzer
Burlington:
—First Evang.—J. H. Buescher
—St. Luke—A. T. Gerhold
—Zion—A. F. Koelling
Calumet—Zion—Paul G. Wuebben
Clarence—St. John—K. Fauth
Clarksville—Immanuel—A. Satory
Clarksville—First Ev.—E. Hardt
Council Bluffs—St. John—E. H. Berger
Creston—St. John—A. L. Schieler
†Dayton Tp.—*St. Paul—M. Kleinau
†German City—St. John—
†German Tp.—St. Peter—G. E. Hesse
Denver—St. Paul—G. H. Krueger
Donnellson—St. Paul—W. F. Kamphenkel
†Douglas Tp.—St. John—K. Pfeiffer
†Dumfries—St. Paul—*G. B. Baumann
Dysart—Friedens—E. O. Mueller
Elkader—Peace—P. Kitterer
†Flint River Tp.—St. John—
Ft. Madison—St. John—Theo. Berlekamp
†Franklin—St. Peter—G. O. Martensen
Fredericksburg—Ev. Church of Peace—
W. A. Koch
†Fremont Tp.—St. John—A. Graber
Garber—St. John—
Geneva—St. Peter—C. Jankowsky
Gladbrook—Friedens—H. Specht
Hamburg—Zion—
Hampton—Immanuel—C. J. Barth
Hartley—Trinity—F. W. Budy
Haverhill—St. John—John Ruhl
Hubbard—Zion—E. G. Bizer
Keokuk—St. Paul—A. H. Bisping
†Ledyard—Friedens—E. J. Stech
Lemars—St. John—John Perl
Lincoln—Bethlehem—
Lowden—Zion—Fred J. Abele
Manly—*St. Paul—Karl Rest
Mapleton—St. Peter—W. Krummel
Marshalltown—Peace—
†Mt. Vernon Tp.—St. Paul—G. M. Betz
Muscatine—Ev. Prot.—K. M. Jeschke
New Albin—St. Peter—F. Bemberg
Newton—St. John—John Ruhl
Newell—St. John—
†Noble Tp.—St. John—*S. E. Birkner
Peterson—St. John—August F. Bock
†Primghar—St. John—Paul G. Wuebben
Primrose—*Zion—G. O. Martensen
Pomeroy—First Evang.—G. E. Pauloweit
Schleswig—Friedens—K. Kielhorn
Sigourney—St. Paul—Wm. Rest
Tripoli—St. Peter—Theo. A. Thomas
†Union City—St. John—F. Bemberg
†Valley—St. Paul—C. W. Klein
†Victoria Tp.—St. Peter—*S. E. Birkner
†Vinton—Zion—E. O. Mueller
Walnut—Ev. Luth.—W. F. Kieker
Washington—St. Paul—C. W. Klein
Waverly—Peace—Chr. Gabler
W. Burlington—St. Paul—
Oscar C. Nussmann
Westside—St. John—

b) Illinois

Rock Island—Church of Peace—F. J. Rolf
†Sutter—Bethlehem—Aug. VonderOhe
Tioga—Bethany—F. W. Weltge
Warsaw—St. John—Theo. A. Hoefer

c) Missouri

Kahoka—St. Paul—Th. F. Schumacher
†Winchester—*Zion—Th. F. Schumacher

d) South Dakota

†Garretson—Unity—R. Reidenbach

e) Institution

Marshalltown—Deaconess Hospital—
A. Matzner, Supt.

Number of churches 78

6. KANSAS DISTRICT

a) Kansas

Alida—St. John—Albert L. Brueggemann
Alma—Peace—T. L. Boesch
Baldwin City (Willow Springs)—St. John
—B. Slupianek

Bluff City—St. Paul—A. Werner
Colby—St. John—
Ellinwood—Immanuel—Robert F. Richter
Eudora—St. Paul—H. Reifschneider
Hardtner—St. John—A. Werner
Herkimer—Immanuel—
Herndon—Immanuel—
†Highland—Trinity—Fred J. Nisi
Holyrood—*St. Paul—L. Marx
Hudson—Peace—J. Endter
Hudson—Trinity—John A. Sommers
Inman—St. Peter—E. Otte
Junction City—Zion—A. F. Rinne
Kansas City—Zion—H. Becker
†Lawrence—St. Paul—H. Reifschneider
Leavenworth—Salem—A. F. Schroeder
Marysville—Evangelical—D. Moritz
†Midland—Evangelical—
†Mission Creek—St. John—
Newton—Immanuel—Fred J. Nisi
Nickerson—First Ev.—
Paola—Zion—
Powhattan—St. Paul Ev.—
Carl P. Schrupp
Seneca—Friedens—O. J. Krueger
Vesper—Immanuel—H. Rieder
†Wells Creek—Immanuel—C. Raase
Wichita—Salem—O. Nussmann

b) Nebraska

†Liberty—Ev. Zion—

c) Oklahoma

†El Reno—Redeemer—F. E. C. Haas
Enid—Ev. Luth. Wartburg—
Edwin C. Beier
Kingfisher—Evangelical—John W. Flucke
Loyal—Friedens—G. Firgau
Marshall—St. Paul—Paul Press, Jr.
†Norman—Salem—F. E. C. Haas
Okeene—St. John—J. P. Kaiser
Oklahoma City—Zion—F. E. C. Haas
†Tangier—Gnadenfeld—

Number of churches 40

7. MICHIGAN DISTRICT

a) Michigan

†Adair—Evangelical—H. E. Totzke
†Adrian—Immanuel—
Albion—Salem—A. A. Schoen
Ann Arbor—*Bethlehem—Theo. Schmale
†Bad Axe—St. John—John Soell
†Bainbridge Tp.—St. Paul—
*Carl E. Hartwig
Baroda—Zion—C. H. Haneberg
†Brutus—*Zion—F. Peter
†Casco—St. James—F. A. Roese
Chelsea—*St. Paul—Paul H. Grabowski
†Clyde—St. Paul—E. J. Soell
Detroit:
—Bethany—E. F. Mayer
—Bethel—Robt. C. Stanger
—Christ—E. H. Spatheif
—Emanuel (Royal Oak)—
*Wallace E. Fisher
—Grace (Grosse Pointe Park)—
A. Haeussler
—Immanuel—W. J. Witt
—Messiah—J. Bollens
—St. John—H. Horny
—St. Luke—Armin G. Frohne
—St. Mark's—A. Mallick
—St. Matthew—J. L. Ernst, Ph.D.
—St. Paul—W. Howe
—St. Peter (Lawndale Ave.)—
F. H. Eglinsdorfer
—St. Peter (Gratiot Ave.)—
O. C. Laubengayer
—Trinity—E. F. Lawrenz
—Zion—Andrew Mast
Dexter—*St. Andrew—A. A. Schoen
Farmington—Salem—W. Breitenbach
†Forestville—Unity—Jacob Doellefeld
†Francisco—St. John—Paul H. Grabowski
Fraser—Zion—G. Hafermehl
†Freedom Tp.—*Bethel—
F. Mayer, Ph.D., D.D.
†Freedom Tp.—*St. John—W. G. Mauch
†Galien—St. Peter—L. J. Kling
Grand Haven—St. Paul—W. Koch
Grand Haven Tp.—St. Peter—W. Koch
Grand Rapids—St. John—F. R. Schreiber
Jackson—St. John—
Lansing—St. Paul—A. P. Hardt
Manchester—*Emanuel—H. S. von Ragué
Marine City—St. John—H. E. Totzke
Mt. Clemens—Zion—J. Wulfmann
Muskegon—St. John—Geo. Bohn
†New Buffalo—St. John—L. J. Kling
Niles—St. John—Theo. Eisen
Owosso—St. John—P. Beecken
Petoskey—Immanuel—
†Pipestone—*Zion—*Carl E. Hartwig
Pontiac—Bethel—W. E. Uhrland
†Port Hope—*Reformed—John Soell
Port Huron—St. John—E. J. Soell
Richmond—First Evang.—Jacob Doellefeld
Saginaw—Immanuel—J. Eichhorn
Saginaw—Ev. St. Mark—
D. J. Helmkamp
St. Joseph—St. Peter—E. A. Kuhn
St. Joseph—*Zion—F. C. Schmidt
Saline Tp.—*St. James—O. Papsdorf
Saline—*St. Paul—C. Wittbracht
†Taylor Center—St. Paul—E. Brenion
Threeoaks—St. John—L. J. Kling
Warren—St. Paul—E. Schmidt
Wyandotte—St. John—W. F. A. Simon

b) Indiana

Andrews—St. Paul—L. Salzgeber
†Bippus—St. John—L. Salzgeber
†Bourbon Tp.—St. Paul—H. P. Bloesch
Bremen—First Evangelical—H. P. Bloesch
Chesterton—St. John—
Elkhart—St. John—Paul Reichert
Francesville—Salem—*Phil. R. Pobanz
†Near Francesville—St. James—
***Phil. R. Pobanz**
Lafayette—St. John—C. F. Howe
LaPorte—St. Paul—Victor P. Frohne
†Medaryville—St. John—*Phil. R. Pobanz
Michigan City—St. John—P. Irion
Mishawaka—St. Andrew—
Albert Beutenmueller
†San Pierre—St. Lucas—John Schaible
South Bend—St. Peter—M. C. Hoefer
South Bend—*Zion—W. Goffeney
Urbana—St. Peter—D. Schlinkmann
†Wabash—St. Matthew—D. Schlinkmann
Wanatah—Salem—John Schaible
Wakarusa—Zion—Jos. Krueger
†Woodland—St. John—Jos. Krueger

c) Institutions

Detroit—Deaconess Hospital—C. C. Haag
—German Prot Home for Orphans & Old People—F. Lueckhoff

Number of churches 84

8. MINNESOTA DISTRICT

a) Minnesota

Albany—Ebenezer—J. G. Herrlinger
†Albion—Bethlehem—Wm. Wuerz
Annandale—*Immanuel—Wm. Wuerz
Barnesville—Evang.—*B. R. Bauman
Bertha—Peace—H. H. Heutzenroeder
†Biscay—St. John—P. W. Weltge
Brownsville—Zion—C. H. Zeyher
†Ceylon—St. John—H. Radloff
†Cottage Grove—St. Matthew—
†Crooked Creek—Zion—C. H. Zeyher
Delano—Evangelical—E. Merz
†Dora—*St. John—M. Peper
Duluth—St. Paul—G. J. Low
†Eden Valley—Friedens—J. G. Herrlinger
Eitzen—St. Lucas—F. C. Klein
†Essig—*Friedens—F. Iseli
Eyota—St. Paul—Paul F. Dietrich
Fairmont—St. John—E. J. Stech
Faribault—St. Lucas—G. G. Bratzel
Fergus Falls—Evang.—*B. R. Bauman
Glencoe—Peace—*Martin Haack.
†Hector—*Friedens—
Henderson—*St. Paul—M. Lehmann
†Hermantown—St. Paul—G. J. Low
†Hokah—Zion—C. H. Zeyher
†Kenyon—St. Matthew—W. Koring
Lake Elmo—St. Lucas—John Koch
Lester Prairie—Evang.—E. J. Becker
Le Sueur—Zion—Otto A. Muecke
Le Sueur (Dresselville)—St. Paul—
Otto G. A. Eyrich
†Lewiston—St. Paul—W. W. Bunge
†Litchfield—St. Matthew—Wm. Wuerz
Little Falls—St. John—*Aug. F. Grollmus
†Long Prairie—Zion—H. H. Heutzenroeder
†Lynn Tp.—Trinity—P. W. Weltge.
†Medicine Lake—*Immanuel—
C. F. Sturm, Jr.
†Millville—*Grace—W. W. Bunge
Minneapolis:
—Faith—Erwin Bode
—Peace—Wm. J. Riemann
—St. John—C. F. Sturm, Jr.
Minnesota Lake—*Church of Peace—
W. Schultz
†New Rome—*Ev. Luth. St. John—
H. M. Awiszus
New Ulm—Friedens—F. Iseli
†Nicollet—*Friedens—F. Iseli
†North Star—Evang.—E. J. Stech
Norwood—Friedens—O. Rapp
†Near Norwood—Zion—O. Rapp
Perham—Zion—M. Peper
Plato—St. Paul—J. H. Bunge
†Near Plato—Friedens—E. U. Hafermann
†Pleasant Prairie—St. Paul—
H. W. Radloff
†Rice—Christ—*Aug. F. Grollmus
Rochester—Church of Peace—
Walter M. Grabowski
†Sanborn—Christ—F. Iseli
†St. Charles—St. John—P. F. Dietrich
St. Cloud—Friedens—M. Holz
†St. James—Peace—E. J. Stech
St. Paul—St. Paul—Karl Koch and Erwin
R. Koch
St. Paul—St. John—R. Kienle
†Stillwater—St. Peter—R. Kienle
†Theilman—*St. Paul—W. W. Bunge
†Town Minden—Christ—M. Holz
†Tyrone Tp.—Salem—Otto G. A. Eyrich
†Wadena—St. Paul—M. Peper
†Near Waldorf—*Zoar—J. Fontana
Welcome—St. Paul—H. Radloff
Wells—*St. Paul—J. Fontana
†Wheeling—St. John—W. Koring

b) North Dakota

Hankinson—Immanuel—J. H. Meier
Hebron—German Ev. St. John—
J. M. Munz
†Judson—Zion—A. Kniker
Near Judson—Bethel—Wm. Schmidt
†Lidgerwood—St. John—J. H. Meier
New Salem—Friedens—A. O. Mann
Taylor—Immanuel—A. Kniker

c) South Dakota

Elkton—Peace Ev.—R. Reidenbach
†Hammer—St. Paul—J. H. Meier
Tulare—Ev. Luth. Salem—
†Turtle Creek—St. John—

d) Wisconsin

Ellsworth—St. Paul—F. J. Mittler
La Pointe (Madeline Island)—
†Oakgrove—St. John—L. H. Lammert
†Pike River (Delta)—St. Paul—

e) Institutions

Faribault—St. Luke's Ev. Deaconess Hospital—Walter Merzdorf
Rochester—Samaritan Home—
Walter M. Grabowski

Number of churches 83

9. MISSOURI DISTRICT

a) Missouri

Affton—Eden—A. Habermehl
Augusta—Ebenezer—
Samuel J. Schmiechen
Near Barnhart—St. Luke's—A. H. Idecker
Bay—St. Paul—R. Lucke
Bay—Zion—C. W. Meinecke, D.D.
†Bellefontaine—St. John—H. Rahn
†Bem—St. John—C. Bohnenkamper
Berger—St. John—Elmer H. Dickbernd
†Big Berger—Bethany—
†Bigspring—St. James—
Alvin E. C. Kniker
Bland—Zion—*Henry O. Renken
Billings—St. Peter—Karl F. Baur
Cape Girardeau—Christ—R. Lehmann
†Near Cape Girardeau—Salem—
R. Lehmann
†Cappeln—St. John—C. Schieler
†Casco—St. John—G. A. Kanzler
Case—Bethel—Alvin E. C. Kniker
Catawissa—*Union—
†Cedarhill—*St. Martin—
Geo. J. Boettcher
Chamois—St. John—H. Hoeppner
Clayton—Samuel—Harold G. Freund
Clayton (Near Des Peres)—Zion—
J. Polster
†Cooper Hill—St. Paul—*Henry O. Renken
†Cottleville—St. John—Ed. Brink
Desoto—Friedens—A. Bockstruck
†Defiance—*St. Paul—
Samuel J. Schmiechen
Dittmer—St. Martin—Geo. J. Boettcher
†Drake—St. James—Geo. Schultz
†Femme Osage—Ev.—Emil Beier
Ferguson—Immanuel—O. A. Egger
†Fredericksburg—St. Peter—
Fred. H. Doellefeld

†Near Freistatt—Zion—F. Jerger
Fulton—Evangelical—O. F. Hafner.
Gerald—St. Paul—Jos. H. Mann
†Near Gerald—Ebenezer—Chr. Bendigkeit
†Gumbo—St. Thomas—Geo. E. Pruessner
†Hamburg—Friedens—E. C. Brink
Hermann—St. Paul—R. Kasmann
High Hill—St. John—
Highridge—St. Martin—A. S. Petzoldt
†Holstein—Immanuel—F. Egger
†Indian Camp—*St. John—A. Katterjohn
Jackson—Immanuel—Warner Siebert
†Near Jackson—St. John—
Ernest F. Nolte, lic.
†Jeffriesburg—*St. Jordan—R. Lorenz
†Knorpp—Ebenezer—A. Bockstruck
†Labadie—Pilgrim—Edwin A. Wahl, lic.
†Lippstadt—Evangelical—Alvin A. Blome
Manchester—St. John—Paul Wobus
Marthasville—St. Paul—C. H. Rohlfing
†Mehlville—St. John—J. W. Gaebe
Morrison—St. James—Fred H. Doellefeld
†Moscow Mills—Friedens—W. H. Sabbert
New Haven—St. Peter—H. O. Hein
New Melle—Ev. Friedens—L. C. Boeker
†Oakville—St. Paul—H. Walz
Old Monroe—St. Paul—Wm. Jung
Owensville—St. Peter—C. Bohnenkamper
†Pinckney—St. John—F. Deuschle
†Rhineland—St. Mark—Alvin C. E. Kniker
†Ryors—Ebenezer—*Henry O. Renken
St. Charles—St. John—H. Thomas
St. Charles Road—Calvary—A. F. Schulz
†Near St. Charles—Friedens—
Geo. Orlowsky
†St. Clair—St. John—F. E. J. Schenk
St. Louis:
—Bethany—F. Krafft
—Bethel—J. P. Meyer
—Bethesda—*Albert F. W. Marcus
—Caroline Mission—Henry J. Damm
—Carondelet Ev.—
Edward L. Bleibtreu
—Christ—C. Fritsch
—Ebenezer—H. F. C. Haas
—Eden-Immanuel—K. Schneider
—Emmaus—K. Pleger
—Friedens—Paul Press
—Grace—E. Buenemann
—*Holy Ghost—Ralph C. Abele
—Jesus—W. F. Simon, Ph.D.
—Mt. Tabor—Richard A. Miller
—Nazareth—Geo. M. Poth
—*Pilgrim—*Wm. C. Brandon, Jr.
—Redeemer—Helmut Friz
—St. Andrew—J. E. Schneider
—St. James—Th. Braun
—St. John—T. Haefele
—St. Luke's—J. N. Schuch
—St. Marcus—E. Leibner
—St. Matthew—A. Alberswerth
—St. Paul—T. J. Herrmann
—St. Peter—A. C. Rasche
—St. Stephen—O. Kienker
—Salem—J. H. Overbeck
—Salvator—Paul Prell
—Trinity—
—Zion—H. Toelle
†Sappington—St. Lucas—F. J. Langhorst
†Schluersburg—Bethany—
Springfield—St. John—S. Caldemeyer
†Steinhagen—St. Paul—Alvin A. Blome
†Stolpe—St. John—W. Asmuss
†Stonyhill—St. James—A. Kuhn
†Stratmann—St. Paul—E. L. Mueller
Swiss—St. John—Geo. Schultz
†Tilsit—St. James—G. Schmeisser
Troy—Zion—
Union—Zion—F. E. J. Schenk
†Near Union—St. John—R. Lorenz
Warrenton—Friedens—Alvin A. Blome
Washington—St. Peter—
Reuben G. A. Bareis
Webster Groves—Evangelical—
H. H. Lohans
Weldon Spring—Immanuel—E. C. Brink
†Wellston—St. Peter—Hawthorne Boesch
†Wild Horse—Bethany—Paul Wobus
†Woollam—St. John—*Henry O. Renken
Wright City—Evangelical—A. Katterjohn

b) Arkansas

Little Rock—Luther Memorial—
John S. Murphy

Institutions

Webster Groves—Eden Theol. Seminary—
S. D. Press, D.D., Pres.
Professors
William Baur
Carl E. Schneider
Allen G. Wehrli
John Biegeleisen
H. H. Lohans
Harold P. Schultz
Theo. W. Menzel
Wm. J. Halfter
On leave of Absence
Elmer J. F. Arndt
Harold A. Pflug
Instructors and Lecturers
Alfred Alberswerth
Frederick Pfeiffer
Carl Morgan Block
Robt. Kevin
Ralph B. Wagner
St. Louis:
—Deaconess Home—F. P. Jens, D.D.
Paul R. Zwilling, Assistant
—Ev. Hospice—Mrs. Louise Esser
—Good Samaritan Home—
Sister Olga Borgmann
—Orphans' Home—
H. H. Helmich, Supt.
St. Charles—Emmaus—Theo. Stoerker
Marthasville—Emmaus—C. F. Sturm

Number of churches 116

10. NEBRASKA DISTRICT

a) Nebraska

†Ashton—St. Matthew—Carl Burkle
Bayard—Zion—J. Erbes
†Beaver Creek—Marcus—H. Henning
Columbus—*Independent Evang.-Prot.—
J. H. Steger
Cook—St. Paul—J. M. Hertel
Falls City—Zion—W. K. Schulz
†Garland—(Unorganized)—
Thos. R. Marshall
Gering—Zion—J. Kisselmann
Gladstone—Zion—H. Henning
Goehner—Friedens—G. A. Roedder
Harvard—Evangelical—E. K. Schneider
Jansen—St. Paul—E. Vogt
Lincoln:
—St. John—D. F. Maul
—St. Paul—F. L. Rodenbeck
Loup City—St. Paul—Carl Burkle
Milford—Friedens—O. E. Pinckert
Mitchell—St. Paul—F. F. Steinmark
Nebraska City—*Bethel—Geo. Duensing
Omaha—St. John—A. J. Helm

Plattsmouth—St. Paul—
Gustave A. Pahl, Jr.
Plymouth—Friedens—Gottfr. Bode
†Rockville—(Unorganized)—Carl Burkle
Scotts Bluff—Zion—Wm. Werner
Seward—Friedens—Thos. R. Marshall
Steinauer—Salem—E. Tischhauser
Syracuse—St. John—W. Bechtold
Talmage:
—St. John—M. Strasburg
—Zion—G. E. Seybold
Tecumseh—St. Paul—F. Perl
Tilden—Friedens—Aug. L. Brueggemann
Western—St. John—A. Stueler, D.D.
†West Point—St. John—W. Fischer
†Wayne—Salem—A. A. Hoferer
Winside—Theophilus—A. A. Hoferer

b) South Dakota

Batesland—Zion—
Nisland—Ev. Friedens—
Number of churches 36

11. NEW YORK DISTRICT

a) New York

Attica—St. Paul—I. K. Dietsche
Auburn—St. Luke's—R. A. Philbrook
†Bennington—Salem—C. F. Fetzer
Boston—St. Paul—*Merl Schiffman
Buffalo:
—Bethany—Herbert A. Brethauer
—Bethlehem—P. Langhorst
—Calvary—J. L. Kulbartz
—Christ—C. G. Vogelmann
—Friedens—
—Grace Evangelical—P. Frohne
—Immanuel—P. Frankenfeld
—Kenilworth—O. J. Dietsche
—Kenmore Ev.—Theo. T. Lehmann
—Pilgrim—A. J. Nies
—St. Andrew—F. W. Pfitzer
—St. James—W. Ott
—St. John—J. S. Huebschmann
—St. Luke—W. Marion Jeschke
—St. Paul & St. Mark United Ev.—
R. H. Keller
—St. Matthew—H. A. Fenske
—St. Peter—Fred. H. Krohne
—St. Stephen—W. H. Schild
Leon K. Molter, Asst.
—Salem—H. J. Hahn
—South Side Evang.—
Carl J. Zimmermann
—Trinity—H. A. Kraemer and
R. Heckman
Cattaraugus—*St. John—C. Bachmann
Dunkirk—Ev. Luth. St. John—
J. Paul Goebel
†Eden—St. John—A. E. Viehe
Elmira—German Evangelical—R. Vieweg
†East Hamburg—Immanuel—E. Gottlieb
Gowanda—Ev. Luth. Trinity—
Hamburg—St. James—A. E. Viehe
Hornell—Ev. Luth. St. Paul—R. W. Locher
Lockport—St. Peter—Chas. F. Kesting
†Millersport—*St. Stephen—K. M. Kindt
North Tonawanda—*Friedens—
Theo. Mayer
North Tonawanda—St. Peter—
Th. H. Twente
†Orangeville—Immanuel—
Irving K. Dietsche
†Perkinsville—St. Peter—F. W. Duhl
Rochester:
—Christ—Bernard J. Tepas
—St. Paul—Elmer Henry Hoefer
—Salem—F. Frankenfeld, LL.D.
—Trinity—Carl G. Haass
Rome—Trinity—H. J. Leemhuis
†Shawnee—St. Paul—Theo. Mayer
†Sheldon—St. John—C. F. Fetzer
Syracuse—Friedens—W. Bauer
†Tonawanda—*St. Peter—
Th. H. Twente
Tonawanda—Salem—Walter F. Hetzel
†Townline—St. Paul—F. W. Pfitzer
Wayland—St. Paul—F. W. Duhl
†Wendelville—*St. Paul—K. M. Kindt
†Westfield—St. Peter—J. Paul Goebel
†West Seneca—St. Peter—E. Gottlieb

b) Pennsylvania

Erie:
—Christ—Carl Loos
—St. Luke—A. F. Abele
—St. Paul—F. D. Oberkircher
†Fairview—St. James—Carl Loos
Meadville—Zion—L. R. Moessner

c) Ontario, Canada

†Stevensville—St. John—
J. S. Huebschmann

d) Institutions

Forks—Old Folk's Home—M. R. Sennewald
Rochester—Old Folk's Home—
Sister Christina Schwartz
Number of churches 60

12. NORTH ILLINOIS DISTRICT

a) Illinois

†Adaline—Zion—W. F. Huebner
†Addison—Immanuel—H. Limper
†Addison Tp.—St. John—H. L. Barth
Arlington Heights—St. John—
J. H. Ellerbrake
Aurora—St. John—L. R. Poeschel
Barrington—St. Paul—H. E. Koenig
Bartlett—Immanuel—W. Rathmann
Beecher—St. Lucas—G. Horst
Bellwood—Peace—A. F. Selmikeit
Belvidere—St. John—K. E. Gaertner
Bensenville—Friedens—H. Wagner
Bloomingdale—St. Paul—W. Kleffmann
Bloomington—Friedens—E. F. Rathmann
Blue Island:
—St. Paul—B. Freese
—Ev. Community—E. Helm
†Brandenburg—Friedens—P. Repke
Broadlands—St. John—Theo. M. Haefele
Carpentersville—Zion—G. Th. Haller
Champaign—St. Peter—H. F. Mueller
Chicago:
—Bethany—H. W. Dinkmeyer
—Bethel—John Goebel
—Bethlehem—A. W. Fruechte
—Eden—Armin F. Dexheimer
—Edgewater Evang.—C. C. Bizer
—Edison Park—Glenn G. Gumm
—Epiphany—H. W. Brueckner
—First Engl. Ev.—L. W. Goebel
—Gethsemane—W. Kochheim
—Grace—Karl H. Meyer
—Gloeckner Memorial—R. B. Fiedler
—Immanuel—H. J. Schick, A.M., S.T.D.
—Nazareth—F. Umbeck
—Our Redeemer—
—Ev. Church of Peace—
Herbert J. Brodt
—Pilgrim Mission (Mt. Clair)—
—Ravenswood Pilgrim—A. E. Meyer
—St. Andrew—H. H. Moeller
—St. James—L. P. Landgrebe

—St. John—B. H. Leesmann
—St. Luke—Armin N. Mayer
—St. Matthew—Otto Schulze
—St. Nicolai—Gust. A. Pahl, Sr.
—St. Paul—J. Pister
Geo. L. Scherger, Ph.D., Assoc.
—St. Peter—H. E. Lambrecht
—St. Peter—(South Chicago)—
H. Jacoby
—St. Philipp—Aug. Fleer
—St. Stephen—B. C. Ott
Benno G. Ott, Asst.
—Salem—Jos. George
—Tabor—F. W. Schroeder
—Trinity—Jul. Kircher
—Zion—A. J. Koch
—Zion—(Auburn Park)—
Alfred Menzel
—Zion—(Washington Heights)—
M. Lienk
Chicago Heights—St. John—E. Busekros
Crystal Lake—St. Paul—Herman Eiserer
Danville—St. John—E. P. Stauch
Davis—St. Paul—G. A. Winger
Deerfield—St. Paul—F. G. Piepenbrok
Desplaines—Christ—Geo. W. Goebel
Dolton—Immanuel—Ph. Bassler
Downers Grove—St. Paul—G. A. Neumann
†Eleroy—Salem—F. W. Huetter
Elgin—St. Paul—Th. F. Bierbaum
Elmhurst—St. Peter—K. M. Chworowsky
Evanston—St. John—A. J. Munstermann
Frankfort—St. Peter—S. Gerhold
Freeport—St. John—Ed. Arends
Geneseo—St. Peter—F. O. Claussen
Genoa—Friedens—
Gilman—Zion—H. C. Buchmueller
Glenn Ellyn—St. James—Theo. Holtorf
Grant Park—St. Peter—A. C. Roth
†Greengarden—St. Peter—
Greenview—St. John—C. J. Beehler
†Hanover—Immanuel—Wm. Meyer
†Harmony—St. John—H. A. Dies
Harvey—Peace—Geo. P. Ellerbrake
†Highland Park—St. John—
F. G. Piepenbrok
Hinckley—St. Paul—Erich Pfundt
Hinsdale—Immanuel—Walter Luedtke
Hinsdale—St. John—A. Dreusicke
†Hollowayville—*Evangelical-Prot—
G. F. Schuetze, S.T.D.
Homewood—St. Paul Com. Church—
Henry G. Kroehler
Kankakee—St. John—H. Meier
Kewanee—*St. Peter—G. D. Fleer
Lake Zürich—St. Peter—E. A. Irion
Lamoille—St. Paul—T. S. Buchmueller
LaSalle—Ev. Prot.—Emanuel Crusius
Lincoln—St. John—J. A. Hoefer
†Loran—Ebenezer—M. C. Schroedel
Lyons—St. John—F. Grosse
Manhattan—St. Paul—W. Blasberg
Manheim—St. Paul—F. W. Krueger
†Matteson—Zion—E. Busekros
Melrose Park—St. John—W. J. Cramer
Minier—St. John—Wm. Mueller, lic.
Minonk—St. Paul—P. Buchmueller
Mokena—St. John—E. J. Moritz
Monee—St. Paul—A. B. Gaebe
Naperville—St. John—P. Brueckner
Niles Center—*St. Peter—P. E. Winger
Northbrook—Ev. Neighborhood Church—
A. H. Bizer
†North Grove—Zion—W. F. Huebner
Oak Park—Evangelical-Lutheran—
H. Senne
Palatine—St. Paul—J. C. Voeks
Papineau—Immanuel—Irvin F. Kracke
Pekin—St. Paul—A. A. Zimmermann
Elmer Ringe, lic., Asst.
Peotone—Immanuel—E. H. Plassmann
Peotone Tp.—St. John—Oskar Luthe
Petersburg—*St. Paul—F. Schnathorst
†Plumgrove—St. John—F. W. Buehler
Prairieview—Longgrove Ev.—
Siegfried Recht
†Richton—St. Paul—
River Grove—Grace Ev.—Theo. F. Gabler
Rockford—Bethel—Norman C. Zulauf
†Sidney—St. Paul—Theo. M. Haefele
†Thornton—Friedens—Geo. P. Ellerbrake
Union—St. John—K. Buff
†Washington Tp.—St. John—C. Nauerth
West Chicago—Michael—A. Klug

b) Indiana

Crownpoint—St. John—
Dyer—Zion—E. Bloesch
Gary—First Ev.—*Ad. Stoerker
Hammond—Immanuel—C. Schaeffer

c) Institutions

Chicago—City Mission—Wm. Grotefeld
Elmhurst, Ill.—Elmhurst College—
Timothy Lehmann, D.D., President
Daniel Irion, D.D., President Emeritus
Carl F. Bauer, D.D.
Christian G. Stanger, A.M.
Henry L. Breitenbach, on leave at Northwestern
Paul N. Crusius, A.M.
H. Emil Hansen
Theophil W. Mueller, A.M.
Homer H. Helmick, Ph.D., on sabbatical leave
Karl Henning Carlson, A.M.
Loyal F. Ollmann, A.M.
C. C. Arends, B.S., A.M.
Erna R. Stech, A.B.
Samuel G. Winter, Ph.D.
Earl E. Klein, A.M., B.D., on leave at the University of Chicago
Gordon Bartley Strong, Ph.D.
Genevieve Staudt, A.B., A.M.
Marion Smith, B.S.
William Paul Carter, M.A.
E. Heyse Dummer, Ph.D.
Oliver M. Langhorst, A.B.
Paul L. Lehmann, A.B., B.D.
Rudolf Julius Priepke, Ph.D.
Orphans' Home and Home for the Aged
Bensenville—W. C. Krause, Supt.
Pastor's Home—Bensenville—Wm. Meyer
Deaconess Home, Lincoln—
Sister Charlotte Boekhaus
Evangelical Hospital, Chicago—
G. A. Kienle
Uhlich Orphans' Home, Chicago—
Mr. Henry W. King
St. Paul's Old Folk's Home, Chicago—
R. A. John
Number of churches 124

13. OHIO DISTRICT

a) Ohio

Amherst—St. Peter—C. E. Schmidt
Baltic—Zion—E. Agricola
†Bucks Tp.—St. Paul—E. Agricola
†Bucks Tp.—St. Peter—E. Agricola
Bolivar—St. John—Clarence C. Huprich
†Chattanooga—St. Paul—A. J. A. Wahl
†Chili—*St. John—E. Agricola
Chillicothe—St. John—Theo. H. Franke
Chillicothe—Salem—L. G. Weber

Cleveland:
—Bethany—Theo. F. Braun
—Christ—Theo. C. Honold
—First Evang.—Theo. Kitterer
—Friedens—Paul Bourquin
—Immanuel—Paul G. Moritz
—Immanuel-Westpark—
A. H. Juergens
—St. John—E. N. Krafft
—St. Luke—O. H. Zwilling
—St. Paul—W. F. Baumann
—St. Paul (Parma)—
C. Ralph Schmidt
—Pilgrim—A. G. Scheible, lic.
—Ridge Rd. Evangelical—
C. Ralph Schmidt
—Trinity Ev.—A. E. Kitterer
—*West Side Ev.—W. K. Klein
—Zion—O. E. Wittlinger
Columbus—St. John—G. Siegenthaler
Columbus—St. Paul—Paul C. Kaefer
†Convoy—St. John—F. H. Graeper
Coshocton—St. John—C. A. Wahl
†Crookedrun—Salem—Theo. Schlundt
†Dover Tp.—St. Paul—Clarence C. Huprich
Dover—St. John—Theo. Schlundt
Elliston—Trinity—H. H. Schowe
Elmore—St. John—H. T. Bahnsen
Elyria—St. Paul—Ernst Irion
Genoa—St. John—P. O. David
†Goshen Tp.—*St. Peter—
Herbert E. Pfister
†Halifax—Zion—E. Agricola
Harrison Tp.—St. Paul—F. H. Graeper
†Independence—*St. Peter—O. Wittlinger
Kenton—St. John—Herbert E. Pfister
Kettlersville—*Immanuel—F. Tschudy
Lorain—St. John—Theo. Merten
†Loudon Tp. (Fostoria)—St. John—
R. C. Ditter
Loudonville—Trinity—O. W. Wagner
Mansfield—St. John—Paul Saleste, Ph.D.
Marion—Salem—Herman C. Ahrens
Massillon—St. John—J. E. Digel
Millersburg—St. John—Adolph Egli
Millbury—St. Peter—Wm. J. Kuhlmann
†Minersville—*St. Paul—Theophil Mehl
Navarre—St. Paul—Theo. S. Schlundt, Jr.
Newark—St. John—L. H. Lammers
New Bremen—St. Paul—J. C. Melchert
New Bremen—St. Peter—
Theo. G. Papsdorf
Oak Harbor—St. Paul—Otto C. Doenges
†Oxford Tp.—St. John—H. E. Pheiffer
Pomeroy—Peace—Theophil Mehl
Portsmouth—First Evangelical—
F. H. Klemme
Port Washington—St. Paul—C. M. Higgins
Sandusky—Emanuel—E. W. Brueseke
Sandusky—St. Stephen—H. E. Pheiffer
†South Amherst—St. John—C. E. Schmidt
Springfield—St. John—Paul Pfeiffer
†Stone Creek—Friedens—C. M. Higgins
Strasburg—St. John—Waldo Berlekamp
Tiffin—St. John—E. C. Klutey
†Toledo—St. Paul—Wm. J. Kuhlmann
Valley City—Immanuel—Edgar H. Wierth
Van Wert—St. Peter—S. Egger
Wapakoneta—St. Paul—Richard J. Loew
†Washington Tp.—St. Peter—
Paul Saleste, Ph.D.
†Waverly—Evangelical—Theo. H. Franke
†Winesburg—*Zion—Waldo Berlekamp
Wooster—Christ—Paul Wm. Schmidt
Zanesville—Pilgrim—Julius K. Braun
†Zoar—*Evangelical—Clarence C. Huprich

B) Institutions

Cleveland—Ev. Deaconess Hospital—
A. A. Kitterer

Number of churches 76

14. PACIFIC NORTHWEST DISTRICT

Everett, Wash.—Zion—Chas. Warber
Gresham, Ore.—Zion—Henry C. Warber
Payette, Idaho—St. John—
Portland, Ore.—St. John—Ed. A. Mayer
Portland, Ore.—St. Paul—E. Hergert
Seattle, Wash.—St. Paul—
Aug. E. Binder
—Broadview Evang.—E. Horstman
Spokane, Wash.—Trinity Ev.—
W. A. Werth
Tacoma, Wash.—Ev. Luth. Immanuel—
Paul Jueling
Walla Walla, Wash.—Friedens—

Number of churches 10

15. PENNSYLVANIA DISTRICT

a) Ohio

†Benton Tp.—St. Paul—Irving C. Tepas
Clarington—Immanuel—Irving C. Tepas
†Elk Tp.—Zion—
Hannibal—Zion—Louis F. Stueber
Lewisville—St. Peter—*R. Johnson
Lowell—St. John—O. W. Breuhaus
Marietta—St. Paul—C. Emigholz
†Miltonsburg—St. Peter—
†Morton—Salem—Louis F. Stueber
†Muskingum Tp.—*First Evang.—
O. W. Breuhaus
†Salem Tp.—St. James—Irving C. Tepas
Steubenville—Zion—A. F. Schemmer
†Summit Tp.—St. John—*R. Johnson
†Switzerland Tp.—St. John—
Henry Schuessler
†Warner—First Evang.—O. W. Breuhaus
†Watertown—*St. John—O. W. Breuhaus
Woodsfield—St. Paul—Henry Fox

b) Pennsylvania

†Dorseyville—Trinity—P. G. Schaeffer
†Millvale—First Evang.—C. Sprenger
†New Sewickley Tp.—*St. John—
H. N. Doerres
E. E. Pittsburgh—*St. Peter—P. Stoerker
N. S. Pittsburgh:
—Mt. Troy—Chas. A. Ittel
—Pilgrim Evang.—
—*St. Paul—O. D. Hempelmann
—St. Peter Ev. Luth.—
Walter R. Grunewald
†Sharpsburg—St. John—W. A. Bomhard
†Springgarden—St. Peter—P. Benthin

c) West Virginia

†New Martinsville—Immanuel—
Louis F. Stueber
Wheeling:
—St. John—Wm. J. Hausmann
—St. Paul—John R. C. Haas

d) Institutions

Pittsburgh—Old Folk's Home—
Sister Bena Fuchs, Matron

Number of churches 30

16. SOUTH ILLINOIS DISTRICT

Addieville—Zion—L. F. Kurz
Alhambra—Salem—R. Kofer
Alton—Evangelical—O. W. Heggemeier
Arcola—St. Paul—G. Kutz
Belleville—St. Paul—O. F. Pessel
Ludwig C. Kutz, Assoc.
Belleville—Christ—C. R. Hempel
Bible Grove—St. Paul—
Alfred Yungschlager
†Biddleborn—*Ev. Prot. Trinity—
K. Benkendoerfer
†Blackjack—*St. John—
†Bluff—*St. John—C. Berger
†Bluff Precinct—Salem—F. W. Fischer
Breese—St. John—A. J. Engelbrecht
Brighton—St. John—K. Friebe
Burksville—St. Peter—F. W. Fischer
Carlinville—St. Paul—R. Hohman
Carlyle—Immanuel—
†Caseyville—Friedens—C. Kuhlmann
†Central City—Zion—Roland Hosto
Centralia—St. Peter—Aug. F. Warskow
Collinsville—St. John—C. Kuhlmann
Columbia—St. Paul—E. J. Westerbeck
†Cordes—St. John—Carl Kluge
†Darmstadt—*Holy Ghost—J. Dorullis
†Near Dollville, Tower Hill Post Office—
St. Paul—K. J. Mueller
†Du Bois—St. Mark—W. B. Weltge
Dupo—Christ—Clyde McNelly
Duquoin—First Ev.—W. B. Weltge
†Eastfork Tp.—St. John—
East St. Louis—Immanuel—E. R. Jaeger
Edwardsville—Eden—H. J. Bredehoeft
†Near Edwardsville—St. Paul—
Firdel Paul, lic.
Evansville—St. John—J. H. Mauthe
Farina—Friedens—*Elmer Koch
†Near Farina—St. John—
†Fayetteville—Trinity Ev.—J. H. Koenig
†Fieldon—Christ—*Leonhard F. Todd
†Floraville—*St. Paul—Theo. Wittlinger
Fowler—*St. Paul—*Robert P. Nienkamp
Freeburg—St. Paul—R. Zimmermann
†Fults—St. John—F. W. Fischer
Garret—Zion—Gregor Kutz
†Grantfork—Ev.—L. F. Malkemus
Granite City—St. Peter—
H. H. Wintermeyer
Granite City—St. John—P. Schoppe
†Hamel—Immanuel—H. Muehleisen
†Harrisonville—*St. Paul—Ray Hosto
†Hecker—*Friedens—H. W. Hosto
Highland—Evang.—Otto C. Bassler
Hookdale—St. Peter—
Hoyleton—Zion—G. F. Brink
Irvington—Friedens—Geo. Hohmann
†Jamestown—St. Paul—Arby Hosto
Jerseyville—Friedens—*Leonhard F. Todd
†Johannisburg—*St. John—R. Schmiechen
†Lake Creek—*St. Paul—
Lebanon—St. Paul—Henry Held
Lenzburg—St. Peter—Th. C. Kugler
Maeystown—St. John—Geo. H. Sieveking
Marine—Evangelical—A. C. Kuehn
Marion—Zion—Reinhard Krause
Marissa—Friedens—Wm. von Brauchitsch
Mascoutah—St. John—A. W. Hoelscher
Metropolis—St. John—Emil F. Hotz
Millstadt—Zion—A. E. Limper
†Near Millstadt—Concordia—
†Moredock—*Ebenezer—Ray Hosto
Moro—St. John—Ad. Kalkbrenner
†Murphysboro—St. Peter—
Nashville—St. Paul—Carl Kluge
New Athens—St. John—H. W. Rath
New Baden—Zion—T. Amacker
†New Design—Zion—F. W. Fischer
New Douglas—Salem—
†New Hanover—*Zoar—C. Berger
O'Fallon—Evangelical—A. E. Klemme
Ohlman—St. Paul—C. F. Kniker
Okawville—St. Peter—Roland Hosto
†Near Okawville—St. Paul—
Geo. Deckinger
Pana—St. John—W. W. Wilke
Pinckneyville—St. Paul—
Martin P. Schroedel
†Plumhill—St. John—L. Rauch
†Prairie du Long—Immanuel—
Wm. E. Hauff
†Prairie du Round—St. Mark—
Wm. E. Hauff
Quincy:
—St. Paul—G. A. Friz
—St. Peter—Arthur E. Reiss
—Salem—R. A. Mensendiek
Redbud—St. Peter—P. Brink
†Ridge Prairie—St. John—
K. Doernenburg
Round Knob—Zion—Otto Hille
Smithton—St. John—W. H. Hosto
St. Jacob—Evang.—E. A. Eigenrauch
Staunton—St. Paul—A. Wegener
†Stone Church (Venedy)—St. Peter—
†Sugarloaf—*Zion—
Summerfield—St. John—
Trenton—St. John—J. Merzdorf
Troy—Friedens—R. H. Mornhinweg
†Ursa—Zion—A. Hosto
Valmeyer—Evang.—Ray Hosto
Waterloo—St. Paul—H. Kochheim
Wood River—St. John—
Orville F. Brummer

Institution

Hoyleton—Ev. Orphans' Home—
F. T. Hotz, Supt.
Number of churches 101

17. SOUTHERN DISTRICT

a) Alabama

Birmingham—St. John—R. Mernitz
Cullman—St. John Ev. Luth.—
W. H. Aufderhaar

b) Florida

Jacksonville—First Ev.—Herman S. Ritter
Lowell—United Ev.—
Miami—Robertson Memorial Evang.—
E. L. Wiedenmann
†Redlands—St. John—E. L. Wiedenmann

c) Georgia

Atlanta—St. John Ev. Luth—
H. A. Dewald

d) Louisiana

New Orleans:
—Bethany—Norman L. Stock
—Bethel—Paul R. Stock
—First Evangelical—N. Maunz
—Jackson Ave. Evangelical—
Julius P. Quinius
—Metaire Ev.—J. C. Rieger
—Salem—Fred. C. Schweinfurth
—St. John—John S. Gohde
—St. Matthew—L. Schweickhardt
—St. Paul—Raymond F. Buck
—Trinity—A. Scherer

e) Mississippi

Biloxi—First Ev. Luth.—Fred. J. Mehrtens
—Back Bay—Mrs. W. McDonnell (Community Worker)
Number of churches 19

18. TEXAS DISTRICT

†Augusta—*St. James—R. Kalkbrenner
†Birch—Salem—Carl A. Stadler
Beasley—Friedens—Richard F. Kuretsch
†Burlington—*St. John—R. Kalkbrenner
Burton—St. John—A. Walton
†Cayote—St. John—Geo. Diehm
†Cego—St. Paul—G. Krebs
Cibolo—St. Paul—C. Kniker
†Converse—Friedens—C. Kniker
Corpus Christi—United Evang.—M. E. Ernst
†Cottonwood—St. Peter—Richard F. Kuretsch
Coupland—St. Peter—Robert Mohr
†Cypress—Christ—*E. F. Puhlmann
†Cypress—*St. Lucas—J. Ziegler
Dallas—St. Paul—A. Romanowski
†Dime Box—St. John—Carl A. Stadler
†Electra—Zion—
Ft. Worth—St. John—R. Uhlhorn
†Gay Hill—Friedens—A. Walton
†Gerald—St. Paul—Alex. Greeb
On the Geronimo—*Friedens—A. Saeuberlich
Houston:
—Bethel—Theo. Wobus
—Christ—Paul H. Rahmeier
—First Evangelical—D. Baltzer
†Karnes City—First Evangelical—
Kurten—Zion—Fred C. Anderson
Near Kyle—St. John—H. Barnofske
†Lewisville—Friedens—R. Uhlhorn
Lockhart—Ev. Luth. Christ—Jul. Reichert
†Lyons—Immanuel—E. H. Schwengel
Manor—*St. John—J. J. Kasiske
†Marion—Luther-Melanchthon—
Marlin—St. Paul—J. Meiller
†Mooreville—*Zion—J. Strauss
†Mt. Prairie—St. Stephen—E. H. Schwengel
Needville—Immanuel—*J. Vilt
†New Baden—Ebenezer—Fred C. Anderson
†New Bielau—*Ev. Luth. Trinity—O. A. Meyer
New Braunfels:
—*First Protestant—H. G. Borne
†Orange Grove—Ev. Luth.—M. E. Ernst
†Otto—St. John—Carl Mueller
Riesel—Friedens—D. Jud
†Robinson—Ev. St. John's—J. Strauss
Rowena—Zoar—W. E. Scholze
San Angelo—Immanuel—Theodor E. Beier
San Antonio—Friedens—Paul C. Kniker
San Antonio—Evangelical Community—
Seguin—*Cross—C. A. Koenig
Schulenberg—Evang.—P. Piepenbrok
Spring—Immanuel—*E. F. Puhlmann
†Spring Branch—St. Peter—J. Ziegler
†Three Oaks—Friedens—A. Artus
†Tynan—Friedens—A. Artus
Waco—Zion—C. Wolff
Washington—Friedens—E. H. Schwengel
Weimar—Ev. Luth.—O. A. Meyer
West—St. Peter—Alex. Greeb
†White Oak—St. John—J. Ziegler
†Womack—Zion—Geo. Diehm
†Woodsboro—Christ—M. E. Ernst
†Zuehl—Redeemer—C. Kniker

Institutions

San Antonio—Home for the Aged
John Dippel
Number of churches 61

19. WEST MISSOURI DISTRICT

Arrow Rock—Zion—C. H. Schmidt
Billingsville—St. John—G. Kreuzenstein
Blackburn—St. Paul—Martin L. Seybold
Boonville—Evangelical—Fred Stoerker
†Brazito—Friedens—E. W. Berlekamp
California—Evangelical—J. C. Bierbaum
Columbia—Evang.—*Charles W. Schwantes
Concordia—Bethel—G. Nussmann
Emma—St. John—
Florence—St. John—F. W. Imel
Grand Pass—Evangelical—Wm. Buehler
Hartsburg—Friedens—N. D. Lehmann
Higginsville—Salem—Theo. Hauck
Independence—St. Lucas—Clyde Koehler
Jamestown—St. Paul—John L. Schmidt
Jefferson City—Central—E. W. Berlekamp
Kansas City—St. Peter—S. P. Bittner
Kansas City—St. Paul Evang. Mission—*Oscar J. Rumpf
†Lamb—Immanuel—F. W. Imel
Levasy—Ebenezer—Paul Niedermeyer
Lexington—Trinity—D. C. Jensen
†Little Rock—Salem—C. H. Schmidt
Mayview—Zion—Theo. Pfundt
†McGirk—Salem—J. C. Bierbaum
†Moniteau—Advent—E. W. Pusch
Napoleon—St. Paul—J. Hauck
New Franklin—Immanuel—N. Schultz
Parkville—St. Matthew—
Pilot Grove—St. Paul—H. E. Mueller
†Pleasant Grove—St. Peter—John L. Schmidt
St. Joseph—Zion—F. C. Klick
St. Joseph—Trinity Ev.—Wm. F. Esser
Sedalia—Immanuel—E. F. Abele
Wellington—St. Luke—E. H. Beissenherz
†West Boonville—Zion—G. Kreuzenstein

Institutions

Blue Springs—Pastors' Home—J. Abele
Number of churches 35

20. WISCONSIN DISTRICT

a) Wisconsin

†Ackerville—St. Paul—G. Viehe
†Near Ackerville—St. John—G. Viehe
Antigo—Unity—C. Hammen
Appleton—St. John—W. R. Wetzeler
†Arpin—St. John—Wilmer Grunwaldt
Athens—Christ—Egon E. Schieler
†Beechwood—*St. John—K. Kuenne
Berlin—Salem—F. A. Ludwig
Black Creek—*St. John—W. Jos. Schmidt
†Black Wolf—New Bethel—P. Stange
†Boltonville—*St. John—K. Kuenne
Brillion—Friedens—Paul W. Kasper
Brookfield—Trinity—Albert G. Gonser
Browntown—Friedens—H. Weichelt
†Butler—Friedens—Theo. P. Frohne
†Byron Tp.—Bethel—K. Koehler
†Calumet Harbor—St. Paul—M. L. Straube
Cecil—St. John—G. Recht
†Cicero—*St. John—W. Jos. Schmidt
Colby—St. John—G. F. Hahn
†Collins—St. Paul—Paul W. Kasper

†Corning—St. Paul—M. Schmidt
†Cudahy—Christ—S. Gonser
†Darlington—*Immanuel—P. A. Schuh
†Dorchester—Ev. Ch. of Peace—
J. R. Kalwitz
†Durham—*Bethlehem—C. W. Hornburg
†Edgar—St. Paul—Egon E. Schieler
Elkhart Lake—St. John—C. Nagel
†Erin—St. Paul—E. R. Wullschleger
Fall Creek—Peace—H. C. Dallmann
†Fillmore—St. Martin—A. Guenther
Fond du Lac—Friedens—K. Koehler
Fort Atkinson—Friedens—R. Buelow
Germantown—*St. John—W. Mangelsdorf
Hales Corners—*Immanuel—
C. W. Hornburg
Hartford—St. John—R. E. Schwarze
Jackson—St. Peter—E. Bergstraesser
Jackson—Friedens—E. Bergstraesser
†Jordan—Ebenezer—H. Weichelt
Kewaskum—*Peace—R. M. A. Gadow
†Kohlsville—*St. John—C. H. Franke
Lancaster—Bethlehem—J. L. Haack
†Libertyridge—St. Paul—E. F. Wilking
Manitowac—St. John—Paul H. Blaufuss
Marinette—Friedens—J. J. Hofmann
†Marion, Grant Co.—Immanuel—K. Brunn
Marshfield—St. Paul—G. F. Hahn
Medford—Evang. Community—
J. R. Kalwitz
†Meeme—*St. James—W. Leonhardt
Menomonee Falls—St. Paul—
H. A. Crusius
Merrill—St. Stephen—M. M. Schmidt
Merton—St. John—E. R. Wullschleger
†Milan—*St. John—Egon E. Schieler
Milwaukee:
—Bethany—Ralph E. Weisser
—Bethel—E. Gehle
—Christ—H. Niefer
—Friedens—W. H. Schlinkmann
—Glaubens—G. Kuecherer
—Grace—Adolf Friz
—Immanuel—P. Bratzel
—St. Paul—W. G. Rath, Jr.
—Salem—A. H. Franke
—Tabor—E. J. Fleer
—Trinity—F. G. Ludwig
—Zion—G. Fischer
Monroe—St. John—P. A. Schuh
†Mosel—*St. Mark—W. Leonhardt
Neenah—Emanuels—E. Kollath
Oconto—St. Paul—J. J. Hofmann
Oshkosh—Immanuel—P. Stange
Oshkosh—St. Paul—Th. Irion
Portage—Trinity—M. Hoeppner
Port Washington—Friedens—
H. Armin Fleer
Random Lake—St. John—K. Kuenne
†Reedsville—Friedens—Paul W. Kasper
†Rhine—St. Peter—P. Thomas
†Richfield—*St. James—Paul J. Kaiser
Ripon—*First Evang. Luth.—P. C. Kehle
Rockfield—*Christ—Paul J. Kaiser
Rockfield—Zoar—
†Russell—St. Paul—*John Siegle
Saukville—St. Peter—G. A. Hensel
†Schofield—Friedens—E. C. Grauer
†Scott—St. Paul—M. Hoeppner
Shawano—Ch. of Peace—A. H. Grauer
Sheboygan—St. John—E. Krueger
†Silvercreek—*St. Paul—K. Kuenne
Slinger—St. John—E. Roth
South Milwaukee—St. Lukes—S. Gonser
Stevens Point—Peace—
Wm. G. Schwemmer
Sussex—Zion—F. W. Malin
†Town Hermann—St. John—F. Mohme
†Waubeka—*St. Paul—A. Guenther
Wausau—St. Paul—E. C. Grauer
Wauwatosa—St. Paul—Theo. P. Frohne
†Wayne—St. Paul—H. Weichelt
Wisconsin Rapids—St. John—
Wilmer Grunwaldt

b) Michigan

†Menominee—Trinity—J. J. Hofmann

c) Institutions

Milwaukee—Deaconess Hospital—
Paul Wendt

Number of churches 98

CANADA MISSION TERRITORY

Brown P. O., Man.—Immanuel—
*J. Fr. Schultheiss
Morden, Man.—Zion—*J. Fr. Schultheiss

Number of churches 2

MONTANA MISSION TERRITORY

†Deaver, Wyo.—(Unorganized)—
Ad. Woth
Hardin—Christ—T. Schmunk
Laurel—Ev. Immanuel—Geo. Rath
†Lovell, Wyo.—(Unorganized)—Ad. Woth
†Near Shepherd (Ev. Colony)—Immanuel
Geo. Rath
†Sugar City, Idaho—St. Paul—
†Worden—Ev. Luth. St. Paul—T. Schmunk
Worland, Wyo.—Zion—Ad. Woth

Number of churches 8

INDIA MISSION DISTRICT

Bisrampur, C. P., India:
—Immanuel—Pastor J. Purti
—Outstation—Pastor J. C. Koenig
Raipur, C. P. India:
—St. Paul—Pastor N. N. Shah
—Outstation—Pastor J. Gass, D.D.
Baitalpur, via Bhatapara, C. P., India,
Pastor P. D. Gottlieb
Chandkuri Leper Asylum, Baitalpur, via Bhatapara, C. P., India
Pastor J. H. Schultz
Parsabhader, Baloda Bazar, Raipur Dist., C. P., India, Pastor Martin P. Davis
Mahasamund, Raipur Dist., C. P., India,
Pastor H. A. Feierabend
Chandrapur via Raigarh, C. P., India,
Pastor M. P. Albrecht
Khariar, C. P., India, Pastor A. F. Meyer,
Charpali, C. P., India,
Pastor Yesu Prakash

Number of churches 11

HONDURAS MISSION DISTRICT

First Evangelical Church, San Pedro Sula
H. N. Auler
Evangelical Church, Chamelecon,
Walter H. Herrscher

Number of churches 2

LOCATION OF CHURCHES IN CITIES AND TOWNS

(Churches not named in this list were not reported to the editor.)

The name of the city is given first, then name of church and address, and finally the name of the pastor.

Alabama

Birmingham—St. John's—2700 9th Ave., South—R. Mernitz.

Arkansas

Little Rock—Luther Memorial—1020 Ringo St.—

California

Hollywood—Evang.—Santa Monica Blvd. and Oxford St.—E. H. Stommel.
Long Beach—Zion—Pacific Ave. and 14th St.—Geo. P. Ellerbrake.
Los Angeles:
—Immanuel—337 E. Jefferson St.—O. Satzinger.
—St. John's—1500 W. 51st Place—H. R. Gebhardt.
—St. Paul's—529 E. Washington—J. Nuesch.
Zion (City Terrace)—Hazard and Ramboz Aves.—E. H. Stommel.
Oakland—St. Mark's—58th St. and Telegraph Ave.—Benj. J. Koehler.
Pasadena—St. John's—23 East Orange Ave.—E. G. Albert.
Petaluma—Grace—17 Keller St.—F. L. Dorn.
Pomona—St. John's—Cor. White and Alvarado Sts.—Theo. Tillmanns.
San Francisco:
—St. John—2041 Larkin St., betw. Broadway & Vallejo—B. E. Schalow.
—Bethel—15th near Church St.—K. C. Struckmeier.
San Rafael—St. Matthew—641 5th St.—G. Tillmanns.

Colorado

Denver:
—Friedens—45th and Lincoln—Aug. Doellefeld.
—St. Paul's—W. 28th Ave. and Zuni St.—W. J. Cramm.
—Pioneer Ev.—E. 9th Ave. and Sherman St.—G. A. Schmidt.
Fort Collins—Immanuel—Remington and Olive Sts.—A. C. Kroehler.
Grand Junction—St. John's—8th and Rood Ave.—
Greeley—St. John's—4th Ave. and 11th St.—M. Schoenhaar.

District of Columbia

Washington—Concordia—20th and G. Sts., N. W.—Chas. Enders.

Florida

Jacksonville—First Evangelical—9th and Market Sts.—Herman S. Ritter.
Miami—Robertson Memorial Evangelical—259 N. E. 23rd St.—E. L. Wiedenmann.

Georgia

Atlanta—St. John's—Euclid Ave. and Druid Circle N. E.—H. A. Dewald.

Illinois

Alton—Evangelical—8th and Henry Sts.—O. W. Heggemeier.
Aurora—St. John's—5th St. and North Ave.—L. R. Poeschel.
Belleville:
—Christ—24 N. 14th St.—C. R. Hempel.
—St. Paul's—119 W. B. St.—O. F. Pessel—Ludwig C. Kutz, Assoc.
Bellwood—Peace—201 27th Ave.—Arthur F. Selmikeit.
Belvidere—St. John's—Cor. Main and E. Madison—K. E. Gaertner.
Bloomington—Friedens—Front and Lee Sts.—E. F. Rathmann.
Blue Island:
—St. Paul's—Gregory and New—B. Freese.
—Community Church—20th and Gregory Sts.—E. Helm.
Centralia—St. Peter's—W. 3rd and S. Cherry—
Champaign—St. Peter's—405 E. University Ave.—H. F. Mueller.
Chicago:
—Bethany—Cullom Ave. and N. Paulina St.—H. W. Dinkmeyer.
—Bethel—114th and State Sts.—J. Goebel.
—Bethlehem—Magnolia Ave. and Diversey Parkway—A. W. Fruecht[illegible]
—Eden—Gunnison St. and Leclaire Ave.—Armin F. Dexheimer.
—Edgewater Evang.—1527 Edgewater Ave.—C. C. Bizer.
—Edison Park—Oketo and North Shore Ave.—Glenn G. Gumm.
—Epiphany—Bradley Pl. and 3700 N. Damen Ave.—H. W. Brueckner.

Chicago: (continued)
—Evang. Church of Peace—1460 West 78th St.—Herbert J. Brodt.
—First English Evangelical—3062 Palmer Square—L. W. Goebel.
—Gethsemane—3617 Belle Plaine Ave.—W. Kochheim.
—Gloeckner Memorial—Central Ave. and Rice St.—R. B. Fiedler.
—**Grace—S. Albany and W. 60th Sts.—Karl H. Meyer.**
—Immanuel—70th and Michigan Ave.—H. J. Schick, S.T.D.
—Nazareth—2500 N. Talman Ave.—F. P. Umbeck.
—**Our Redeemer—Grace and Neva Aves.—R. C. Lucke.**
—Pilgrim Mission (Mt. Clair)—
—**Ravenswood-Pilgrim—Pensacola and Hoyne Ave.—Alfred E. Meyer.**
—St. Andrew—2801 S. Karlov Ave.—Herman H. Moeller.
—St. James—Rockwell St. and Albion Ave.—L. P. Landgrebe.
—St. John's—Moffat St. and Western—B. H. Leesmann.
—**St. Luke's—W. 62nd and Green Sts.—Armin N. Mayer.**
—**St. Matthew's—Washtenaw Ave. and Iowa St.—**
—St. Nicolai—3054 N. Albany Ave.—Gust. A. Pahl, Sr.
—**St. Paul's—Orchard, Kemper and Fullerton Parkway—J. Pister— Geo. L. Scherger, Assoc.**
—St. Peter's—2250 Cortez St.—H. E. Lambrecht.
—**St. Peter's Chapel—George St. and La Vergne Ave.—H. E. Lambrecht.**
—St. Peter's Branch S. S.—2118 N. Central Park Ave.—H. E. Lambrecht.
—**St. Peter's (South Chicago)—Ave. L. and E 103 St.—H. Jacoby.**
—**St. Philip—W. 36th St. and S. Seeley Ave.—A. Fleer.**
—St. Stephan's—1635 N. Karlov Ave.—B. C. Ott—Benno Geo. Ott, Asst.
—**Salem—6820 S. Emerald Ave.—Jos. A. George.**
—**Tabor—Leclaire and Belle Plaine—F. W. Schroeder.**
—Trinity—W. 22nd Place and Damen Ave.—Julius Kircher.
—**Zion—Lotus Ave. and W. Van Buren St.—A. J. Koch.**
—Zion (Auburn Park)—8326 S. Green St.—Alfred Menzel.
—**Zion (Washington Heights)—Throop and 100th Sts.—M. Lienk.**

Chicago Heights—St. John's—S. W. Cor. 16th and Vincennes Ave.—E. Busekros.
Collinsville—St. John's—Cor. Clay and Seminary Sts.—C. Kuhlmann.
Danville—St. John—E. Main and Buchanan Sts.—Everett Stauch.
Desplaines—Christ—Cora and Henry Sts.—Geo. W. Goebel.
Downer's Grove—St. Paul—Grove St. near Main—G. A. Neumann.
Du Quoin—St. John's—20 S. Hickory—W. B. Weitge.
East St. Louis—Immanuel—414 N. 14th St.—E. R. Jaeger.
Edwardsville—Eden—901 N. 2nd—H. J. Bredehoeft.
Elgin—St. Paul's—Center and Division Sts.—Th. F. Bierbaum.
Elmhurst—St. Peter's—125 Church St.—K. M. Chworowsky.
Evanston—St. John's—Wesley and Crain—A. J. Munstermann.
Freeport—St. John's—Cor. South Galena and Chicago Aves.—Ed. Arends.

Granite City:
—St. John's—R. 2—P. Schoppe.
—**St. Peter—2101 Cleveland Blvd.—H. H. Wintermeyer.**

Harvey—Peace—152nd and Lexington—Geo. P. Ellerbrake.
Highland Park—St. John's—Greenbay Rd. and Homewood Ave.—F. G. Piepenbrok.
Highland—Evangelical—1009 Ninth St.—Otto C. Bassler.
Kankakee—St. John's—Entrance Ave. and Oak St.—H. Meier.
Kewanee—St. Peter's—W. Central Blvd. and Grove St.—G. D. Fleer.
La Salle—Evang. Protestant—841 Fourth St.—Emanuel Crusius.
Lincoln—St. John's—7th and Maple—J. A. Hoefer.
Marion—Zion—926 W. Cherry St.—Reinhard Krause.
Melrose Park—St. John—Cor. Rice and 18th Sts.—W. J. Cramer.
Moline—St. Paul—16th St. and 16th Ave.—
Murphysboro—St. Peter's—15th and Spruce—Aug. Warskow.
Oak Park—Evangelical-Lutheran—Wesley Ave. and Jackson Blvd.—H. H. Senne.
O'Fallon—Evangelical—Cherry and W. Adams Sts.—A. E. Klemme.
Pekin—St. Paul's—Seventh and Ann Eliza Sts.—A. Zimmermann.

Quincy:
—St. Paul's—927 Monroe St.—G. A. Friz.
—**St. Peter's—13th and Payson Sts.—Arthur E. Reiss.**
—**Ev. Salems—9th and State—R. A. Mensendiek.**

River Grove—Grace Ev.—Budd and Wrightwood St.—Theo. Gabler.
Rockford—Bethel—Auburn St. and Bruner Ave.—Norman C. Zulauf.
Rock Island—Church of Peace—12th St. and 12th Ave.—F. J. Rolf.
Staunton—St. Paul's—Union and E. Mill Sts.—A. H. Wegener.
Troy—Friedens—Center and Oak Sts.—R. H. Mornhinweg.
Waterloo—St. Paul's—E. First St.—H. Kochheim.

Indiana

Elkhart—St. John's—Harrison and 3rd—Paul Reichert.

Evansville:
—**Bethel—Cor. Jefferson Ave. and Garvin St.—J. Otto Reller.**
—St. John's Ev. Prot.—3rd, Ingle and Market Sts.—Wm. N. Dresel—

—St. Lucas—W. Virginia St. and Baker Ave.—P. M. Schroeder.
—St. Matthew's—Outer First Ave. (R. R. 5)—Fred. Fahrenkamp.
—St. Paul's—Cor. W. Michigan St. and 12th Ave.—Th. L. Haas.
—Zion—415 N. W. Fifth St.—A. A. Susott.
Gary—First Evang.—464 Roosevelt—*A. Stoerker.
Hammond—Immanuels—348 Sibley—C. Schaeffer.
Indianapolis:
—Friedens—Parkway Ave. and Alabama St.—Robt. C. Kuebler.
—Garfield Park Evangelical—C. A. Hildebrand.
—St. John's—902 Sanders—E. A. Piepenbrok.
—St. John (Cumberland)—R. 10, Box 188—F. R. Puhlmann.
—St. Paul's—Ashland Ave. and 13th Sts.—Titus Lehmann.
—Zion—North and New Jersey Sts.—F. R. Daries.
Jasper—Trinity—W. 8th St.—Walter C. Rasche.
Lafayette—St. John's—Eleventh and Elizabeth—C. F. Howe.
La Porte—St. Paul's—1101 Lincoln Way—Victor Frohne.
Michigan City—St. John's—901 Franklin St.—P. Irion.
Mishawaka—St. Andrew's—112 W. Third St.—Albert Beutenmueller.
New Albany—St. Mark's Evang.—Spring St., betw. Bank and E. 3rd St.—F. A. Meusch.
Shelbyville—First Evang.—Cor. Franklin and Pike St.—
South Bend:
—St. Peter's—W. La Salle Ave. and N. William St.—M. C. Hoefer.
—*Zion—S. St. Peter and E. Wayne Sts.—W. Goffeney.
Terre Haute—St. Paul—Cor. 12th and Eagle—C. A. Hofmann.
Vincennes—St. John's—5th and Shelby Sts.—C. J. Scherzer.

Iowa

Atlantic—Peace—703 Walnut St.—H. J. Zuern.
Burlington:
—First Evangelical—Cor. 6th and Columbia Sts.—J. H. Buescher.
—St. Luke's—Cor. 14th and South Sts.—A. T. Gerhold.
—Zion—5th St., between Columbia and Washington Sts.—A. F. Koelling.
Council Bluffs—St. John's—332 E. Pierce St.—E. H. Berger.
Creston—St. John's—Fremont and S. Maple Sts.—A. L. Schieler.
Ft. Madison—St. John's—10th St. and Ave. E.—Theo. Berlekamp.
Keokuk—St. Paul's—11th and Exchange Sts.—A. H. Bisping.
Marshalltown—Peace—S. 4th Ave. and E. Linn—Edwin J. Koch.
Muscatine—Evangelical Prot.—Sycamore between 3rd and 4th—K. M. Jeschke.
Sigourney—St. Paul—Elm St.—Wm. Rest.

Kansas

Kansas City—Zion—716 Nebraska Ave.—H. Becker.
Lawrence—St. Paul's—831 Illinois St.—H. Reifschneider.
Leavenworth—Salem Evangelical—Arch and Fifth St.—A. Schroeder.
Newton—Immanuel—Cor 7th and Plum—Fred J. Nisi.
Wichita—Salem—Corner First and Madison—

Kentucky

Bellevue—St. John—Ward and Fairfield Aves.—A. H. Knipping.
Covington:
—St. Mark's—38th and Park—Frank C. Scholl.
—St. Paul's—11th and Banklick—Phil. Wiggermann.
Dayton—St. Paul—524 Fourth Ave.—Leonhard J. F. Stuckwisch.
Ft. Thomas—Christ—S. Ft. Thomas Ave. and Audobon Place—Alfred G. Schnake.
Henderson—Zion—First and Ingram Sts.—Robert Bockstruck.
Louisville:
—Bethel—(St. Matthews)—Walter A. Scheer.
—Bethlehem—6th and Hill St.—Edwin J. Koch.
—Christ—Barrett and Breckenridge Sts.—W. Krueger.
—Grace Immanuel Ev.—1612 Story Ave.—H. W. Hanshue.
—Immanuel—Taylorsville Rd. and Doup Ave.—F. D. Schueler.
—St. James—Taylor and Berry Blvds.—M. Baas.
—St. John's—Clay and Market Sts.—A. E. Klick.
—St. Luke's—1920 W. Jefferson St.—Henry C. Koch.
—St. Matthew's—609 E. St. Catherine—L. Hohmann.
—St. Paul's—209 E. Broadway—Wm. F. Mehl.
—St. Peter's—1231 W. Jefferson St.—P. F. Hausmann.
—Parkland—26th St. and Grand Ave.—V. Kissel.
—West Louisville—41st and Hermann Sts.—W. J. Bartels.
*Newport—St. Paul's—24 East 8th St.—A. J. Hotz.
Owensboro—Zion—7th and Allen Sts.—C. T. Rasche.
Paducah—Unity—423 S. 5th St.—W. H. Zinke.

Louisiana

New Orleans:
—Bethany—3712 S. Broad St.—Norman L. Stock.
—Bethel—Franklin Ave. and N. Miro St.—Paul R. Stock.
—First Evang.—1831 Carondelet St.—Norman A. Maunz.
—Evangelical—2221 Chippewa St.—Julius P. Quinius.
—Metaire Evang.—#7 Metairie Court—J. C. Rieger.
—St. John's—Belfast and Joliet Sts.—John S. Gohde.
—St. Matthew's—S. Carrollton Ave. and Willow St.—L. Schweickhardt.
—St. Paul's—Eleonore and Patton Sts.—Raymond F. Buck.
—Salem—Camp and Milan Sts.—Fred C. Schweinfurth.
—Trinity—Canal and N. Murat Sts.—A. J. Scherer.

Maryland

Annapolis—St. Martin's—Francis St., near State Circle—*S. G. Schick.

Baltimore:
—Christ—Beacon and Decatur Sts.—F. A. Giese.
—First United—Eastern Ave. near Fayette—C. T. Schaefer.
—Friedens—Chester St., near Orleans St.—Manfred Manrodt.
—Huber Memorial—Alameda Blvd. and 29th St.—Paul L. Schmidt.
—Messiah—Englewood and Maple Aves. (Woodlawn)—Arthur Wm. Juergens.
—Morrell Park—10th and James Sts.—J. Kehoe.
—St. John's Concordia—Reistertown Rd. and Elgin Ave.—E. J. F. Dettbarn.
—St. John's—W. Lombard and Catherine Sts.—F. C. Rueggeberg.
—St. Luke's—1301 W. Fayette St.—Paul G. Gabler.
—St. Matthew's—Mayfield, Norman and Lake Aves.—D. Bruning, D.D.
—United Evangelical—East Ave. and Dillon St.—F. W. Schaefer.
Frostburg—Zion—158 E. Main St.—Harry G. Yaggi.

Michigan

Adrian—Immanuel—McVicar and E. Church—Wm. Howe.
Ann Arbor—Bethlehem—425 So. 4th Ave.—Theo. Schmale.

Detroit:
—Bethany—Seminole and Vernon Highway E.—Edwin F. Mayer.
—Bethel—2270 West Grand Blvd.—Robert C. Stanger.
—Christ—Roosevelt and Myrtle Sts.—E. Spathelf.
—Emanuel (Royal Oak)—Cor. 6th and Lafayette—John A. Keller.
—Grace (Grosse Pointe Park)—Cor. Lakepointe & Kercheval Ave.—A. Haeussler.
—Immanuel—Livernois Ave. at Morse St.—W. J. Witt.
—Messiah—Cor. Dickerson and August Aves.—J. Bollens.
—St. John's—Russel Nr. Gratiot Ave.—H. Horny.
—St. Luke's—Rohns and Warren Aves.—Armin G. Frohne.
—St. Mark's—Military near West Vernon Highway—Adolf Mallick—
—St. Matthew's—Concord and Stuart—J. L. Ernst, Ph.D.
—St. Paul's—17th and Rose Sts.—W. Howe.
—St. Peter's (Lawndale Ave.)—Tecumseh and Michigan Aves.—F. H. Eglinsdorfer.
—St. Peter's—15325 Gratiot Ave.—O. C. Laubengayer.
—Trinity—W. Fort St., near Woodmere Ave.—E. F. Lawrenz.
—Zion—Lawndale and Senator Aves.—Andrew Mast.
Grand Rapids—St. John's—348 Mt. Vernon Ave., N. W.—F. R. Schreiber.
Jackson—St. John's—Cor. S. Mechanic and Biddle Sts.—W. H. Alber.
Lansing—St. Paul's—Cor. Walnut and Genesee Sts.—A. P. Hardt.
Marine City—St. John's—183 W. Boulevard—H. E. Totzke.
Mt. Clemens—Zion—New and Pine—J. Wulfmann.
Muskegon—St. John—Pine and Diana—Geo. Bohn.
Niles—St. John's—6th and Sycamore—Theo. Eisen.
Owosso—St. John's—Washington and Oliver—P. Beecken.
Pontiac—Bethel—Auburn and Mariva Ave.—W. E. Uhrland.
Port Huron—St. John's—7th and Pine Sts.—E. J. Soell.
Richmond—First Evang.—Main at Maple—J. Doellefeld.

Saginaw:
—St. Mark's—Lapeer and 3rd Ave.—D. J. Helmkamp.
—Immanuel (W. S.)—Maine and Elm St.—J. Eichhorn.
Saline—St. Paul's—Michigan Ave. and Lewis St.—C. H. Wittbracht.

St. Joseph:
—St. Peter's—Pearl and Church Sts.—E. A. Kuhn.
—*Zion—Niles and Harrison Aves.—F. C. Schmidt.
Wyandotte—St. John's—4th and Chestnut—Wm. F. A. Simon.

Minnesota

Duluth—St. Paul's—10th Ave. E. and 3rd St.—G. W. Low.
Faribault—St. Luke's—5th Ave. and 8th St., N. W.—G. G. Bratzel.
Fergus Falls—Evang.—1222 Baird Ave.—*B. R. Bauman.

Le Sueur—Zion—Reisdorph and 3rd St.—Otto A. Muecke.
Little Falls—St. John's—3rd and 4th Ave., Northeast—
Minneapolis:
—Faith—First Ave., S., and 43rd St.—Erwin Bode.
—Peace—2307 24th Ave. N.—Wm. J. Riemann.
—St. John's—16th Ave. and 3rd St., North—Carl F. Sturm, Jr.
Rochester—Church of Peace—Broadway and 7th St. N. W.—W. M. Grabowski.
St. Cloud—Friedens—8th Ave. and 4th St. S.—Martin Holz.
St. Paul:
—St. Paul's—St. Peter and Tilton Sts.—K. Koch and Erwin R. Koch.
—St. John's—King and Orleans—R. Kienle.
Stillwater—St. Peter's—S. Broadway—R. Kienle.

Mississippi

Biloxi—First Evang. Luth.—Jackson and Thomas Sts.—O. Nussmann.

Missouri

Boonville—Evangelical—704 Spring St.—Fred Stoerker.
Cape Girardeau—Christ—33 S. Ellis St.—R. Lehmann.
Ferguson—Immanuel—126 Church St.—O. A. Egger.
Fulton—Evangelical—5th and Jefferson—O. F. Hafner.
Independence—St. Luke's—N. Main and W. Farmer Sts.—Clyde Koehler.
Jefferson City—Central—721 Washington St.—E. W. Berlekamp.
Kansas City:
—St. Peter's—3115 Linwood Blvd—Silas P. Bittner.
—St. Paul's Evang. Mission—Topping Ave. and 14th St.—*Oscar J. Rumpf.
Lexington—Trinity—14th and Franklin Sts.—D. C. Jensen.
Owensville—St. Peter's—Peters Ave. and 2nd St.—C. Bohnenkamper.
Sedalia—Evangelical Immanuel—Vermont and 4th St.—E. F. Abele.
Springfield—St. John's—Scott and N. Main Sts.—S. Caldemeyer.
St. Charles—St. John's—5th and Jackson—H. Thomas.
St. Joseph:
—Trinity Ev.—15th and Lafayette Sts.—Wm. F. Esser.
—Zion Evangelical—320 N. 9th St.—F. C. Klick.
St. Louis:
—Bethany—Red Bud and Rosalie—Fred H. Krafft.
—Bethel—Garrison and Greer Aves.—J. P. Meyer.
—Bethesda—Hoffmeister and Dammert Aves.—E. Beier.
—Caroline Mission—1821 Hickory St.—Henry J. Damm.
—Carondelet Ev.—Michigan and Koeln Aves.—Edw. L. Bleibtreu.
—Christ—Bellvue and Bruno Aves.—C. Fritsch.
—Ebenezer—2911-23 McNair Ave.—H. F. C. Haas.
—Eden-Immanuel—Temple Pl. and Page Blvd.—K. Schneider.
—Emmaus—Chouteau and Tower Grove Aves.—K. Pleger.
—Friedens—19th and Newhouse Ave.—Paul Press.
—Grace—Dover Pl. at Leona St.—Erw. Bueneman.
—Holy Ghost—4916 Mardel Ave.—Ralph Abele.
—Jesus—12th and Victor Sts.—W. F. Simon, Ph.D.
—Mt. Tabor—6520 Arsenal St.—Richard A. Miller.
—Nazareth—3550 Morganford Rd.—Geo. M. Poth.
—Pilgrim—Arsenal and Louisiana—*Wm. C. Brandon, Jr.
—Redeemer—6450 S. Kingshighway—H. Friz.
—St. Andrew's—California Ave. and Juniata St.—Jno. E. Schneider.
—St. James'—College and Blair Aves.—Th. Braun.
—St. John's—N. Grand Blvd. and Lee Ave.—T. Haefele.
—St. Luke's—2336 Tennessee Ave.—J. N. Schuch.
—St. Marcus—Russell and McNair Aves.—E. E. Leibner.
—St. Matthew's—Jefferson Ave. and Potomac St.—A. Alberswerth.
—St. Paul's—Giles Ave. and Potomac St.—T. J. Herrmann.
—St. Peter's—St. Louis and Warne Aves.—A. C. Rasche.
—St. Peter (Wellston)—St. Louis County—Hawthorne Boesch.
—St. Stephen's—Gimblin and Halls Ferry Rd.—O. Kienker.
—Salem—4730 Margaretta—J. H. Overbeck.
—Salvator—Plover and Thekla Aves., Walnut Park—Paul Prell.
—Trinity—Grand and Itaska—
—Zion—25th and Benton Sts.—H. C. Toelle.
Union—Zion—Washington St. and Springfield Ave.—F. E. J. Schenk.
Washington—St. Peter—102 E. 5th St.—Reuben G. A. Bareis
Webster Groves—Evangelical—E. Lockwood and Plant Aves.—H. H. Lohans.

Nebraska

Lincoln:
—St. John's—138 New Hampshire—D. F. Maul.
—St. Paul's—13th and F Sts.—F. L. Rodenbeck.
Nebraska City—Bethel—Cor. 1st Corso and 12th St.—George Duensing.
Omaha—St. John—3117 S. 24th St.—A. J. Helm.
Scott's Bluff—Zion—E. 15th St. and 9th Ave.—Wm. Werner.

New Jersey

Bayonne:
—Evangelical—Cor. Lord Ave. and 4th St.—C. Schauer.
—St. Paul's—31st and Boulevard—Richard Stave.
Irvington—Emanuel—Lincoln Pl. and Nye Ave.—E. J. Paetzold.
Newark:
—Bethlehem—78 Bragaw Ave.—Richard W. Jungfer, lic.
—St. Stephan's—Cor. Wilson Ave. and Ferry St.—E. Fuhrmann.
E. W. Fuhrmann, Asst. Pastor
—Zion—Alexander St.—H. Manrodt.
Trenton—St. Paul's—Greenwood Ave. and Mercer St.—Wm. Anderson.

New York

Albany—Evangelical Prot.—Alexander and Clinton Sts.—Eugene T. Henzel.
Amsterdam—Zion—34-38 Grove St.—E. Lautenschlager.
Auburn—St. Luke's—Seminary Ave., betw. Seminary and Franklin Sts.—R. A. Philbrook.
Brooklyn—Bethlehem—Cortelyou Rd. and E. 7th St.—W. E. Bourquin.
Buffalo:
—Bethany—Eaton, near Jeffersón—Herbert A. Brethauer.
—Bethlehem—35 E. Parade Circle—P. Langhorst.
—Calvary—Fillmore, near Dewey Ave.—J. Kulbartz.
—Christ—Clinton and Baitz—C. G. Vogelmann.
—Friedens—Eagle and Monroe—
—Grace Evang.—Parkridge and Hewitt Sts.—P. Frohne.
—Immanuel—Military Rd. and Glor—P. Frankenfeld.
—Kenilworth Evang.—294 Lyndale—O. J. Dietsche.
—Kenmore Evang.—Delaware Rd. and Danbury Lane—Theo. T. Lehmann.
—Pilgrim—Best and Herman Sts., opposite Humboldt Park—A. J. Nies.
—St. Andrew's—2203 Genesee St.—F. W. Pfitzer.
—St. James—526-528 High St.—W. Ott.
—St. John's—Amherst, near East—J. S. Huebschmann.
—St. Luke—Richmond Ave. and West Utica—W. Marion Jeschke.
—St. Matthew's—Swan and Hagerman—H. A. Fenske.
—St. Paul and St. Mark United Ev.—564 Ellicott St.—R. H. Keller.
—St. Peter's—Genesee and Hickory—Frederick H. Krohne.
—St. Stephen's—Peckham and Adams Sts.—W. H. Schild—Leon K. Molter, Asst.
—Salem—25 Calumet Pl.—H. J. Hahn.
—South Side Evang.—1057 Abbott Rd.—Carl J. Zimmermann.
—Trinity—115 Gold St.—H. Kraemer and R. Heckman.
Dunkirk—St. John's—E. 4th and Leopard—J. Paul Goebel.
Elmira—German Evangelical—Madison Ave. and Carroll St.—R. Vieweg.
Hornell—Ev. Luth. St. Paul's—Cor. Elm and John Sts.—R. W. Locher.
Lockport—St. Peter's—Locust and South Sts.—Chas. F. Kesting.
Mt. Vernon—St. John's Ev. Luth.—N. High and Oak St.—M. Magil, lic.
New York City:
—Christ Church—311 E. 187th St.—Theo. Essebaggers.
—St. Paul—2136 Newbold Ave., near Castle Hill Ave. and E. 177 St.—S. Lefton
North Tonawanda:
—Friedens—Cor. Schenk and Vandervoort—Theo. Mayer.
—St. Peter's—1208 Oliver St.—Theo. H. Twente.
Rochester:
—Christ Evang.—Portland and Jackson—Bernard J. Tepas.
—St. Paul's—Norton St. near St. Paul—Elmer Henry Hoefer.
—Trinity—Cor. Child and Wilder Sts.—Carl G. Haass.
—Salem—230 Franklin St.—Frederick Frankenfeld, LL.D.
Rome—Evang. Luth. Trinity—215 W. Court St.—H. J. Leemhuis.
Schenectady—Friedens—Franklin and Clinton Sts.—P. Briesemeister.
Syracuse—Evangelical Friedens—Lodi and Ash Sts.—W. Bauer.
Tonawanda—*St. Peter—Theo. H. Twente.
Tonawanda—Salem—Main and Morgan Sts.—Walter F. Hetzel.
Troy—St. Paul's—7th and Fulton Sts.—P. E. Zeller.

Ohio

Chillicothe:
—St. John's—119 W. Main St.—Theo. H. Franke.
—Salem—Cor. 4th and Mulberry Sts.—L. G. Weber.
Cincinnati:
—Carthage Ev.—7506 Anthony Wayne Ave.—R. E. Gruenke.
—Cheviot-Westwood Evang.—Walter L. Weber.
—Columbia—4311 Eastern Ave.—C. E. Sinning.
—First Evang.—1625-27 Hoffner St.—H. Huebschmann.
—Immanuel (Fairmont)—Queen City near Harrison—G. J. Krumm.

—Martini (Lickrun)—Saffin St.—W. F. Kohler.
—Philippus—Race St. and McMicken Ave.—G. W. Grauer—
—Price Hill Evang.—McPherson Ave. and Van Vey St.—H. E. J. Neumann.
—St. John (Reading)—Jefferson and Cooper Aves.—F. G. Brune.
—St. Luke's—3rd and Parson—Conrad Held.
—St. Matthew's (Elmwood)—Vine St., between 65th and 66th Sts.—W. R. Wetzeler.
—St. Matthew's (Winton Place)—Epworth Ave.—M. F. Zutz.
—St. Paul's (North College Hill)—Parrish Ave.—Walter E. Helfer.
—St. Peter's (Pleasant Ridge)—6120 Ridge Ave.—P. C. Schnake.
—*Third Prot. Memorial—Ohio and Calhoun—C. L. Grauer.
—*Washington Evang.—Cor. Sidney and Rachel Sts.—R. R. Fillbrandt, Ph.D.
—Zion—15th and Republic—A. H. Schultz.

Cleveland:
—Bethany—W. 41st St. and Storer Ave.—Theo. F. Braun.
—Christ—W. 98th St. and Cudell Ave.—Theo. C. Honold.
—First Evangelical—Arlington Ave. and S. Thornhill Drive—Theo. Kitterer.
—Friedens—E. 6th St. and Kimmel Rd.—Paul Bourquin.
—Immanuel—Lomond Blvd., Sussex & Lyttle Rds., Shaker Heights—Paul G. Moritz.
—Immanuel—4515 W. 130th St., West Park—A. H. Juergens.
—St. John's—E. 55th St. and Magnet Ave.—E. N. Krafft.
—St. Luke's—Pearl Rd. and Memphis Ave.—O. H. Zwilling.
—St. Paul's—Woodland Ave. and E. 127th St.—W. F. Baumann.
—Pilgrim—4592 E. 131st St.—A. G. Scheible, lic.
—Ridge Rd. Evangelical—Ridge Rd. and Washington Dr.—C. Ralph Schmidt.
—Trinity Evangelical—W. 25th St., near Scranton Rd.—A. Kitterer.
—West Side Evangelical—Bridge Ave. and W. 38th St.—W. K. Klein.
—Zion—W. 14th St. and Branch Ave.—O. E. Wittlinger.

Columbus:
—St. John's—59 E. Mound St.—G. Siegenthaler—
—St. Paul's—225 East Gates—Paul C. Kaefer.

Coshocton—St. John's—8th and Orange Sts.—C. A. Wahl.

Dayton:
—St. John's—E. 3rd St. between Madison and Sears—J. G. Mueller.
—St. Luke's—McLain and Potomac—Geo. Sonneborn.
Elyria—St. Paul's—250 E. Third St.—Ernst Irion.

Hamilton:
—St. John—South Front and Sycamore Sts.—Fr. C. Kuether.
—St. Paul's—729 Campbell Ave.—W. Vollbrecht.
—Redeemer—Parrish and Bender Aves.—G. G. Press.

Kenton—St. John's—East Carrol and Wayne Sts.—Herbert E. Pfister.
Lorain—St. John's—Reid Ave. and 7th St.—Theo. Merten.
Mansfield—St. John's—Park Ave. East and Franklin Ave.—Paul H. Saleste, Ph.D.
Marietta—St. Paul's—5th St. and Scammel—C. Emigholz.
Marion—Salem—230 Church St. E.—H. C. Ahrens.
Massillon—St. John's—Tremont Ave. and First St. S. E.—J. E. Digel.
Middletown—St. Paul's—114 S. Broad St.—H. H. Jung.
Newark—St. John's—101 S. Fifth St.—L. H. Lammers.
Norwood—Salem—2055 Cortland Ave.—Achilles B. Meyer.
Piqua—St. Paul's—Downing and Greene—Paul J. Gehm.
Portsmouth—First Evangelical—5th and Washington Sts.—F. H. Klemme.

Sandusky:
Emmanuel—Columbus and Adams Sts.—E. W. Brueseke.
—St. Stephen's—Jefferson, Lawrence and Poplar Sts.—H. E. Pheiffer.
Sidney—St. Paul's—South and Main Aves.—R. Wobus.
Springfield—St. John's—Wittenberg Ave. and Columbia St.—Paul Pfeiffer.
Steubenville—Zion—135 North 5th St.—A. F. Schemmer.
Tiffin—St. John's—Main and Jefferson—E. C. Klutey.
Toledo—St. Paul's—670 Phillips Ave.—Wm. J. Kuhlmann.
Troy—St. John's—Walnut and Canal Sts.—J. J. Kalkbrenner.
Wooster—Christ Evang.—S. Grant and Henry Sts.—Paul Wm. Schmidt.
Zanesville—Pilgrim Evangelical—Cor. South and Seventh Sts.—Julius K. Braun.

Oklahoma

El Reno—Redeemer—S. Hoff and E. Cavanaugh—F. E. C. Haas.
Enid—Evangelical Luth. Wartburg—304 E. Oklahoma Ave.—Edwin C. Beier.
Norman—Salem—Porter and Frank—F. E. C. Haas.
Oklahoma City—Zion—Cor. of 10th St. and N. Western Ave.—F. E. C. Haas.

Oregon

Portland:
—St. John's—16th St. and Nehalem Ave.—Ed. A. Mayer.
—St. Paul's—801 N. E. Failing St.—E. Hergert.

Pennsylvania

Columbia—Salem—Walnut, above 3rd and 4th Sts.—Richard W. Jungfer.
Erie:
—Christ—Sassafras and 16th Sts.—Carl Loos.
—St. Luke's—126 W. 9th St.—A. F. Abele.
—St. Paul's—Peach, between 10th and 11th—F. D. Oberkircher.
Meadville—Zion—Cor. S. Main and Popular Sts.—L. R. Moessner.
Millvale—First Evang.—425 North Ave.—C. Sprenger.
Pittsburgh:
—Mt. Troy—Homestead St.—Chas. A. Ittel.
—Pilgrim Evangelical—E. Ohio and Heinz Sts., N. S.—
—St. Paul's—East and Forland—O. D. Hempelmann.
—St. Peter's Ev. Luth.—501 Avery St.—Walter R. Grunewald.
—St. Peter's—Station and Collins St., E. E.—Paul Stoerker.
—St. Peter's—18 Shubert St. N. S., Springgardenboro—P. Benthin.
Scranton:
—Hyde Park—N. Bromley Ave. and Price St.—Louis C. F. Miller.
—Trinity—Prospect Ave. and Beech St.—Wm. L. Moenkhaus.
Sharpsburg—St. John—Clay and Eighth Sts.—W. A. Bomhard.
Taylor—St. Paul—Washington and Grove—P. W. Meisenheimer.
Williamsport—Immanuel Ev. Luth.—3rd betw. Basin and Academy—Hy. M. Strub.

Texas

Corpus Christi—United Evang.—922 Laredo Ave.—M. E. Ernst.
Dallas—St. Paul's—Texas and Florence Sts.—A. Romanowski.
Fort Worth—St. John's—Pennsylvania Ave. and Fulton St.—C. Wolff.
Houston:
—Bethel—Cor. Brunner and Center Sts.—Theo. Wobus.
—Christ—Canal and Delmar Sts.—H. G. Borne.
—First Evangelical—Holman Ave. and Caroline St.—D. Baltzer.
New Braunfels—First Prot.—Seguin and Coll Sts.—H. G. Borne.
San Angelo—Immanuel—102 N. Oaks St.—Theo. E. Beier.
San Antonio—Friedens—E. Myrtle and Kendall Sts.—Paul C. Kniker.
—Evang. Community—547 Canton St.—
Waco—Zion—627 South 8th St.—

Virginia

Richmond—St. John's—Franklin and Lombardy—O. Guthe—Hilmer Grunwald, Asst.

Washington

Everett—Zion—2206 Baker Ave.—Chas. Warber.
Seattle:
—St. Paul's—12th Ave., N. W., and W. 65th St.—Aug. E. Binder.
—Broadview Evang.—125th and Phinney—E. Horstman.
Spokane—Trinity—Indiana Ave. and Lincoln St.—W. A. Werth.
Tacoma—Emmanuel—So. 23rd and Cushman Ave.—Paul Jueling.
Walla Walla—Friedens—W. Maple and S. 3rd Sts.—

West Virginia

Wheeling:
—St. John's—22nd and Chapline—Wm. J. Hausmann.
—St. Paul's—38th and Wood Sts.—J. R. C. Haas.

Wisconsin

Antigo—Unity—Clarence F. Hammen.
Appleton—St. John's—835 W. College Ave.—W. R. Wetzeler.
Fond du Lac—Friedens—K. Koehler.
Lancaster—Bethlehem—Cor. S. Madison and E. Oak Sts.—J. L. Haack.
La Pointe—St. John's Memorial Church—Madeline Island—*Martin Haack.
Manitowoc—St. John's—15th and Marshall—Paul H. Blaufuss.
Marinette—Friedens—10th and Elizabeth—J. J. Hofmann.
Marshfield—St. Paul's—Cor. 4th and Pine—G. F. Hahn.
Merrill—St. Stephen's—Cor. Mill and Second Sts.—M. M. Schmidt.
Milwaukee:
—Bethany—N. 54th and W. Locust—Ralph E. Weisser.
—Bethel—N. 38th St. and W. North Ave.—Ernst Gehle.
—Christ—E. Russell and S. Pine—H. Niefer.
—Friedens—N. 13th St. and W. Juneau—W. Schlinkmann.
—Glaubens—5th St. and Clarke—G. Kuecherer.
—Grace—3438 N. 24th St.—Adolf Friz.
—Immanuel—2677 N. 19th St.—P. T. Bratzel.
—St. Paul's—2024 S. 24th St.—Wm. G. Rath, Jr.
—Salem—27th and Brown Sts.—A. H. Franke.
—Tabor—N. 8th St. and Keefe—E. J. Fleer.
—Trinity—N. 4th St. and W. Meinecke Ave.—F. G. Ludwig.
—Zion—S. 14th St. and W. Greenfield Ave.—G. Fischer.

Neenah—Immanuel Ev. Luth.—E. Doty Ave. and Oak St.—E. C. Kollath.
Oshkosh:
—Immanuel—S. Park Ave. and Michigan St.—P. Stange.
—St. Paul—Parkway and Evans St.—Theo. Irion.
Sheboygan—St. John's—Lincoln and N. 13th—E. R. Krueger.
So. Milwaukee—St. Lucas—2110 9th Ave.—S. Gonser.
Stevens Point—Peace Evangelical—128 Dixon St.—Wm. G. Schwemmer.
Wausau—St. Paul's—Cor. 5th and Washington Sts.—E. C. Grauer.
Wauwatosa—St. Paul's—N. 70th St., near Milwaukee Ave.—Theo. P. Frohne.
Wisconsin Rapids—St. John's—4th and Market Place—Wilmer Grunwaldt.

Wyoming

Laramie—St. Paul's—6th and Garfield Ave.—Aug. Doellefeld.
Lingle—St. Paul's—H. F. W. Jesdinsky.

Canada

Brown P. O., Man.—Immanuel—*J. F. Schultheiss.
Morden, Man.—Zion—*J. F. Schultheiss.

STUDENT PASTORS

Student Department, The Evangelical League

California

Berkeley: Leland Stanford, Jr. University, Rev. B. F. Koehler (514-58 St. Oakland)
San Francisco, State Teachers College, Rev. K. C. Struckmeier, 1421 Howard St.

Colorado

Greeley: State Teacher's College, M. Schoenhaar, 300 12th St.
Fort Collins: State Agricultural College, Rev. A. C. Kroehler, 307 Remington St.

Illinois

Bloomington: Illinois Normal University, Rev. E. F. Rathmann, 504 Front St.
Illinois Wesleyan University, Rev. E. F. Rathmann, 504 Front St.
Carbondale: State Teacher's College, Annemarie Krause, 718 S. Normal St., (Special Student Worker)
Carlinville: Blackburn College, Rev. Walter Ott, 203 N. First St.
Champaign: University of Illinois, Rev. H. F. Mueller, 403 E. University St.
Mr. Daniel Lang
Chicago: University of Chicago, Rev. Karl H. Meyer, 5950 S. Albany Ave.
Elmhurst: Elmhurst College, Rev. K. M. Chworowsky, 121 Church St.
Evanston: Northwestern University, Rev. A. J. Munsterman, 1433 Crain St.

Indiana

Bloomington: Indiana University, Rev. Titus Lehmann (Indianapolis)
Evansville: Evansville College, Rev. Fred Fahrenkamp, R. R. 5, Outer First Ave., Evansville, Ind.
Indianapolis: Butler University, Rev. Titus Lehmann, 730 13th St.
Lafayette: Purdue University, Rev. C. F. Howe, 1018 Elizabeth St.

Kansas

Lawrence: University of Kansas, Rev. Hy. Reifschneider (Eudora)
Manhattan: Kansas A. and M. College, Rev. T. L. Boesch (Alma)
Wichita: Friends University.

Louisiana

New Orleans: Tulane University, Rev. Paul P. Stock, 2211 Franklin Ave.

Maryland

Baltimore: Johns Hopkins University, Rev. P. L. Schmidt, 2827 Alameda Blvd.

Michigan

Albion: Albion College, Rev. E. F. Wilking, 115 W. Pine St.
Ann Arbor: University of Michigan, Rev. Theo. Schmale, 432 South 4th St.
Detroit: College of Detroit, Rev. John H. Bollens, 12885 August Ave., Detroit, Mich.
E. Lansing: Michigan Ag. College, Rev. A. P. Hardt, 319 W. Genesee St., Lansing.

Minnesota

Minneapolis: University of Minnesota, Rev. C. F. Sturm, Jr., 1715 Irving Ave., N.

Missouri

Cape Girardeau: So. Mo. Teachers College, Rev. R. Lehmann, 33 S. Ellis St.
Columbia: University of Missouri, Rev. Charles Schwantes, 315 Hitt St., Columbia, Mo.
Christian College, Rev. Charles Schwantes, 315 Hitt St., Columbia, Mo.
Stephen's College, Rev. Charles Schwantes, 315 Hitt St., Columbia, Mo.
Fulton: Westminster College, Rev. O. F. Hafner, 403 Jefferson St.
William Wooks College, Rev. O. F. Hafner, 403 Jefferson St.
St. Charles: Lindenwood College, Rev. H. Thomas, 5th and Jackson Sts.
St. Louis: Washington University, Rev. Ralph C. Abele, 4916 Mardel Ave.
Warrenton: Central Wesleyan University, Rev. A. A. Blome.

Nebraska

Lincoln: University of Nebraska, Rev. F. Rodenbeck, 1314 F St.
Omaha: Creighton University, Rev. Edwin Berger, 432 Pierce St., Council Bluffs, Iowa

New York

Buffalo: University of Buffalo, Rev. Rodney Heckman, 115 Gold St.
Elmira: Elmira College, Rev. R. Vieweg, 161 Dewitt Ave.
Ithaca: Cornell University, Rev. R. A. Philbrook, 23 Seminary Ave., Auburn, N. Y.
New York: Columbia University, Prof. Reinhold Niebuhr, 99 Claremont Ave.
Rochester: University of Rochester, Rev. E. H. Hoefer, 96 Saranac St.
Syracuse: Syracuse University, Rev. W. Bauer, 634 Catherine St.

Ohio

Cincinnati: University of Cincinnati, Rev. Walter E. Helfer, 1633 Goodman Ave., North College Hill.
Cleveland: Western Reserve University, Rev. Theo. Kitterer, 841 Thornhill Dr.
Columbus: Ohio State University, Rev. G. Siegenthaler, 647 So. High St.
Marietta: Marietta College, Rev. E. Emigholz, 403 5th St.
Oberlin: Oberlin College, Rev. Ernst Irion, 423 3rd St., Elyria.
Springfield: Wittenberg College, Rev. P. Pfeiffer, 211 W. Columbia St.
Tiffin: Heidelberg University, Rev. E. Klutey, 10 Main St.
Wooster: College of Wooster, Rev. Paul Schmidt, 239 So. Grant St.

Pennsylvania

Meadville: Allegheny College, Rev. L. R. Moessner, 569 Park Ave.
Pittsburgh: University of Pittsburgh,
Rev. Paul Stoerker, 6212 Station St., E. E., Pittsburgh.

Texas

Fort Worth: Texas Christian University
Houston: Rice Institute
Waco: Baylor University, Rev. C. Wolff, 627 S. 8th St., Waco, Texas.

Wisconsin

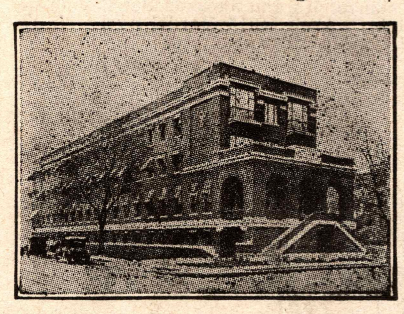
Appleton: Lawrence College, Rev. W. R. Wetzeler, 125 N. Story St.
Madison: University of Wisconsin, Rev. R. W. Buelow (Ft. Atkinson, Wis.)
Ripon: Ripon College, Rev. P. C. Kehle, 235 Scott St.
Milwaukee: Milwaukee-Downer College, Rev. Albert G. Gonser, R. 2., Pewaukee, Wis.

Wyoming

Laramie: University of Wyoming, Rev. Robert J. Young, 610 Garfield Ave., Laramie, Wyoming.

Barmherziger Samariter Altenheim
4500 Washington Boulevard, St. Louis, Mo.

Ein Heim für Betagte.



Ein neues, modernes und feuersicheres Gebäude, mit jeder Bequemlichkeit versehen, zentral und an einer der Hauptboulevards der Stadt gelegen.

Gaben für den Unterhalt der freien Insassen werden herzlich ersucht und dankbar empfangen werden.

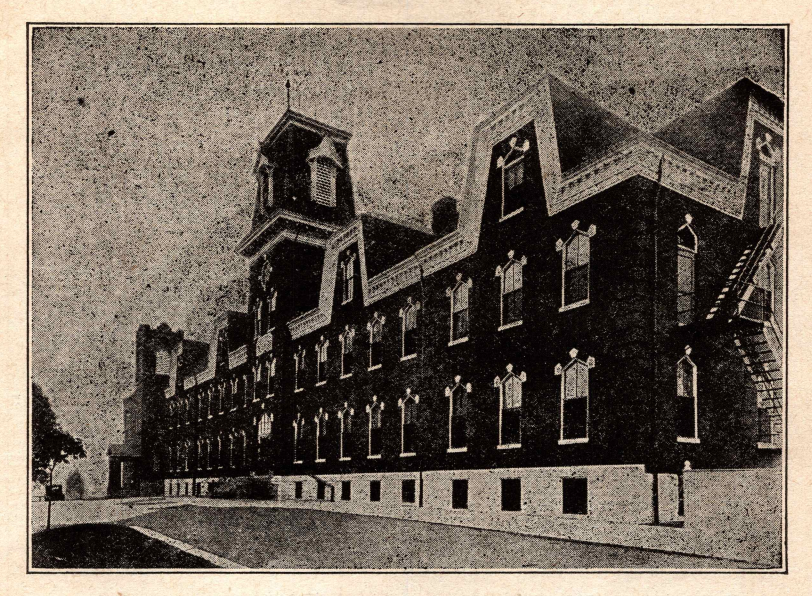
Verwaltungsrat:

Louis Kochbeck, Präsident; A. S. Werremeyer, Vizepräsident; W. Pinckert, Sekretär; Geo. Roediger, Schatzmeister; H. A. Buenemann, Pastor Fr. H. Krafft, J. H. Wibbing, H. W. Hammer, Pastor A. Alberswerth, Schwester Olga Borgmann, leitende Diakonisse.

German Protestant ORPHANS' HOME

8240 St. Charles Rock Road St. Louis County, Mo.

Telephone: Wabash 140



A MONUMENT TO 75 YEARS OF SERVICE

Board of Directors: Mr. Herman C. Kralemann, Pres.; Mr. George C. Diederich, Vice-pres.; Mr. Theo. C. Wetterau, Sec.; Mr. Phillip Schmidt, Treas.; Mr. Fred Stille; Rev. Theo. Haefele; Rev. J. N. Schuch; Mr. Fred W. Heuermann; Mr. Wm. G. Mueller.

Staff-workers in charge: Herman H. Helmich, Supt.; Mrs. Olinde B. Helmich, Matron.

Officers of our Men's Orphans' Aid Society: Mr. Conrad G. Mueller, Pres.; Mr. Louis Meyer, Vice-pres.; Mr. Herman Puls, Rec. Sec'y.; Mr. J. H. Ruenheck, Fin. Sec'y. and Treas.

Officers of our Ladies' Orphans' Aid Society: Mrs. Anna Hauptmann, Pres.; Mrs. Louise Nolte, Honorary Pres.; Mrs. Charles Demuth, 1st Vice-Pres.; Miss Sophia Luth, 2nd Vice-Pres.; Mrs. Oscar Grueninger, Cor. Sec'y.; Mrs. Herman C. Kralemann, Fin. Sec'y.; Mrs. Mary Wiemeier, Treas.

These two Aid Societies work zealously for the welfare of our Home. You are invited to join them in this blessed work. Membership dues of each organization is $3.00 per year.

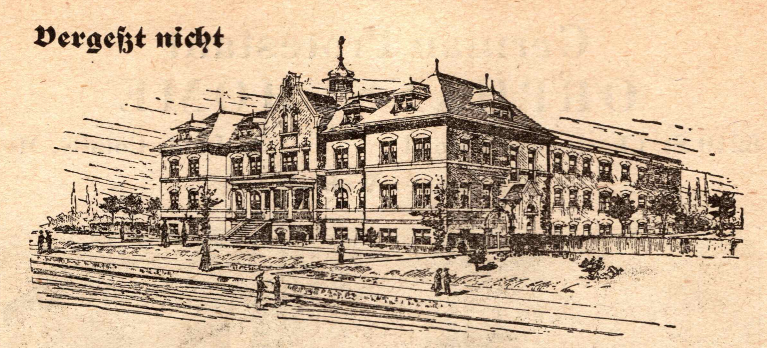
Our Home founded in 1858 by the late Rev. Edward L. Nollau, was incorporated under its present name in 1861. During the 75 years of its existence 4,733 children have been registered here.

In our Home the children not only receive food and clothing, but also a Christian training. We believe in "Equality of Opportunity" for every child.

This is a charitable Home. We sincerely solicit your interest in our Home which is needy, and worthy of the support of its friends.

All freight and express should be addressed: German Protestant Orphans' Home, c/o Anchor Cold Storage, 528 N. Second Street, St. Louis, Mo.

Vergeßt nicht



Die Deutsche Protestantische Heimat für Waisen und Betagte

1852 W. Grand Boulevard, nahe Grand River Avenue, DETROIT, MICHIGAN

Am West Grand Boulevard zu Detroit finden die werten „Kalender"=Leser per Grand River Car die freundlich gelegne Heimat für verwaiste, halbverwaiste und sonst hilfsbedürftige Kinder und alleinstehende Betagte. Dieselbe steht unter besondrer Pflege des Michigan= und Ohio=Distrikts unsrer Evangelischen Synode und speziell der Gemeinden und Freunde in Detroit.

Die Anstalt hat Raum für 125 Kinder und 45 bis 48 alte Leute. Den täglichen Bedürfnissen derselben gerecht zu werden, wird immer schwieriger. Indem wir allen lieben Freunden herzlich danken, möchten wir alte und neue Freunde bitten: Gedenket unser auch ferner mit Handreichung und Fürbitte. Der Herr vergißt's nicht. Im „Waisenblatt," und wenn gewünscht, auch im „Friedensboten," werden die Gaben dankend verzeichnet werden.

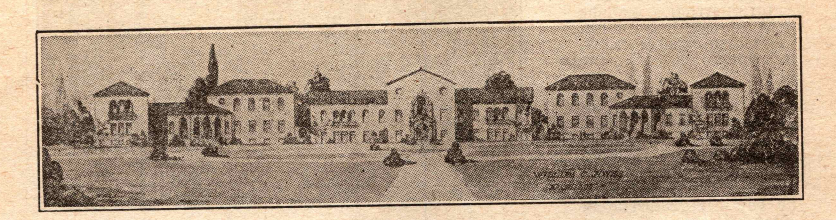
Vermächtnisse sollen geschrieben werden auf:

"German Prot. Home for Orphans and Old People, Detroit, Mich."

und wie andre Gaben adressiert werden entweder an den Schatzmeister, Herrn Chas. A. Reibling, 1433 Baker St., oder an den Superintendenten, Pastor F. Lueckhoff, 1852 W. Grand Boulevard. Phone: Garfield 8800.

Das Evangelische Heim für Waisen und alte Leute

BENSENVILLE, ILL.



Geschichte.

Dieses Waisen- und Altenheim wurde im Jahre 1894 gegründet und steht unter der Leitung des Deutschen Evangelischen Waisen- und Altenheimvereins von Nord-Illinois. Ein neues Heim für die Kinder wurde erbaut und gleich darauf das alte Heim ganz für die Alten eingerichtet. Somit ist jetzt Raum da für etwa 100 Kinder und 55 Alte. Das Heim ist zum größten Teil auf die Wohltätigkeit seiner Freunde angewiesen.

Gesuche um Aufnahme.

Alle Gesuche um Aufnahme, sowie alle Gelder und andre Gaben sind direkt an die Anstalt, Pastor William C. Krause, Supt., Bensenville, Ill., zu senden.

Beamte.

Die Beamten des Vereins und der Anstalt sind: Pastor R. B. Fiedler, Präsident; Pastor F. W. Schroeder, Vizepräsident; Pastor H. E. Koenig, Sekretär; Herr Wm. J. Katzberg, Schatzmeister; die Pastoren G. A. Neumann, Alvin Munstermann, Armin Bizer; die Herren E. W. Schumacher, G. Ewert, Wm. Stauber, George Zahn; Frau A. Bromann.

Evangelische Waisenheimat, Hoyleton, Ill.



Die Anstalt wurde am 2. April 1894 gegründet. Waisenkinder und solche, die einer guten christlichen Erziehung bedürftig sind, werden in dieselbe aufgenommen. Die Zöglinge besuchen die Anstalts- und die „Public"-Schule und erhalten einen guten Elementarunterricht. Gesuche um Aufnahme sind an den Präsidenten, Pastor H. J. Bredehoeft, 901 Second St., Edwardsville, Ill., zu richten. Die Heimat ist beinahe ausschließlich auf Liebesgaben für ihren Unterhalt angewiesen. Naturalien oder Kleidungsstücke werden mit herzlichem Dank empfangen und von dem Superintendenten, Herrn F. T. Hotz, Hoyleton, Ill., quittiert. Gelder sind an den Waisenhaus-Schatzmeister, Pastor E. J. Westerbeck, Columbia, Ill., zu schicken.

Das Direktorium der Anstalt besteht aus den folgenden Pastoren: Wm. B. Weltge, Präs.; C. H. Kluge, Vizepräs.; A. F. Warskow, Sekr.; E. J. Westerbeck, Schatzmeister; H. J. Bredehoeft; und den Vertretern der Gemeinden: Zions zu Hoyleton; St. Peters zu Centralia; St. Johannes zu Mascoutah; St. Pauls zu Nashville; St. Johannes zu Duquoin; H. C. Beckmeyer, Hoyleton, Ill., Mitgliedschafts-Sekretär.

Die Beamten des Waisenvereins im Indiana-Distrikt sind die Pastoren: F. D. Schueler, Louisville, Ky., Präsident; L. Hohmann, 605 E. Catherine St., Louisville, Ky., Sekretär und Schatzmeister und F. Dietz, Mt. Vernon, Ind. Alle Gelder aus dem Indiana-Distrikt sind an den Schatzmeister zu senden.

Die Beamten des Waisenvereins im Iowa-Distrikt sind die Pastoren: A. H. Bisping, 1020 Exchange St., Keokuk, Ia., Präsident; Th. H. Schumacher, Kahoka, Mo., Sekretär und Schatzmeister. Gelder aus dem Iowa-Distrikt schicke man an den Schatzmeister.

Die Aufsichtsbehörde besteht aus den Herren: Pastor C. H. Kluge, Präs.; Pastor C. F. Kniker, Sekr.; G. H. Rixman und H. Koelling.

Evangelisches
Immigrantenhaus
und
Seemannsheim

1308-22 Beason Str.
BALTIMORE, MD.



Pastor F. A. GIESE, Superintendent

Behörde: Die Pastoren C. J. Dettbarn, Vors.; F. W. Schaefer, Sekr.; Herr C. Kreiling, Schatzm.; Pastor Paul L. Schmidt und Herr F. Steiner.

Die Evangelische Immigranten-Mission bietet ihre Dienste an in allen Ein- und Auswanderungsangelegenheiten, und bittet die Glieder unserer Gemeinden und deren Freunde, Gebrauch davon zu machen. Alle Anfragen werden gern beantwortet. Wir bitten besonders alle, die eine Europareise machen wollen, oder Verwandte kommen lassen wollen, ihre Schiffsscheine durch uns zu beziehen, weil sie bei uns dieselben gerade so billig wie bei andern Agenten kaufen können. Die Schiffsgesellschaft erlaubt uns aber eine Vergütung, die unsrer Mission zugute kommt.

Alle Anfragen richte man gefälligst an den Immigranten-Missionar und Agenten

REV. F. A. GIESE, 1308-12 Beason St., Baltimore, Md.

Die Anstalt Emmaus

für Epileptische und Schwachsinnige

Marthasville, Mo. ***bei*** **St. Charles, Mo.**

Rev. C. F. Sturm	Superintendenten	Rev. Theophil Stoerker
Dr. G. C. Johnson	Anstaltsärzte	Dr. E. Schulz

Diese Anstalt in ihren beiden Abteilungen zu Marthasville, Mo., und St. Charles, Mo., hat zum Zweck

Epileptischen und Schwachsinnigen

ein geeignetes Heim mit entsprechender **ärztlicher Behandlung,** gewissenhafter **körperlicher und geistiger Pflege,** sowie **christlicher Seelsorge** zu bieten.

Nötig und dringend erwünscht sind: Gaben zum Unterhalt Armer und Mittel zur Erweiterung der Anstalt. „Wer sich des Armen erbarmet, **der ehret Gott** und **leihet dem Herrn.“** (Spr. 14, 31; 19, 17.)

Gaben sende man an Herrn F. A. Keck, 1720 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.,

an die Hausväter: Rev. C. F. Sturm, Marthasville, Mo.,
Rev. Theophil Stoerker, St. Charles, Mo., oder

an den Schatzmeister: Rev. E. L. Mueller, R. R. 3, Clayton, Mo.



Evangelische Kirchen-Heimat

BUFFALO NEW YORK

Die Evangelische Kirchen-Heimat, ein Heim für alte und betagte Leute, ist eine der ältesten Wohltätigkeits-Anstalten unsrer Evangelischen Synode.

Die Anstalt wurde im Jahre 1876 gegründet zu dem Zweck, alten und betagten Leuten ein Heim und sorgenfreie Unterkunft zu gewähren.

Durch die jederzeit bereitwillige Unterstützung unsrer Gemeinden und deren Glieder, sowie Mitwirkung eines eifrigen Frauenhilfsvereins, des Samariter-Bundes, war es möglich, diesen edlen Zweck zu erfüllen und gegenwärtigen Ansprüchen gerecht zu werden.

Dankbar schätzen wir alle bisher erfahrene Mithilfe jeder Art mit der Erwartung, in Zukunft mehr Gönner und Freunde zu gewinnen.

Rev. M. R. Sennewald, Supt.
Telephone: Fillmore 5259. Postoffice: Forks, N. Y.

